

Freistaat Bayern

Haushaltsplan

2015/2016

Inhalt

	Seite
Haushaltsgesetz 2015/2016 mit Gesamtplan (Haushaltsübersicht, Finanzierungsübersicht, Kreditfinanzierungsplan), Durchführungsbestimmungen und Begründung	5
Übersichten zum Haushaltsplan 2015/2016	
I. Graphische Darstellungen 2015	54
II. Gruppierungsübersicht 2015/2016	57
III. Funktionenübersicht 2015/2016	65
IV. Haushaltsquerschnitt 2015/2016	71
V. Dokumentation der Sonderabgaben	107
VI. Öffentlich Private Partnerschaften und Private Vorfinanzierung öffentlicher Baumaßnahmen.....	115
VII. Stellenübersichtenübersichten	
1. Gesamtstellenübersicht für die Haushaltsjahre 2015/2016	117
2. Übersicht über die Stellenmehrungen 2015/2016	190
3. Übersicht über die Stellenminderungen 2015/2016.....	194
Stichwort- und Kapitelverzeichnis 2015/2016	197

630–2–20–F

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 (Haushaltsgesetz 2015/2016 – HG 2015/2016)

Vom 17. Dezember 2014 (GVBl S. 511)

Art. 1 Feststellung des Haushaltsplans

Der diesem Gesetz als **Anlage** beigefügte Haushaltsplan des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 wird in Einnahmen und Ausgaben

1. für das Haushaltsjahr 2015 auf 51 142 507 400 € und
2. für das Haushaltsjahr 2016 auf 52 452 340 400 €

festgestellt.

Art. 2 Kreditermächtigungen

(1) Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben für Investitionen folgende Kredite am Kreditmarkt aufzunehmen:

1. im Haushaltsjahr 2015 bis zur Höhe von null €,
2. im Haushaltsjahr 2016 bis zur Höhe von null €,
3. die in den vorausgegangenen Haushaltsjahren genehmigten Kreditmittel, soweit sie bis zum Ablauf des Haushaltsjahres 2014 nicht aufgenommen wurden und zur Deckung noch benötigt werden.

(2) ¹Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wird ermächtigt, zweckgebundene Darlehen aus Mitteln des Bundes, die zur Förderung des Städtebaus gewährt werden, bis zu folgender Höhe aufzunehmen:

1. im Haushaltsjahr 2015 bis zur Höhe von 150 000 €,
2. im Haushaltsjahr 2016 bis zur Höhe von 150 000 €.

²Diese Ermächtigung erhöht oder vermindert sich insoweit, als die zur Verfügung gestellten zweckgebundenen Darlehen die im Haushalt veranschlagten Beträge überschreiten oder hinter ihnen zurückbleiben.

(3) ¹Die Kreditermächtigung des Abs. 1 erhöht sich um die Beträge, die bei den Kapiteln 13 06 und 13 60 im betreffenden Haushaltsjahr zur Tilgung von Krediten am Kreditmarkt sowie zur Kursstützung von Staatsanleihen erforderlich sind; sie erhöht sich ferner um die Beträge, die zur Umfinanzierung von Krediten auf Grund längerer Laufzeiten oder sonstiger günstigerer Bedingungen notwendig werden. ²Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat darf im Rahmen von Kreditfinanzierungen ergänzende Vereinbarungen treffen, die der Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie der Erzielung günstiger Konditionen bei neuen Krediten und bestehenden Schulden dienen. ³Die Ermächtigung nach Satz 1 Halbsatz 1 vermindert sich bei dem Kapitel 13 06

1. im Jahr 2015 um 500 000 000 €,
2. im Jahr 2016 um 550 000 000 €

(Nettotilgung). ⁴Die Ermächtigung nach Satz 1 Halbsatz 1 vermindert sich bei dem Kapitel 13 60

1. im Jahr 2015 um 430 000 000 €,
2. im Jahr 2016 um 430 000 000 €

(Nettotilgung); die Ermächtigung vermindert sich um die Mehreinnahmen und erhöht sich um die Mindereinnahmen bei Kap. 13 60 Tit. 134 01.

(4) ¹Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wird ermächtigt, ab November eines Haushaltsjahres im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von zwei v.H. des in Art. 1 für das laufende Jahr festgestellten Betrags aufzunehmen. ²Die nach Satz 1 aufgenommenen Kredite sind auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.

(5) ¹Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wird ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel des Staates Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von acht v.H. des festgestellten Haushaltsvolumens aufzunehmen. ²Über diesen Betrag hinaus kann das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat weitere Kassenverstärkungskredite aufnehmen, soweit es von der Kreditermächtigung nach Abs. 1 keinen Gebrauch macht.

Art. 3 Konjunkturpolitisch bedingte Maßnahmen

(1) Die Staatsregierung kann bei einer allgemeinen Abschwächung der Wirtschaftstätigkeit gemäß § 6 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft in Verbindung mit § 14 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft zusätzliche Ausgaben beschließen, wenn und soweit hierfür zusätzliche Finanzhilfen des Bundes gemäß Art. 104b Abs. 1 Nr. 1 des Grundgesetzes zur Abwehr einer Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts zur Verfügung stehen.

(2) Soweit die in Abs. 1 genannten Mittel zur Leistung von zusätzlichen Ausgaben gemäß § 6 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft nicht ausreichen, wird das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat ermächtigt, über die in Art. 2 erteilten Kreditermächtigungen hinaus Kredite bis zur Höhe von 100 000 000 € aufzunehmen.

(3) ¹Im Fall einer die volkswirtschaftliche Leistungsfähigkeit übersteigenden Nachfrageausweitung kann die Staatsregierung das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat ermächtigen, die Verfügung über bestimmte Ausgabemittel, den Beginn von Baumaßnahmen und das Eingehen von Verpflichtungen zulasten künftiger Haushaltsjahre von seiner Einwilligung abhängig zu machen. ²Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat hat die dadurch nach Ablauf eines Haushaltsjahres frei gewordenen Mittel, soweit sie nicht zur Verminderung des Kreditbedarfs verwendet werden können, einer Ausgleichsrücklage zuzuführen.

Art. 4 Haushaltswirtschaftliche Sperren

(1) Die Staatsregierung kann das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, unbeschadet seiner Befugnisse gemäß Art. 41 BayHO, ermächtigen, im Benehmen mit dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags zur Erwirtschaftung der bei Kap. 13 03 Tit. 972 01 veranschlagten Minderausgabe die Ausgabemittel im erforderlichen Umfang zu kürzen oder zu sperren.

(2) Nach Abs. 1 und nach Art. 41 BayHO gesperrte Beträge sind in der Haushaltsrechnung als Minderausgabe nachzuweisen.

(3) Daneben sind aus Bundesmitteln finanzierte Ausgaben zu sperren, soweit auf Grund von Etatentscheidungen des Bundes absehbar ist, dass gegenüber den Ansätzen im Haushaltsplan geringere Bundesmittel eingehen werden.

Art. 5 Änderung der Bayerischen Haushaltsordnung

(entfallen)

Art. 6 Bewirtschaftung der Personalausgaben, Stellenbesetzung

(1) ¹Bei der Bewirtschaftung der Personalausgaben sind die Verwaltungen an die Stellenpläne für planmäßige Beamte und Richter, Beamte und Richter auf Zeit, Beamte und Richter auf Probe (Titel 422 01 bis 422 06 und Titel 422 11 bis 422 15), für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Titel 422 21 bis 422 25), für abgeordnete Beamte und Richter (Titel 422 31 bis 422 35) sowie für Arbeitnehmer (Titel 428 01 bis 428 07) gebunden. ²Bei der Bewirtschaftung der Stellenpläne und der Personalausgaben sind neben den folgenden Absätzen die Nrn. 2 und 3 der Durchführungsbestimmungen verbindlich zu beachten.

(2) ¹Die im Haushaltsplan neu ausgebrachten Stellen für Beamte, Richter und Arbeitnehmer sind gesperrt; die Aufhebung der Sperre richtet sich nach Art. 36 BayHO, wobei eine Aufhebung der Sperre vor dem 1. Oktober des jeweiligen Haushaltsjahres nur in besonderen Einzelfällen erfolgen sollte. ²Frei werdende Stellen für Beamte, Richter und Arbeitnehmer dürfen frühestens nach Ablauf von drei Monaten vom Tag des Freiwerdens an besetzt werden (Wiederbesetzungssperre); dies gilt auch für Stellen in Titelgruppen und für Stellen, die bei den Titeln 428 21 und 428 22 veranschlagt sind; für institutionell geförderte Zuwendungsempfänger gilt die Wiederbesetzungssperre sinngemäß. ³Satz 2 gilt nicht bei einer Neueinstellung eines schwerbehinderten Menschen. ⁴Die zuständige oberste Dienstbehörde kann im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat in besonderen Fällen Ausnahmen von Satz 2 zulassen. ⁵Abweichend von Art. 50 Abs. 1 Satz 2 BayHO können in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 kw-Vermerke, die im Rahmen der Neugliederung der Geschäftsbereiche oder der Verwaltungsreform auszubringen sind, mit einer zeitlichen Einschränkung versehen werden.

(3) Bei der Stellenbesetzung ist Folgendes zu beachten:

1. Innerhalb der einzelnen Haushaltskapitel können, soweit und solange dienstliche Bedürfnisse es erfordern, die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen und Stellen nach folgenden Maßgaben auch anderweitig besetzt werden:

a) ¹Freie und besetzbare Planstellen und andere Stellen können wie folgt besetzt werden:

aa) Stellen für planmäßige Beamte oder Richter (Titel 422 0.)

- durch planmäßige Beamte oder Richter (Titel 422 0.),
- durch Beamte oder Richter auf Zeit, durch Beamte oder Richter auf Probe sowie durch abgeordnete Beamte oder Richter (Titel 422 3.),
- durch Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Titel 422 21 bis 422 25),
- durch Arbeitnehmer (Titel 428 0., 428 2. und 428 30) oder
- durch Arbeitnehmer für sonstige Hilfsleistungen und dergleichen (Titel 428 1.);

bb) Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Titel 422 21 bis 422 25)

- durch Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst mit gleichem oder niedrigerem Anwärtergrundbetrag (Art. 77 BayBesG),
- in Kapitel 03 18 durch Polizeioberwachmeister der BesGr A 5,
- durch Auszubildende oder Praktikanten mit betragsmäßig gleichen oder niedrigeren Bezügen oder
- durch Dienstanfänger;

cc) Stellen für Arbeitnehmer (Titel 428 0.)

- durch Arbeitnehmer (Titel 428 0.),
- durch Arbeitnehmer (Titel 428 2.),
- durch Arbeitnehmer für sonstige Hilfsleistungen und dergleichen (Titel 428 1.) oder
- durch Auszubildende.

²Die in Satz 1 genannten Stellenbesetzungen dürfen nur mit Beschäftigten gleicher oder niedrigerer Besoldungs- oder Entgeltgruppen vorgenommen werden; bei der Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte durch Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Titel 422 21 bis 422 25) sind für die zu besetzenden Planstellen die Eingangsamter maßgebend, in die die Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes voraussichtlich eintreten. ³Planstellen mit einer Amtszulage (Art. 34 Abs. 1 BayBesG), mit einer Zulage für besondere Berufsgruppen (Art. 34 Abs. 2 BayBesG), mit einer besonderen Amtszulage (Art. 27 Abs. 3 BayBesG) und/oder mit einer besonderen Zulage für Richter (Art. 56 BayBesG) gelten als eigene Besoldungsgruppe. ⁴Gleiches gilt für Planstellen mit einer Stellenzulage (Art. 51 BayBesG), soweit der Ausweis der Stellenzulage im Haus-

haltsplan durch Gesetz oder Rechtsverordnung vorgeschrieben ist. ⁵Planstellen derselben Besoldungsgruppe mit einer Amtszulage oder mit einer Zulage für besondere Berufsgruppen gelten bei der Stellenverrechnung als gleichwertig; dies gilt nicht, wenn Planstellen sowohl mit einer Amtszulage als auch mit einer Zulage für besondere Berufsgruppen ausgebracht sind. ⁶Soweit gemäß Satz 1 Doppelbuchst. aa Planstellen der Titel 422 0. durch Arbeitnehmer (Titel 428 30) besetzt werden, sind die Ausgaben bei Titel 428 07 nachzuweisen.

- b) Ein Beamter, der vom Landtag auf Grund der Verfassung oder auf Grund eines Landesgesetzes gewählt wurde, kann nach dem Ende seiner Amtszeit bis zur Einweisung in eine für ihn geeignete Planstelle auf einer Planstelle niedrigerer Wertigkeit, mindestens jedoch der Besoldungsgruppe A13, verrechnet werden.
- c) ¹Auf Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst bzw. auf Stellen für Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung (Titel 422 21 bis 422 25) dürfen mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat bis zur Bekanntmachung des nächsten Haushaltsgesetzes Beamte auf Probe oder Beamte auf Lebenszeit im jeweiligen Eingangsamt verrechnet werden. ²Die Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat ist nicht erforderlich, wenn die Verrechnung zwölf Monate nicht überschreitet und die dadurch entstehenden Mehrkosten an geeigneter Stelle bei den Personalausgaben des entsprechenden Einzelplans zusätzlich eingespart werden.
- d) ¹Von den Stellenplänen für tarifliche Arbeitnehmer darf vorübergehend nur dann abgewichen werden, wenn Höhergruppierungen von Arbeitnehmern auf Grund für den Freistaat Bayern verbindlicher, im Lauf des Haushaltsjahres in Kraft tretender neuer Tarifverträge durchzuführen sind. ²Nach Möglichkeit sind hierfür jedoch besetzbare freie Stellen zu verwenden. ³In der Aufzeichnung über die Stellenbesetzung ist die höhere Eingruppierung unter Hinweis auf den entsprechenden Tarifvertrag zu vermerken.
- e) Nr. 3 der Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz bleibt unberührt.
2. Beamte, die auf Grund des Art. 53 BayBesG (Zulage für die Wahrnehmung befristeter Funktionen) oder Art. 54 BayBesG (Zulage für die Wahrnehmung eines höherwertigen Amtes) Besoldung entsprechend einer höheren Besoldungsgruppe erhalten, sind, soweit im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist, in eine Planstelle dieser Besoldungsgruppe einzuweisen.
3. ¹Beamte oder Arbeitnehmer, die auf Grund gesetzlicher oder tariflicher Vorschrift für ihre Person betragsmäßig dauerhaft Besoldung oder Entgelte einer höheren Besoldungs- oder Entgeltgruppe erhalten, sind in die nächste besetzbar werdende (Plan-) Stelle dieser oder einer höheren Besoldungs- oder Entgeltgruppe einzuweisen. ²Für den Ausgleich von Amtszulagen, Zulagen für besondere Berufsgruppen und besonderen Amtszulagen gilt Entsprechendes. ³Satz 1 gilt nicht für Zulagen gemäß Art. 57 BayBesG.
4. ¹Nr. 3 gilt entsprechend, wenn Arbeitnehmern höherwertige Tätigkeiten übertragen werden sollen und dadurch tarifrechtliche Ansprüche auf Höhergruppierung begründet werden oder bei einer vorübergehenden Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit nach § 14 TV-L eine Zulage zu zahlen ist. ²Dies gilt jedoch nicht bei einer vorübergehenden Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit nach § 14 TV-L für die Zeit der Vertretung eines erkrankten Bediensteten, für die Zeit der Vertretung einer Bediensteten, die den Beschäftigungsverboten nach dem Mutterschutzgesetz unterliegt, oder für die Zeit der vollumfänglichen Urlaubsvertretung.
5. Wird einem Beamten, der ein Amt der Besoldungsordnung A (Art. 22 BayBesG) innehat, ein Amt der Besoldungsordnung R (Art. 46 BayBesG) verliehen und erhält dieser Beamte gemäß Art. 21 BayBesG weiterhin das höhere Grundgehalt des Amtes der Besoldungsordnung A, kann von der Anwendung der Nr. 3 abgesehen werden.
6. Wird einem Bediensteten Elternzeit gewährt, kann zur Überbrückung eines unabweisbaren Aushilfsbedarfs das ganze oder teilweise freie Stellengehalt der betreffenden Stelle für die Beschäftigung von Aushilfskräften verwendet werden.
7. ¹Wird ein Bediensteter unter Fortfall der Bezüge beurlaubt und auf einer Leerstelle geführt, kann zur Überbrückung eines unabweisbaren Aushilfsbedarfs das ganze oder teilweise freie Stellengehalt der betreffenden (Plan-) Stelle – für die gemäß Art. 6 Abs. 1 Stellenbindung bestehen muss – zur Verstärkung des Titels 428 1. verwendet werden. ²Die Verstärkung kann nur zum Abschluss befristeter Arbeitsverträge verwendet werden. ³Abs. 2 Satz 2 bleibt unberührt. ⁴Nr. 12.2 der Durchführungsbestimmungen findet keine Anwendung.

8. ¹Wird eine Elternzeit zur Inanspruchnahme der Schutzfristen der § 2 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 BayMuttSchV vorzeitig beendet, so ist die Beamtin während der Schutzfristen in eine zur Verrechnung ihrer Bezüge geeignete freie und besetzbare Planstelle ihrer Verwaltung einzuweisen. ²Bis zu einer Einweisung in eine geeignete freie und besetzbare Planstelle ist die Beamtin während der Schutzfristen auf einer freien und besetzbaren Planstelle einer um bis zu vier Besoldungsgruppen niedrigeren Besoldungsgruppe zu führen. ³Ist eine Einweisung im Sinn der Sätze 1 und 2 mangels freier und besetzbarer Planstellen oder auf Grund einer geplanten zwingend notwendigen Inanspruchnahme der Planstellen nicht möglich und wurde die Beamtin während der Elternzeit auf einer Leerstelle geführt, kann die Beamtin vorübergehend, maximal für die Dauer der Schutzfristen, weiterhin auf der Leerstelle geführt werden. ⁴Die Sätze 1 bis 3 gelten für Arbeitnehmerinnen entsprechend.
9. Im Übrigen sind Abweichungen bei der Stellenbesetzung nur in besonderen unvorhergesehenen und unabweisbaren Einzelfällen mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat kostenneutral möglich.

(4) ¹In den Kapiteln 15 06 bis 15 27, 15 32 bis 15 48, dem Kapitel 15 50 sowie in den Kapiteln 15 59 bis 15 64 können die Hochschulen und das Elitenetzwerk Bayern innerhalb ihres jeweiligen Kapitels die Wertigkeiten der ausgebrachten (Plan-) Stellen für Forschung und Lehre neu festsetzen, soweit sie frei sind oder frei werden und ein unabweisbarer Bedarf hierfür besteht. ²Veränderungen im Bereich der (Plan-) Stellen für die Hochschulverwaltung bedürfen der vorherigen Zustimmung durch das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat. ³Aus den abweichend vom Stellenplan neu festgesetzten Wertigkeiten dürfen sich keine höheren Personalkosten ergeben, als es dem Gegenwert der umgewandelten Stellen entspricht. ⁴Im Benehmen mit der jeweiligen Hochschule können Stellen nach Kapitel 15 28 bzw. 15 49 umgesetzt und vom Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst den vorgenannten Kapiteln zur Abdeckung eines unabweisbaren Personalbedarfs zugewiesen werden. ⁵Hierbei können die Stellenwertigkeiten kostenneutral neu festgelegt werden. ⁶Das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst wird ermächtigt, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel die Wertigkeiten der in Kapitel 13 30 Titelgruppe 56 und Kapitel 15 06 Titelgruppe 86 ausgebrachten (Plan-) Stellen kostenneutral neu festzusetzen.

(5) ¹Sind im Vollzug von Art. 25 Abs. 1 und 6 des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte und Wahlbeamtinnen Beamte oder Arbeitnehmer in den Staatsdienst zu übernehmen, so gelten die dafür erforderlichen (Plan-) Stellen zusätzlich in der entsprechenden Wertigkeit für die Dauer von zwei Jahren als im Staatshaushalt bewilligt. ²Nach diesem Zeitraum sind diese Beschäftigten in andere geeignete, freie und besetzbare (Plan-) Stellen einzuweisen. ³Soweit bei der entsprechenden Verwaltung hierfür keine geeigneten (Plan-) Stellen zur Verfügung stehen, gelten Leerstellen der entsprechenden Wertigkeit als bewilligt; Art. 50 Abs. 5 BayHO ist entsprechend anzuwenden.

(6) ¹Im Rahmen des Bayerischen Genomforschungsnetzwerks, des Biosystemforschungsnetzwerks einschließlich Kernzentrum, des Bayerischen Forschungsnetzwerks Immuntherapie, des Professorinnenprogramms, des Energiecampus Nürnberg, des Technologietransfers, des Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“, des „gemeinsamen Programms des Bundes und der Länder für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre“ und zur Einrichtung von Projekten in den drei Förderlinien im Rahmen der Exzellenzinitiative wird das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat zur Schaffung von Planstellen und Stellen für Arbeitnehmer ermächtigt. ²Die Stellen erhalten den Vermerk „kw mit Auslaufen der Finanzierung“. ³Im Fall der Exzellenzinitiative können gesetzliche und arbeitsvertraglich vereinbarte Beihilfeleistungen für Beamte und Arbeitnehmer auf nach Satz 1 geschaffenen Planstellen bzw. Stellen auch zulasten der Beihilfeansätze bei Kapitel 15 02 Titelgruppe 61 bis 65 gewährt werden, wenn die betreffenden Dienststellen im Gegenzug einen Beitrag in Höhe des Durchschnittsbetrags der jährlichen Beihilfe- und Verwaltungsaufwendungen pro Beihilfeanspruch an den Staatshaushalt abführen; das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat teilt den betroffenen Dienststellen die nach den Aufwendungen des Vorjahres zu bestimmenden Beträge mit.

(7) ¹Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wird zur Schaffung von Planstellen und Stellen für Arbeitnehmer aus Zuwendungen Dritter und bis zu 50 v.H. der bei Kapitel 15 06 Titelgruppe 96 veranschlagten Mittel ermächtigt. ²Die Stellen aus Zuwendungen Dritter dürfen nur so lange in Anspruch genommen werden, als die Personalaufwendungen, im Fall von Planstellen grundsätzlich mit Versorgungszuschlag, von dritter Seite erstattet werden und die Anschlussfinanzierung gesichert ist. ³Gesetzliche und arbeitsvertraglich vereinbarte Beihilfeleistungen für Beamte und Arbeitnehmer auf nach Satz 1 aus Zuwendungen Dritter geschaffenen Planstellen bzw. Stellen können abweichend von Satz 2 auch zulasten der Beihilfeansätze bei Kapitel 15 02 Titelgruppe 61 bis 65 gewährt werden, wenn die betreffenden Dienststellen im Gegenzug einen Beitrag in Höhe des Durchschnittsbetrags der jährlichen Beihilfe- und Verwaltungsaufwendungen pro Beihilfeanspruch an den Staatshaushalt abführen; das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat teilt den betroffenen Dienststellen die nach den Aufwendungen

des Vorjahres zu bestimmenden Beträge mit. ⁴Auf diesen Stellen geführtes Lehrpersonal hat grundsätzlich die volle Lehrverpflichtung zu erbringen.

(8) ¹Zuschläge zur Sicherung der Funktions- und Wettbewerbsfähigkeit gemäß Art. 60 BayBesG sowie Anwärteronderzuschläge gemäß Art. 78 BayBesG dürfen nur geleistet werden, soweit hierfür im Haushaltsplan Ausgabemittel veranschlagt sind. ²In den Haushaltsjahren 2015 und 2016 sind für Zuschläge gemäß Art. 60 BayBesG Ausgabemittel für 196 Vergabemöglichkeiten veranschlagt; Ausgabemittel für Zuschläge gemäß Art. 78 BayBesG sind nicht veranschlagt. ³Die Vergabemöglichkeiten gemäß Art. 60 BayBesG erhöhen sich in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 um jeweils 38 für den Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, davon jeweils 18 für das IT-Dienstleistungszentrum, und um jeweils 66 für die Werkfeuerwehr der TU München in Garching im Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst auf insgesamt jeweils 300.

(9) Die im Haushaltsplan 2015 im Rahmen des Neuen Dienstrechts in Bayern kostenwirksam gehobenen Stellen dürfen erst ab 1. Juli 2015 in ihrer neuen Wertigkeit in Anspruch genommen werden.

(10) Das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat kostenneutral bis zu 20 (Plan-) Stellen innerhalb des Einzelplans 08 in das Kapitel 08 20 zur Errichtung eines Kompetenzzentrums für Ernährung umzusetzen, das verwaltungsmäßig in die Landesanstalt für Landwirtschaft eingebunden ist.

(11) Art. 68 Abs. 1 Sätze 2 und 3 BayBesG sind mit der Maßgabe anzuwenden, dass jeweils an die Stelle des Betrags „12 200 000 €“ der Betrag „8 800 000 €“ und an die Stelle des Vmhundertsatzes „0,2“ der Vmhundertsatz „0,14“ tritt.

(12) ¹Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wird ermächtigt, im Einvernehmen mit den betroffenen Ressorts, zur Deckung des personellen Bedarfs in den Rechenzentren sowie bei den Regierungen zur Einführung und für den Betrieb der elektronischen Akte (Plan-) Stellen aus den Einzelplänen 02 bis 15 in die Kapitel 03 08, 06 04 und 06 21 umzusetzen und bei Bedarf kostenneutral umzuwandeln. ²Die (Plan-) Stellen können mit einem Vermerk versehen werden, der eine Rückumsetzung und bzw. oder kostenneutrale Rückumwandlung vorsieht.

(13) ¹Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wird ermächtigt, im Einvernehmen mit den betroffenen obersten Dienstbehörden, zur Deckung des personellen Bedarfs in der Unterbringungsverwaltung der Regierungen, in den Verwaltungsgerichten und in den sonstigen für Asylbewerber zuständigen staatlichen Behörden (Plan-) Stellen, die der Stellenbindung gemäß Abs. 1 Satz 1 unterliegen, umzusetzen und bei Bedarf kostenneutral umzuwandeln. ²Satz 1 gilt entsprechend für Stellen, die nicht der Stellenbindung gemäß Abs. 1 Satz 1 unterliegen, aber für die im Haushaltsplan der Abschluss unbefristeter Beschäftigungsverhältnisse zugelassen ist. ³Die mit den umgesetzten (Plan-) Stellen korrespondierenden Haushaltsmittel sind zusammen mit den (Plan-) Stellen umzusetzen. ⁴Die (Plan-) Stellen können mit einem Vermerk versehen werden, der eine Rückumsetzung und bzw. oder kostenneutrale Rückumwandlung vorsieht.

Art. 6a
Sperre frei werdender Stellen bis 1997

(entfallen)

Art. 6b
Sperre frei werdender Stellen ab 2005

(1) ¹In den Jahren 2005 bis 2019 sind 9 000 frei werdende Stellen für Beamte, Richter und Arbeitnehmer zu sperren (einschließlich der Stellen bei Titel 428 21, der Stellen bei Titel 428 22 des Einzelplans 08 und der Stellen bei Titelgruppen der Einzelpläne 03B und 12), und zwar je 750 Stellen in den Jahren 2005 bis 2008, je 600 Stellen in den Jahren 2009 bis 2013, 400 Stellen im Jahr 2014 und je 520 Stellen in den Jahren 2015 bis 2019. ²Die Jahresraten können unbegrenzt überschritten, jedoch jeweils nur um bis zu 75 Stellen unterschritten werden. ³Die Gesamtunterschreitung darf zu keinem Zeitpunkt mehr als 450 Stellen betragen. ⁴Sie muss spätestens im Jahr 2019 ausgeglichen werden. ⁵In die Sperre nicht einbezogen werden Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst und Auszubildende sowie Leerstellen, Stellen für abgeordnete Beamte und Ersatzstellen.

(2) Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags verteilt die Sperre nach Vorlage eines Berichts der Staatsregierung auf die Einzelpläne; der Bericht ist für jedes Jahr gesondert bis spätestens 1. April vorzulegen.

(3) Werden bei einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung durch einen externen Berater im Abschlussbericht Möglichkeiten für einen Stellenabbau aufgezeigt, darf in den untersuchten Bereichen bis zu einer Entscheidung der Staatsregierung über die Umsetzung der Untersuchungsergebnisse nur jede dritte frei werdende Stelle wiederbesetzt werden.

(4) Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wird ermächtigt, nähere Bestimmungen zum Vollzug der Stellensperre zu erlassen.

(5) Die nach Abs. 1 und 2 gesperrten Stellen sind in den nachfolgenden Haushaltsplänen einzuziehen.

Art. 6c Beschäftigung schwerbehinderter Menschen

(1) ¹In den Jahren 2015 und 2016 sind jeweils 150 vorhandene freie und frei werdende Stellen gesperrt und der Einstellung zusätzlicher schwerbehinderter Menschen vorbehalten, wobei eine Übererfüllung der Quote des Vorjahres auf die Quote des Jahres 2015 bzw. des Jahres 2016 angerechnet werden kann. ²Die Stellensperre verteilt sich auf die Ressorts im Verhältnis ihres Anteils an den nach dem Teil 2 SGB IX maßgeblichen Arbeitsplätzen des Freistaates Bayern. ³Als Stellen im Sinn des Satzes 1 gelten alle Arbeitsplätze im Sinn des Teils 2 SGB IX.

(2) ¹Können nach Abs. 1 gesperrte Stellen nicht mit neu eingestellten schwerbehinderten Menschen besetzt werden, so werden in entsprechendem Umfang Stellen, für die gemäß Art. 6 Abs. 1 Stellenbindung besteht, nach Kap. 13 03 Tit. 422 05 umgesetzt. ²Sie sind grundsätzlich entsprechend dem Stellenbestand des jeweiligen Ressorts zu verteilen.

(3) Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat kann die Amtsbezeichnungen, Wertigkeiten und Stellenzahlen der Stellen im Kap. 13 03 Tit. 422 05 kostenneutral ändern.

(4) ¹Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat setzt die Stellen im Kap. 13 03 Tit. 422 05 auf Antrag in andere Verwaltungen für die Neueinstellung schwerbehinderter Menschen um. ²Scheidet ein neu eingestellter schwerbehinderter Mensch innerhalb von zehn Jahren nach der Umsetzung aus dem Staatsdienst aus, fällt die umgesetzte Stelle wieder nach Kap. 13 03 Tit. 422 05 zurück, soweit sie nicht innerhalb eines Jahres wieder mit einem neu eingestellten schwerbehinderten Menschen besetzt wird.

(5) ¹Die Einzelheiten regelt das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration. ²Art. 6b bleibt unberührt.

Art. 6d Ersatzstellen bei Altersteilzeit, begrenzter Dienstfähigkeit und bei Arbeitszeitmodellen

(1) Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wird ermächtigt, Stellen auszubringen, wenn Beamten die Arbeitszeit entsprechend §§ 27 und 29 Abs. 3 BeamtStG (begrenzte Dienstfähigkeit) herabgesetzt wird oder Teilzeitbeschäftigung nach Art. 91 Abs. 1 bis 3 BayBG (Altersteilzeit) bewilligt worden ist und jeweils ein Bedarf besteht, die durch die Herabsetzung der Arbeitszeit bzw. durch die Gewährung von Altersteilzeitbeschäftigung entstehenden personellen Kapazitätsverluste zu ersetzen (Ersatzstellen).

(2) ¹Als Ausgleich für einen begrenzt dienstfähigen Beamten kann für die Dauer der begrenzten Dienstfähigkeit eine Ersatzstelle in der gleichen Wertigkeit ausgebracht werden. ²Die Ersatzstelle fällt mit dem Ende der begrenzten Dienstfähigkeit weg. ³Die Ausbringung der Ersatzstelle ist auf den dem Gehaltsbruchteil entsprechenden Stellenbruchteil beschränkt, der sich aus der Differenz der Besoldung gemäß Art. 7 BayBesG und der Besoldung gemäß Art. 6 BayBesG ergibt. ⁴Ändert sich der Umfang der begrenzten Dienstfähigkeit, ändert sich der Stellenbruchteil entsprechend. ⁵Wird der Beamte während der begrenzten Dienstfähigkeit befördert, ändert sich die Wertigkeit des Stellenbruchteils entsprechend.

(3) ¹Als Ausgleich für einen Beamten in Altersteilzeit kann in den Fällen des Art. 91 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BayBG (Teilzeitmodell) mit Beginn der Altersteilzeitbeschäftigung, in den Fällen des Art. 91 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BayBG (Blockmodell) mit Beginn der Freistellungsphase jeweils bis zum Ende der Altersteilzeitbeschäftigung eine Ersatzstelle in der Wertigkeit des Eingangsamts des Beamten in Altersteilzeit ausgebracht

werden. ²Die Ersatzstelle kann auch bis zur Wertigkeit der Planstelle des Beamten in Altersteilzeit ausgebracht werden, wenn die dadurch entstehenden Mehrkosten durch eine entsprechende Stellensperre bei den gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 gebundenen Stellen ausgeglichen werden. ³Die Ersatzstelle fällt mit Ablauf der Altersteilzeitbeschäftigung weg. ⁴Die Ausbringung der Ersatzstelle ist im Fall des Blockmodells auf den durchschnittlichen Stellenbruchteil, im Fall des Teilzeitmodells auf 40 v.H. des durchschnittlichen Stellenbruchteils beschränkt. ⁵Der durchschnittliche Stellenbruchteil entspricht dem durchschnittlichen Gehaltsbruchteil der letzten fünf Jahre vor Beginn der Altersteilzeitbeschäftigung.

(4) ¹Der Unterschied zwischen dem durch den Beamten in Altersteilzeit ohnehin belegten Stellenanteil und dem durchschnittlichen Stellenbruchteil im Sinn des Abs. 3 Satz 5 ist bis zum Wegfall der Ersatzstelle gesperrt. ²Im Anschluss daran kann der durchschnittliche Stellenbruchteil nach Ablauf der Wiederbesetzungssperre (Art. 6 Abs. 2) wieder besetzt werden.

(5) Für Lehrer an öffentlichen Schulen ist für jeden Altersteilzeitfall, bei dem eine Ersatzstelle ausgebracht wird, ein Bruchteil von $\frac{1}{18}$ einer Planstelle mindestens in der Wertigkeit des Eingangsamts des Beamten in Altersteilzeit zu sperren, wenn der Beginn der Altersteilzeitbeschäftigung vor dem 1. Januar 2004 liegt; beginnt die Altersteilzeitbeschäftigung nach dem 31. Dezember 2003, beträgt die Sperre $\frac{1}{12}$.

(6) ¹Abs. 1 bis 4 gelten für die Altersdienstermäßigung bei Richtern (Art. 8c BayRiG) und für die begrenzte Dienstfähigkeit bei Richtern (Art. 78a BayRiG) entsprechend. ²Der durchschnittliche Stellenbruchteil im Sinn des Abs. 3 Satz 5 entspricht in den Fällen des Art. 8c Abs. 2 Nr. 1 BayRiG (Teilzeitmodell), in den Fällen des Art. 8c Abs. 2 Nr. 2 BayRiG (Blockmodell) und in den Fällen des Art. 8c Abs. 3 Satz 1 BayRiG (modifiziertes Blockmodell) dem durchschnittlichen Gehaltsbruchteil der letzten fünf Jahre vor Beginn der Altersdienstermäßigung, höchstens jedoch dem durchschnittlichen Gehaltsbruchteil der letzten zwei Jahre vor Beginn der Altersdienstermäßigung. ³Die Ausbringung der Ersatzstelle ist in den Fällen des modifizierten Blockmodells zeitlich auf die Freistellungsphase und im Umfang auf den durchschnittlichen Stellenbruchteil beschränkt. ⁴Ist in den Fällen des modifizierten Blockmodells die Differenz aus dem fiktiven Stellenbruchteil, der dem während der Arbeitsphase durchschnittlich geleisteten tatsächlichen Dienst-Anteil entspricht, und dem durchschnittlichen Stellenbruchteil größer als Null, ist diese Differenz vorrangig während der Arbeitsphase wertmäßig zu sperren.

(7) ¹Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wird ermächtigt, bei Arbeitszeitmodellen mit einer längerfristigen ungleichmäßigen Verteilung der regelmäßigen Arbeitszeit, die zu einer zeitweisen völligen Freistellung von der Arbeitsleistung (Freistellungsphase) führen, für die Dauer der Freistellungsphase eine Ersatzstelle auszubringen. ²Die Ersatzstelle wird in der Wertigkeit des Bediensteten ausgebracht, der das Arbeitszeitmodell in Anspruch nimmt. ³Der Umfang der Ersatzstelle ist auf den Stellenbruchteil begrenzt, der dem während des Arbeitszeitmodells außerhalb der Freistellungsphase durchschnittlich geleisteten tatsächlichen Arbeitszeitanteil entspricht. ⁴Die Ersatzstelle kann nur mit einem bis zur Beendigung der Freistellung zeitlich befristet beschäftigten Bediensteten besetzt werden. ⁵Auf einer für einen Beamten oder Richter ausgebrachten Ersatzstelle kann stattdessen ein Beamter oder Richter in der Wertigkeit des Eingangsamts des Beamten, der das Arbeitszeitmodell in Anspruch nimmt, beschäftigt werden, sofern nach dem Wegfall der Ersatzstelle eine sofortige Übernahme dieses Beamten auf anderweitig frei werdenden, besetzbaren Planstellen gesichert ist. ⁶Zum Ausgleich für die Ersatzstelle ist die Stelle des Bediensteten, der das Arbeitszeitmodell in Anspruch nimmt, während der Gesamtdauer des Arbeitszeitmodells in Höhe des Unterschieds zwischen dem durch den Bediensteten ohnehin belegten Stellenanteil und dem Stellenanteil, der dem außerhalb der Freistellungsphase durchschnittlich geleisteten tatsächlichen Arbeitszeitanteil entspricht, zu sperren.

(8) ¹Über den weiteren Verbleib der nach Abs. 1 bis 7 ausgebrachten Stellen ist im nächsten Haushaltsplan zu bestimmen. ²Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wird ermächtigt, in besonderen Fällen Ausnahmen zuzulassen sowie nähere Bestimmungen zum Vollzug zu erlassen.

(9) Wenn Beamte die Altersteilzeit vor dem 1. Januar 2010 angetreten haben und als Ausgleich Ersatzstellen ausgebracht werden oder wurden, gelten insoweit Abs. 1 bis 8 in der am 31. Dezember 2009 geltenden Fassung entsprechend.

Art. 6e
Sperre frei werdender Stellen im Rahmen der Verlängerung der Arbeitszeit und der
Unterrichtspflichtzeit

(entfallen)

Art. 6f**Sperre frei werdender Stellen im Rahmen der Verlängerung der Arbeitszeit der Arbeitnehmer**

(1) ¹Im Rahmen der Verlängerung der Arbeitszeit der Arbeitnehmer sind insgesamt 500 frei werdende Stellen für Arbeitnehmer zu sperren (6f-Sperre). ²In die 6f-Sperre können vergleichbare Planstellen einbezogen werden. ³In die 6f-Sperre nicht einbezogen werden Stellen der staatlichen Schulen im Einzelplan 05, der staatlichen Hochschulen, der staatlichen Kliniken und Krankenhäuser, der Theater und Bühnen, der Straßenmeistereien und Autobahnmeistereien sowie Leerstellen, Stellen für abgeordnete Beamte und Ersatzstellen. ⁴In die 6f-Sperre sollen die Stellen für Auszubildende nicht einbezogen werden.

(2) ¹Die 6f-Sperre verteilt sich wie folgt auf die Einzelpläne (Sperrekontingente), wobei bei Stellenumsetzungen zwischen den Einzelplänen entsprechende anteilige Sperrekontingente auf die aufnehmende Verwaltung übergehen können:

Einzelplan	Sperrekontingente	Einzelplan	Sperrekontingente
02	1	07	2
03A	164	08	44
03B	26	10	19
04	80	12	67
05	5	15	23
06	69	Summe	500

²Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wird ermächtigt, anhand der derzeitigen Stellenstruktur die Sperrekontingente in monetäre oder vergleichbare Einheiten umzurechnen und entsprechend dieser Einheiten die 6f-Sperre zu vollziehen. ³Die 6f-Sperre sowie die Sperrekontingente können daher von den in Abs. 1 und Satz 1 genannten absoluten Zahlen abweichen.

(3) Die nach Abs. 1 und 2 gesperrten Stellen sind in den nachfolgenden Haushaltsplänen einzuziehen.

(4) ¹Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wird ermächtigt, nähere Bestimmungen zum Vollzug der 6f-Sperre und Sperrekontingente zu erlassen. ²Art. 6b und 6c bleiben unberührt.

Art. 6g**Besetzung von Stellen für Arbeitnehmer**

(1) Abweichungen bei der Stellenbesetzung, die durch die Entgeltordnung (Anlage A zum TV-L in der ab 1. Januar 2012 geltenden Fassung) oder durch die Stellenplanüberleitung gemäß Art. 6 Abs. 10 des Haushaltsgesetzes 2007/2008 bedingt sind, sind mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat möglich.

(2) ¹Wären Stellen auf Grund der Entgeltordnung in der ab 1. Januar 2012 geltenden Fassung abzusenken gewesen oder sind Stellen auf Grund dieser neuen Entgeltordnung abzusenken, dürfen diese bei einer Neubesetzung nur in der entsprechenden niederwertigen Entgeltgruppe besetzt werden. ²Ausnahmen in besonderen Fällen bedürfen der Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat; sie sollen kostenneutral erfolgen. ³Die Stellen sollen im nächsten Haushaltsplan abgesenkt werden. ⁴Sätze 1 bis 3 gelten nicht soweit im Haushaltsplan für diese Arbeitnehmer Umwandlungsvermerke (Art. 21 Abs. 2 BayHO) ausgebracht wurden.

(3) ¹Abs. 1 und 2 gelten nur für Stellen, die gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 der Stellenbindung unterliegen oder für verbindlich erklärt wurden. ²Art. 6 Abs. 1 und 3 bleiben unberührt.

Art. 6h**Besetzung von Stellen bei Familienpflegezeit**

¹Bei Inanspruchnahme von Familienpflegezeit nach dem Familienpflegezeitgesetz kann abweichend von Art. 49 Abs. 2 Satz 3 BayHO in den Fällen, in denen gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Stellenbindung besteht, bei der Stellenbesetzung während der Pflegephase und der Nachpflegephase statt auf den jeweiligen Gehaltsbruchteil auf einen durchschnittlichen Arbeitszeitanteil aus Pflegephase und Nachpflegephase abgestellt werden. ²Art. 6d ist nicht anwendbar.

Art. 6i
Weitere Stellenhebungen im Rahmen des Neuen Dienstrechts

¹Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wird im Rahmen einer Stellenplanüberleitung ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags im Stellenplan des Haushaltsjahres 2016 Stellenhebungen in Höhe von insgesamt 10 000 000 € (Jahreskosten) vorzunehmen. ²Davon entfallen auf den

1. Einzelplan 01 (Geschäftsbereich des Landtags) Stellenhebungen in Höhe von 3 000 €,
2. Einzelplan 02 (Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten und der Staatskanzlei) Stellenhebungen in Höhe von 7 000 €,
3. Einzelplan 03A (Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr – Allgemeine Innere Verwaltung –) Stellenhebungen in Höhe von 1 923 000 €,
4. Einzelplan 03B (Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr – Staatsbauverwaltung –) Stellenhebungen in Höhe von 89 000 €,
5. Einzelplan 04 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz) Stellenhebungen in Höhe von 667 000 €,
6. Einzelplan 05 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst – Bildung und Kultus –) Stellenhebungen in Höhe von 5 604 000 €,
7. Einzelplan 06 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat) und auf den Einzelplan 13 (Allgemeine Finanzverwaltung, soweit im Zuständigkeitsbereich des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat) Stellenhebungen in Höhe von 1 076 000 €,
8. Einzelplan 07 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie) Stellenhebungen in Höhe von 15 000 €,
9. Einzelplan 08 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) Stellenhebungen in Höhe von 167 000 €,
10. Einzelplan 10 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration) Stellenhebungen in Höhe von 92 000 €,
11. Einzelplan 11 (Geschäftsbereich des Bayerischen Obersten Rechnungshofs) Stellenhebungen in Höhe von 7 000 €,
12. Einzelplan 12 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz) Stellenhebungen in Höhe von 97 000 €,
13. Einzelplan 14 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege) Stellenhebungen in Höhe von 10 000 €,
14. Einzelplan 15 (Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst – Wissenschaft und Kunst –) Stellenhebungen in Höhe von 243 000 €.

³Die kostenwirksam gehobenen Stellen dürfen erst ab 1. November 2016 in ihrer neuen Wertigkeit in Anspruch genommen werden.

Art. 7
Übertragung von Ausgaben

(1) Ausgaberechte und Haushaltsvorgriffe können mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat auf für gleiche Zwecke, aber mit anderer Bezeichnung und Titelnummer, im Haushaltsplan vorgesehene Titel übertragen werden.

(2) Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat kann unbeschadet der Regelung in Art. 45 Abs. 3 BayHO unverbrauchte Mittel aus übertragbaren Ausgabebewilligungen der Haushaltspläne 2015 und 2016 einziehen, soweit dies zur Vermeidung oder Verminderung eines Fehlbetrags erforderlich ist.

(3) Abs. 2 gilt nicht für übertragbare Ausgabebewilligungen, soweit bei diesen Ansätzen zweckgebundene Einnahmen (Art. 8 Nr. 1 BayHO) ihrem Verwendungszweck noch nicht zugeführt wurden.

Art. 8 Sonstige Ermächtigungen und Regelungen

(1) Folgende Regelungen und Ermächtigungen gelten weiter:

1. Art. 4 Abs. 4 des Haushaltsgesetzes 1971/1972,
2. Art. 8 Abs. 4 des Haushaltsgesetzes 1979/1980,
3. Art. 8 Abs. 4 des Haushaltsgesetzes 1981/1982,
4. Art. 8 Abs. 3 des Haushaltsgesetzes 1993/1994,
5. Art. 8 Abs. 6 und 12 des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 2009 und 2010 (Haushaltsgesetz – HG – 2009/2010) vom 14. April 2009 (GVBl S. 86, BayRS 630-2-17-F), geändert durch § 1 des Gesetzes vom 12. April 2010 (GVBl S. 169),
6. Art. 8 Abs. 6 und 7, 10 bis 12 und 15 des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 (Haushaltsgesetz – HG – 2011/2012) vom 14. April 2011 (GVBl S. 150, BayRS 630-2-18-F), zuletzt geändert durch § 5 Abs. 3 Nr. 1 des Gesetzes vom 23. Mai 2014 (GVBl S. 190), und
7. Art. 8 Abs. 2a Satz 3, Abs. 6, 7 und 9 bis 11 des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 (Haushaltsgesetz 2013/2014 – HG 2013/2014) vom 18. Dezember 2012 (GVBl S. 686, BayRS 630-2-19-F), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 23. Mai 2014 (GVBl S. 190).

(2) ¹Das Staatsministerium des Inneren, für Bau und Verkehr wird ermächtigt, für Vorhaben zur Durchführung von Energieeinsparmaßnahmen in bestehenden staatlichen Gebäuden dem Abschluss von Performance-Contracting-Verträgen mit einem Gesamtvolumen von bis zu 10 Mio. € jährlich zuzustimmen, wenn sämtliche entstehenden Kosten, einschließlich Zins- und Tilgungsaufwand, innerhalb einer Vertragslaufzeit von maximal zwölf Jahren aus den erwarteten Energieeinsparungen getragen werden können und die Wirtschaftlichkeit gewährleistet ist. ²Dabei kann eine einwendungs- und einredefreie Forfaitierung der Grundvergütung bis zu einem Anteil von höchstens 70 v.H. zugelassen werden. ³Ist der Anteil der laufenden Zahlungsverpflichtungen, der auf die getätigten Investitionen des Contractors in technische Geräte, Anlagen und Sachen entfällt, geringer, gilt der niedrigere Vorhundertwert.

(2a) ¹Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wird ermächtigt, zum Bezug von Nutzenergie für staatliche Gebäude im Weg von Energieliefer-Contracting dem Abschluss von Verträgen des Freistaates Bayern zuzustimmen, die eine einwendungs- und einredefreie Forfaitierung von bis zu 100 v.H. des die Investitionen abbildenden Grundpreises der vertragsgegenständlichen Energielieferung vorsehen, wenn der Freistaat Bayern unbelastetes Eigentum an sämtlichen Sachen erhält, die der Contractor zur Erfüllung seiner Verpflichtungen aus dem Energieliefer-Contracting-Vertrag einbringt oder mit einem Grundstück des Freistaates Bayern verbindet. ²Soweit die Summe der Raten des die Investitionskosten abbildenden Grundpreises im Einzelfall 1 Mio. € bezogen auf die Vertragslaufzeit nicht überschreitet, gilt die Ermächtigung nach Satz 1 bis zu einem Gesamtvolumen von 10 Mio. €; das Gesamtvolumen bemisst sich nach der Jahressumme des die Investitionskosten abbildenden Grundpreises aus den Energieliefer-Contracting-Verträgen.

(3) ¹Die Bestände der Rücklagen und Sondervermögen bei den Kapiteln 80 01 bis 80 37 können bis zu ihrer Inanspruchnahme im Rahmen der Liquiditätssteuerung des Gesamthaushalts eingesetzt werden. ²Soweit dadurch oder aus sonstigen liquiditätsmäßigen Gründen die bestehende Kreditermächtigung für die Anschlussfinanzierung auslaufender Altschulden noch nicht beansprucht werden muss, kann sie in die folgenden Haushaltsjahre übertragen werden.

(4) Nach Art. 63 Abs. 5 BayHO in Verbindung mit Art. 63 Abs. 3 Satz 2 BayHO wird zugelassen, dass Betreibern von Kinderbetreuungseinrichtungen Räumlichkeiten in staatseigenen Liegenschaften gegen einen verbilligten Mietzins oder unter vollständigem Verzicht auf einen Mietzins überlassen werden, wenn

1. der Elternbeitrag für den Besuch den in der jeweiligen kommunalen Beitragssatzung festgelegten Besuchsbeitrag, hilfsweise den durchschnittlichen Besuchsbeitrag freigemeinnütziger Träger in der Gemeinde, nicht überschreitet und
2. in der Kindertageseinrichtung Betreuungsplätze für Kinder von staatlichen Bediensteten bereitgehalten werden.

(5) Nach Art. 63 Abs. 5 BayHO in Verbindung mit Art. 63 Abs. 3 Satz 2 BayHO wird das Staatsministerium der Justiz ermächtigt, der Stiftung „Internationale Akademie Nürnberger Prinzipien“, die von ihr genutzten Räumlichkeiten im Ostflügel des Justizgebäudes in Nürnberg, Fürther Straße 110-112 auf Dauer und unentgeltlich zu überlassen.

(6) ¹Das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr wird ermächtigt, die Abgabe von Garantieerklärungen im Rahmen der Ausschreibungen von Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr

1. für das Projekt „Dieselnetz Nürnberg“ bis zu einem Betrag von 240 Mio. €,
2. für das Projekt „E-Netz Augsburg“ bis zu einem Betrag von 520 Mio. €,
3. für das Projekt „Linienstern Mühldorf“ bis zu einem Betrag von 310 Mio. € und
4. für das Projekt „E-Netz Allgäu“ bis zu einem Betrag von 250 Mio. €

anzubieten, mit denen es für die ordnungsgemäße Leistung der Leasingraten durch das Eisenbahnverkehrsunternehmen gegenüber dem Finanzierer der Schienenfahrzeuge einsteht (Kapitaldienstgarantie). ²Die Laufzeit der Garantie darf maximal 24 Jahre betragen. ³Damit verbunden ist die Verpflichtung, den Wiedereinsatz der Schienenfahrzeuge während der Amortisationszeit von 24 Jahren zu garantieren (Wiedereinsatzgarantie).

(7) ¹Das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr wird ermächtigt, die Durchfinanzierung der 2. S-Bahn-Stammstrecke München gemäß Bau- und Finanzierungsvertrag bis zu einem Betrag von 1 950 Mio. € zu erklären, soweit die Voraussetzungen dazu eingetreten sind und der Bund sich an den Nominalisierungseffekten aus der Anpassung des Realisierungszeitplans beteiligt. ²Der Betrag erhöht sich auf bis zu 2 145 Mio. €, soweit sich auf Grund der Kostenermittlung Kostensteigerungen von bis zu 10 v.H. der geschätzten Baukosten abzeichnen; die Inanspruchnahme der erhöhten Ermächtigung bedarf der Zustimmung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen.

(8) Das Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie wird ermächtigt, der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. unentgeltlich ein Erbbaurecht von insgesamt ca. 15 100 m² an dem staatseigenen Grundstück Flurstück-Nr. 1000/2 Gemarkung Göggingen (Baufeld 44) für die Ansiedlung von Forschungseinrichtungen einzuräumen.

Art. 9 Änderung des Bayerischen Beamtengesetzes

Das Bayerische Beamtengesetz (BayBG) vom 29. Juli 2008 (GVBl S. 500, BayRS 2030-1-1-F), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 59 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286), wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:
 - a) Es wird folgender Art. 97 eingefügt:

„Art. 97 Erfüllungsübernahme bei Schmerzensgeldansprüchen“.
 - b) Es wird folgender Art. 144 eingefügt:

„Art. 144 Übergangsregelung zur Beihilfe“.
2. In Art. 6 Abs. 3 Satz 4 werden die Worte „Polizeibeamte und Polizeibeamtinnen“ durch die Worte „Beamte und Beamtinnen der Polizei und des Landesamtes für Verfassungsschutz“ ersetzt.
3. Es wird folgender Art. 97 eingefügt:

„Art. 97 Erfüllungsübernahme bei Schmerzensgeldansprüchen

(1) ¹Hat der Beamte oder die Beamtin wegen eines tätlichen rechtswidrigen Angriffs, den er oder sie in Ausübung des Dienstes oder außerhalb des Dienstes wegen der Eigenschaft als Beamter oder Beamtin erleidet, einen rechtskräftig festgestellten Anspruch auf Schmerzensgeld gegen einen Dritten, kann der Dienstherr auf Antrag die Erfüllung dieses Anspruchs bis zur Höhe des festgestellten Schmerzensgeldbetrags übernehmen, soweit dies zur Vermeidung einer unbilligen Härte notwendig ist. ²Der rechtskräftigen Feststellung steht ein Vergleich nach § 794 Abs. 1 Nr. 1 ZPO gleich, sobald er unwiderruflich und der Höhe nach angemessen ist.

(2) ¹Eine unbillige Härte liegt insbesondere vor, wenn die Vollstreckung über einen Betrag von mindestens 500 € erfolglos geblieben ist. ²Der Dienstherr kann die Erfüllungsübernahme verweigern, wenn auf

Grund desselben Sachverhalts eine einmalige Unfallentschädigung (Art. 62 BayBeamVG) oder Unfallausgleich (Art. 52 BayBeamVG) gezahlt wird.

(3) ¹Die Übernahme der Erfüllung ist innerhalb einer Ausschlussfrist von zwei Jahren nach Rechtskraft des Urteils schriftlich unter Nachweis der Vollstreckungsversuche zu beantragen. ²Die Entscheidung trifft die oberste Dienstbehörde, bei Staatsbeamten die Pensionsbehörde (Art. 9 Abs. 2 BayBeamVG). ³Soweit der Dienstherr die Erfüllung übernommen hat, gehen Ansprüche gegen Dritte auf ihn über. ⁴Der Übergang der Ansprüche kann nicht zum Nachteil des oder der Geschädigten geltend gemacht werden.“

4. Es wird folgender Art. 144 eingefügt:

„Art. 144
Übergangsregelung zur Beihilfe

Nur Arbeitnehmern im Dienst der in Art. 1 Abs. 1 genannten Körperschaften, Anstalten und Stiftungen, deren Arbeitnehmer- oder Ausbildungsverhältnis bereits vor dem 1. Januar 2001 begründet wurde, wird für die Fortdauer des Arbeitnehmersverhältnisses weiterhin Beihilfe nach Art. 20 Abs. 3 BayBesG in der bis zum 31. Dezember 2000 geltenden Fassung gewährt.“

**Art. 10
Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes**

Das Bayerische Besoldungsgesetz (BayBesG) vom 5. August 2010 (GVBl S. 410, ber. S. 764, BayRS 2032-1-1-F), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 23. Mai 2014 (GVBl S. 190), wird wie folgt geändert:

1. Art. 107a Abs. 3 wird aufgehoben.
2. Anlage 1 Besoldungsordnungen wird wie folgt geändert:
 - a) Besoldungsgruppe B 3 wird wie folgt geändert:
 - aa) Nach dem Amt „Direktor, Direktorin des Hauses der Bayerischen Geschichte“ wird das Amt „Direktor, Direktorin des IT-Dienstleistungszentrums beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation“ eingefügt.
 - bb) Das Amt „Präsident, Präsidentin der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten⁷⁾“ wird gestrichen.
 - cc) Fußnote 7 wird aufgehoben.
 - b) Besoldungsgruppe B 4 wird wie folgt geändert:
 - aa) Bei dem Amt „Präsident, Präsidentin der Monumenta Germaniae Historica“ wird die Fußnote „⁴⁾“ angefügt.
 - bb) Nach dem Amt „Präsident, Präsidentin der Monumenta Germaniae Historica“ wird das Amt „Präsident, Präsidentin der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten“ eingefügt.
 - cc) Es wird folgende Fußnote 4 angefügt:

„⁴⁾ Soweit der Amtsinhaber oder die Amtsinhaberin zugleich Professor oder Professorin ist, kann abweichend von Art. 5 Satz 1 die Besoldung aus dem zuerst übertragenen Amt gewährt werden. Dies gilt auch für befristete Leistungsbezüge für die Dauer der Befristung.“
 - c) In der Besoldungsgruppe R 3 wird in Fußnote 5 der Schlusspunkt durch ein Semikolon ersetzt und folgender Halbsatz angefügt:

„erhält als der ständige Vertreter oder die ständige Vertreterin eines Leitenden Oberstaatsanwalts oder einer Leitenden Oberstaatsanwältin der Besoldungsgruppe R 6 eine Amtszulage nach Anlage 4.“
 - d) Besoldungsgruppe R 4 wird wie folgt geändert:
 - aa) Bei dem Amt „Leitender Oberstaatsanwalt, Leitende Oberstaatsanwältin¹⁾“ wird die Fußnote „⁵⁾“ angefügt.
 - bb) Es wird folgende Fußnote 5 angefügt:

„⁵⁾ Als der ständige Vertreter oder die ständige Vertreterin eines Generalstaatsanwalts oder einer Generalstaatsanwältin der Besoldungsgruppe R 7.“

3. Anlage 2 wird wie folgt geändert:

- a) Bei der Amtsbezeichnung „Inspektor, Inspektorin“ wird in der Spalte „Zusätze“ nach dem Zusatz „Justiz-“ der Zusatz „Justizsicherheits-“ eingefügt.
- b) Bei der Amtsbezeichnung „Amtsrat, Amtsrätin“ wird in der Spalte „Zusätze“ nach dem Zusatz „Garten-“ der Zusatz „- im Justizvollzugsdienst“ eingefügt.

4. Anlage 4 wird wie folgt geändert:

- a) Die Rechtsgrundlage Art. 34 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 erhält folgende Fassung:

Rechtsgrundlage (BayBesG, Bayerische Besoldungsordnungen)	Betrag in Euro, Vomhundertsatz
Art. 34 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3	139,23

- b) Die Besoldungsgruppe A 6 erhält folgende Fassung:

Besoldungsgruppe	Fußnote	Betrag in Euro, Vomhundertsatz
A 6	3	50 v.H. des Unterschiedsbetrags zwischen dem Endgrundgehalt der Besoldungsgruppe A 6 und dem Endgrundgehalt der Besoldungsgruppe A 7

- c) Die Besoldungsgruppe R 3 erhält folgende Fassung:

Besoldungsgruppe	Fußnote	Betrag in Euro, Vomhundertsatz
R 3	5, 10	205,88

Art. 11 Änderung des Bayerischen Beamtenversorgungsgesetzes

Das Bayerische Beamtenversorgungsgesetz (BayBeamtVG) vom 5. August 2010 (GVBl S. 410, 528, ber. S. 764, BayRS 2033-1-1-F), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 92 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286), wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird nach Art. 114 folgender Art. 114a eingefügt:
„Art. 114a Kindererziehungszuschlag für vor 1992 geborene Kinder.“
2. Art. 13 Abs. 5 Satz 3 Halbsatz 1 erhält folgende Fassung:
„Die Erklärung ist von der für die Vergabe von Hochschulleistungsbezügen zuständigen Stelle abzugeben und nur wirksam, wenn sie in schriftlicher Form bei der Vergabe des Hochschulleistungsbezugs abgegeben wird;“.
3. In Art. 23 Abs. 1 Satz 1 und Art. 53 Abs. 2 Halbsatz 1 wird jeweils die Zahl „60.“ durch die Zahl „62.“ ersetzt.
4. In Art. 71 Abs. 9 Satz 1 wird das Wort „zwölf“ durch die Zahl „24“ ersetzt.
5. In Art. 103 Abs. 2 Sätze 1 und 2 wird jeweils das Wort „sechs“ durch das Wort „zwölf“ ersetzt.
6. In Art. 106 wird folgender Abs. 4 angefügt:
„(4) Gilt für Beamte und Beamtinnen, die wegen Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt werden, die besondere Altersgrenze nach Art. 143 Abs. 2 BayBG, tritt diese in Art. 23 Abs. 1 und Art. 53 Abs. 2 jeweils an die Stelle des 62. Lebensjahres.“

7. Art. 113a Abs. 3 wird wie folgt geändert:

a) Satz 2 wird wie folgt geändert:

aa) In der Formel werden die Worte „GG W n Stufe m_{2013} “ durch die Worte „GG W n Endstufe $_{2013}$ “ ersetzt.

bb) In den Erläuterungen zur Formel werden die Worte

„GG W n Stufe m_{2013} = Grundgehalt der Besoldungsgruppe W 2 oder W 3 und der zugeordneten Stufe am 1. Januar 2013“

durch die Worte

„GG W n Endstufe $_{2013}$ = Grundgehalt der Endstufe der Besoldungsgruppe W 2 oder W 3 am 1. Januar 2013; dabei bleibt die lineare Anpassung der Besoldung nach Art. 110 Abs. 1 BayBesG zum 1. Januar 2013 außer Betracht.“

ersetzt.

b) Es wird folgender neuer Satz 3 eingefügt:

„³Die umgerechneten Höchstgrenzen beziehen sich auf das jeweilige Endgrundgehalt.“

c) Der bisherige Satz 3 wird Satz 4.

8. Nach Art. 114 wird folgender Art. 114a eingefügt:

**„Art. 114a
Kindererziehungszuschlag für vor 1992 geborene Kinder**

(1) Den am 1. Januar 2015 vorhandenen Versorgungsempfängern ist ein den Versorgungsbezügen zugrunde liegender Kindererziehungszuschlag nach Art. 71 Abs. 9 ab dem 1. Januar 2015 auf der Grundlage des ab diesem Zeitpunkt geltenden Bemessungszeitraums zu gewähren.

(2) ¹Den am 1. Januar 2015 vorhandenen Versorgungsempfängern, deren ruhegehaltfähiger Dienstzeit eine Zeit des Erziehungsurlaubs oder der Kindererziehung nach Art. 103 Abs. 2 oder nach § 6 Abs. 1 Sätze 4 und 5 BeamtVG in der bis zum 31. Dezember 1991 geltenden Fassung zugrunde liegt, ist ab dem 1. Januar 2015 auf Antrag ein Zuschlag zum Ruhegehalt zu gewähren. ²Der Zuschlag berechnet sich mit 0,9 v.H. der ruhegehaltfähigen Bezüge für die Erziehung des Kindes vom siebten bis einschließlich des zwölften Lebensmonats abzüglich des auf diesen Zeitraum entfallenden Anteils des Ruhegehalts; Teilmonate sind taggenau zu berechnen, Art. 26 Abs. 1 Sätze 3 und 4 gelten entsprechend. ³Art. 71 Abs. 7 und 8 gelten entsprechend.“

**Art. 12
Änderung des Leistungslaufbahngesetzes**

Das Gesetz über die Leistungslaufbahn und die Fachlaufbahnen der bayerischen Beamten und Beamtinnen (Leistungslaufbahngesetz – LlbG) vom 5. August 2010 (GVBl S. 410, 571, BayRS 2030-1-4-F), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 62 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286), wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht werden die Anlagen 3 und 4 aufgehoben.

2. Art. 70 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 4 Sätze 1 bis 3 werden aufgehoben; die Satznummerierung im bisherigen Satz 4 entfällt.

b) Abs. 6 wird aufgehoben.

3. Anlagen 3 und 4 werden aufgehoben.

**Art. 13
Änderung des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern**

Art. 20 des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern (BayVersRücklG) vom 11. Dezember 2012 (GVBl S. 613, BayRS 2032-0-F), geändert durch § 1 Nr. 81 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286), wird aufgehoben.

Art. 14**Änderung des Bayerischen Bodenschutzgesetzes**

In Art. 15 des Bayerischen Gesetzes zur Ausführung des Bundes-Bodenschutzgesetzes (Bayerisches Bodenschutzgesetz – BayBodSchG) vom 23. Februar 1999 (GVBl S. 36, BayRS 2129-4-1-U), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 174 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286), wird die Jahreszahl „2015“ durch die Jahreszahl „2020“ ersetzt.

Art. 15**Änderung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes**

In Art. 47 Abs. 3 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 455, ber. S. 633, BayRS 2230-7-1-K), zuletzt geändert durch §§ 3 und 5 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 des Gesetzes vom 23. Mai 2014 (GVBl S. 190), wird die Zahl „100“ durch die Zahl „102,50“ ersetzt.

Art. 16**Durchführungsbestimmungen**

¹Für die Ausführung des Haushaltsplans und die Aufstellung der Haushaltsrechnung gelten neben den allgemeinen haushaltsrechtlichen Vorschriften die Durchführungsbestimmungen zu diesem Gesetz (**Anlage DBestHG 2015/2016**). ²Im Übrigen erlässt das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat die zur Ausführung dieses Gesetzes erforderlichen Anordnungen.

Art. 17**Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

(1) Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

(2) Abweichend von Abs. 1 treten

1. Art. 11 Nr. 7 mit Wirkung vom 1. Januar 2013 und

2. Art. 15 am 1. August 2015

in Kraft.

(3) Das Gesetz zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften vom 22. Dezember 2000 (GVBl S. 928, BayRS 2032-1-1/1-F), zuletzt geändert durch § 18 Abs. 4 Nr. 3 des Gesetzes vom 5. August 2010 (GVBl S. 410, ber. 2012 S. 60, diese ber. S. 92), tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2014 außer Kraft.

(4) Die Bestimmungen dieses Gesetzes gelten bis zum Tag der Bekanntmachung des Haushaltsgesetzes des folgenden Haushaltsjahres weiter.

Haushaltsplan des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

G e s a m t p l a n

Teil I:	Haushaltsübersicht einschließlich Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
Teil II:	Finanzierungsübersicht
Teil III:	Kreditfinanzierungsplan

Gesamtplan

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen		
		Betrag für 2015 Tsd. €	Betrag für 2014 Tsd. €	gegenüber 2014 mehr (+) weniger (-) Tsd. €
1	2	3	4	5
01	Landtag	609,2	483,2	+126,0
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	497,0	506,0	-9,0
03	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr	2.163.608,3	2.219.256,3	-55.648,0
04	Staatsministerium der Justiz	1.017.763,9	1.016.074,2	+1.689,7
05	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -	68.682,2	72.553,0	-3.870,8
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	406.686,4	471.626,8	-64.940,4
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	194.128,6	208.758,3	-14.629,7
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	509.813,8	243.251,1	+266.562,7
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	1.241.141,6	1.076.538,5	+164.603,1
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	20,8	19,8	+1,0
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	147.271,2	149.979,9	-2.708,7
13	Allgemeine Finanzverwaltung	43.579.222,2	43.387.077,7	+192.144,5
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	4.157,0	3.974,5	+182,5
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	1.808.905,2	1.624.021,4	+184.883,8
	Summe	51.142.507,4	50.474.120,7	+668.386,7

Teil I: Haushaltsübersicht 2015

Ausgaben			+ Überschuss / - Zuschuss		Verpflichtungs- ermächtigungen 2015 Tsd. €	Einzel- plan
Betrag für 2015 Tsd. €	Betrag für 2014 Tsd. €	gegenüber 2014 mehr (+) weniger (-) Tsd. €	Betrag für 2015 Tsd. €	Betrag für 2014 Tsd. €		
6	7	8	9	10	11	12
122.450,4	121.982,2	+468,2	-121.841,2	-121.499,0	4.800,0	01
57.287,9	54.165,0	+3.122,9	-56.790,9	-53.659,0	2.218,0	02
6.782.600,7	6.822.365,4	-39.764,7	-4.618.992,4	-4.603.109,1	7.494.048,9	03
2.157.305,9	2.100.369,0	+56.936,9	-1.139.542,0	-1.084.294,8	299.560,7	04
11.192.663,3	10.895.071,5	+297.591,8	-11.123.981,1	-10.822.518,5	43.879,6	05
2.273.407,4	2.133.571,8	+139.835,6	-1.866.721,0	-1.661.945,0	544.588,3	06
918.210,2	938.322,5	-20.112,3	-724.081,6	-729.564,2	379.114,5	07
1.328.092,3	1.297.329,0	+30.763,3	-818.278,5	-1.054.077,9	265.835,4	08
4.398.309,1	4.021.462,1	+376.847,0	-3.157.167,5	-2.944.923,6	317.042,1	10
34.229,8	33.695,7	+534,1	-34.209,0	-33.675,9	-	11
855.283,3	878.948,6	-23.665,3	-708.012,1	-728.968,7	168.864,2	12
14.594.137,5	15.003.017,1	-408.879,6	+28.985.084,7	+28.384.060,6	490.200,0	13
99.887,0	95.007,5	+4.879,5	-95.730,0	-91.033,0	27.552,0	14
6.328.642,6	6.078.813,3	+249.829,3	-4.519.737,4	-4.454.791,9	544.978,3	15
51.142.507,4	50.474.120,7	+668.386,7	-	-	10.582.682,0	

Gesamtplan

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen		
		Betrag für 2016 Tsd. €	Betrag für 2015 Tsd. €	gegenüber 2015 mehr (+) weniger (-) Tsd. €
1	2	3	4	5
01	Landtag	609,2	609,2	-
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	497,0	497,0	-
03	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr	2.100.859,2	2.163.608,3	-62.749,1
04	Staatsministerium der Justiz	1.017.763,9	1.017.763,9	-
05	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -	69.910,4	68.682,2	+1.228,2
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	406.939,8	406.686,4	+253,4
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	154.902,6	194.128,6	-39.226,0
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	468.321,8	509.813,8	-41.492,0
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	1.275.224,3	1.241.141,6	+34.082,7
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	20,8	20,8	-
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	126.128,8	147.271,2	-21.142,4
13	Allgemeine Finanzverwaltung	45.010.753,9	43.579.222,2	+1.431.531,7
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	4.186,6	4.157,0	+29,6
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	1.816.222,1	1.808.905,2	+7.316,9
	Summe	52.452.340,4	51.142.507,4	+1.309.833,0

Teil I: Haushaltsübersicht 2016

Ausgaben			+ Überschuss / - Zuschuss		Verpflichtungs- ermächtigungen 2016 Tsd. €	Einzel- plan
Betrag für 2016 Tsd. €	Betrag für 2015 Tsd. €	gegenüber 2015 mehr (+) weniger (-) Tsd. €	Betrag für 2016 Tsd. €	Betrag für 2015 Tsd. €		
6	7	8	9	10	11	12
124.386,7	122.450,4	+1.936,3	-123.777,5	-121.841,2	3.200,0	01
55.129,6	57.287,9	-2.158,3	-54.632,6	-56.790,9	40,0	02
6.823.071,5	6.782.600,7	+40.470,8	-4.722.212,3	-4.618.992,4	7.780.383,3	03
2.205.796,5	2.157.305,9	+48.490,6	-1.188.032,6	-1.139.542,0	120.790,2	04
11.507.885,5	11.192.663,3	+315.222,2	-11.437.975,1	-11.123.981,1	157.877,6	05
2.374.868,1	2.273.407,4	+101.460,7	-1.967.928,3	-1.866.721,0	481.360,7	06
923.013,0	918.210,2	+4.802,8	-768.110,4	-724.081,6	379.883,5	07
1.322.694,8	1.328.092,3	-5.397,5	-854.373,0	-818.278,5	264.516,6	08
4.421.903,6	4.398.309,1	+23.594,5	-3.146.679,3	-3.157.167,5	275.291,9	10
35.424,7	34.229,8	+1.194,9	-35.403,9	-34.209,0	-	11
864.548,2	855.283,3	+9.264,9	-738.419,4	-708.012,1	152.006,1	12
15.227.331,8	14.594.137,5	+633.194,3	+29.783.422,1	+28.985.084,7	330.016,5	13
104.329,2	99.887,0	+4.442,2	-100.142,6	-95.730,0	13.292,0	14
6.461.957,2	6.328.642,6	+133.314,6	-4.645.735,1	-4.519.737,4	497.097,0	15
52.452.340,4	51.142.507,4	+1.309.833,0	-	-	10.455.755,4	

Gesamtplan

Teil II: Finanzierungsübersicht für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

	Betrag für 2015	Betrag für 2016	Betrag für 2014
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
A. Ermittlung des Finanzierungssaldos			
1. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus Überschüssen).....	51.030.658,0	52.552.658,3	48.975.741,1
2. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines Fehlbetrags).....	51.011.519,4	52.319.880,4	49.805.435,5
3. Finanzierungssaldo (Nr. 1 abzüglich Nr. 2).....	19.138,6	232.777,9	-829.694,4
B. Deckung des Finanzierungssaldos			
1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt			
1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt			
1.1.1 im allgemeinen Haushalt.....	1.707.023,6	426.618,1	2.356.956,6
1.1.2 im Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB	818.000,0	700.000,0	97.000,0
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung für Kreditmarktmittel (einschließlich Marktpflege)			
1.2.1 im allgemeinen Haushalt.....	2.207.023,6	976.618,1	2.896.956,6
1.2.2 im Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB	1.248.000,0	1.130.000,0	97.000,0
1.3 Nettokreditaufnahme am Kreditmarkt (Nr. 1.1 abzüglich Nr. 1.2).....	-930.000,0	-980.000,0	-540.000,0
2. Abwicklung der Rechnungsergebnisse aus Vorjahren			
2.1 Einnahmen aus Überschüssen.....	-	-	-
2.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	-	-	-
3. Rücklagenbewegung			
3.1 Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken.....	1.041.849,4	879.682,1	2.038.379,6
3.2 Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	130.988,0	132.460,0	668.685,2
3.3 Saldo (Nr. 3.1 abzüglich Nr. 3.2)	910.861,4	747.222,1	1.369.694,4
4. Deckung insgesamt (Nr. 1.3 und Nr. 3.3)	-19.138,6	-232.777,9	829.694,4
Teil III: Kreditfinanzierungsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016			
1. Kredite am Kreditmarkt			
1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt			
1.1.1 im allgemeinen Haushalt.....	1.707.023,6	426.618,1	2.356.956,6
1.1.2 im Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB	818.000,0	700.000,0	97.000,0
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung für Kreditmarktmittel (einschließlich Marktpflege)			
1.2.1 im allgemeinen Haushalt.....	2.207.023,6	976.618,1	2.896.956,6
1.2.2 im Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB	1.248.000,0	1.130.000,0	97.000,0
1.3 Saldo (Nr. 1.1 abzüglich Nr. 1.2)	-930.000,0	-980.000,0	-540.000,0
2. Kredite im öffentlichen Bereich			
2.1 Einnahmen aus zweckbestimmten Krediten von Gebietskörperschaften u. Ä.....	150,0	150,0	150,0
2.2 Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften u. Ä.....	55.000,0	40.000,0	63.000,0
2.3 Nettokreditaufnahme (Nr. 2.1 abzüglich Nr. 2.2).....	-54.850,0	-39.850,0	-62.850,0
3. Kreditaufnahmen insgesamt			
3.1 Bruttokreditaufnahme (Nr. 1.1 und Nr. 2.1).....	2.525.173,6	1.126.768,1	2.454.106,6
3.2 Ausgaben zur Schuldentilgung (Nr. 1.2 und Nr. 2.2)	3.510.023,6	2.146.618,1	3.056.956,6
3.3 Nettokreditaufnahme (Nr. 1.3 und Nr. 2.3)	-984.850,0	-1.019.850,0	-602.850,0

Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz 2015/2016 (DBestHG 2015/2016)

1. Deckungsfähigkeit

- 1.1 Soweit nicht Nr. 12.1 zur Anwendung kommt, sind innerhalb der einzelnen Haushaltskapitel gegenseitig deckungsfähig die Mittel der Titel
- 1.1.1 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume,
517 05 Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft,
517 31 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt),
517 35 Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt),
518 0. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume,
518 31 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt),
- 1.1.2 514 0. Haltung von Dienstfahrzeugen und
527 0. Reisekostenvergütungen für Dienstreisen,
- 1.1.3 531 1. Fachveröffentlichungen und
531 2. Sonstige Veröffentlichungen.
- 1.2 Innerhalb desselben Einzelplans sind die Mittel der Titel 519 0. (Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen), 701 0. (kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten) und 702 0. (grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen) gegenseitig deckungsfähig.
- 1.3 ¹Mit Einwilligung der zuständigen obersten Staatsbehörde können die bei den einzelnen Titeln der Anlagen S (staatlicher Hochbau) veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nach dem Baufortschritt verstärkt werden, wenn der Mehrbetrag innerhalb der Hochbauausgaben bzw. -verpflichtungsermächtigungen desselben Einzelplans eingespart wird; dem Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat ist jeweils ein Abdruck des entsprechenden Einwilligungsschreibens der zuständigen obersten Staatsbehörde zuzuleiten. ²Die danach zulässige gegenseitige Verstärkung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrunde liegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. ³Bei grundstockfinanzierten Ansätzen ist eine Umschichtung nur zugunsten grundstockkonformer Hochbaumaßnahmen zulässig; das Nähere regelt das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat.
- 1.4 Im Übrigen ergibt sich die Deckungsfähigkeit von Ausgabemitteln aus den im Haushaltsplan enthaltenen Vermerken.

2. Bewirtschaftung der Personalausgaben

- 2.1 ¹Bei der Bewirtschaftung der Personalausgaben sind die Verwaltungen an die in Art. 6 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes genannten Stellenpläne unter Beachtung der Nr. 3 gebunden. ²Soweit keine Stellenbindung besteht, richtet sich die Bewirtschaftung grundsätzlich nach den veranschlagten Haushaltsbeträgen; dabei können innerhalb der einzelnen Kapitel die Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz entsprechend dem Entstehungsgrund den betroffenen Haushaltsansätzen zugeführt werden.

- 2.2 ¹Die in einem Einzelplan bei den in Art. 6 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes genannten Titeln veranschlagten Mittel für Personalausgaben (einschließlich Titel 421 0.) dürfen – insoweit in Abweichung von Art. 45 Abs. 1 BayHO – bei der Ausführung des Haushaltsplans zu einer Summe zusammengefasst und innerhalb des Einzelplans gemeinsam bewirtschaftet werden. ²Soweit bei den in die gemeinsame Bewirtschaftung einbezogenen Ansätzen außerplanmäßige Ausgaben und bei den nicht in die gemeinsame Bewirtschaftung einbezogenen Ansätzen über- und außerplanmäßige Ausgaben erforderlich werden, gilt die Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat hierzu allgemein als erteilt, wenn die über- und außerplanmäßigen Ausgaben ausschließlich auf Stellenbesetzungen nach Art. 6 Abs. 3 Nr. 1 des Haushaltsgesetzes zurückzuführen sind.
- 2.3 Für Beamte und Arbeitnehmer, bei denen gemäß Art. 6 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes eine Stellenbindung besteht, darf Mehrarbeit (Überstunden), für die eine Vergütung zu zahlen ist, nur angeordnet werden, wenn bei Titel 422 41 bis 422 42 (Mehrarbeitsvergütungen für Beamte) oder Titel 428 41 (Überstundenentgelte für Arbeitnehmer) ausreichende Mittel zur Verfügung gestellt sind.
- 2.4 Die Titel 422 0., 428 01 und 428 02 dürfen einseitig zulasten der Titel für Europäische Fonds verstärkt werden.

3. Besetzung von Planstellen und Stellen

Für die Besetzung von Planstellen und Stellen gelten Art. 6 des Haushaltsgesetzes, Art. 47, 49 und 50 BayHO sowie die zu diesen Bestimmungen erlassenen Verwaltungsvorschriften unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen.

- 3.1 Besondere Regelungen für den Hochschulbereich
- 3.1.1 ¹Wissenschaftliche Mitarbeiter im Sinn des Art. 22 BayHSchPG können auch auf gleich- oder höherwertigen Stellen für Akademische Räte, Akademische Oberräte, Akademische Direktoren oder Leitende Akademische Direktoren (jeweils ohne Lehrkräfte für besondere Aufgaben an einer Hochschule) sowie auf Stellen für Professoren verrechnet werden. ²Akademische Oberräte auf Zeit (BesGr A 14) können auf Stellen für Akademische Direktoren oder auf Stellen für Leitende Akademische Direktoren (jeweils ohne Lehrkräfte für besondere Aufgaben an einer Hochschule) sowie auf Stellen für Professoren verrechnet werden.
- 3.1.2 ¹Inhaber der Ämter des Akademischen Rats, des Akademischen Oberrats, des Akademischen Direktors oder des Leitenden Akademischen Direktors (jeweils ausschließlich der Lehrkräfte für besondere Aufgaben an einer Hochschule) sowie wissenschaftliche Mitarbeiter können nicht auf Stellen, die für Lehrkräfte für besondere Aufgaben an einer Hochschule ausgewiesen sind, verrechnet werden. ²Dies gilt nicht für Akademische Räte, Akademische Oberräte, Akademische Direktoren oder Leitende Akademische Direktoren, die mit einer Lehrverpflichtung von mehr als acht Lehrveranstaltungsstunden aus Ämtern der alten Personalstruktur übernommen wurden.
- 3.1.3 Inhaber der Ämter des Akademischen Rats, des Akademischen Oberrats, des Akademischen Direktors oder des Leitenden Akademischen Direktors (jeweils einschließlich der Lehrkräfte für besondere Aufgaben) der BesGr A 13 bis A 16 (Art. 19 bis 21 und 24 BayHSchPG) sowie vergleichbare Arbeitnehmer können auf Stellen für Professoren der BesGr W 2 und W 3 verrechnet werden.
- 3.1.4 Stellen für Akademische Räte auf Zeit (BesGr A 13) und Akademische Oberräte auf Zeit (BesGr A 14) dürfen mit entsprechend eingestuftem Arbeitnehmern sowie wissenschaftlichen Mitarbeitern mit einem Bachelor-Abschluss besetzt werden, wenn deren Arbeitsverhältnis den für wissenschaftliche Mitarbeiter geltenden Bestimmungen (Art. 22 BayHSchPG) entsprechend befristet ist, sowie mit Ärzten, die in einem befristeten Arbeitnehmerverhältnis zur Erlangung der Gebietsarztanerkennung beschäftigt werden.
- 3.1.5 Stellen der Entgeltgruppe 13 dürfen mit wissenschaftlichen Mitarbeitern im Arbeitnehmerverhältnis im Sinn des Art. 22 Abs. 2 Satz 1 BayHSchPG besetzt werden, die einen Bachelor-Abschluss erworben haben.
- 3.1.6 Künstlerische Mitarbeiter werden bei der Stellenverrechnung wie wissenschaftliche Mitarbeiter behandelt.

- 3.1.7 ¹Ärzte der klinisch-theoretischen Institute der Medizinischen Fakultäten, die vom Geltungsbereich des Tarifvertrags für Ärztinnen und Ärzte an Universitätskliniken erfasst sind, können in besonderen unabwiesbaren Fällen auf Stellen der BesGr W 2, des akademischen Mittelbaus oder Arbeitnehmerstellen in den Entgeltgruppen 13 bis 15 verrechnet werden. ²Hierzu bedarf es mit Ausnahme der Nachbesetzungen der Bestandsfälle der vorherigen Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat.
- 3.1.8 Unter den Voraussetzungen der Nr. 3.1.4 dürfen auf Stellen für Juniorprofessoren (BesGr W 1) Akademische Räte auf Zeit (BesGr A 13) sowie entsprechend eingestufte Arbeitnehmer und wissenschaftliche Mitarbeiter mit einem Bachelor-Abschluss verrechnet werden.
- 3.2 Besondere Regelungen für den Richterbereich
- Auf Stellen für Richter der BesGr R 2 können auch Richter kraft Auftrags der BesGr A 13 bis A 16, auf Stellen für Richter der BesGr R 1 auch Richter kraft Auftrags der BesGr A 13 bis A 15 verrechnet werden.
- 3.3 Arbeitnehmer-Budget
- 3.3.1 ¹Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wird ermächtigt, zur Vorbereitung einer Einführung eines Arbeitnehmer-Budgets bei der Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte und Richter, die gemäß Nr. 2.1 Satz 1 und Nr. 2.2 Satz 1 der gemeinsamen Bewirtschaftung unterliegen, mit Arbeitnehmern zu bestimmen, dass Entgelte abweichend auf Titel 428 07 gebucht werden können. ²Auf über- oder außerplanmäßige Ausgaben, die sich auf Grund der nach Satz 1 abweichenden Buchung ergeben, ist Art. 37 BayHO nicht anzuwenden; außerplanmäßige Ausgaben sind jedoch in der Haushaltsrechnung als solche zu bezeichnen.
- 3.3.2 Im Rahmen der Pilotierung des Arbeitnehmer-Budgets kann das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat im Einvernehmen mit dem Bayerischen Obersten Rechnungshof einen von den Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz, den Verwaltungsvorschriften zur Bayerischen Haushaltsordnung und den Bestimmungen für die Auszahlung und den rechnungsmäßigen Nachweis der Bezüge und sonstigen Leistungen bei Versetzung, Abordnung und Zuweisung abweichenden Nachweis der Entgeltzahlungen bestimmen.
- 3.4 Feststellungen der Rechnungsprüfung
- ¹Stellen, die auf Grund von Feststellungen der Rechnungsprüfung nicht oder nicht in der veranschlagten Wertigkeit erforderlich sind, sind in die Verhandlungen zur Aufstellung des Haushaltsplans einzubeziehen. ²Art. 50 Abs. 1 BayHO bleibt unberührt.
- 4. Besondere Personalausgaben, Billigkeitsleistungen**
- 4.1 Aus Mitteln für Bezüge und dergleichen dürfen Fahrkostenzuschüsse für die regelmäßigen Fahrten zwischen Wohnung und Dienststätte nach Maßgabe der Bekanntmachung des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat über Fahrkostenzuschuss für die regelmäßigen Fahrten zwischen Wohnung und Dienststätte (Fahrkostenzuschuss-Bekanntmachung – FkzBek) vom 15. November 2001 (FMBI 2002 S. 69, StAnz 2002 Nr. 27) in der jeweils geltenden Fassung einschließlich der darauf entfallenden Pauschalsteuern gewährt werden.
- 4.2 Aus Mitteln der Titel 546 49 (Vermischte Verwaltungsausgaben) können auch die Ausgaben geleistet werden:
- 4.2.1 für die Übernahme von Kosten des Rechtsschutzes für Bedienstete des Freistaates Bayern,
- 4.2.2 für die Kosten der amtsärztlichen Untersuchung von Beamten und Bewerbern, von Lehrkräften kirchlicher Genossenschaften, die auf Grund von Abstellungsverträgen im öffentlichen Volksschuldienst und Sondervolksschuldienst tätig sind, von Geistlichen und Laienkatecheten, die an öffentlichen Volksschulen, Sondervolksschulen und staatlichen Berufsschulen Religionsunterricht erteilen, sowie für die Kosten einer von der Ernennungsbehörde angeordneten klinischen oder fachärztlichen Untersuchung,
- 4.2.3 soweit Mittel nicht gesondert veranschlagt sind, für den Sachschadenersatz ehrenamtlicher Richter und ehrenamtlicher Mitglieder von bei Staatsbehörden gebildeten Ausschüssen (analog Abschnitt 13 der Verwaltungsvorschriften zum Beamtenrecht in der jeweils geltenden Fassung),
- 4.2.4 für die Erstattung von Auslagen bei Vorstellungsreisen nach den geltenden Bestimmungen des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat,

- 4.2.5 für die Übernahme von Kosten einer Impfung gegen FSME (Grundimmunisierung, Auffrischungsimpfung, Impferum); Voraussetzung für die Kostenübernahme ist, dass die beschäftigte Person in definierten FSME-Risikogebieten nach Robert-Koch-Institut
- a) in der Land-, Forst- und Holzwirtschaft, im Gartenbau sowie in der Vermessungsverwaltung regelmäßig Tätigkeiten in niedrigerer Vegetation und in Wäldern,
 - b) im Straßenbetriebsdienst und im Bereich der Wasserwirtschaft mit regelmäßigen Tätigkeiten in niedrigerer Vegetation,
 - c) im Tierhandel und bei der Jagd Tätigkeiten mit regelmäßigem direkten Kontakt zu freilebenden Tieren oder
 - d) in Forschungseinrichtungen und Laboratorien regelmäßig Tätigkeiten mit Kontaktmöglichkeit zu infizierten Proben oder Verdachtsproben bzw. zu erregerehaltigen oder kontaminierten Gegenständen oder Materialien, wenn der Übertragungsweg gegeben ist,
- ausübt und dadurch die Gefahr einer Infektion durch das FSME-Virus deutlich höher ist als bei der Allgemeinbevölkerung,
- 4.2.6 für die Übernahme der notwendigen Fahrkosten (bis zur Höhe der Kosten für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel oder im Fall einer notwendigen Benutzung eines eigenen Fahrzeugs Wegstreckenentschädigung in sinngemäßer Anwendung des Art. 6 Abs. 6 BayRKG) für die aus Anlass einer dienstlich angeordneten Inanspruchnahme des beim Betriebsärztlichen Dienst im jeweiligen Geschäftsbereich angesiedelten Psychologen.
- 4.3 ¹Den zur Ausbildung zugewiesenen Beamten (Art. 23 Abs. 2 BayRKG) werden die bei den staatlichen Lehreinrichtungen verfügbaren Unterkünfte unentgeltlich überlassen; Lehreinrichtungen im Sinn dieser Vorschrift sind solche, die ausschließlich oder nahezu ausschließlich Bildungsaufgaben für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes wahrnehmen. ²Studierenden der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern, die im Einzugsgebiet des Dienstortes (der Lehreinrichtung) wohnen (§ 1 Abs. 3 Satz 2 BayTGV, Art. 4 Abs. 3 BayUKG) und nicht schwerbehindert sind, werden keine Unterkünfte überlassen. ³Wenn im Einzelfall durch den Verzicht auf die unentgeltliche Unterbringung höhere Anmietkosten eingespart werden, kann auf Antrag anstatt der unentgeltlichen Unterkunft ein Fahrtkostenzuschuss gewährt werden. ⁴Eine geschlossene Unterbringung (§ 8 Abs. 4 Satz 2 BayTGV) wird nicht begründet. ⁵Art. 127 BayBG bleibt unberührt.
- 4.4 ¹Zur Gewährung von Prämien nach den Richtlinien zum Vorschlagswesen in der bayerischen Staatsverwaltung können die Ansätze bei Titel 459 1.
- a) zulasten der Einnahmen bei den Obergruppen 12 und 13 ohne Gruppe 133, der Gruppe 111 und der Titel 119 01 und 119 49,
 - b) zulasten der Ansätze bei den Obergruppen 51 bis 54 und 81 bis 82
- verstärkt werden. ²Die Ansätze bei Titel 459 1. dürfen nur insoweit verstärkt werden, als sich bei den deckungsfähigen Titeln im Jahr der Prämienzahlung und im darauf folgenden Jahr des prämierten Vorschlags Mehreinnahmen bzw. Einsparungen in mindestens der gleichen Höhe ergeben. ³Soweit die Mehreinnahmen bzw. Einsparungen bei den in Satz 1 genannten Titeln anderer Einzelpläne entstehen, ist für die Verstärkung des Titels 459 1. die Einwilligung der obersten Staatsbehörde erforderlich, die für den anderen Einzelplan zuständig ist.
- 4.5 ¹Aus Mitteln für Bezüge und dergleichen wird Beamten, die im Lauf des Kalenderjahres vom Arbeitnehmerverhältnis in das Beamtenverhältnis übernommen wurden, eine außertarifliche Leistung gewährt. ²Entsprechendes gilt, wenn Beschäftigte während des Kalenderjahres von einem Arbeitsverhältnis im Sinn des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder in ein Arbeitsverhältnis mit Besoldung nach Besoldungsrecht wechseln. ³Die außertarifliche Leistung beträgt für die Beschäftigten in den Entgeltgruppen E 1 bis E 11 70 v.H., für die übrigen Beschäftigten 65 v.H. des monatlichen Entgelts, das dem Beschäftigten in den letzten drei Monaten vor dem Monat der Übernahme in das Beamtenverhältnis bzw. des Wechsels in ein Arbeitsverhältnis mit Besoldung nach Besoldungsrecht durchschnittlich gezahlt wurde; unberücksichtigt bleiben hierbei das zusätzlich für Überstunden und Mehrarbeit gezahlte Entgelt (mit Ausnahme der im Dienstplan vorgesehenen Mehrarbeits- und Überstunden), Leistungszulagen, Leistungs- und Erfolgsprämien. ⁴Der Bemessungssatz bestimmt sich nach der Entgeltgruppe am Ersten des Monats, der dem Monat der Verbeamtung bzw. des Wechsels in ein Arbeitsverhältnis mit Besoldung nach Besoldungsrecht unmittelbar vorhergeht. ⁵Die außertarifliche Leistung vermindert sich um ein Zwölftel für jeden Kalendermonat, für den der Beschäftigte kein Entgelt aus dem Arbeitsverhältnis erhalten hat. ⁶Die

außertarifliche Leistung ist zulasten der Haushaltsstelle zu leisten, auf der der Beamte vor der Übernahme in das Beamtenverhältnis bzw. vor dem Wechsel in ein Arbeitsverhältnis mit Besoldung nach Besoldungsrecht geführt wurde.

- 4.6 Aus Mitteln für Entgelte der Arbeitnehmer kann Arbeitnehmern für die Zeit für die ihnen Entgelt (§ 15 TV-L) zusteht, eine Zulage gezahlt werden, wenn ihre Tätigkeit mit Mehraufwendungen verbunden ist, die weder durch die Reisekostenvergütung noch durch das Entgelt abgegolten sind, und entsprechenden Beamten unter den gleichen Voraussetzungen und Umständen eine Aufwandsentschädigung gewährt wird.
- 4.7 Dienstleistern, die Maßnahmen im Rahmen des Gesundheitsmanagements unter Bezugnahme auf den vom Staatsministerium der Finanzen mit Schreiben vom 26. Juli 2010, Az. PE-P 1400 FV-028-29360/10, erlassenen Handlungsleitfaden zum Behördlichen Gesundheitsmanagement für Beschäftigte des Freistaates Bayern in Behördenräumen durchführen, kann für die Durchführung der Maßnahme die Nutzung der Diensträume unentgeltlich oder verbilligt überlassen werden.
- 4.8 ¹Gesetzliche, durch Rechtsverordnung geregelte oder tarifliche Ausgaben zur finanziellen Abgeltung von krankheitsbedingt nicht in Anspruch genommenem Urlaub bei Beendigung eines Beamtenverhältnisses oder eines Arbeitsverhältnisses sind auf der Haushaltsstelle zu verbuchen, auf der die Bezüge des Beschäftigten vor der Beendigung des Beamtenverhältnisses oder des Arbeitsverhältnisses verbucht wurden. ²Satz 1 gilt entsprechend soweit eine durch Gesetz, Rechtsverordnung oder Tarifvertrag geregelte finanzielle Abgeltung von krankheitsbedingt nicht in Anspruch genommenem Urlaub bei Beendigung eines Beamtenverhältnisses oder eines Arbeitsverhältnisses in einer Bekanntmachung der Staatsregierung oder in einer Bekanntmachung des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat für entsprechend anwendbar erklärt wird.

5. Prüfungskosten, Personal- und Sachausgaben aus anderen Haushaltsansätzen

- 5.1 Aus Mitteln der Titel 459 0. (Prüfungsvergütungen) sind auch sämtliche mit der Prüfung zusammenhängenden sächlichen Verwaltungsausgaben einschließlich der Reisekosten der mit der Durchführung der Prüfung beauftragten Prüfer und Prüfungshelfer zu bestreiten.
- 5.2 Soweit Bezüge der Beamten und Richter oder Entgelte der Beschäftigten im Staatshaushalt gebucht und nachgewiesen werden, aber ganz oder teilweise von Stellen außerhalb des Staatshaushalts (Dritten) finanziell zu tragen sind, sind auch die Ausgaben für Beihilfen, abzuführende Beihilfe- und Verwaltungskostenpauschalen in den Fällen von Art. 6 Abs. 6 Satz 3 und Abs. 7 Satz 3 des Haushaltsgesetzes, Reisekosten, Umzugskosten, Trennungsgelder, Auslagenersatz im Sinn des Art. 12 BayUKG, Übergangsgelder sowie alle sonstigen personalbezogenen Ausgaben (z.B. Unfallfürsorgeleistungen, Sachschadenersatz und Fortbildungsreisen) zulasten der Ansätze aus Mitteln Dritter zu leisten.
- 5.3 Aus Mitteln der Titel 518 0. und 518 31 (Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume) sind auch die Ausgaben für durchzuführende Ausschreibungsverfahren zur Anmietung von Bestellbauten (Immobilien, die ein privater Auftragnehmer nach den Vorgaben des Auftraggebers errichtet), insbesondere die für die Beauftragung privater Sachverständiger anfallenden Ausgaben, zu bestreiten.

6. Anlagen zum Haushaltsplan

- 6.1 Soweit in Zweckbestimmungen für mehrere mit einem Gesamtbetrag veranschlagte Maßnahmen auf Anlagen zu den Einzelplänen verwiesen ist, sind die in diesen Anlagen aufgeführten Einzelzwecke mit ihren Beträgen ebenso bindend, wie wenn diese Beträge bei den Zweckbestimmungen einzeln aufgeführt wären, es sei denn, dass in den Anlagen etwas anderes bestimmt ist.
- 6.2 ¹Soweit bei Titeln der Anlage S (staatlicher Hochbau) Ausgaben oder Verpflichtungsermächtigungen wegen Fehlens der in Art. 24 Abs. 1 BayHO bezeichneten Unterlagen als gesperrt oder als Planungstitel bezeichnet sind, bedarf die Leistung von Ausgaben oder die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags. ²Dies gilt nicht für die Leistung von Ausgaben und Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen für die Erstellung der Planungsunterlagen nach Art. 24 Abs. 1 und Art. 54 Abs. 1 BayHO. ³Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wird ermächtigt, für die Erstellung der Planungsunterlagen von Neubauten nähere Anordnungen zu erlassen.

7. Ausnahmen vom Bruttonachweis

¹Ausnahmen vom Bruttonachweis der Einnahmen und Ausgaben sind nach Maßgabe der VV Nr. 3 zu Art. 35 BayHO zugelassen oder vorgeschrieben. ²Darüber hinaus gilt Folgendes:

- 7.1 ¹Einnahmen aus der Anfertigung von Fotokopien durch Dritte und aus Rabatten für bereits gezahlte Ausgaben dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. ²Erstattungen von Reisekosten durch Dritte und pauschale Rabatte für bereits gezahlte Fahrtkosten dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. ³Einnahmen aus der Abgabe von Strom an Bedienstete im Zusammenhang mit der Stromtankung von Elektrofahrzeugen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.
- 7.2 Schadenersatzleistungen und Zahlungen anstelle von Garantieleistungen Dritter dürfen stets, also auch nach Abschluss der Bücher, insoweit von der Ausgabe abgesetzt werden, als sie zur Instandsetzung oder Ersatzbeschaffung bestimmt sind.
- 7.3 Zurückgezahlte Zuwendungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden, soweit sie
- 7.3.1 noch während des gleichen Jahres, in dem sie ausgezahlt wurden, zurückgezahlt werden oder
- 7.3.2 im Rahmen von gemeinschaftlichen Finanzierungen zwischen dem Bund und dem Land (insbesondere bei den Gemeinschaftsaufgaben) gewährt wurden und der Bund dies zulässt.
- 7.4 An das Finanzamt abzuführende Umsatzsteuern für Betriebe gewerblicher Art dürfen von den diesbezüglichen Einnahmen abgesetzt werden.

8. Kosten der Planung und Bauüberwachung (PB-Mittel)

- 8.1 Aus den Ausgabemitteln für Baumaßnahmen des staatlichen Hochbaus (Obergruppen 71 bis 74) sind auch die Kosten für die Planung und Bauüberwachung zu bestreiten.

- 8.1.1 ¹Ist die Planung und Bauüberwachung der staatlichen Bauverwaltung übertragen, so erhält sie folgende Kostenanteile:

- a) bei einer anrechnungsfähigen Herstellungssumme bis 1 500 000 €
5,5 v.H.,
- b) bei einer anrechnungsfähigen Herstellungssumme über 1 500 000 €
5 v.H.

²Bei Umbauten und Modernisierungen erhöhen sich diese Sätze je nach Schwierigkeit um bis zu 80 v.H. ³Die festgelegten Vomhundertsätze können erforderlichenfalls in begründeten Einzelfällen mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat bis auf höchstens 5,75 v.H. erhöht werden. ⁴Die anrechnungsfähige Herstellungssumme bemisst sich nach der Haushaltsunterlage-Bau (zuzüglich von Nachträgen, die auf Lohn- und Stoffpreissteigerungen beruhen), es sei denn, dass die tatsächliche Herstellungssumme niedriger ist; das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat kann in besonderen Fällen Ausnahmen zulassen.

- 8.1.2 ¹Sind für die Planung und Bauüberwachung von Gebäuden, Innenräumen und Freianlagen freiberuflich tätige Architekten nach den Teilen 1 und 3 der Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure – HOAI) vom 10. Juli 2013 (BGBl I S. 2276) eingeschaltet, so sind die vertraglich vereinbarten Honorare sowie die Nebenkosten des Architekten (§ 14 HOAI) aus den Bauausgabemitteln – Kostengruppe 730 der Kostenberechnung nach DIN 276 – zu bestreiten. ²Für die Anwendung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure gelten die Vorschriften des von der Obersten Baubehörde im Staatsministerium des Innern mit Schreiben vom 4. Dezember 2008, Az. IIZ5-40012-004/08, eingeführten Handbuchs für die Vergabe und Durchführung von Freiberuflichen Dienstleistungen durch die Staatsbauverwaltung des Freistaates Bayern (VHF Bayern), Ausgabe 2008, in der jeweils geltenden Fassung. ³Für Leistungen, die dabei nicht von freiberuflich tätigen Architekten, sondern von der staatlichen Bauverwaltung zu erbringen sind, können von dieser

- a) für Planungsleistungen im Sinn der Leistungsphasen 1 bis 7 und 9 des § 34 Abs. 3 HOAI 1,3 v.H. der anrechenbaren Herstellungssumme,
- b) für die Bauüberwachung im Sinn der Leistungsphase 8 des § 34 Abs. 3 HOAI 0,6 v.H. der anrechenbaren Herstellungssumme

in Anspruch genommen werden. ⁴Bei Leistungen, die von freiberuflich tätigen Architekten nur anteilig erbracht werden, errechnet sich der Anteil der staatlichen Bauverwaltung aus den Staffelsätzen der Nr. 8.1.1 nach dem Leistungsbild des § 34 Abs. 3 HOAI.

- 8.1.3 Bei dem Klinikum Regensburg (Kap. 15 22 Tit. 747 55) erhält die staatliche Bauverwaltung für die Planung und Bauüberwachung im Sinn von Nr. 8.1.1 Satz 1 einen Kostenanteil in Höhe von 5,25 v.H. der anrechnungsfähigen Herstellungssumme bzw., soweit nur Leistungen im Sinn von Nr. 8.1.2 Satz 3 erbracht werden, einen Kostenanteil in Höhe von 1,61 v.H. der anrechnungsfähigen Herstellungssumme.
- 8.2 Die Kosten für die Einschaltung freiberuflich tätiger Ingenieure als Sonderfachleute für baufachliche Fragen sind bei den Baunebenkosten – Kostengruppe 730 und 740 der Kostenberechnung nach DIN 276 – zu veranschlagen und zu verausgaben.
- 8.3 Aus den Mitteln zur Bestreitung der Kosten der Planung und Bauüberwachung dürfen gedeckt werden
- 8.3.1 die personalbezogenen Ausgaben der zusätzlich verwendeten Dienstkräfte,
- 8.3.2 die Ausgaben für Fachliteratur und fachgebundene Verbrauchsgüter,
- 8.3.3 die Ausgaben für Bauleitungen und für Ausschreibungen im Vergabeverfahren.

9. Zweckgebundene Einnahmen

¹Zweckgebundene Einnahmen (Art. 8 Nr. 1 BayHO) sind, auch wenn sie nicht oder nicht in voller Höhe veranschlagt sind, bei den zutreffenden Einnahmetiteln zu vereinnahmen und die hierdurch etwa erforderlich werdenden zusätzlichen Ausgaben bei den Ausgabebetiteln zu verausgaben. ²Auf hiernach sich ergebende über- oder außerplanmäßige Ausgaben ist Art. 37 BayHO nicht anzuwenden; außerplanmäßige Einnahmen und Ausgaben sind jedoch in der Haushaltsrechnung als solche zu bezeichnen. ³Nicht verausgabte zweckgebundene Einnahmen dürfen in der Haushaltsrechnung als Ausgabereste nachgewiesen werden.

10. Veräußerungen von Erzeugnissen betrieblicher Einrichtungen

¹An Beamte und Arbeitnehmer dürfen, soweit im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist, widerruflich die für den eigenen Verbrauch benötigten Erzeugnisse der betrieblichen Einrichtungen ihrer unmittelbaren Beschäftigungsdienststelle mit einer Ermäßigung bis zu 20 v.H. des ortsüblichen Kleinverkaufspreises abgegeben werden; ausgenommen hiervon sind Beschäftigte, deren Arbeitszeit weniger als die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit beträgt. ²Satz 1 gilt auch für Ruhegehaltsempfänger und Rentner, soweit sie bis zum Eintritt in den Ruhestand und dergleichen bei der entsprechenden betrieblichen Einrichtung beschäftigt waren. ³Landwirtschaftliche Betriebe dürfen ihre Erzeugnisse, bei denen ein Kleinverkaufspreis nicht feststellbar ist, an Betriebsangehörige mit einer Ermäßigung bis zu 10 v.H. des Ab-Hof-Verkaufspreises abgeben; für die Abgabe von Milch ist der Molkereipreis des Vormonats ohne Ermäßigung maßgebend. ⁴Tarifvertragliche Bestimmungen bleiben unberührt. ⁵Einer Einwilligung nach Art. 57 BayHO bedarf es in diesen Fällen nicht.

11. Weitergabe von Zuwendungen

Die Gewährung von Zuwendungen kann durch das zuständige Staatsministerium über die in Art. 44 Abs. 3 BayHO genannten juristischen Personen des privaten Rechts hinaus auch auf Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts übertragen werden.

12. Dezentrale Budgetverantwortung

12.1 Erweiterte gegenseitige Deckungsfähigkeit

¹Zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit sind jeweils innerhalb der einzelnen Kapitel (unter Einbeziehung der entsprechenden Verwaltungsbetriebsmittel in den Sammelkapiteln und Allgemeinen Bewilligungen sowie der zentral veranschlagten Ansätze) der Einzelpläne 01 bis 12, 14 und 15

- a) die Ansätze für Personalausgaben der Titel 422 41 und 422 42, 427 01, 427 41, 427 99, 428 11, 428 12, 428 21, 428 22, 428 30, 428 41, 428 66, 428 99, der Gruppe 429, der Titel 443 16, 453 01, 459 0., 459 1. und 459 49,
- b) die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben der Obergruppen 51 bis 54 mit Ausnahme der Gruppe 529, der Titel 527 2., 531 2., 532 0. sowie der Gruppe 549 und
- c) die Ansätze für Sachinvestitionen der Obergruppen 81 und 82

nach näherer Maßgabe der folgenden Nummern gegenseitig deckungsfähig. ²Eine Deckung aus Ansätzen, die bereits selbst zulasten anderer Ansätze verstärkt wurden (Kettenverstärkung), ist nicht möglich.

12.2 Verstärkung aus dem Stellingehalt gebundener Stellen

Innerhalb eines Kapitels kann das durchschnittliche Stellingehalt einer frei gewordenen und besetzbaren Stelle zur Verstärkung der in Nr. 12.1 genannten Ansätze unter folgender Maßgabe verwendet werden:

- 12.2.1 ¹Die Stelle muss über die Wiederbesetzungssperre hinaus mindestens ein Jahr lang freigehalten werden; Art. 6 Abs. 2 Satz 4 des Haushaltsgesetzes findet keine Anwendung. ²Die Verwendung der Stellingehälter für eine Verstärkung kann somit erst nach Ablauf der gesetzlichen Wiederbesetzungssperre erfolgen.
- 12.2.2 Für jeden vollen Monat, für den die Stelle dann über den haushaltsrechtlich vorgeschriebenen oder von der Staatsregierung beschlossenen Stelleneinzuug hinaus gezielt freigehalten wird, können entweder
- a) ¹/₁₂ aus 75 v.H. des Durchschnittlichen Stellingehalts zur Verstärkung der Ansätze für Sachinvestitionen der Obergruppen 81 und 82 oder
- b) ¹/₁₂ aus 50 v.H. des Durchschnittlichen Stellingehalts zur Verstärkung für sächliche Verwaltungsausgaben verwendet werden.

12.2.3 Mit dem Zeitpunkt der Wiederbesetzung der Stelle endet die Verstärkungsmöglichkeit der Nr. 12.2.

12.3 Deckungsfähigkeit der in Nr. 12.1 genannten Personalausgaben

12.3.1 ¹Einsparungen bei den in Nr. 12.1 genannten Ansätzen dürfen nur dann für die Begründung zusätzlicher Dienst- und Arbeitsverhältnisse verwendet werden, wenn das jeweilige Dienst- bzw. Arbeitsverhältnis auf längstens sechs Monate oder die Dauer einer jahreszeitlich bedingten Saison – ohne Kettenverlängerung – zeitlich befristet ist (Aushilfskräfte). ²Die Einschränkungen des Satzes 1 gelten nicht, soweit lediglich der bei Altersteilzeit von Arbeitnehmern auftretende Kapazitätsverlust ausgeglichen wird.

12.3.2 Einsparungen bei den Titeln 428 11, 428 21 und 428 22 dürfen nur bei mindestens einjährigem Freihalten der Beschäftigungsmöglichkeit zur Deckung von Ausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben und Sachinvestitionen der in Nr. 12.1 genannten Ansätze herangezogen werden; hinsichtlich der Titel 428 21 und 428 22 gilt dies nur bei Einsparungen über den haushaltsrechtlich vorgeschriebenen oder von der Staatsregierung beschlossenen Stelleneinzuug hinaus.

12.3.3 ¹Die Deckungsfähigkeit nach Nr. 12.1 der Titel 422 41, 422 42 und 428 41 darf nur einseitig zulasten dieser Titel in Anspruch genommen werden. ²Die gegenseitige Deckungsfähigkeit nach Nr. 12.1 dieser Titel untereinander bleibt unberührt.

12.4 Umwidmung von Personal- in Sachmittel bei Privatisierungen

¹Die Einschränkungen der Nrn. 12.2 und 12.3 gelten nicht, soweit bei der Privatisierung von Aufgaben eine Umwidmung von Personal- in Sachmittel notwendig ist, die entbehrlichen Stellen nicht wieder besetzt und im nächsten Haushaltsplan (stellen- und betragsmäßig) abgesetzt werden. ²Auf sich hiernach ergebende über- oder außerplanmäßige Ausgaben ist Art. 37 BayHO nicht anzuwenden, sofern im Einzelfall die auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamthöhe der umgewidmeten Durchschnittlichen Stellingehälter 250 000 € nicht übersteigt; außerplanmäßige Ausgaben sind jedoch in der Haushaltsrechnung als solche zu bezeichnen.

12.5 Einseitige Deckungsfähigkeit zugunsten von Haushaltsstellen

12.5.1 Bauunterhalt

¹Die Deckungsfähigkeit nach Nr. 12.1 für Titel der Gruppe 519 darf nur einseitig zugunsten der Titel dieser Gruppe in Anspruch genommen werden. ²Nr. 1.2 bleibt unberührt.

12.5.2 Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben

Die Deckungsfähigkeit nach Nr. 12.1 für die Gruppe 548 gilt nur als einseitige Verstärkung zulasten der Titel dieser Gruppe.

12.6 Koppelung mit Einnahmen

¹Mehr- oder Mindereinnahmen von bis zu 10 v.H. der Summe der Obergruppen 12 und 13 ohne Gruppe 133, der Gruppe 111 sowie der Titel 119 01 und 119 49 eines Kapitels, die im Vollzug erwirtschaftet werden, erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis der in Nr. 12.1 genannten Ansätze des entsprechenden Kapitels zur Hälfte. ²Dies gilt nicht bei Titeln, die mit Ausgabeansätzen gekoppelt sind.

12.7 Übertragbarkeit, zeitliche Bindung

12.7.1 Übertragbarkeit

Die in Nr. 12.1 genannten Ausgaben sind zur Förderung der wirtschaftlichen und sparsamen Bewirtschaftung übertragbar.

12.7.2 Zeitliche Bindung

Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wird ermächtigt, im Rahmen seiner Befugnisse nach Art. 45 Abs. 3 BayHO bei den in Nr. 12.1 genannten Titeln bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres für einen Teil der zu erwartenden Ausgabereste die Einwilligung zur Übertragung und Inanspruchnahme allgemein zu erteilen.

12.8 Einzelregelungen

Die in den Nrn. 12.1 bis 12.7 getroffenen Regelungen finden keine Anwendung, soweit in den Einzelplänen in den Vorbemerkungen zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung einzelne Bereiche ausdrücklich ausgenommen sind; sie finden zusätzlich Anwendung, soweit dort einzelne Bereiche ausdrücklich einbezogen sind.

12.9 Berichtspflicht

Mehrausgaben bei einem Titel, die im Rahmen der Nrn. 12.1 und 12.8 aus Einsparungen bzw. Mehreinnahmen geleistet werden, sind dem Landtag jährlich mitzuteilen, wenn sie einen Betrag von 500 000 € übersteigen.

Erläuterungen zum Haushaltsgesetz 2015/2016 und den Durchführungsbestimmungen hierzu

A. Haushaltsvolumen

Das Haushaltsvolumen entwickelt sich wie folgt (in Mio. €)¹:

	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>
Formales Ausgabevolumen	50 474,1	51 142,5	52 452,3
abzüglich besondere Finanzierungsvorgänge ²	- 783,6	- 145,9	- 147,0
verbleibt bereinigtes Ausgabevolumen in der bundeseinheitlichen Abgrenzung des Finanzplanungsrates	49 690,5	50 996,6	52 305,3
Steigerung gegenüber dem Vorjahr in v.H.	+ 5,5 %	+ 2,6 %	+ 2,6 %

(Jahresdurchschnitt 2015/2016: + 2,6 %)

B. Zum Haushaltsgesetz

Zu Art. 1 (Feststellung des Haushaltsplans)

Die Vorschrift enthält die Zahlen des Gesamtabchlusses.

Zu Art. 2 (Kreditermächtigungen)

Zu Abs. 1:

Die Nettokreditermächtigung wird entsprechend der gesetzlichen Regelung in Art. 18 BayHO mit null € festgelegt. Die zur Abwicklung der Jahre bis 2005 erforderlichen und als Einnahmereste übertragenen Kreditermächtigungen gelten weiter.

Zu Abs. 3:

Allgemeiner Haushalt (Kapitel 13 06):

Im Haushaltsjahr 2015 ist eine Nettotilgung von 500 000 000 € aus der Haushaltsrücklage und im Haushaltsjahr 2016 von 550 000 000 € aus Steuereinnahmen geplant (vgl. Kapitel 13 06 Titelgruppe 51-66/Einnahmen des Haushaltsplans). Die Ermächtigung zur Anschlussfinanzierung in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 auslaufender Kredite ist daher entsprechend zu verringern.

Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB (Kapitel 13 60):

Eingehende Kapitalrückzahlungen der BayernLB sollen zur Schuldentilgung verwendet werden. Für das Haushaltsjahr 2015 wird eine Kapitalrückzahlung von 430 000 000 € und im Haushaltsjahr 2016 von 430 000 000 € erwartet (vgl. Kap. 13 60 Tit. 134 01 des Haushaltsplans). Zur Nettotilgung in gleicher Höhe ist die Ermächtigung zur Anschlussfinanzierung in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 auslaufender Kredite daher entsprechend zu verringern. Da die geplanten Rückzahlungen unter dem Vorbehalt stehen, dass die zuständige Bankenaufsichtsbehörde die Zahlungen nicht untersagt bzw. die Zustimmung erteilt, wird die zu leistende Nettotilgung nach dem tatsächlichen Zahlungseingang bemessen.

Zu Art. 3 (Konjunkturpolitisch bedingte Maßnahmen)

Die Bestimmungen entsprechen den Regelungen des Vorjahres (Abs. 1 und 2 eingeführt durch das HG 1973/1974, Abs. 3 durch das HG 1966).

¹ Die Übersicht wurde maschinell errechnet. Dabei wurde jede Zahl für sich „spitz“ errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

² „Besondere Finanzierungsvorgänge“, die (bundeseinheitlich) aus finanzwirtschaftlichen Gründen bei der Berechnung der Zuwachsrates ausgeklammert werden, sind die Zuführungen an Rücklagen u. dgl. sowie die haushaltstechnischen Verrechnungen zwischen den Einzelplänen.

Zu Art. 4 (Haushaltswirtschaftliche Sperren)

Die Vorschrift entspricht der Regelung des Vorjahres.

Zu Art. 5 (Änderung der Bayerischen Haushaltsordnung)

Art. 5 betraf in früheren Jahren die Änderung der BayHO. Damit die Artikelfolge der Gliederung weiterhin der Vorjahre entspricht, wird Art. 5 nicht belegt. Das hat vor allem Bedeutung für die Zitierung des nachfolgenden Art. 6, auf den in vielen anderen Vorschriften, Haushaltsstellen, Zweckbestimmungen und Erläuterungen Bezug genommen wird.

Zu Art. 6 (Bewirtschaftung der Personalausgaben, Stellenbesetzung)

Soweit einzelne Bestimmungen nachfolgend nicht erläutert sind, entsprechen sie, abgesehen von redaktionellen Anpassungen, den Regelungen des Vorjahres.

Zu Abs. 2:

Die bisherige Besetzungsregel neuer Stellen (zum 1. Oktober mit Ausnahmemöglichkeit) wurde in Anlehnung die Art. 22 und 36 BayHO durch eine Sperre mit Freigabe ersetzt.

Zu Abs. 3 Nr. 1 Buchst. a Satz 1 Doppelbuchst. bb:

Die Verrechnungsregelungen wurden zur weiteren Flexibilisierung der Personalbewirtschaftung um eine Verrechnung von Auszubildenden und Praktikanten auf Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst ergänzt.

Zu Abs. 3 Nr. 1 Buchst. c:

Die höchstmögliche (kostenneutrale) Verrechnungsdauer von Beamten auf Probe oder Beamten auf Lebenszeit auf Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (ohne Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat) wurde zur weiteren Flexibilisierung der Personalbewirtschaftung auf zwölf Monate verdoppelt.

Zu Abs. 3 Nr. 5:

Der Wechsel zwischen den Besoldungsordnungen A und R führt auf Grund der unterschiedlichen Tabellenstrukturen zu Differenzen in der Bezahlung der Bediensteten. Führt der Wechsel von der Besoldungsordnung A in die Besoldungsordnung R zu einer betragsmäßigen Verringerung des Grundgehalts, wird das bisherige Grundgehalt der BesO A samt erreichter Stufe gemäß Art. 21 Abs. 1 BayBesG solange weitergewährt, bis es durch das Grundgehalt der BesO R erreicht bzw. überschritten wird. Art. 6 Abs. 3 Nr. 3 Haushaltsgesetz regelt, dass Beamte oder Richter, die auf Grund gesetzlicher Vorschrift für ihre Person betragsmäßig dauerhaft Besoldung einer höheren Besoldungsgruppe erhalten, in die nächste besetzbar werdende Planstelle dieser oder einer höheren Besoldungsgruppe einzuweisen sind. Eine Anwendung des Art. 6 Abs. 3 Nr. 3 Haushaltsgesetz in der Gerichtsbarkeit könnte verfassungsrechtlichen Bedenken begegnen, wenn zum Beispiel ein Beamter der BesGr A14 zum Richter in der BesGr R1 ernannt wird (mit auf Grund Art. 21 BayBesG zu zahlendem höheren Grundgehalt aus BesGr A14) und auf Grund dieser Regelung (mindestens) auf einer Stelle der BesGr R2 (Direktor des Amtsgerichts) verrechnet werden müsste. Aus diesem Grund kann in bestimmten Fällen von der Anwendung des Art. 6 Abs. 3 Nr. 3 Haushaltsgesetz abgesehen werden.

Zu Abs. 3 Nr. 7:

Die Vorschrift soll die Verwendung freiwerdender Personalmittel bei Beurlaubungen zur befristeten Beschäftigung von Aushilfen erleichtern.

Zu Abs. 8:

Das IT-Dienstleistungszentrum ist zentraler Dienstleister im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik in Bayern. Es stellt sehr sensible und geschäftskritische Anwendungen für die Bayerische Verwaltung bereit. Für einen stabilen Betrieb mit möglichst wenigen Störungen wird gut ausgebildetes und spezialisiertes Personal benötigt. Die gut ausgebildeten und fachspezifisch weiter qualifizierten Beamtinnen und Beamten sind sehr begehrt bei anderen staatlichen bzw. bei kommunalen Dienststellen sowie in der freien Wirtschaft. Nur mit finanziellen Anreizen kann qualifiziertes IT-Personal am IT-Dienstleistungszentrum gehalten werden (vgl. Beschlussempfehlung des Bayerischen Landtags vom 4. Dezember 2014, Drs. 17/4669 und Beschluss vom 11. Dezember 2014, Drs. 17/4794).

Die Mehrzahl der Beamten der Werkfeuerwehr Garching der TUM arbeitet derzeit 56 Wochenstunden auf Grundlage des Opt-Out-Modells. Demgegenüber beträgt bei den kommunalen Berufsfeuerwehren in Bayern die durchschnittliche Wochenarbeitszeit 52 Stunden, auch bei der Berufsfeuerwehr München wurde sie zum 1. Januar 2014 auf 52 Wochenstunden abgesenkt. Die Werkfeuerwehr nimmt als einzige staatliche Feuerwehr mit ihren 56 Wochenstunden demnach bayernweit eine Sonderstellung ein.

Um sicherzustellen, dass Beamte der Werkfeuerwehr Garching der TUM nicht zu kommunalen Dienstherren abwandern bzw. dass ausreichend Feuerwehrbeamte auf dem stark umkämpften Arbeitsmarkt weiterhin gewonnen werden können, ist zur Aufrechterhaltung der Wettbewerbs- und Funktionsfähigkeit der Werkfeuerwehr die Gewährung eines Zuschlags nach Art. 60 BayBesG erforderlich. Mit dieser Maßnahme wird zugleich ein Beitrag zur Beibehaltung des erforderlichen Sicherheitsstandards beim FRM-II sowie bei den übrigen Forschungseinrichtungen des Standorts Garching geleistet.

Zu Abs. 13:

Der neue Abs. 13 ermöglicht eine flexible und gegebenenfalls temporäre Deckung der personellen Bedarfe der Unterbringungsverwaltung und anderer mit dem Thema Asyl befasster staatlicher Behörden innerhalb des staatlichen Stellenplans. Eventuelle – wegen hoheitlicher Tätigkeiten – notwendige Stellenumwandlungen von Stellen für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen in Planstellen für Beamte und Beamtinnen können mit dieser Vorschrift ebenfalls abgedeckt werden. Die bestehenden haushaltsrechtlichen Instrumente reichen nicht aus. Zum Beispiel sieht Art. 50 BayHO eine Stellenumsetzung grundsätzlich nur bei einem Aufgabenübergang vor bzw. bedingt eine Befassung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen bei einer notwendigen Stellenumwandlung. Das Budgetrecht des Landtags bleibt durch die neue Regelung gewahrt, da Mehrkosten ausgeschlossen sind und die Ermächtigung nicht generell, sondern nur für einen eng umgrenzten Aufgabenkreis zur Geltung kommt.

Zu Art. 6a (Sperrung freier werdender Stellen bis 1997)

Der Abbau von 3 600 Stellen ist in den Jahren 1993 bis 1997 vollzogen worden.

Zu Art. 6b (Sperrung freier werdender Stellen ab 2005)

Die Regelung entspricht der Regelung des Vorjahres.

Zu Art. 6c (Beschäftigung schwerbehinderter Menschen)

Um die Beschäftigungssituation der schwerbehinderten Menschen weiter zu verbessern, wird der erstmals im Haushaltsgesetz 1997/1998 geschaffene Art. 6c fortgeführt.

Zu Art. 6d (Ersatzstellen bei Altersteilzeit, begrenzter Dienstfähigkeit und bei Arbeitszeitmodellen)

Die Bestimmung entspricht den Regelungen des Vorjahres. Die bisherige Anzeigepflicht des Abs. 7 Satz 7 soll entfallen.

Zu Art. 6e (Sperrung freier werdender Stellen im Rahmen der Verlängerung der Arbeitszeit und der Unterrichtungspflichtzeit)

Die Regelung ist mit dem Nachtragshaushaltsgesetz 2010 entfallen.

Zu Art. 6f (Sperrung freier werdender Stellen im Rahmen der Verlängerung der Arbeitszeit der Arbeitnehmer)

Die Bestimmung entspricht der im Nachtragshaushaltsgesetz 2008 neu eingeführten Regelung. Die Sperrkontingente des Abs. 2 wurden auf Grund der Umressortierung des Rechenzentrums Süd sowie der Gewerbeaufsichtsämter angepasst.

Zu Art. 6g (Besetzung von Stellen für Arbeitnehmer)

Die Regelung entspricht im Wesentlichen der Regelung des Vorjahres. Nicht mehr benötigte Regelungen sind entfallen.

Zu Art. 6h (Besetzung von Stellen bei Familienpflegezeit)

Die Regelung entspricht der Regelung des Vorjahres.

Zu Art. 6i (Weitere Stellenhebungen im Rahmen des Neuen Dienstrechts)

Der neue Art. 6i sieht ein zusätzliches Hebungsprogramm im Rahmen des Neuen Dienstrechts in Höhe von 10 Mio. € (Jahreskosten) vor. Die Stellenhebungen sollen ab 1. November 2016 wirksam werden.

Zu Art. 7 (Übertragung von Ausgaben)

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert (entsprechende Regelung bereits seit dem HG 1953).

Es handelt sich bei Abs. 1 um eine rein technische Bestimmung. Inhaltlich ist ausdrücklich vorgeschrieben, dass Ausgaberechte nur auf Titel mit gleicher Zweckbestimmung übertragen werden dürfen; dabei besteht kein Ermessensspielraum im Sinn einer inhaltlichen Veränderung.

Die Abs. 2 und 3 regeln – ergänzend zu den Bestimmungen der Bayerischen Haushaltsordnung – den Einzug von Ausgaberechten.

Zu Art. 8 (Sonstige Ermächtigungen und Regelungen)

Zu Abs. 1:

Weiter geltende Ermächtigungen:

Die weiterhin benötigten Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze haben folgenden Inhalt:

Art. 4 Abs. 4 HG 1971/1972: Grundstücksübergangungen auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und dem Landkreisverband Bayern (3. Anlage zum Haushaltsgesetz 1959, GVBl S. 169).

Art. 8 Abs. 4 HG 1979/1980: Übernahme von Freistellungs- und Gewährleistungsverpflichtungen insbesondere im Vollzug des Atomgesetzes.

Art. 8 Abs. 4 HG 1981/1982: Übernahme von Einstandspflichten, Freistellungsverpflichtungen und Garantien im Rahmen der gemeinsamen Forschungsförderung nach Art. 91 b GG bis zur Höhe von 1 533 875,64 € (3 Mio. DM).

Art. 8 Abs. 3 HG 1993/1994: Einräumung von unentgeltlichen Erbbaurechten zugunsten der Stadibau Gesellschaft.

Art. 8 Abs. 6 des Haushaltsgesetzes 2009/2010: Ermächtigung, der Bayerischen Staatsbad Bad Reichenhall Kur-GmbH Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain zum Zweck der Erweiterung der RupertusTherme im Staatsbad Bad Reichenhall ein auf die Dauer von 99 Jahren befristetes unentgeltliches Erbbaurecht auf der rund 833 m² großen Fläche des staatseigenen Grundstücks Flurstück-Nr. 670/2, Gemarkung Bad Reichenhall, einzuräumen.

Art. 8 Abs. 12 des Haushaltsgesetzes 2009/2010 i. d. F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2010: Ermächtigung, die in früheren Jahren aus der Offensiven Zukunft Bayern I an die NürnbergMesse GmbH aus dem Grundstockvermögen ausgereichten Gesellschafterdarlehen des Freistaates Bayern in Höhe von rund 28,1 Mio. € in Eigenkapital der Gesellschaft umzuwandeln.

Art. 8 Abs. 6 des Haushaltsgesetzes 2011/2012: Ermächtigung, eine 80 v.H. Ausfallbürgschaft zugunsten der Messe München GmbH bis zu einer Höhe von 45 Mio. € bis einschließlich 31. Dezember 2019 zu übernehmen.

Art. 8 Abs. 7 des Haushaltsgesetzes 2011/2012: Ermächtigung, der Bayerischen Staatsbad Bad Reichenhall Kur-GmbH Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain zum Zweck der Erweiterung des RupertusTherme im Staatsbad Bad Reichenhall ein auf die Dauer von 99 Jahren befristetes unentgeltliches Erbbaurecht auf folgenden Flächen der staatseigenen Grundstücke in der Gemarkung Bad Reichenhall, einzuräumen: Flurstück-Nr. 669/5, rund 587 m², Flurstück-Nr. 669/9, rund 2 664 m², Flurstück-Nr. 669/13, rund 38 m², Flurstück-Nr. 670, rund 19 656 m² und Flurstück-Nr. 670/1, rund 158 m².

Art. 8 Abs. 10 des Haushaltsgesetzes 2011/2012: Ermächtigung des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst, das Eigentum an zum Grundstockvermögen gehörigen und in seiner Verwaltung befindlichen Kulturgütern, die entsprechend der „Erklärung der Bundesregierung, der Länder und der kommunalen Spitzenverbände zur Auffindung und zur Rückgabe NS-verfolgungsbedingt entzogenen Kulturgutes, insbesondere aus jüdischem Besitz“ von 1999 als NS-verfolgungsbedingt entzogen zu gelten haben, den Berechtigten unentgeltlich zu übertragen.

Art. 8 Abs. 11 des Haushaltsgesetzes 2011/2012: Ermächtigung, der Gemeinde Planegg an staatseigenen Grundstücken unentgeltlich eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für die Betriebsanlagen des Verlängerungsabschnitts der U-Bahn U 6 vom Klinikum Großhadern nach Martinsried zu bestellen und zur vorübergehenden unentgeltlichen Nutzungsüberlassung von staatseigenen Grundstücken für Baustellenzwecke zur Verlängerung der U-Bahnlinie 6.

Art. 8 Abs. 12 des Haushaltsgesetzes 2011/2012 i. d. F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2012: Ermächtigung, eine 80 v.H.-Ausfallbürgschaft zugunsten der Flughafen Nürnberg GmbH bis zu einer Höhe von 55 Mio. € bis einschließlich 31. Dezember 2024 zu übernehmen.

Art. 8 Abs. 15 des Haushaltsgesetzes 2011/2012 i. d. F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2012: Ermächtigung, zugunsten der Bayerischen Landeskraftwerke GmbH eine selbstschuldnerische Bürgschaft in Höhe von 200 000 € zur Absicherung der gegenüber der Bundesrepublik Deutschland bestehenden Rückbauverpflichtung bezüglich des auf dem Grundstück der Bundesrepublik Deutschland errichteten Wasserkraftwerks an der Schleuse Leerstetten zu übernehmen.

Art. 8 Abs. 2a Satz 3 des Haushaltsgesetzes 2013/2014: Ermächtigung zum Abschluss eines Energieliefer-Contracting-Vertrages zur energetischen Versorgung des Deutschen Herzzentrums München (Kap. 15 30 Tit. 891 01).

Art. 8 Abs. 6 des Haushaltsgesetzes 2013/2014: Ermächtigung des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, der UnternehmerTUM GmbH ein unentgeltliches Erbbaurecht an dem staats-eigenen Grundstück Flurstück-Nr. 1890/2 der Gemarkung Garching von bis zu 4 500 m² für die Errichtung eines Gebäudeteils des TUM Entrepreneurship Zentrums einzuräumen.

Art. 8 Abs. 7 des Haushaltsgesetzes 2013/2014 i. d. F. des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2014: Ermächtigung des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr, die Abgabe von Garantieerklärungen im Rahmen der Ausschreibungen von Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr

- für das Projekt „Dieselnetz Allgäu“ bis zu einem Betrag von 250 Mio. €,
- für das Projekt „Dieselnetz Augsburg I“ bis zu einem Betrag von 100 Mio. € und
- für das Projekt „S-Bahn Nürnberg“ bis zu einem Betrag von 400 Mio. €

anzubieten, mit denen es für die ordnungsgemäße Leistung der Leasingraten durch das Eisenbahnverkehrsunternehmen gegenüber dem Finanzierer der Schienenfahrzeuge entsteht (Kapitaldienstgarantie). Die Laufzeit der Garantie darf maximal 24 Jahre betragen. Damit verbunden ist die Verpflichtung, den Wiedereinsatz der Schienenfahrzeuge während der Amortisationszeit von 24 Jahren zu garantieren (Wiedereinsatzgarantie).

Art. 8 Abs. 9 des Haushaltsgesetzes 2013/2014 i. d. F. des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2014: Ermächtigung des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, der Forschungszentrum Jülich Gesellschaft mit beschränkter Haftung ein unentgeltliches Erbbaurecht an dem staatseigenen Grundstück Flurstück-Nr. 1946/595 der Gemarkung Erlangen von rund 3 000 m² für die Errichtung eines Gebäudes für das Helmholtz-Institut Erlangen-Nürnberg (HI ERN) einzuräumen.

Art. 8 Abs. 10 des Haushaltsgesetzes 2013/2014 i. d. F. des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2014: Ermächtigung des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, das Aneignungsrecht an dem herrenlosen Grundstück Flurstück-Nr. 541 der Gemarkung Neukelheim wegen der besonderen natur-schutzfachlichen und regionalen Bedeutung der Fläche für Zwecke dessen Erhalts und Pflege unentgeltlich abzutreten.

Art. 8 Abs. 11 des Haushaltsgesetzes 2013/2014 i. d. F. des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2014: Ermächtigung des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, dem Zweckverband Kloster Heidenheim, der sich schwerpunktmäßig mit der Dokumentation der Christianisierung des süddeutschen Raums befassen wird, ein Erbbaurecht an dem Klosteranwesen Flurstück-Nrn. 265, 266, 266/1, 267 und 267/3 Gemarkung Heidenheim, zu einem nach der Sanierung auf 32 000 € pro Jahr ermäßigten Erbbauzins einzuräumen. Wird die Sanierung in Bauabschnitten durchgeführt, bestimmt sich die Höhe des zu zahlenden Erbbauzinses nach dem Verhältnis der bestehenden Gesamtfläche zur sanierten Teilfläche. Dabei kann vereinbart werden, dass der Freistaat Bayern weiterhin die Außenfassade ohne Fenster, das Dach und den Kreuzgang auf eigene Kosten baulich unterhält. Während der Sanierungsphase und solange der Zweckverband keine Einnahmen aus der Nutzung der Liegenschaft erzielt, kann auf die Erhebung des Erbbauzinses in vollem Umfang verzichtet werden.

Weggefallene Ermächtigungen:

Folgende Ermächtigungen der Vorjahre, die entweder bereits in Anspruch genommen worden sind oder für die die Rechtsgrundlage durch die inzwischen eingetretene Entwicklung entbehrlich geworden ist, wurden in Art. 8 Abs. 1 nicht mehr aufgenommen:

Art. 8 Abs. 5 HG 1997/1998: Bürgschaft zugunsten der Pesl-Stiftung.

Art. 8 Abs. 5 des Haushaltsgesetzes 2003/2004: Bestellung einer unentgeltlich beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zugunsten der Stadt Garching für die Errichtung einer P+R-Anlage.

Art. 8 Abs. 6 des Haushaltsgesetzes 2007/2008: Ermächtigung, der Landeshauptstadt München ein Grundstück zur Errichtung eines NS-Dokumentationszentrums unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, welches sich an der historischen Fundamentfläche des ehemaligen „Braunen Hauses“ zuzüglich des notwendigen Umgriffs für eventuell darüber hinaus reichende unterirdische Bereiche sowie Außenanlagen orientiert und einen Anteil am Grundstück Flurstück-Nr. 5469/1 sowie gegebenenfalls einen Anteil des Grundstücks Flurstück-Nr. 5484, Gemarkung München, Sektion 3 umfasst.

Art. 8 Abs. 11 des Haushaltsgesetzes 2007/2008 i. d. F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2008: Ermächtigung zur unentgeltlichen Rückübereignung des Gemäldes „Stilleben mit Porzellankanne“ (1653) von Willem Kalf.

Art. 8 Abs. 2a Satz 3 des Haushaltsgesetzes 2009/2010 i. d. F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2010: Einzelermächtigungen zum Abschluss von Energieliefer-Contracting-Verträgen für die Versorgung der Universität Bayreuth (Kap. 15 24 Tit. 517 05) und der Universität Erlangen-Nürnberg (Kap. 15 19 Tit. 517 05).

Art. 8 Abs. 7 des Haushaltsgesetzes 2009/2010: Ermächtigung, der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. ein unentgeltliches Erbbaurecht von insgesamt bis zu 15 000 m² an den für die Bebauung vorgesehenen Teilgrundstücken der staatseigenen Grundstücke Flurstück-Nr. 1945/79 der Gemarkung Erlangen mit 108 020 m², Flurstück-Nr. 1945/81 der Gemarkung Erlangen mit 2 290 m² und Flurstück-Nr. 1945/80 der Gemarkung Erlangen mit 16 552 m² einzuräumen und die für die Forschungsgruppe „Optik, Information und Photonik“ an der Universität Erlangen-Nürnberg beschafften Vermögensgegenstände (geschätzter Wert bis zu 10 Mio. €) auf die Max-Planck-Gesellschaft zu übertragen.

Art. 8 Abs. 11 des Haushaltsgesetzes 2009/2010 i. d. F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2010: Ermächtigung, der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. unentgeltliche Erbbaurechte von insgesamt rund 20 400 m² an den für die Bebauung vorgesehenen Teilgrundstücken der staatseigenen Grundstücke Flurstück-Nrn. 5371/2 mit 17 211 m², 5371/33 mit 1 006 m² und 6152 mit 195 619 m² jeweils der Gemarkung Augsburg sowie Flurstück-Nr. 1070 der Gemarkung Göggingen mit 22 470 m² für die Ansiedlung von Forschungseinrichtungen einzuräumen.

Art. 8 Abs. 16 des Haushaltsgesetzes 2011/2012 i. d. F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2012: Ermächtigung des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst, der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. ein unentgeltliches Erbbaurecht von bis zu 3 500 m² an einer Teilfläche des staatseigenen Grundstücks Flurstück-Nr. 1946/595 der Gemarkung Erlangen für die Errichtung von Forschungsgebäuden einzuräumen.

Art. 8 Abs. 17 des Haushaltsgesetzes 2011/2012 i. d. F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2012: Ermächtigung des Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie im Rahmen der Ausschreibung von Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr für das Projekt „Ringzug West/NBS“ die Abgabe einer Garantieerklärung bis zu einem Betrag in Höhe von 200 Mio. € anzubieten, mit der es für die ordnungsgemäße Leistung der Leasingraten durch das Eisenbahnverkehrsunternehmen gegenüber dem Finanzierer der Schienenfahrzeuge einsteht (Kapitaldienstgarantie). Die Laufzeit der Garantie darf maximal 24 Jahre betragen. Damit verbunden ist die Verpflichtung, den Wiedereinsatz der Schienenfahrzeuge während der Amortisationszeit von 24 Jahren zu garantieren (Wiedereinsatzgarantie).

Art. 8 Abs. 5 des Haushaltsgesetzes 2013/2014: Ermächtigung des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz, der Bayerischen Landeskraftwerke GmbH zum Zweck des Betriebens der bereits bestehenden Kraftwerksanlagen Rothsee und Brombachsee unter vorrangiger Beachtung der wasserhaushaltsrechtlichen Zwecke ein auf die Dauer von 16 Jahren befristetes unentgeltliches Erbbaurecht an den Grundstücken der Kraftwerksstandorte Rothsee und Brombachsee einzuräumen.

Art. 8 Abs. 8 des Haushaltsgesetzes 2013/2014 i. d. F. des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2014: Ermächtigung des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr, im Rahmen der Durchfinanzierungserklärung zum Bau- und Finanzierungsvertrag der 2. S-Bahn-Stammstrecke eine Einstandspflicht bis zu einem Betrag in Höhe von 241 Mio. € zu erklären, mit der die tatsächliche Leistung der Beiträge des Bundes und der Landeshauptstadt München aus dem FMG-Gesellschafterdarlehen an die DB Netz AG abgesichert wird. Die Ermächtigung wird in geänderter Form neu erteilt (vgl. Art. 8 Abs. 7 und die Erläuterung hierzu).

Zu Abs. 2:

Die Ermächtigung entspricht materiell der Regelung des Vorjahres (erstmalig im HG 1999/2000 aufgenommen).

Gegenüber der bisherigen Regelung wird an Stelle des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat künftig das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr ermächtigt.

Zu Abs. 2a:

Die Ermächtigung entspricht der Regelung des Vorjahres (erstmalig durch Nachtragshaushaltsgesetz 2010 aufgenommen).

Zu Abs. 3:

Die Ermächtigung entspricht der Regelung des Vorjahres (erstmalig durch Nachtragshaushaltsgesetz 2008 als Art. 8 Abs. 10 HG 2007/2008 aufgenommen).

Zu Abs. 4:

Die bisherige Regelung, wonach zugelassen wurde, dass Betreibern von Kinderbetreuungseinrichtungen Räumlichkeiten in staatseigenen Liegenschaften insoweit gegen einen verbilligten Mietzins überlassen werden, als ohne eine Verbilligung der Raumkostenanteil zu höheren als zu marktüblichen Elternbeiträgen führen würde, hat sich in der Praxis als nicht schlüssig bzw. anfällig für Probleme und Fehlinterpretationen erwiesen. Insbesondere hat sich die Darlegung der Kausalität zwischen Höhe der Miete und einer Überschreitung der marktüblichen Elternbeiträge als schwierig herausgestellt. Es besteht nämlich in aller Regel keine unmittelbare Wechselwirkung zwischen Miete und Elternbeitrag. Da der Elternbeitrag in der Regel subventioniert ist, besteht selten ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen Elternbeitragshöhe und Miethöhe.

Die fehlende Praktikabilität der bisherigen Regelung gebietet es, die Vorschrift zu vereinfachen. Künftig reicht es aus, dass im Fall einer Mietsenkung gewährleistet ist, dass der Elternbeitrag für den Besuch der betreffenden Kindertageseinrichtung nicht höher als der marktübliche Elternbeitrag für den Besuch ist. Mit der Gesetzesänderung werden auch die Unsicherheiten bzgl. der Möglichkeit einer Mietminderung auf null beseitigt. Eine solche ist nun nicht mehr ausgeschlossen.

Falls in der Kindertageseinrichtung Betreuungsplätze für Kinder von staatlichen Bediensteten bereitgehalten werden, kann ein dringendes Staatsinteresse für eine Reduzierung des Mietzinses bzw. einen vollständigen Verzicht auf einen Mietzins bestehen. Denn dadurch kann dazu beigetragen werden, zusätzliche Betreuungsplätze für Kinder von Mitarbeitern im öffentlichen Dienst zu schaffen bzw. sicherzustellen. Dies entspricht auch dem Landtagsbeschluss vom 3. April 2014 (LTDrs. 17/1488), nach dem die einzelnen Ressorts der Staatsregierung aufgefordert werden, jeweils für ihre Bediensteten in Dienststellen mit erhöhtem und nicht anderweitig gedecktem Bedarf in geeigneter Form Kinderbetreuungsplätze im Rahmen der jeweils verfügbaren Haushaltsmittel vor Ort zu organisieren.

Zu Abs. 5:

Die Internationale Akademie Nürnberger Prinzipien ist eine in Gründung befindliche Stiftung, welche der Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie der Förderung der Bildung dient. Insbesondere werden die Umsetzung der sog. „Nürnberger Prinzipien“, die Förderung des Völkerstrafrechts und die Unterstützung des Kampfes gegen die Straflosigkeit von schwersten Verbrechen, die die internationale Gemeinschaft als Ganzes berühren, angestrebt.

Die Stiftung soll dazu die Legitimität, Akzeptanz und Rechtmäßigkeit völkerstrafrechtlicher Fragestellungen insbesondere durch Bildungsangebote verbreiten, durch Forschung ergründen und durch wissenschaftliche Beratung umsetzen. Sie soll insbesondere ein internationales Forum für Praktiker und Theoretiker des Völkerstrafrechts, Diplomaten, Multiplikatoren und für die Zivilgesellschaft zu aktuellen Fragen des Völkerstrafrechts sein.

Die Stiftung finanziert sich durch die institutionelle Förderung des Bundes, die unentgeltliche und dauerhafte Überlassung von Räumen durch den Freistaat Bayern, Projektförderung der Stadt Nürnberg sowie Projektmittel der Stifter, die für die fortgesetzte Erreichung des Stiftungszwecks zu verwenden sind.

Zu Abs. 6:

Bei den Ausschreibungen von Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr für die Projekte „Dieselnetz Nürnberg“, „E-Netz Augsburg“, „Linienstern Mühldorf“ und „E-Netz Allgäu“ wird von der im Auftrag des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr tätigen Bayerischen Eisenbahngesellschaft mbH der Einsatz von neuen Schienenfahrzeugen gefordert. Auf Grund der Finanzkrise und der seither geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen müssen die Banken zur Kreditvergabe mehr Eigenkapital bereitstellen.

Die Bewertung von Risiken (z.B. Restwert, Betreiberinsolvenz, Vertragsstrafen) erfolgt dabei durch die Banken auf Grund der Kreditvergaberichtlinien sehr vorsichtig. In der Folge nehmen die Bieterzahlen bei SPNV-Ausschreibungen signifikant ab. Der Wettbewerb droht zum Erliegen zu kommen.

Um allen Bietern den Zugang zu kommunalkreditähnlichen Konditionen zu ermöglichen und damit die Finanzierungskosten für die Beschaffung von Schienenfahrzeugen zu senken, was sich auf niedrigere Angebotspreise auswirkt und niedrigere staatliche Zahlungen zur Folge hat, wird das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr ermächtigt, im Rahmen der genannten Ausschreibungsprojekte „Dieselnetz Nürnberg“, „E-Netz Augsburg“, „Linienstern Mühldorf“ und „E-Netz Allgäu“ eine Kapitaldienstgarantie des Freistaates anzubieten. Bei Inanspruchnahme der Garantie durch das Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) gibt der Freistaat gegenüber dem Fahrzeugfinanzierer eine Garantieerklärung ab, in der er für die ordnungsgemäße Leistung der Leasingraten durch das EVU einsteht. Der Begrenzung der Höhe der Garantien auf 240 Mio. €, 520 Mio. €, 310 Mio. € bzw. 250 Mio. € ist jeweils ein Worst-Case-Szenario zugrunde gelegt, das den Fall unterstellt, dass das EVU am ersten Tag des Verkehrsvertrages insolvent geht und die Fahrzeuge nicht wieder einsetzbar sind. Die Laufzeit der Garantie beträgt 24 Jahre, da bei den in Frage kommenden Schienenfahrzeugen eine Abschreibungs- und Nutzungsdauer von 25 bis 30 Jahren üblich ist. Dies erfordert die Abgabe einer Wiedereinsatzgarantie der Fahrzeuge über die Laufzeit des Verkehrsvertrages (12 Jahre) hinaus für eine zweite Vertragsperiode von wiederum 12 Jahren.

Die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH (BEG) hat zu mehreren großen Ausschreibungsprojekten über Schienenpersonennahverkehrsleistungen Kapitaldienstgarantien im Gesamtwert von 950 Mio. € zur Absicherung der Fahrzeugfinanzierungen angeboten. In diesen Verfahren zeigte sich, dass nur durch die angebotenen Kapitaldienstgarantien überhaupt echter Wettbewerb mit mehr als nur einem Bieter stattfinden konnte. Da sich die Situation am Finanzmarkt nicht geändert hat, sind zur Aufrechterhaltung des Wettbewerbs im SPNV Maßnahmen zur Fahrzeugfinanzierung unverändert dringend nötig. Während das marktbeherrschende Unternehmen DB AG auf Bundesgarantien zur Investitionsfinanzierung zurückgreifen kann, stehen dessen Wettbewerber vor dem Problem, überhaupt Finanzierungsoptionen zu finden.

Das gewählte Prozedere hat sich bereits bei vier Projekten bewährt, so dass für die oben genannten Ausschreibungsverfahren mit hohen Investitionsvolumina die Ermächtigung zur Abgabe von Kapitaldienstgarantien für die Anschaffung von Neufahrzeugen sinnvoll ist.

Konkret sind für folgende Wettbewerbsprojekte Kapitaldienstgarantien vorgesehen:

Wettbewerbsprojekt (Betriebsaufnahme)	geplante Zuschlagserteilung	Leistungsumfang	geschätztes Anschaffungsvolumen für Neufahrzeuge (Höhe Kapitaldienstgarantie)
Dieselnetz Nürnberg (12/2018)	2015	4,0 Mio. Zugkm/Jahr	240 Mio. €
E-Netz Augsburg (12/2019)	2016	5,0 Mio. Zugkm/Jahr	520 Mio. €
Linienstern Mühldorf (12/2019)	2016	6,9-7,5 Mio. Zugkm/Jahr	310 Mio. €
E-Netz Allgäu (12/2020)	2016	2,7 Mio. Zugkm/Jahr	250 Mio. €

Zu Abs. 7:

Am 8. April 2011 wurde zwischen dem Freistaat Bayern und den Eisenbahninfrastrukturunternehmen der DB (DB Netz, DB Station und Service, DB Energie) der Bau- und Finanzierungsvertrag für die 2. Stammstrecke der S-Bahn München unter Organvorbehalt unterzeichnet.

Mit den am 21. Dezember 2011 und am 27. Juni 2012 unterzeichneten Nachträgen wurde der Bau- und Finanzierungsvertrag an den aktuellen Projektlauf angepasst. Die Grundstruktur des Vertrages blieb unverändert.

Bei einer positiven Entscheidung zur Durchfinanzierung kann die DB noch 2015 mit den ersten vorbereitenden Bauarbeiten zur 2. S-Bahn-Stammstrecke beginnen.

Die Höhe der Ermächtigung beläuft sich auf 1 950 Mio. € und setzt sich aus den bisher festgesetzten Kosten in Höhe von 2 047 Mio. € zuzüglich des Nominalisierungseffektes (rund 270 Mio. €) abzüglich bereits verausgabter Planungskosten (rund 200 Mio. €) abzüglich der Eigenmittel der DB (rund 133 Mio. €) und abzüg-

lich des Finanzierungsanteils der Landeshauptstadt München an der Umweltverbundröhre Laim (34 Mio. €) zusammen.

Nach der gewählten Vertragskonstruktion tritt der Freistaat Bayern als alleiniger Vertragspartner gegenüber der DB auf, während sich Bund und Landeshauptstadt München an der Finanzierung beteiligen. Der Freistaat hat daher gegenüber der DB für die Finanzierung einzustehen. Er wird die Durchfinanzierungserklärung aber nur abgeben, wenn die Leistung der Anteile der übrigen Partner sichergestellt ist.

Für die Abgabe der Durchfinanzierungserklärung müssen die im Gesetz genannten Voraussetzungen erfüllt sein. Des Weiteren müssen die Kosten im Rahmen der bisherigen Kostenplanungen der DB bleiben. Dazu erstellt die DB zunächst auf der Basis der Submissionsergebnisse aus der Ausschreibung der Hauptbaumaßnahme im Planfeststellungsabschnitt 1 (Laim – östlich Hauptbahnhof) eine sachgerechte Kostenermittlung für die 2. S-Bahn-Stammstrecke. Auf Grundlage dieser Kostenermittlung kann der Freistaat voraussichtlich im August 2015 per Ministerratsbefassung entscheiden, ob die 2. S-Bahn-Stammstrecke endgültig realisiert werden soll. In diese Entscheidung muss mit einfließen, inwieweit der Bund sich an Nominalisierungseffekten aus der Anpassung des Realisierungszeitplans der 2. S-Bahn-Stammstrecke beteiligt (z.B. Folgeregelung zum GVFG-Bundesprogramm).

Soweit sich auf Grund der Kostenermittlung geringfügige Kostensteigerungen (bis zu 10 v.H. der geschätzten Baukosten) abzeichnen, ist die Durchfinanzierungserklärung gesperrt bis zur Zustimmung durch den für den Staatshaushalt zuständigen Ausschuss des Landtags (Sperrvermerk analog Art. 22 BayHO). Eine darüber hinausgehende Kostensteigerung bedürfte einer erneuten Beschlussfassung des Gesetzgebers.

Zu Abs. 8:

Die Forschungsoffensive Faserverbundtechnologien und Mechatronik beinhaltet als Kernelemente die Ansiedlung des Deutschen Zentrums für Luft und Raumfahrt (DLR) sowie der Fraunhofer-Gesellschaft (FhG) mit eigenen Forschungsgebäuden im Innovationspark Augsburg. Zielsetzung waren der Aufbau von zwei neuen Fraunhofer-Instituten in den Bereichen Faserverbundwerkstoffe und Mechatronik sowie ein Zentrum für Leichtbauproduktionstechnik des DLR. Durch die geplante Errichtung dieser Institute bzw. Zentren werden Forschungsstrukturen erweitert und gebündelt. Damit besteht die einmalige Chance, für Bayern in der Region Augsburg führende Kompetenzen in einem Technologiefeld der Zukunft zu erschließen. Für die unentgeltliche Überlassung der Grundstücke zur Ansiedlung besteht damit ein zwingendes staatliches Interesse. Die Überlassung steht jedoch unter dem Vorbehalt der Entbehrlichkeit des Grundstücks für staatliche Zwecke.

Das betroffene Grundstück gehört zum Grundstockvermögen des Staates, das nach Art. 81 Satz 1 der Bayerischen Verfassung in seinem Wertbestand nur aufgrund eines Gesetzes vermindert werden darf. Die gesetzliche Ermächtigung für eine Erbbaurechtsbestellung ohne Wertansatz wird in Art. 8 Abs. 8 des Haushaltsgesetzes geschaffen. Die Vorschrift umfasst gleichzeitig die Einwilligung des Bayerischen Landtags nach Art. 64 Abs. 2 der Bayerischen Haushaltsordnung.

Zu Art. 9 (Änderung des Bayerischen Beamtengesetzes)

Zu Nr. 1 (Inhaltsverzeichnis):

Redaktionelle Folgeänderung zu den Nrn. 3 und 4.

Zu Nr. 2 (Art. 6 Abs. 3 Satz 4):

Für Polizeibeamte räumt Art. 6 Abs. 3 Satz 4 BayBG bereits eine Delegationsmöglichkeit mittels Rechtsverordnung für die Entscheidung über die Erteilung einer Aussagegenehmigung ein. Die Erteilung von Aussagegenehmigungen für die Beamten des Landesamts für Verfassungsschutz bezieht sich im Regelfall auf deren frühere Tätigkeiten als Polizeibeamte. Daher ist es zur Schaffung einer einheitlichen Vorgehensweise erforderlich, für diesen Personenkreis ebenfalls eine Delegation der Erteilungsentscheidung herbeizuführen.

Diese Delegation trägt auch dem Grundgedanken der Subsidiarität Rechnung, Zuständigkeiten so weit als möglich nach unten zu verlagern. Die Beteiligung mehrerer Verwaltungsebenen entfällt damit und trägt zur Beschleunigung und Entbürokratisierung bei.

Zu Nr. 3 (Art. 97):

Die in Art. 45 ff. BayBeamtVG normierte Unfallfürsorge bietet den bayerischen Beamten einen umfassenden Ausgleich der durch einen Dienstunfall eingetretenen materiellen und immateriellen Schäden.

Trotz alledem kann es nach tätlichen Angriffen durch Dritte zu besonderen Härten kommen, die mit den vorhandenen Leistungstatbeständen nicht angemessen abgedeckt werden. Dies betrifft insbesondere den Schmerzensgeldanspruch, der als immaterieller Schaden bereits im Zivilrecht eine Sonderstellung einnimmt, weil ihm vor allem eine Genugtuungsfunktion zukommt. Auf Grund dieser höchstpersönlichen Natur muss

seine Geltendmachung grundsätzlich dem Beamten vorbehalten bleiben. Nur soweit die Uneinbringbarkeit des Anspruchs wegen Vermögenslosigkeit des Schädigers zu einer unbilligen Härte führt, eröffnet der neue Art. 97 aus Fürsorgegründen die Möglichkeit, bei uneinbringlichen, rechtskräftig festgestellten Schmerzensgeldansprüchen eine entsprechende Übernahme der Erfüllung bei ihrem Dienstherrn zu beantragen. Im Gegenzug geht der Anspruch des Beamten gegen den Schädiger im Wege eines gesetzlichen Forderungsübergangs auf den Dienstherrn über.

Dadurch übernimmt der Dienstherr die Erfüllung von Schmerzensgeldansprüchen für immaterielle Schäden, für die nicht der Dienstherr, sondern ausschließlich der ursprüngliche Schädiger verantwortlich ist. Die bundesweit bisher einmalige Norm ist daher als Ausnahmetatbestand für schwerwiegende Übergriffe konzipiert, in denen Beamte und Beamtinnen ein erhebliches Sonderopfer für die Allgemeinheit erbringen. Eine besondere Härte liegt folglich nur dann vor, wenn der durch die Unfallfürsorge in Art. 45 ff. BayBeamtVG normierte Ausgleich materieller und immaterieller Schäden im Einzelfall weit hinter dem titulierten Schmerzensgeldanspruch zurückbleibt und so eine weitergehende Fürsorgepflicht des Dienstherrn ausgelöst wird.

zu Absatz 1:

Von der Neuregelung sind nur die Fälle erfasst, denen ein tätlicher Angriff zugrunde liegt. Ein Angriff setzt dabei eine objektive, unmittelbare räumlich-zeitliche Gefährdung (objektives Element) auf Grund einer zielgerichteten Verletzungshandlung (subjektives Element) voraus. Der Angriff ist dann als tötlich zu klassifizieren, wenn er auf einen physischen Schaden gerichtet ist. So werden die Konstellationen erfasst, in denen Beamte und Beamtinnen in Folge eines Angriffs körperliche Beeinträchtigungen oder Gesundheitsschäden erleiden. Nicht erfasst werden hingegen bloße Beleidigungen und Bedrohungen, die zu keinen körperlichen oder nur zu psychischen Folgen führen. Durch den Satz 2 wird ein unwiderruflicher Vergleich, der der Rechtskraft nicht zugänglich ist, einem rechtskräftigen Urteil gleichgestellt. Liegt dem Schmerzensgeldtitel ein gerichtlicher Vergleich zugrunde, kann die Erfüllungsübernahme durch den Dienstherrn zudem verweigert werden, wenn dieser objektiv unverhältnismäßig zu den erlittenen immateriellen Schäden und deshalb der Höhe nach unangemessen ist.

zu Absatz 2:

Von einer unbilligen Härte ist insbesondere dann auszugehen, wenn sich der Schädiger als nicht zahlungsfähig erwiesen hat und eine Mindestschadenshöhe von 500 € gegeben ist. Hat ein Beamter oder eine Beamtin einen Titel über den Anspruch auf Schmerzensgeld erwirkt und zahlt der Schuldner trotz Zahlungsverzug nicht, so obliegt es zunächst dem Beamten oder der Beamtin als Gläubiger, das Zwangsvollstreckungsverfahren zu betreiben, um seinen privatrechtlichen Anspruch zu befriedigen.

Um einen mehrfachen Ausgleich desselben immateriellen Schadens durch den Dienstherrn zu vermeiden, steht es im Ermessen der Pensionsbehörde, die Übernahme der Erfüllung zu verweigern, wenn auf Grund desselben Sachverhalts bereits ein Unfallausgleich nach Art. 52 Abs. 1 Satz 1 BayBeamtVG oder eine einmalige Unfallentschädigung nach Art. 62 Abs. 1 BayBeamtVG gezahlt wurde.

zu Absatz 3:

Die Übernahme der Erfüllung ist innerhalb einer Ausschlussfrist von zwei Jahren nach Rechtskraft des Urteils oder Unwiderruflichkeit des Vergleichs zu beantragen. Nach Ablauf der Ausschlussfrist ist die Übernahme der Erfüllung ausgeschlossen. Daneben werden sowohl die Modalitäten der Antragstellung als auch der gesetzliche Forderungsübergang umfassend geregelt. Die Zuständigkeit der Pensionsbehörde ist auf Grund ihrer Sachnähe zu den besonderen Fürsorgeleistungen sachgerecht.

Zu Nr. 4 (Art. 144):

Die Übergangsvorschrift in § 6 Abs. 3 des Gesetzes zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften vom 22. Dezember 2000 (GVBl S. 928), zuletzt geändert durch § 18 Abs. 4 Nr. 3 des Gesetzes vom 5. August 2010 (GVBl S. 410, ber. 2012 S. 60, 92) wird für die Zwecke der Gewährung von Beihilfe an vor 2001 vorhandene Arbeitnehmer und Auszubildende weiterhin benötigt. Aus Gründen der Rechtsbereinigung wird diese einzig noch im vorgenannten Gesetz verbliebene Regelung inhaltlich unverändert, aber unter Anpassung an die zwischenzeitlich geänderten Termini in Art. 144 BayBG übertragen; das damit regelungsfreie Stammgesetz wird mit Art. 17 Abs. 3 außer Kraft gesetzt. Damit wird der Wille des Gesetzgebers im Gesetz vom 22. Dezember 2000, Beihilfeleistungen nur noch an Arbeitnehmer, deren Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis vor dem 1. Januar 2001 begann, für die Dauer des Fortbestandes dieses Arbeitsverhältnisses Beihilfe als Besitzstand zu gewähren, fortgeführt.

Zu Art. 10 (Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes)

Zu Nr. 1:

Die Fälligkeitsregelung des Art. 107a Abs. 3 wurde mit Abrechnungsmonat Mai 2013 vollzogen und kann aufgehoben werden.

Zu Nr. 2:

Zu Buchst. a) Doppelbuchst. aa):

Das Rechenzentrum Süd wurde mit Wirkung vom 1. Januar 2014 aus dem Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung herausgelöst und als eigener Bereich „IT-Dienstleistungszentrum des Freistaates Bayern“ in das Landesamt für Vermessung und Geoinformation integriert. Mit dieser Zusammenführung ist eine Behörde entstanden, die sich durch hohes technisches Knowhow auszeichnet und vor allem Kompetenzen der Digitalisierung vereint. Die Leitungsfunktion dieses übergreifenden Verwaltungsrechenzentrums und die Verantwortung für den weiteren digitalen Ausbau Bayerns rechtfertigt die Ausbringung eines Direktorenamtes in der Besoldungsgruppe B 3.

Zu Buchst. a) Doppelbuchst. bb) und cc):

Vgl. Erläuterung zu Buchst. b) Doppelbuchst. bb).

Zu Buchst. b) Doppelbuchst. aa) und cc):

Die Monumenta Germaniae Historica wird künftig im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung enger mit der Ludwig-Maximilians-Universität zusammenarbeiten. Auf Grund dessen wird es sich beim künftigen Präsidenten bzw. der künftigen Präsidentin der Monumenta Germaniae Historica regelmäßig um eine Person handeln, die gemeinsam mit der Ludwig-Maximilians-Universität berufen wird und gleichzeitig weiterhin als Professor bzw. Professorin einen Lehrstuhl mit verminderter Lehrverpflichtung an der Ludwig-Maximilians-Universität inne haben wird.

Mit der Fußnotenregelung wird sichergestellt, dass im Fall einer solchen Konstellation dem Amtsinhaber oder der Amtsinhaberin des Präsidentenamtes weiterhin die (höhere) Besoldung aus dem Professorenamt gewährt werden kann (Ausnahmebestimmung zu Art. 5 Satz 1).

Zu Buchst. b) Doppelbuchst. bb):

Im Zuge der Verwaltungsreform 2005 wurden die Abteilungen Landwirtschaft an den Bezirksregierungen aufgelöst und deren Aufgaben im Wesentlichen der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (FüAk) übertragen. Die Reform brachte der FüAk den Wandel von einer Bildungseinrichtung zu einer Mittelbehörde der Bayerischen Landwirtschaftsverwaltung mit nach wie vor Kernaufgaben der zentralen Aus- und Fortbildung. Ihr unterstehen im Bereich Personal, Haushalt und Förderung 47 Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit rund 2000 Stellen im Bereich Landwirtschaft. Die Bifunktionalität und Bedeutung der FüAk lassen im Vergleich zu anderen Ausbildungseinrichtungen der Besoldungsgruppe B 3 eine dauerhafte Bewertung des Präsidentenamtes mit Besoldungsgruppe B 4 als sachgerecht erscheinen. Bei dieser Neubewertung ist auch das in Vorbereitung befindliche Konzept zur Übertragung von Aufgaben in der Informations- und Kommunikationstechnik sowie der IT-Sicherheit an die FüAk berücksichtigt.

Zu Buchst. c):

Um die verantwortungsvolle Funktion eines Oberstaatsanwalts oder einer Oberstaatsanwältin als ständiger Vertreter oder ständige Vertreterin eines Leitenden Oberstaatsanwalts oder einer Leitenden Oberstaatsanwältin der Besoldungsgruppe R 6 gegenüber den Oberstaatsanwälten oder Oberstaatsanwältinnen als Hauptabteilungsleiter oder Hauptabteilungsleiterinnen, die nach Besoldungsgruppe R 3 besoldet werden, amtsangemessen herauszuheben, sollen die betroffenen Amtsinhaber oder Amtsinhaberinnen eine Amtszulage nach Anlage 4 erhalten.

Zu Buchst. d):

Um die verantwortungsvolle Funktion des ständigen Vertreters oder der ständigen Vertreterin eines Generalstaatsanwalts oder einer Generalstaatsanwältin der Besoldungsgruppe R 7 gegenüber den übrigen Leitenden Oberstaatsanwälten oder Leitenden Oberstaatsanwältinnen als Abteilungsleiter oder Abteilungsleiterinnen bei Generalstaatsanwaltschaften, die nach Besoldungsgruppe R 3 besoldet werden, amtsangemessen herauszuheben, wird mit der Fußnotenregelung eine Einstufung in der Besoldungsgruppe R 4 vorgenommen.

Zu Nr. 3:*Zu Buchst. a):*

Öffnung der modularen Qualifizierung für Beamte und Beamtinnen des Justizwachtmeisterdienstes für das Amt der Besoldungsgruppe A 9 bei Wahrnehmung ganz herausragender Funktionen.

Zu Buchst. b):

Öffnung der modularen Qualifizierung für Beamte und Beamtinnen des allgemeinen Vollzugsdienstes für das Amt der Besoldungsgruppe A 12.

Zu Nr. 4:*Zur Änderung bei Art. 34 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3:*

Die Zulage für Beamte und Beamtinnen in Justizvollzugsanstalten, an der Bayerischen Justizvollzugsschule in Straubing, in abgeschlossenen Vorführbereichen der Gerichte sowie in geschlossenen Abteilungen oder Stationen bei psychiatrischen Krankenhäusern oder bei Entziehungsanstalten (Art. 28 Abs. 1 des Unterbringungsgesetzes), die ausschließlich dem Vollzug von Maßregeln der Sicherung und Besserung dienen, wird auf das Niveau der Zulage für Beamte und Beamtinnen im Polizeivollzugsdienst (nach einer Dienstzeit von zwei Jahren) in Höhe von 139,23 € angehoben (vgl. Änderungsantrag im Bayerischen Landtag vom 27. Oktober 2014, Drs. 17/3710, Beschlussempfehlung vom 4. Dezember 2014, Drs. 17/4669 und Beschluss vom 11. Dezember 2014, Drs. 17/4794).

Zur Änderung bei der Besoldungsgruppe A 6:

Im Rahmen des Neuen Dienstrechts in Bayern wurde mit Wirkung vom 1. Januar 2011 die Ämterstruktur im Bereich der ersten Qualifikationsebene durch die Anhebung des Einstiegsniveaus (Wegfall des Eingangsamts in der Besoldungsgruppe A 2) und in Folge durch die strukturelle Ämteranhebung bis einschließlich der Besoldungsgruppe A 5 (Auflösung der Zwischenämter in den Besoldungsgruppen A 3 mit A 5 durch Anhebung auf die jeweils nächsthöhere Besoldungsgruppe) verändert. Im Zuge der Evaluation wird mit der Umwandlung des Festbetrags der Amtszulage zu der Besoldungsgruppe A 6 in eine Amtszulage in Höhe von 50 v. H. des Unterschiedsbetrags zwischen dem Endgrundgehalt der Besoldungsgruppe A 6 und dem Endgrundgehalt der Besoldungsgruppe A 7 auch dieses Zwischenamt strukturell höher bewertet und in das in diesem Bereich bestehende Ämtergefüge eingepasst.

Zur Änderung bei der Besoldungsgruppe R 3:

Folgeänderung; vgl. Erläuterung zu Nr. 2 Buchst. c).

Zu Art. 11 (Änderung des Bayerischen Beamtenversorgungsgesetzes)Zu Nr. 1 (Inhaltsverzeichnis):

Folgeänderung zu Nr. 8.

Zu Nr. 2 (Art. 13):

In Art. 13 Abs. 5 BayBeamVG sind die Höchstgrenzen für die Ruhegehaltfähigkeit von Hochschulleistungsbezügen sowie die Erklärung zur Überschreitung dieser Grenzen geregelt.

Bis 31. Dezember 2010 war für die Vergabe von Hochschulleistungsbezügen und die Erklärung zur Ruhegehaltfähigkeit der Präsident oder die Präsidentin der Hochschule gemäß § 8 Abs. 1 Satz 1 BayHLeistBV a.F. zuständig. Seit 1. Januar 2011 ist nur noch die Vergabe von Hochschulleistungsbezügen in der BayHLeistBV geregelt, für die gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 BayHLeistBV weiterhin der Präsident oder die Präsidentin der Hochschule zuständig ist. Durch die Änderung soll klargestellt werden, dass auch künftig eine einheitliche Zuständigkeitsregelung gilt und die allgemeine Zuständigkeit der Hochschulleitung gemäß Art. 20 Abs. 2 Satz 1 BayHSchG insoweit nicht Platz greift. Hochschulinterne Mitwirkungsbehalte z.B. der Hochschulleitung bleiben unberührt.

Ein Schriftformerfordernis ist bisher lediglich für die Vergabe von Hochschulleistungsbezügen in § 6 Abs. 3 BayHLeistBV geregelt. Nachdem in der Vollzugspraxis auch nur mündliche und unzureichend dokumentierte Erklärungen vorgetragen wurden, muss aus Gründen der Rechtssicherheit das Schriftlichkeitserfordernis gesetzlich verankert sowie der Zeitpunkt der Abgabe der Erklärung als Wirksamkeitsvoraussetzung geregelt werden.

Zu Nr. 3 (Art. 23 und Art. 53):

Die im Rentenrecht erfolgte Verbesserung der Zurechnungszeit bei Erwerbsminderungsrenten wird über eine Anhebung des Bemessungszeitraums der Zurechnungszeit um zwei Jahre auf das Ende des Monats, in dem das 62. Lebensjahr vollendet wird, auf die Beamtenversorgung übertragen.

Zu Nr. 4 (Art. 71):

Der Bemessungszeitraum für den Kindererziehungszuschlag für vor 1992 geborene und vor der Berufung ins Beamtenverhältnis erzogene Kinder wird bei Ruhestandseintritten ab dem 1. Januar 2015 von 12 auf 24 Kalendermonate nach dem Geburtsmonat erweitert.

Zu Nr. 5 (Art. 103):

Die Berücksichtigung von Erziehungszeiten im Beamtenverhältnis vor 1992 geborener Kinder bei der ruhegehaltfähigen Dienstzeit wird ebenfalls verdoppelt. Der Berechnungszeitraum endet bei Ruhestandseintritten ab dem 1. Januar 2015 mit dem zwölften statt bisher sechsten Lebensmonat des Kindes.

Zu Nr. 6 (Art. 106):

Die Verlängerung des Zurechnungszeitraums nach Art. 23 Abs. 1 BayBeamVG von 60 auf 62 Jahre würde wegen Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzte Beamte und Beamtinnen im Vollzugsdienst bis zum Abschluss der Anhebung der Altersgrenzen besser stellen als mit Erreichen der Altersgrenze ausscheidende Vollzugsbeamte und -beamtinnen. Zur Vermeidung dieser nicht gerechtfertigten Besserstellung tritt die nach Art. 143 Abs. 2 BayBG angehobene Altersgrenze individuell an die Stelle des 62. Lebensjahres. Das bedeutet, dass sich die Zurechnungszeit für jeden bis Jahrgang 1963 wegen Dienstunfähigkeit ausscheidenden Vollzugsbeamten entsprechend der individuell geltenden Altersgrenze bestimmt, unabhängig davon, in welchem Jahr die Dienstunfähigkeit eintritt.

Zu Nr. 7 (Art. 113a):

Mit Wirkung zum 1. Januar 2013 wurden infolge des Urteils des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG) vom 14. Februar 2012 (Az. 2 BvL 4/10) die Grundgehaltssätze der W-Professoren angehoben und ein Stufensystem eingeführt. Gleichzeitig wurden in Art. 13 Abs. 5 BayBeamVG die Höchstgrenzen für die Ruhegehaltfähigkeit von Leistungsbezügen an die neuen Grundgehälter angepasst. Um sicherzustellen, „dass aktive Professoren, Professorinnen und Mitglieder der Hochschulleitungen betragsmäßig die gleiche Gesamtversorgung erhalten können, die sie auf Grund einer nach alter Rechtslage abgegebenen Erklärung erwarten durften“ (vgl. LT-Drucksache 16/13863, S. 13), mussten die Höchstgrenzen bereits abgegebener Erklärungen neu berechnet werden. Gleichzeitig sollte dadurch gewährleistet werden, dass die Stellenkontingente in Art. 13 Abs. 5 Satz 2 BayBeamVG, bei denen eine Überschreitung der neuen 22 v.H.-Grenze zulässig ist, nicht überschritten werden. Dazu wurde in Art. 113a Abs. 3 Satz 2 BayBeamVG eine Umrechnungsformel aufgenommen.

Im Gesetzesvollzug hat sich allerdings gezeigt, dass Professoren und Professorinnen, die nicht in die Endstufe des neuen Stufensystems übergeleitet wurden, mit dem nächsten Stufenaufstieg die neu berechneten Höchstgrenzen überschreiten und deshalb die Hochschulen Gefahr laufen, die Stellenkontingente nicht einzuhalten. Um die Hochschulen vor diesen unbeabsichtigten Kontingentüberschreitungen zu schützen, wird die Formel dahingehend korrigiert, dass nicht das tatsächliche Grundgehalt der am 1. Januar 2013 zugewiesenen Stufe maßgeblich ist, sondern das bei Eintritt in den Ruhestand in der Regel maßgebliche Endgrundgehalt der jeweiligen Besoldungsgruppe. Berichtigt wird dadurch zugleich die weitere unbeabsichtigte Rechtsfolge, dass Professoren und Professorinnen, die nicht in die Endstufe übergeleitet wurden, nach der jetzigen Formel eine höhere Gesamtversorgung als vor dem 1. Januar 2013 erhalten können. Diese Rechtsfolge widerspricht dem bei Einführung des Art. 113a BayBeamVG verfolgten Gesetzeszweck der Besitzstandswahrung (vgl. die zitierte Gesetzesbegründung oben). Die rückwirkende Korrektur zum 1. Januar 2013 (vgl. Regelung zum Inkrafttreten) ist unter Vertrauensschutzgesichtspunkten unproblematisch, weil eine Überprüfung ergeben hat, dass keiner der betroffenen Beamten und Beamtinnen bereits in den Ruhestand getreten ist.

Der in die Erläuterungen zur Formel neu aufgenommene Zusatz, nach dem die allgemeine Besoldungsanpassung zum 1. Januar 2013 bei der Umrechnung unberücksichtigt bleibt, dient ebenfalls dem Ziel, die Gesamtversorgung in der bisherigen Höhe zu gewährleisten. Er wirkt sich zugunsten der übergeleiteten Professoren und Professorinnen aus.

Der neu eingefügte Art. 113a Abs. 3 Satz 3 BayBeamVG ist Folge der geänderten Umrechnungsformel und stellt sicher, dass sich bei einem vorzeitigen Ruhestandseintritt eines übergeleiteten Professors bzw. einer übergeleiteten Professorin die Höchstgrenze am Endgrundgehalt orientiert.

Zu Nr. 8 (Art. 114a):

In der Übergangsvorschrift des Art. 114a wird die Weitergabe der verbesserten Berücksichtigung von Kindererziehungszeiten an am 1. Januar 2015 vorhandene Versorgungsempfänger geregelt.

Zu Abs. 1:

Versorgungsempfänger mit einem Kindererziehungszuschlag nach Art. 71 Abs. 9 BayBeamtVG erhalten ab dem 1. Januar 2015 den Zuschlag auf Basis der verdoppelten Kindererziehungszeit. Es gelten die Berechnungsregeln des Art. 71 BeamtVG. Das gilt auch für Kindererziehungsschläge, die vor Inkrafttreten des BayBeamtVG nach § 50a Abs. 8 BeamtVG gewährt und mit Art. 101 Abs. 4 BayBeamtVG übergeleitet wurden und ab 1. Januar 2011 als Zuschlag im Sinne des Art. 71 BayBeamtVG gelten.

Zu Abs. 2:

Versorgungsempfänger, die vor 1992 geborene Kinder im Beamtenverhältnis erzogen haben und deren ruhegehaltfähige Dienstzeit Zeiten nach Art. 103 Abs. 2 oder nach § 6 Abs. 1 Sätze 4 und 5 BeamtVG in den vom 1. Januar 1986 bis zum 31. Dezember 1991 geltenden Fassungen zu Grunde liegen, erhalten ab 1. Januar 2015 einen Zuschlag zum Ruhegehalt. Davon umfasst sind auch Kindererziehungszeiten, für die nach § 85 Abs. 7 Satz 1 BeamtVG in den bis zum 31. August 2006 geltenden Fassungen das bis 31. Dezember 1991 geltende Recht anzuwenden war. Der Zuschlag wird für den siebten bis zwölften Lebensmonat des Kindes in Höhe von insgesamt 0,9 v.H. der ruhegehaltfähigen Bezüge gewährt. In diesem Zeitraum erworbene Anteile des Ruhegehalts werden entsprechend der bisherigen Systematik auf den Zuschlag angerechnet; dem entspricht ebenfalls die Deckelung von Ruhegehalt und Zuschlag auf das im jeweiligen Amt erreichbare Höchstruhegehalt. Im Übrigen gelten für den Zuschlag die gleichen Regeln wie für den Kindererziehungszuschlag nach Art. 71 BayBeamtVG.

Zur Feststellung der betroffenen Fälle ist die Mitwirkung der Versorgungsempfänger über ein Antragsverfahren notwendig.

Zu Art. 12 (Änderung des Leistungslaufbahngesetzes)Zu Nr. 1 (Inhaltsübersicht):

Folgeänderung zu Nr. 2 Buchstabe b).

Zu Nr. 2 (Art. 70):*Buchstabe a):*

Die Regelung der Weitergeltung des früheren Aufstiegs für Beamte und Beamtinnen, die am 31. Dezember 2010 die für die Zuerkennung der Aufstiegseignung geforderten Voraussetzungen erfüllten, kann verzichtet werden, da mittlerweile umfänglich auf das neue System der modularen Qualifizierung umgestellt wurde. In der Folge können auch die Sätze 2 und 3 entfallen.

Buchstabe b):

Die Zuordnung der bis zum 31. Dezember 2010 geltenden Laufbahnen zu den sechs Fachlaufbahnen im Sinne des neuen Leistungslaufbahnrechts ab 1. Januar 2011 ist mittlerweile vollzogen und kann gestrichen werden.

Zu Nr. 3 (Anlagen 3 und 4):

Folgeänderung zu Nr. 2 Buchstabe b).

Zu Art. 13 (Änderung des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern)

Die Zusammenführung der Sondervermögen Versorgungsrücklage und Versorgungsfonds gemäß Art. 20 Abs. 1 ist abgeschlossen. Die Amtszeit zur vorübergehenden Wahrnehmung der Aufgaben des Beirates (Art. 11) durch den gemeinsamen Beirat der zusammengeführten Sondervermögen nach Art. 20 Abs. 2 ist mit dem 31. Juli 2014 abgelaufen. Art. 20 kann deshalb aufgehoben werden.

Zu Art. 14 (Änderung des Bayerischen Bodenschutzgesetzes)

Durch dieses Gesetz wird die Laufzeit des Unterstützungsfonds für die Erkundung und Sanierung stillgelegter gemeindeeigener Hausmülldeponien um weitere fünf Jahre bis einschließlich 31. Dezember 2020 verlängert. An den Finanzierungsmodalitäten ändert sich dabei nichts; auch künftig wird der Unterstützungsfonds paritätisch finanziert durch Beiträge des Freistaates Bayern und der kreisangehörigen Gemeinden in Höhe von jeweils fünf Millionen Euro pro Jahr. Die Voraussetzungen und Bedingungen für die Zuschussgewährung bleiben ebenfalls gleich.

Die Verlängerung des Unterstützungsfonds ist erforderlich, um die betroffenen Gemeinden auch weiterhin vor einer Überforderung ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit auf Grund etwaiger hoher Kosten einer Atlas-tensanierung zu schützen.

Zu Art. 15 (Änderung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes)

Eingefügt durch Änderungsantrag im Bayerischen Landtag vom 4. November 2014, Drs. 17/4158, Beschlussempfehlung vom 4. Dezember 2014, Drs. 17/4669 und Beschluss vom 11. Dezember 2014, Drs. 17/4794.

Zu Art. 16 (Durchführungsbestimmungen)

Die Vorschrift entspricht der Regelung des Vorjahres.

Zu Art. 17 (Inkrafttreten, Geltungsdauer)

Zu Abs. 1 und 4:

Die Vorschrift regelt analog den Bestimmungen der vorausgegangenen Haushaltsgesetze Inkrafttreten und Geltungsdauer.

Zu Abs. 2:

Zu Nr. 1:

Siehe Erläuterung zu Art. 11 Nr. 7.

Zu Nr. 2:

Siehe Erläuterung zu Art. 15.

Zu Abs. 3:

Folgeänderung zu Art. 9 Nr. 4.

C. Zu den Durchführungsbestimmungen (DBestHG 2015/2016)

Zu Nr. 1 (Deckungsfähigkeit)

Die Vorschrift entspricht der Regelung des Vorjahres.

Zu Nr. 2 (Bewirtschaftung der Personalausgaben)

Die Vorschrift (Nrn. 2.1 bis 2.3) entspricht der Regelung des Vorjahres (gemeinsame Personalkostenbewirtschaftung des Absatzes 2 bereits seit dem HG 1968, Regelung des Absatzes 3 – Mehrarbeits- bzw. Überstundenvergütungen – seit dem HG 1977/1978).

Zu Nr. 2.4:

Der Stellenpool Europäische Fonds (Kap. 13 03 Tit. 422 06) wurde im Doppelhaushalt 2013/2014 aufgelöst. Die Stellen des Pools wurden auf die Einzelpläne verteilt. Im Hinblick auf diese Verteilung der Stellen soll mit der Erweiterung der DBestHG die bisher in Kap. 13 03 Tit. 422 06 verankerte einseitige Deckungsfähigkeit für Beamte und Beamtinnen, die mit der Verwaltung, Durchführung und Kontrolle der Europäischen Fonds befasst waren, in die Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz überführt werden.

Zu Nr. 3 (Besetzung von Planstellen und Stellen)

Die Vorschrift entspricht der Regelung des Vorjahres.

Zu Nr. 4 (Besondere Personalausgaben, Billigkeitsleistungen)

Die Vorschrift entspricht der Regelung des Vorjahres.

Zu Nr. 4.2.5:

Die definierten FSME-Risikogebiete nach Robert-Koch-Institut sind im Internet unter der Adresse http://www.lgl.bayern.de/gesundheit/infektionsschutz/infektionskrankheiten_a_z/fsme/zecken_fsme_risikogebiete.htm veröffentlicht.

Zu Nr. 4.8:

Die Vorschrift zur Verbuchung von Ausgaben zur finanziellen Abgeltung von krankheitsbedingt nicht in Anspruch genommenem Urlaub bei Beendigung eines Beamtenverhältnisses oder eines Arbeitsverhältnisses

soll um Fälle erweitert werden, die in Bekanntmachungen der Staatsregierung oder in Bekanntmachungen des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat geregelt sind.

Zu Nr. 5 (Prüfungskosten, Personal- und Sachausgaben aus anderen Haushaltsansätzen)

Die Vorschrift entspricht der Regelung des Vorjahres.

Zu Nr. 5.2:

Die Einnahmen und Ausgaben sind grundsätzlich getrennt (brutto) nachzuweisen. Im Haushaltsplan ist dementsprechend für die unter diese Regelung fallenden personalbezogenen Sachausgaben bei den sogenannten Drittmittelsansätzen regelmäßig ein Titel der Gruppe 459 ausgebracht.

Zu Nr. 6 (Anlagen zum Haushaltsplan)

Die Vorschrift entspricht der Regelung des Vorjahres.

Zu Nr. 7 (Ausnahmen vom Bruttonachweis)

Die Vorschrift entspricht mit Ausnahme der nachstehenden Änderungen der Regelung des Vorjahres.

Zu Nr. 7.1 Satz 3:

Entsprechend der bisher für die Einnahmen aus der Anfertigung von Privatkopien geltenden Regelung, wird zugelassen, auch Einnahmen aus der Abgabe von Strom an Bedienstete im Zusammenhang mit der Stromtankung von Elektrofahrzeugen von der Ausgabe abzusetzen und so dem Budget wieder zuzuführen.

Zu Nr. 7.4:

Auf Anregung des Bayerischen Obersten Rechnungshofes wird zur Verwaltungsvereinfachung allgemein zugelassen, an das Finanzamt abzuführende Umsatzsteuern für Betriebe gewerblicher Art von den diesbezüglichen Einnahmen abzusetzen.

Zu Nr. 8 (Kosten der Planung und Bauüberwachung)

Die Vorschrift entspricht mit Ausnahme der nachstehenden Änderung der Regelung des Vorjahres.

Die Änderungen in Nr. 8.1.2 beinhalten notwendige redaktionelle Anpassungen an die Neufassung der Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure – HOAI) vom 10. Juli 2013 (BGBl I S. 2276).

**Zu Nrn. 9 (Zweckgebundene Einnahmen),
10 (Veräußerungen von Erzeugnissen betrieblicher Einrichtungen) und
11 (Weitergabe von Zuwendungen):**

Die Vorschriften entsprechen den Regelungen des Vorjahres.

Zu Nr. 12 (Dezentrale Budgetverantwortung)

Die im Nachtragshaushalt 1998 eingeführten Regelungen für die flächendeckende dezentrale Budgetverantwortung gelten unverändert weiter. Die Vorschrift entspricht mit Ausnahme der nachstehenden Änderungen der Regelung des Vorjahres.

Zu Nrn. 12.1 und 12.5:

Die bisherige Nr. 12.1 Buchst. d, wonach die Festtitel 981 11 und 981 12 in den Deckungskreis einbezogen sind, wurde gestrichen, da diese Titel ab dem Doppelhaushalt 2015/2016 wegfallen. In der Folge wurde auch die bisherige Nr. 12.5.3 gestrichen.

Übersichten zum Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015/2016

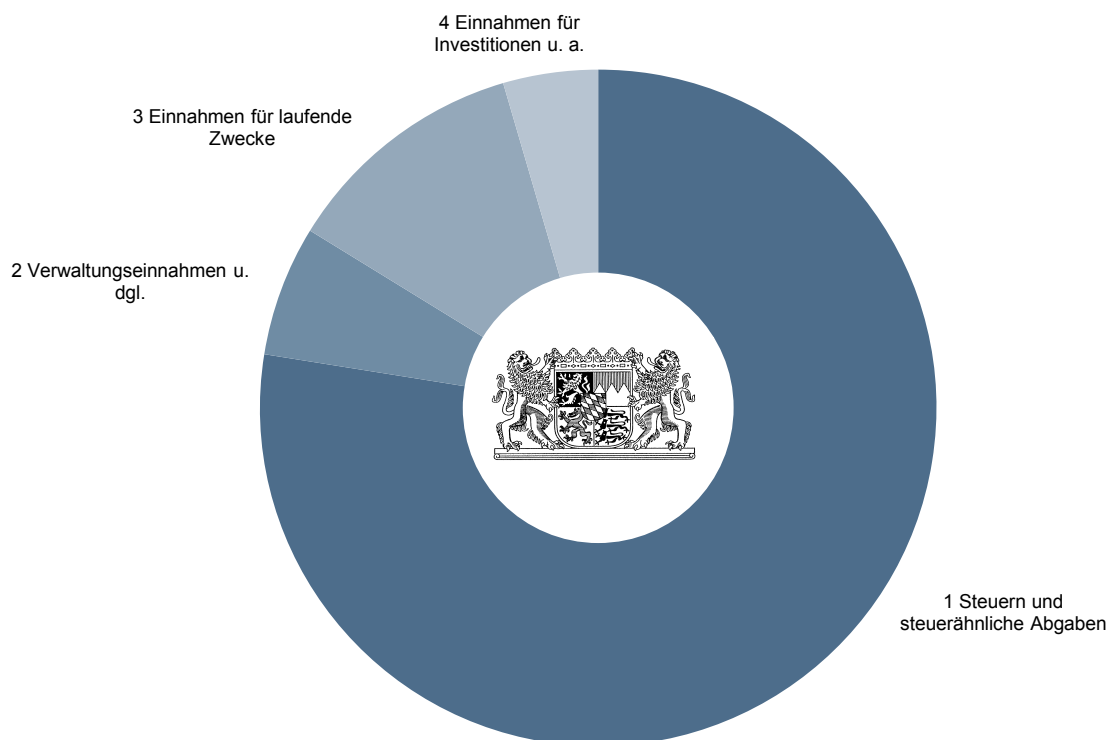
Inhalt

	Seite
Teil I: Graphische Darstellungen 2015.....	54
Teil II: Gruppierungsübersicht 2015/2016.....	57
Teil III: Funktionenübersicht 2015/2016.....	65
Teil IV: Haushaltsquerschnitt.....	71
für das Haushaltsjahr 2015	74
für das Haushaltsjahr 2016	90
Teil V: Sonderabgaben.....	107
Teil VI: Öffentlich Private Partnerschaften und Private Vorfinanzierung öffentlicher Baumaßnahmen	115
Teil VII: Stellenübersichten.....	117

Einnahmen des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 2015

Gliederung nach Einnahmearten

51.142,5 Mio. €



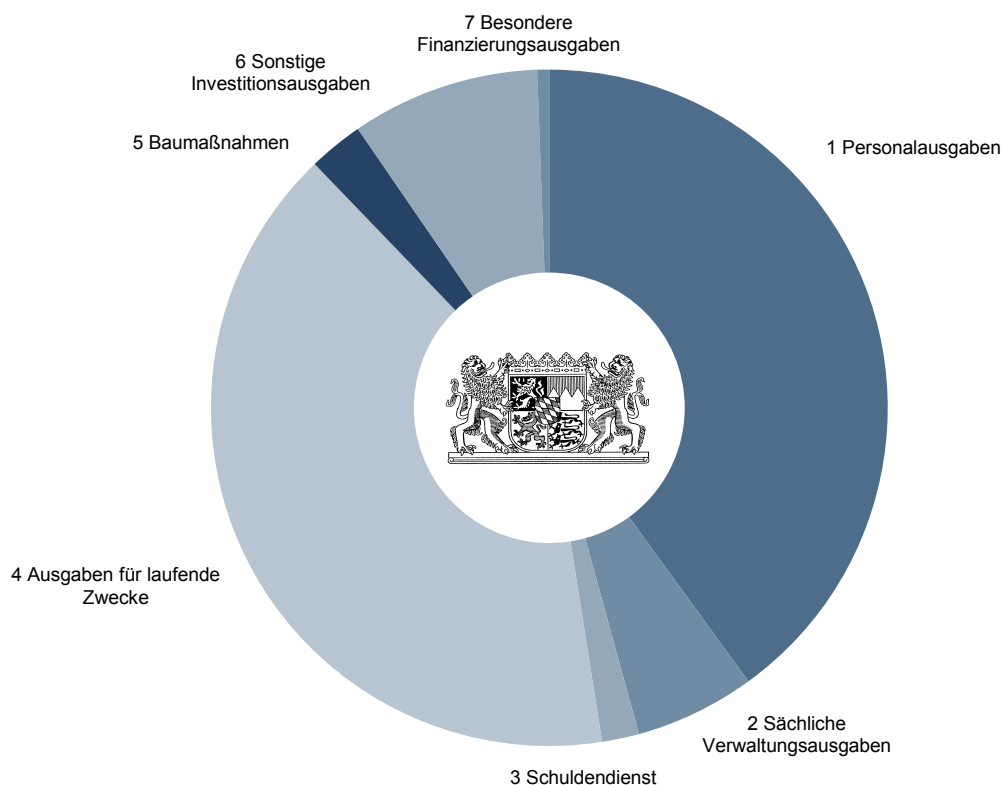
Einnahmeart	2015 Mio. €	Einnahmeart	2015 Mio. €
1. Steuern und steuerähnliche Abgaben	40.374,3	4. Einnahmen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen (ohne Kreditaufnahmen am Kreditmarkt)	2.358,5
<i>davon:</i>		5. Kreditaufnahmen am Kreditmarkt (netto) (= Schuldentilgung)	- 930,0
<i>a) Steuern</i>	(40.323,0)		
<i>b) Steuerähnliche Abgaben</i>	(51,3)	Einnahmen insgesamt	51.142,5
2. Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	3.246,4		
3. Einnahmen für laufende Zwecke (insbes. vom Bund)	6.093,3		

Nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates beträgt 2015 die Steuerdeckungsquote 79,1% und die Kreditfinanzierungsquote -1,8% (= Schuldentilgung).

Ausgaben des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 2015

Gliederung nach Ausgabearten

51.142,5 Mio. €



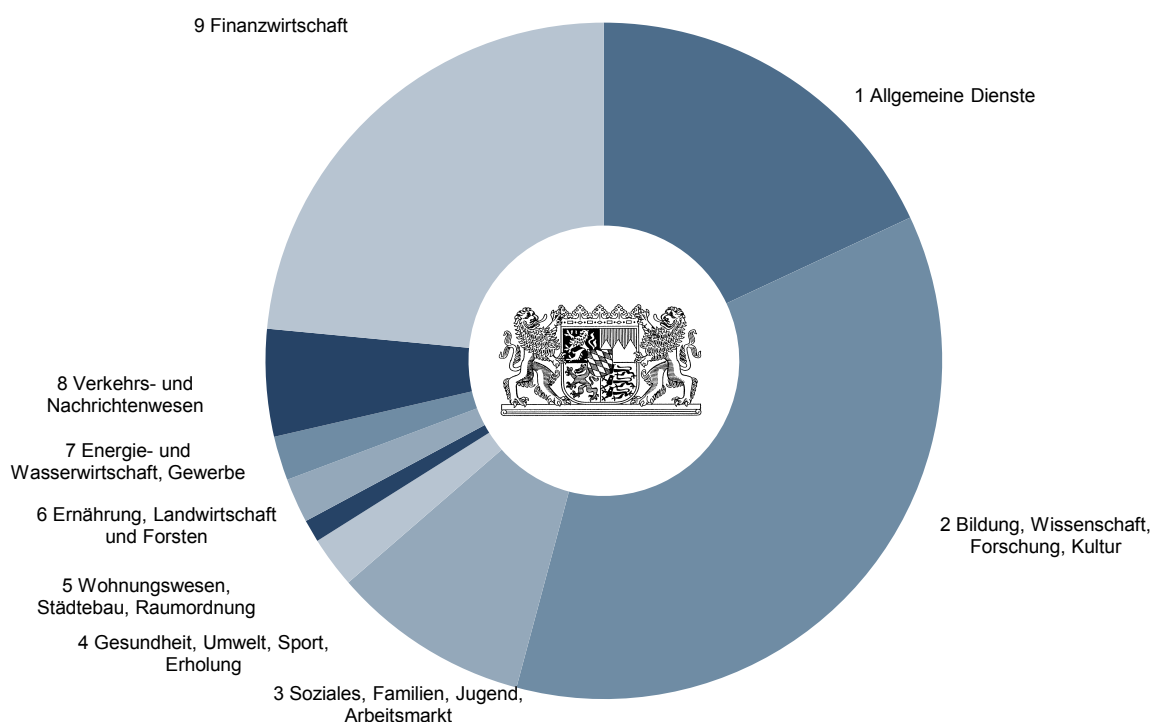
Ausgabeart	2015 Mio. €	Ausgabeart	2015 Mio. €
1. Personalausgaben	20.692,1	5. Baumaßnahmen	1.364,9
<i>darunter:</i>		<i>darunter:</i>	
<i>a) Bildungswesen</i>	<i>(11.762,5)</i>	<i>a) Staatlicher Hochbau</i>	<i>(816,4)</i>
<i>b) Polizei und Rechtsschutz</i>	<i>(3.225,8)</i>	<i>b) Staatlicher Straßen- und Brückenbau</i>	<i>(319,9)</i>
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2.972,8	6. Sonstige Ausgaben für Investitionen	4.650,9
3. Ausgaben für den Schuldendienst	913,5	<i>davon:</i>	
4. Ausgaben für laufende Zwecke	20.848,1	<i>a) Eigeninvestitionen</i>	<i>(400,1)</i>
		<i>b) Investitionsförderungsmaßnahmen</i>	<i>(4.250,8)</i>
		7. Besondere Finanzierungsausgaben (einschl. Haushaltssperren)	- 299,8
		Ausgaben insgesamt	51.142,5

Nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates beträgt 2015 die Personalausgabenquote 40,6% und die Investitionsquote 11,8%.

Ausgaben des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 2015

Gliederung nach Aufgabenbereichen

51.142,5 Mio. €



Aufgabenbereich	2015 Mio. €	Aufgabenbereich	2015 Mio. €
1. Allgemeine Dienste (u.a. Polizei u. Rechtsschutz)	9.223,3	5. Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	548,8
2. Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	18.472,1	6. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1.088,2
<i>darunter:</i>		<i>davon:</i>	
<i>Bildung</i>	<i>(17.702,1)</i>	<i>a) Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"</i>	<i>(176,3)</i>
3. Soziales, Familien, Jugend Arbeitsmarkt	4.842,8	<i>b) übrige Bereiche</i>	<i>(911,9)</i>
4. Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	1.253,0	7. Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1.080,6
<i>darunter:</i>		8. Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2.620,2
<i>a) Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens</i>	<i>(994,6)</i>	9. Finanzwirtschaft	12.013,5
<i>b) Umwelt- und Naturschutz</i>	<i>(208,8)</i>		
		Ausgaben insgesamt	51.142,5

Teil II: Gruppierungsübersicht

über die im Haushaltsplan 2015/2016
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben
(Gliederung nach Einnahme- und Ausgabearten)

Gruppierungsübersicht					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis 2013 Mio. €
		2015 Mio. €	2016 Mio. €	2014 Mio. €	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	40.374,3	42.008,6	38.466,7	37.623,2
	davon: Steuern	40.323,0	41.957,0	38.415,0	37.569,1
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	3.246,3	3.218,2	3.448,9	3.793,4
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.093,3	5.995,7	5.823,0	6.250,2
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.428,5	1.229,9	2.735,5	2.297,7
	davon: Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt				
	- im allgemeinen Haushalt	-500,0	-550,0	-540,0	-1.660,9
	- im Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB	-430,0	-430,0	-	-
	Summe Einnahmen	51.142,5	52.452,3	50.474,1	49.964,5
	Ausgaben				
4	Personalausgaben	20.692,1	21.411,5	20.273,0	19.027,9
5	a) Sächliche Verwaltungsausgaben	2.972,8	2.952,0	2.946,9	2.828,7
	b) Ausgaben für den Schuldendienst	913,5	883,2	971,3	1.016,0
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20.848,1	21.378,8	19.899,8	18.638,6
7	Baumaßnahmen	1.364,9	1.346,6	1.376,2	1.273,6
	davon: Staatlicher Hochbau	816,4	807,1	802,4	800,8
8	Sonstige Sachinvestitionen (Obergr. 81 und 82)	400,1	407,7	395,5	365,8
8	Investitionsförderungsmaßnahmen (Obergr. 83 bis 89)	4.250,8	4.171,3	4.285,0	3.657,8
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-299,8	-98,7	326,3	2.933,9
	Summe Ausgaben	51.142,5	52.452,3	50.474,1	49.742,1

Die Gruppierungsübersicht wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich 'spitz' errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

Bei Hauptgruppe 9 ist die erhebliche Abweichung zwischen dem Soll und Ist-Ergebnis im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die globalen Minderausgaben zwar bei Hauptgruppe 9 veranschlagt werden, rechnermäßig jedoch bei den Titeln der Hauptgruppen 5 bis 8 nachzuweisen sind.

Gruppierungsübersicht					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis 2013 Mio. €
		2015 Mio. €	2016 Mio. €	2014 Mio. €	
1	2	3	4	5	6
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	40.374,3	42.008,6	38.466,7	37.623,2
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	37.161,0	38.785,0	35.475,0	34.684,0
011	Lohnsteuer	14.316,0	15.188,0	13.291,0	12.746,5
012	Veranlagte Einkommensteuer	4.121,0	4.285,0	3.959,0	3.918,4
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	1.858,0	1.908,0	1.891,0	2.101,6
014	Körperschaftsteuer	2.399,0	2.467,0	2.081,0	2.048,5
015	Umsatzsteuer	9.927,0	10.250,0	9.674,0	8.989,8
016	Einfuhrumsatzsteuer	2.614,0	2.701,0	2.545,0	2.944,3
017	Gewerbesteuerumlage	1.222,0	1.259,0	1.257,0	1.197,4
018	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	704,0	727,0	777,0	737,5
05	Landessteuern (einschließlich 06)	3.162,0	3.172,0	2.940,0	2.885,2
051	Vermögensteuer	-	-	-	0,1
052	Erbschaftsteuer	1.239,0	1.217,0	1.091,0	1.077,6
053	Grunderwerbsteuer	1.461,0	1.495,0	1.400,0	1.346,9
055	Totalisatorsteuer	1,0	1,0	1,0	0,2
056	Andere Rennwettsteuern	-	-	-	-
057	Lotteriesteuer	208,0	208,0	232,0	207,3
058	Sportwettensteuer	32,0	32,0	-	37,0
059	Feuerschutzsteuer	70,0	70,0	69,0	69,0
061	Biersteuer	151,0	149,0	147,0	147,1
069	Sonstige	-	-	-	-
09	Steuerähnliche Abgaben	51,3	51,6	51,7	54,1
093	Abgaben von Spielbanken	11,3	11,6	12,0	11,0
099	Sonstige	40,0	40,0	39,7	43,2
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	3.246,3	3.218,2	3.448,9	3.793,4
11	Verwaltungseinnahmen	2.032,4	2.030,7	1.991,6	1.988,9
111	Gebühren und Auslagen, sonstige Entgelte	1.486,0	1.484,3	1.432,9	1.418,3
112	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder sowie die Gerichts- und Verwaltungskosten in Strafsachen und Bußgeldsachen	363,9	363,9	381,2	366,1
119	Sonstige	182,5	182,5	177,5	204,5
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	584,9	572,1	582,3	1.077,7
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	139,4	126,5	139,9	164,5
122	Konzessionsabgaben	5,8	5,8	5,3	5,6
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	228,6	228,6	226,0	222,3
124	Mieten und Pachten	70,0	70,0	69,0	85,8
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	82,9	82,9	84,4	88,5
129	Sonstige	58,3	58,3	57,7	510,9
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	430,0	430,0	395,0	0,5
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Grundstockvermögen	-	-	-	-
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-	0,5
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	-	-	-	-
134	Kapitalrückzahlungen	430,0	430,0	395,0	-
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	4,5	4,5	204,7	382,6
141	aus dem Inland	4,5	4,5	204,7	382,6
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	0,2	0,1	0,3	0,3
153	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,2	0,1	0,3	0,3
157	von Zweckverbänden	-	-	-	-

Gruppierungsübersicht					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis 2013 Mio. €
		2015 Mio. €	2016 Mio. €	2014 Mio. €	
1	2	3	4	5	6
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	53,2	51,6	62,4	72,3
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	11,8	10,7	19,6	20,8
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	41,4	40,9	42,8	51,6
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	-	-	-	-
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	12,0	0,4	1,6	5,1
173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	12,0	0,4	1,6	5,1
177	von Zweckverbänden	-	-	-	-
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	129,1	128,7	211,0	265,9
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	3,0	3,2	2,8	2,9
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	126,0	125,5	208,2	263,0
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	-	-	-	-
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.093,3	5.995,7	5.823,0	6.250,2
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	1.548,6	1.548,6	1.548,6	1.548,6
211	vom Bund	1.548,6	1.548,6	1.548,6	1.548,6
213	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	3.486,1	3.502,5	3.398,8	3.370,1
231	vom Bund	3.158,3	3.183,9	2.892,4	3.003,6
232	von Ländern	57,3	51,9	54,7	60,1
233	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	166,6	172,6	164,8	150,5
234	von Sondervermögen	95,4	85,4	277,5	145,0
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,1	0,1	0,1	0,2
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	5,7	5,7	7,1	7,9
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	2,7	2,9	2,1	2,8
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	84,0	85,3	82,8	82,0
261	aus dem Inland	82,8	84,0	81,6	80,6
266	aus dem Ausland	1,2	1,2	1,2	1,5
27	Zuschüsse von der EU	360,9	245,5	60,0	312,9
271	Erstattungen von der EU	2,5	1,8	15,1	3,9
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	358,4	243,6	44,9	309,0
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	613,7	613,8	732,9	936,6
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	75,3	75,1	72,6	108,7
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	536,4	536,7	658,3	825,3
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	-	-	-	-
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	2,0	2,0	2,0	2,6
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	-	-	-	-
298	von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	-	-	-	-
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.428,5	1.229,9	2.735,5	2.297,7
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen	0,2	0,2	0,2	-
311	beim Bund	0,2	0,2	0,2	-
314	bei Sondervermögen	-	-	-	-

Gruppierungsübersicht					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis 2013 Mio. €
		2015 Mio. €	2016 Mio. €	2014 Mio. €	
1	2	3	4	5	6
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	-930,0	-980,0	-540,0	-1.660,9
321	bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	-125,0	-	-	-82,0
322	bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-25,0
325	auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	-805,0	-980,0	-540,0	-1.553,9
326	im Ausland	-	-	-	-
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	1.102,9	1.096,8	1.167,9	1.090,6
331	vom Bund	803,6	819,7	794,0	801,8
333	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	244,1	261,0	259,3	236,2
334	von Sondervermögen	55,2	16,1	114,6	52,6
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	198,7	218,6	113,7	183,1
341	Beiträge	4,4	4,4	1,9	6,7
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	8,1	8,1	15,7	18,6
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	186,2	206,2	96,2	157,8
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	1.041,8	879,7	2.038,4	2.523,4
351	aus der Ausgleichsrücklage	1.016,6	874,1	1.888,5	2.052,9
356	aus Fonds und Stöcken	9,3	1,5	107,6	301,9
359	Sonstige	16,0	4,1	42,2	168,6
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	-	-	-159,6	-
372	Globale Mindereinnahmen	-	-	-159,6	-
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	15,0	14,6	114,9	161,5
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	5,8	5,9	104,9	103,3
382	Durchlaufende Posten	9,1	8,7	10,0	58,2
389	Sonstiges	-	-	-	-
	Summe Einnahmen	51.142,5	52.452,3	50.474,1	49.964,5

Gruppierungsübersicht					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis 2013 Mio. €
		2015 Mio. €	2016 Mio. €	2014 Mio. €	
1	2	3	4	5	6
4	Personalausgaben	20.692,1	21.411,5	20.273,0	19.027,9
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	66,2	66,4	67,3	55,5
411	für Abgeordnete	60,2	60,5	61,4	50,6
412	für ehrenamtlich Tätige	6,0	5,9	5,9	4,9
42	Bezüge und Nebenleistungen	14.196,3	14.439,5	13.920,5	13.284,8
421	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	3,5	3,5	3,5	3,3
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	10.488,5	10.664,7	10.204,7	9.450,0
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	52,9	51,7
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	122,2	124,5	124,0	139,8
428	Entgelte der Arbeitnehmer	3.175,5	3.222,8	3.119,1	3.315,5
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	406,6	423,9	416,4	324,5
43	Versorgungsbezüge u. dgl.	4.655,3	4.834,3	4.302,3	4.187,3
431	Versorgungsbezüge des Ministerpräsidenten, der Minister und Staatssekretäre	3,1	3,1	3,4	2,9
432	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	4.652,1	4.831,0	4.274,5	4.161,2
434	Zuführung an Versorgungsrücklage	-	-	24,2	23,1
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmer	-	-	-	-
439	Sonstige	0,1	0,1	0,1	0,1
44	Beihilfen u. dgl.	1.447,4	1.497,7	1.393,5	1.351,4
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	606,6	627,8	606,6	566,2
443	Fürsorgeleistungen	24,5	25,0	24,6	23,2
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger u. dgl.	816,3	844,9	762,3	762,0
45	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	90,6	90,7	87,1	149,0
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	19,9	20,0	20,1	17,2
459	Sonstiges	70,7	70,7	67,1	131,8
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	236,3	482,9	502,3	-
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	237,6	490,7	513,3	-
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-1,3	-7,8	-11,0	-
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.886,3	3.835,1	3.918,2	3.844,6
51	Sächliche Verwaltungsausgaben (einschließlich 52, 53 und 54)	2.972,8	2.952,0	2.946,9	2.828,7
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	287,5	287,1	270,6	256,3
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen u. dgl.	155,0	146,2	154,8	150,5
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	456,7	457,5	440,9	434,5
518	Mieten und Pachten	194,8	171,6	159,7	126,9
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	162,7	159,7	157,8	200,9
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei PPP-Projekten	1,7	1,7	1,8	1,8
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	48,4	48,4	42,5	52,5
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	36,4	37,2	38,7	38,5
525	Aus- und Fortbildung, Umschulung	35,6	35,6	41,1	36,0
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	539,4	533,3	538,6	484,3
527	Dienstreisen	56,9	57,1	57,6	51,4
529	Verfügungsmittel	1,8	1,8	1,7	1,8
531	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	17,8	17,1	17,5	17,2
532	Sonstiges (einschließlich 533 - 546)	262,3	264,2	254,5	263,3
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	714,8	732,5	760,7	711,7
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	1,0	1,1	3,0	0,5
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-3,6	-
***	Ausgaben für den Schuldendienst (56 - 59)	913,5	883,2	971,3	1.016,0
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	6,0	5,0	6,9	6,7
561	an Bund	6,0	5,0	6,9	6,7

Gruppierungsübersicht					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis 2013 Mio. €
		2015 Mio. €	2016 Mio. €	2014 Mio. €	
1	2	3	4	5	6
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	852,5	838,2	901,4	948,1
571	an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	7,0	2,7	-	12,5
572	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	0,1
575	an sonstigen inländischen Kreditmarkt	845,5	835,4	901,4	935,5
576	an Ausland	-	-	-	-
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	55,0	40,0	63,0	61,1
581	an Bund	55,0	40,0	63,0	61,1
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20.848,1	21.378,8	19.899,8	18.638,6
61	Allgemeine Finanzausweisungen an öffentlichen Bereich	10.084,4	10.474,8	9.308,2	8.826,9
612	an Länder	4.950,0	5.200,0	4.400,0	4.006,9
613	an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.132,8	5.273,2	4.904,0	4.815,9
614	an Sondervermögen	1,6	1,6	4,2	4,1
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	-	-	-	-
623	an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	5.095,2	5.157,8	4.665,7	4.286,4
631	an Bund	45,1	44,1	46,4	63,5
632	an Länder	63,4	49,6	64,8	46,1
633	an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.911,3	4.995,6	4.478,7	4.107,2
634	an Sondervermögen	7,7	1,1	10,6	3,4
636	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	15,1	15,1	15,0	14,9
637	an Zweckverbände	52,6	52,3	50,3	51,4
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	32,6	29,1	33,1	32,8
661	an öffentliche Unternehmen	30,1	26,6	30,1	30,1
662	an private Unternehmen	-	-	-	-
663	an Sonstige im Inland	2,5	2,5	3,1	2,7
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	67,5	59,1	53,4	47,6
671	an Sonstige im Inland	67,5	59,1	53,4	47,6
672	an Sonstige im Inland	-	-	-	-
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	5.473,3	5.572,9	5.273,2	5.344,4
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	896,3	924,4	929,4	998,1
682	an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	1.524,0	1.544,9	1.407,9	1.486,5
683	an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	486,1	494,1	475,7	447,8
684	an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	1.610,5	1.627,9	1.577,3	1.505,3
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	137,0	143,0	128,2	130,6
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	768,3	789,8	701,4	717,6
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	51,1	48,7	53,3	57,4
689	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	-	-	-	1,2
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	95,1	85,1	566,2	100,5
691	an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	-	-	-	-
693	an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	-	-	0,1	-
697	an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	45,0	35,0	410,0	66,1
698	an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	50,0	50,0	156,1	34,3
7	Baumaßnahmen	1.364,9	1.346,6	1.376,2	1.273,6
70	Staatlicher Hochbau (einschließlich 71, 72, 73 und 74)	816,4	807,1	802,4	800,8
701	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	139,3	124,7	122,6	177,4

Gruppierungsübersicht					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis 2013 Mio. €
		2015 Mio. €	2016 Mio. €	2014 Mio. €	
1	2	3	4	5	6
702	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	6,6	6,5	7,7	7,0
710	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1.000.000 € je Maßnahme (einschließlich 711 - 749)	670,5	675,9	672,2	616,5
75	Staatlicher Straßen- und Brückenbau (einschließlich 76 und 77)	319,9	319,9	310,3	283,7
78	Staatlicher Wasserbau	159,5	150,5	194,5	134,3
79	Sonstige Baumaßnahmen	69,1	69,1	69,1	54,7
798	Baunebenkosten bei baulichen Maßnahmen Dritter	-	-	-	-
799	Baunebenkosten bei baulichen Maßnahmen Dritter	53,0	53,0	53,0	48,2
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.650,9	4.579,0	4.680,5	4.023,6
***	Sonstige Sachinvestitionen (81 - 82)	400,1	407,7	395,5	365,8
81	Erwerb von beweglichen Sachen	389,9	397,5	385,3	348,8
811	von Fahrzeugen	23,1	20,3	25,3	33,5
812	von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	257,1	263,0	262,4	216,1
815	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (soweit EDV)	109,7	114,1	97,6	99,2
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	10,2	10,2	10,2	16,9
821	Erwerb von unbeweglichen Sachen	1,1	1,1	1,2	3,1
823	Erwerbsanteile im Rahmen von PPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	9,1	9,1	9,0	13,8
***	Investitionsförderungsmaßnahmen (83 - 89)	4.250,8	4.171,3	4.285,0	3.657,8
83	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	51,2	37,0	18,8	10,2
831	im Inland	51,2	37,0	18,8	10,2
836	im Ausland	-	-	-	-
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	0,3	0,3	0,3	-0,3
853	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,3	0,3	0,3	-0,3
86	Darlehen an sonstige Bereiche	220,5	224,2	289,6	255,8
861	an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	20,1	25,3	36,7	16,9
862	an private Unternehmen	2,8	1,3	2,9	-
863	an Sonstige im Inland	197,6	197,6	250,0	238,9
866	an Ausland	-	-	-	-
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	11,8	11,8	11,8	3,7
870	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	11,8	11,8	11,8	3,7
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	2.419,2	2.372,9	2.357,5	1.935,0
881	an Bund	7,0	9,2	6,2	5,4
883	an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.322,5	2.284,7	2.266,3	1.833,7
884	an Sondervermögen	13,8	13,8	13,5	13,5
887	an Zweckverbände	75,8	65,1	71,5	82,4
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	1.547,9	1.525,1	1.607,1	1.453,4
891	an öffentliche Unternehmen	644,7	645,4	642,8	514,0
892	an private Unternehmen	472,6	432,6	501,5	384,3
893	an Sonstige im Inland	384,1	407,6	429,9	534,6
894	an öffentliche Einrichtungen	45,6	39,6	32,0	19,6
896	an Ausland	0,9	-	0,9	0,9

Gruppierungsübersicht					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis 2013 Mio. €
		2015 Mio. €	2016 Mio. €	2014 Mio. €	
1	2	3	4	5	6
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-299,8	-98,7	326,3	2.933,9
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	131,0	132,5	668,7	2.770,0
911	an Ausgleichsrücklage	-	21,5	595,0	2.672,3
916	an Fonds und Stöcke	11,5	-	1,1	4,2
919	Sonstige	119,5	111,0	72,6	93,5
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-445,7	-245,7	-457,3	-
971	Globale Mehrausgaben	-	-	-	-
972	Globale Minderausgaben	-445,7	-245,7	-457,3	-
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	15,0	14,6	114,9	163,9
981	Verrechnung zwischen Kapiteln	5,7	5,8	104,8	105,6
982	Durchlaufende Posten	9,3	8,8	10,1	58,3
989	Sonstiges	-	-	-	-
	Summe Ausgaben	51.142,5	52.452,3	50.474,1	49.742,1

Teil III: Funktionenübersicht

über die im Haushaltsplan 2015/2016
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben
(Gliederung nach Funktionen/Aufgabenbereichen)

Funktionenübersicht							
F K Z	Aufgabenbereiche	Haushaltsbeträge					Istergebnis Ausgaben 2013 Mio. €
		Einnahmen 2015 Mio. €	Ausgaben 2015 Mio. €	Einnahmen 2016 Mio. €	Ausgaben 2016 Mio. €	Ausgaben 2014 Mio. €	
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Allgemeine Dienste	2.047,3	9.223,3	2.011,9	9.317,5	8.884,3	8.470,5
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1.979,3	18.472,1	1.994,3	18.882,1	17.956,8	17.396,9
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	1.314,0	4.842,8	1.343,2	4.846,3	4.501,2	4.215,9
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	301,5	1.253,0	306,3	1.276,7	1.233,4	1.171,5
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	487,2	548,8	435,5	524,8	659,8	509,4
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	508,3	1.088,2	466,4	1.069,9	1.043,8	978,5
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	737,7	1.080,6	679,1	1.094,0	1.328,3	858,4
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1.493,6	2.620,2	1.520,4	2.626,0	2.576,6	2.409,0
8	Finanzwirtschaft	42.273,6	12.013,5	43.695,4	12.815,1	12.289,7	13.732,1
	Gesamtsumme	51.142,5	51.142,5	52.452,3	52.452,3	50.474,1	49.742,1

Die Funktionenübersicht wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich 'spitz' errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

Funktionenübersicht							
F K Z	Aufgabenbereiche	Haushaltsbeträge					Istergebnis Ausgaben 2013 Mio. €
		Einnahmen 2015 Mio. €	Ausgaben 2015 Mio. €	Einnahmen 2016 Mio. €	Ausgaben 2016 Mio. €	Ausgaben 2014 Mio. €	
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Allgemeine Dienste	2.047,3	9.223,3	2.011,9	9.317,5	8.884,3	8.470,5
01	Politische Führung und Zentrale Verwaltung	604,7	2.897,0	608,2	2.966,3	2.814,5	2.667,4
011	Politische Führung	12,6	544,1	12,6	548,8	536,3	497,7
012	Innere Verwaltung	303,8	637,2	303,9	653,5	622,7	572,4
013	Informationswesen	-	7,1	-	7,1	7,5	4,4
014	Statistischer Dienst	0,5	50,1	0,5	51,5	87,9	65,8
016	Hochbauverwaltung	123,6	88,8	123,6	80,0	84,0	78,8
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktion 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	164,1	1.556,4	167,5	1.612,6	1.463,2	1.437,6
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	-	13,2	-	12,7	13,0	10,6
02	Auswärtige Angelegenheiten	-	4,7	-	5,5	5,0	4,9
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	-	2,6	-	3,2	2,4	2,9
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	-	2,1	-	2,3	2,6	2,0
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	185,7	2.435,4	145,7	2.380,4	2.359,2	2.229,6
042	Polizei	183,8	2.278,9	143,8	2.240,2	2.189,6	2.130,0
044	Brandschutz	0,9	101,4	0,9	90,4	103,5	55,4
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	0,7	26,1	0,7	20,7	38,4	17,7
047	Schutz der Verfassung	0,2	29,1	0,2	29,2	27,8	26,5
05	Rechtsschutz	1.037,8	2.291,0	1.037,8	2.330,5	2.210,3	2.119,4
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	990,0	1.467,5	990,0	1.490,4	1.426,7	1.332,6
056	Justizvollzugsanstalten	47,8	414,6	47,8	417,4	386,5	404,1
058	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes	-	404,0	-	417,6	393,9	379,7
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	-	4,9	-	5,1	3,3	2,9
06	Finanzverwaltung	219,2	1.595,1	220,2	1.634,8	1.495,3	1.449,2
061	Steuer- und Zollverwaltung	195,0	1.039,5	196,0	1.062,5	977,1	933,8
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	24,2	124,0	24,2	124,9	122,4	115,1
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	-	431,7	-	447,4	395,7	400,2
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1.979,3	18.472,1	1.994,3	18.882,1	17.956,8	17.396,9
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	64,0	11.002,7	68,4	11.234,5	10.650,1	10.179,2
111	Unterrichtsverwaltung	0,1	36,7	0,1	37,3	35,4	34,8
112	Öffentliche Grundschulen	-	371,8	-	371,8	347,6	123,6
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	6,0	4.670,9	6,0	4.717,8	4.665,3	4.581,4
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	0,5	652,2	0,4	661,1	640,1	706,6
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen	-	2.806,9	-	2.922,0	2.591,4	2.512,4
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	3,8	524,9	3,8	533,9	496,1	499,2
125	Private Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	-	358,6	-	365,3	360,4	333,8
127	Öffentliche berufliche Schulen	2,2	963,0	2,2	980,3	911,1	934,5
128	Private berufliche Schulen	-	313,6	-	315,6	305,9	280,7
129	Sonstige schulische Aufgaben	51,4	304,0	55,9	329,4	296,8	172,1
13	Hochschulen	1.210,7	4.923,2	1.224,6	5.028,4	4.771,9	4.803,2
132	Hochschulkliniken	2,5	681,2	2,5	679,3	649,3	652,8

Funktionenübersicht							
F K Z	Aufgabenbereiche	Haushaltsbeträge					Istergebnis Ausgaben 2013 Mio. €
		Einnahmen 2015 Mio. €	Ausgaben 2015 Mio. €	Einnahmen 2016 Mio. €	Ausgaben 2016 Mio. €	Ausgaben 2014 Mio. €	
1	2	3	4	5	6	7	8
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	956,8	3.406,8	958,6	3.485,4	3.288,5	3.333,9
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	-	54,3	-	55,1	53,4	48,9
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen	21,0	448,1	21,0	464,1	422,3	414,8
139	Sonstige Hochschulaufgaben	230,4	332,7	242,5	344,4	358,3	352,9
14	Förderung für Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.	530,2	882,5	523,9	888,7	883,1	898,3
141	Förderung für Schüler	130,0	131,0	130,0	131,0	147,4	168,2
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	359,6	382,7	353,3	378,9	372,9	368,3
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	40,6	54,5	40,6	54,5	50,6	53,2
145	Schülerbeförderung	-	314,3	-	324,3	312,3	308,6
15	Sonstiges Bildungswesen	0,3	108,9	0,3	108,5	104,4	67,6
152	Volkshochschulen	-	0,7	-	0,7	0,7	0,5
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	0,1	85,6	0,1	85,3	81,3	43,6
154	Ausbildung der Lehrkräfte	-	7,6	-	7,7	7,0	7,4
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	0,2	15,0	0,2	14,8	15,3	16,0
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (ohne Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung, vgl. Funktion 036)	69,0	784,7	72,1	846,6	810,8	746,3
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	6,6	88,8	6,6	85,9	85,1	79,1
163	Wissenschaftliche Museen	2,5	18,6	2,5	22,7	16,4	19,2
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (ohne Deutsche Forschungsgemeinschaft)	50,5	515,3	53,6	547,3	517,8	461,3
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	9,4	162,0	9,4	190,7	191,5	186,7
18/19	Kultur und Religion	105,2	770,1	105,1	775,4	736,5	702,2
181	Theater	41,1	256,6	41,1	254,4	254,9	246,0
182	Musikpflege	0,1	36,2	0,1	36,1	34,5	32,0
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	9,6	114,0	9,6	120,3	96,7	91,4
185	Musikschulen	-	17,7	-	16,2	16,2	14,3
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	-	6,2	-	6,2	6,3	6,2
187	Sonstige Kulturpflege	1,1	58,5	1,0	59,1	55,6	51,4
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	53,1	113,6	53,1	112,1	110,2	104,0
195	Denkmalschutz und -pflege	0,2	34,5	0,2	34,9	34,7	33,9
199	Kirchliche Angelegenheiten	-	132,9	-	136,0	127,4	123,0
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	1.314,0	4.842,8	1.343,2	4.846,3	4.501,2	4.215,9
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	3,8	119,9	3,9	121,6	124,7	107,9
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	3,8	119,9	3,9	121,6	124,7	107,9
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	1,2	42,0	1,2	43,7	40,3	36,8
223	Unfallversicherung	1,2	42,0	1,2	43,7	40,3	36,8
227	Pflegeversicherung	-	-	-	-	-	-
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u.ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	100,5	337,8	98,8	351,2	316,2	290,3
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	-	88,6	-	103,8	90,4	89,0
233	Wohngeld	45,0	90,0	45,0	90,0	100,0	84,6
235	Soziale Einrichtungen	-	63,1	-	64,3	31,6	25,5
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	0,6	0,7	0,6	0,7	0,6	0,6

Funktionenübersicht							
F K Z	Aufgabenbereiche	Haushaltsbeträge					Istergebnis Ausgaben 2013 Mio. €
		Einnahmen 2015 Mio. €	Ausgaben 2015 Mio. €	Einnahmen 2016 Mio. €	Ausgaben 2016 Mio. €	Ausgaben 2014 Mio. €	
1	2	3	4	5	6	7	8
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	54,9	95,4	53,2	92,4	93,5	90,7
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	40,3	86,4	38,6	79,2	93,2	83,8
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	3,1	3,4	2,4	2,7	3,9	2,9
243	Lastenausgleich	-	1,2	-	1,1	1,5	1,2
244	Wiedergutmachung	33,3	60,6	32,3	58,0	63,2	63,2
246	Vertriebene und Spätaussiedler	1,3	8,9	1,3	7,9	13,8	4,7
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	2,6	12,2	2,6	9,5	10,9	11,7
25	Arbeitsmarktpolitik	358,4	341,8	354,5	337,4	362,4	386,0
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	320,0	320,0	320,0	320,0	340,0	320,0
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	38,4	21,8	34,5	17,4	22,4	66,0
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	6,0	87,7	-	80,5	83,8	69,4
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	29,0	-	27,2	27,1	24,7
262	Jugendsozialarbeit	-	-	-	-	-	-
263	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	6,0	40,8	-	35,4	38,8	26,6
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	-	16,9	-	16,9	16,9	16,9
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	-	1,1	-	1,1	1,0	1,2
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	0,4	1.731,5	0,4	1.702,5	1.671,8	1.534,2
271	*****	0,4	1.731,5	0,4	1.702,5	1.671,8	1.534,2
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	4,0	1.100,4	4,0	1.099,1	994,8	867,6
286	Leistungen nach dem SGB XII - nur Flächenländer	-	648,6	-	648,6	648,6	643,6
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	4,0	451,8	4,0	450,5	346,2	224,0
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	799,2	995,5	841,8	1.030,9	814,2	839,9
291	*****	799,2	995,5	841,8	1.030,9	814,2	839,9
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	301,5	1.253,0	306,3	1.276,7	1.233,4	1.171,5
31	Gesundheitswesen	246,1	994,6	262,9	1.008,2	979,4	913,0
311	Gesundheitsverwaltung	7,7	142,1	7,7	146,5	139,5	137,9
312	Krankenhäuser und Heilstätten	233,1	780,6	250,0	788,5	771,7	725,4
313	Arbeitsschutz	2,9	25,9	2,8	26,4	25,2	23,6
314	Gesundheitsschutz	2,4	46,0	2,4	46,9	43,0	26,1
32	Sport und Erholung	2,6	47,3	2,6	53,3	46,7	61,8
322	Sport	2,6	47,3	2,6	53,3	46,7	61,8
33	Umwelt- und Naturschutz	50,8	208,8	38,8	212,9	205,2	195,7
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	5,5	92,7	5,5	94,2	89,6	103,7
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	45,3	116,1	33,3	118,7	115,6	92,0
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	2,0	2,2	2,0	2,2	2,0	0,9
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	2,0	2,2	2,0	2,2	2,0	0,9
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	487,2	548,8	435,5	524,8	659,8	509,4
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	260,0	125,3	247,9	133,9	290,9	188,8
411	Förderung des Wohnungsbaues	260,0	125,3	247,9	133,9	290,9	188,6

Funktionenübersicht							
F K Z	Aufgabenbereiche	Haushaltsbeträge					Istergebnis Ausgaben 2013 Mio. €
		Einnahmen 2015 Mio. €	Ausgaben 2015 Mio. €	Einnahmen 2016 Mio. €	Ausgaben 2016 Mio. €	Ausgaben 2014 Mio. €	
1	2	3	4	5	6	7	8
419	Sonstiges Wohnungswesen	-	-	-	-	-	0,1
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	226,2	423,5	186,5	390,9	368,9	308,8
421	Geoinformation	106,2	195,1	106,2	195,8	167,9	162,4
422	Raumordnung und Landesplanung	-	13,6	-	13,6	13,7	7,1
423	Städtebauförderung	120,0	214,9	80,3	181,4	187,3	139,4
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	1,1	-	1,1	-	-	11,8
431	*****	1,1	-	1,1	-	-	11,8
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	508,3	1.088,2	466,4	1.069,9	1.043,8	978,5
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	13,6	377,1	11,6	387,6	371,4	354,0
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	9,7	356,6	7,7	366,8	350,9	333,7
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	4,0	20,5	4,0	20,8	20,5	20,3
52	Landwirtschaft und Ernährung	419,5	668,0	385,6	642,2	635,5	590,0
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	406,1	576,3	372,2	549,7	545,2	510,1
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	7,9	11,6	7,9	12,0	9,4	7,5
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	5,4	80,1	5,4	80,4	80,8	72,4
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	75,2	43,1	69,2	40,1	36,9	34,5
531	Forstwirtschaft und Jagd	73,1	41,1	67,1	38,2	35,3	32,2
532	Fischerei	2,0	1,9	2,0	1,9	1,6	2,3
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	737,7	1.080,6	679,1	1.094,0	1.328,3	858,4
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	12,9	92,8	12,9	93,2	90,6	83,7
611	*****	12,9	92,8	12,9	93,2	90,6	83,7
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	82,8	265,0	73,8	257,0	299,1	250,9
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	81,8	252,6	72,8	239,1	285,4	232,1
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	1,0	12,4	1,0	17,9	13,7	18,8
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	14,5	8,5	14,5	8,3	8,0	6,8
634	Verarbeitende Industrie	14,5	3,4	14,5	3,2	3,5	3,1
635	Handwerk und Kleingewerbe	-	5,1	-	5,1	4,5	3,6
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	0,2	135,6	0,2	140,1	141,2	116,7
642	Erneuerbare Energieformen	-	40,5	-	45,0	34,6	18,7
643	Elektrizitätsversorgung	-	-	-	-	-	-
644	Wasserversorgung	-	4,8	-	4,8	5,0	9,7
645	Abwasserentsorgung	-	88,9	-	88,9	100,5	87,7
646	Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-	-
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	0,2	1,4	0,2	1,4	1,1	0,7
65	Handel und Tourismus	3,0	48,9	2,0	46,4	41,1	61,6
651	Handel	3,0	21,4	2,0	19,9	14,9	16,0
652	Tourismus	-	27,5	-	26,5	26,2	45,5
66	Geld- und Versicherungswesen	466,1	2,5	459,2	2,5	305,0	0,5
661	Banken und Kreditinstitute	466,1	2,5	459,2	2,5	305,0	0,5

Funktionenübersicht							
F K Z	Aufgabenbereiche	Haushaltsbeträge					Istergebnis Ausgaben 2013 Mio. €
		Einnahmen 2015 Mio. €	Ausgaben 2015 Mio. €	Einnahmen 2016 Mio. €	Ausgaben 2016 Mio. €	Ausgaben 2014 Mio. €	
1	2	3	4	5	6	7	8
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	22,1	78,1	22,1	91,5	64,9	42,8
681	*****	22,1	78,1	22,1	91,5	64,9	42,8
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	136,3	449,1	94,6	455,0	378,5	295,4
691	Betriebliche Investitionen	0,9	142,2	0,9	138,3	159,9	153,5
692	Verbesserung der Infrastruktur	135,3	306,2	93,6	316,1	218,0	141,5
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	-	0,7	-	0,7	0,7	0,3
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1.493,6	2.620,2	1.520,4	2.626,0	2.576,6	2.409,0
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	3,7	132,7	3,7	133,9	127,9	128,2
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	3,7	132,7	3,7	133,9	127,9	128,2
72	Straßen	243,4	918,9	243,2	919,7	893,6	854,6
721	Bundesautobahnen	14,0	36,0	14,0	36,0	30,6	35,3
722	Bundesstraßen	10,0	19,5	10,0	19,5	16,3	16,3
723	Landesstraßen	21,3	373,6	21,1	374,4	372,3	349,3
724	Kreisstraßen	2,0	1,5	2,0	1,5	1,1	55,1
725	Gemeindestraßen	196,1	487,3	196,1	487,3	472,3	397,6
729	Sonstiger Straßenverkehr	-	1,0	-	1,0	1,0	0,9
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	7,0	-	9,2	6,2	5,4
731	Wasserstraßen und Häfen	-	7,0	-	9,2	6,2	5,4
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	1.159,8	1.447,9	1.186,4	1.470,5	1.457,5	1.327,1
741	Öffentlicher Personennahverkehr	1.159,8	1.440,0	1.186,4	1.462,6	1.449,6	1.324,8
742	Eisenbahnen	-	7,9	-	7,9	7,9	2,3
75	Luftfahrt	86,7	108,8	87,0	89,5	88,2	91,7
751	*****	86,7	108,8	87,0	89,5	88,2	91,7
79	Sonstiges Verkehrswesen	-	4,9	-	3,3	3,3	2,0
791	*****	-	4,9	-	3,3	3,3	2,0
8	Finanzwirtschaft	42.273,6	12.013,5	43.695,4	12.815,1	12.289,7	13.732,1
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	34,1	44,1	34,2	36,5	40,9	27,4
811	Grundvermögen	26,6	28,5	26,7	20,9	25,6	13,4
812	Kapitalvermögen	7,5	1,8	7,5	1,8	1,8	0,5
813	Sondervermögen	-	13,8	-	13,8	13,5	13,5
82	Steuern und Finanzaufwendungen	41.883,7	10.469,0	43.517,9	10.859,7	9.680,2	9.148,2
821	*****	41.883,7	10.469,0	43.517,9	10.859,7	9.680,2	9.148,2
83	Schulden	-929,9	913,5	-979,9	883,2	971,3	1.016,0
831	*****	-929,9	913,5	-979,9	883,2	971,3	1.016,0
84	Beihilfen, Unterstützungen u. Ä.	-	647,0	-	667,1	641,1	599,8
841	*****	-	647,0	-	667,1	641,1	599,8
85	Rücklagen	1.041,8	131,0	879,7	132,5	669,9	2.771,2
851	*****	1.041,8	131,0	879,7	132,5	669,9	2.771,2
86	Sonstiges	228,9	6,1	228,9	6,0	7,7	5,6
861	*****	228,9	6,1	228,9	6,0	7,7	5,6
88	Globalposten	-	-212,1	-	215,5	163,7	-
881	*****	-	-212,1	-	215,5	163,7	-
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	15,0	15,0	14,6	14,6	114,9	163,9
891	*****	15,0	15,0	14,6	14,6	114,9	163,9
	Gesamtsumme	51.142,5	51.142,5	52.452,3	52.452,3	50.474,1	49.742,1

Teil IV: Haushaltsquerschnitt (Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen sowie Einnahme- und Ausgabegruppen)

Der Haushaltsquerschnitt wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich 'spitz' errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

Der Haushaltsquerschnitt ist wie folgt eingeteilt:	Seite
Vorbemerkung.....	73
Haushaltsjahr 2015	
Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen	74
Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen	82
Haushaltsjahr 2016	
Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen	90
Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen	98

Vorbemerkungen

Zuordnung der Gruppierungsnummern zu den einzelnen Spalten des Haushaltsquerschnitts

A. Einnahmen

B. Ausgaben

Spalte Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	Spalte Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.
3	Gebühren und Steuern	0., 111, 112	3	Personalausgaben	4 . .
4	Übrige Verwaltungseinnahmen	119, 12 ., 14 .	4	Sächliche Verwaltungsausgaben	51 . bis 54 .
5	Erlöse (nur soweit Obergruppe 13)	13 .	5	Zinsausgaben/Tilgungsausgaben	56 ., 57 . und 58 .
6	Zinseinnahmen vom Bund und LAF	151, 154	6	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Bund und LAF	611, 631, 641, 651, 614, 634, 691
7	Zinseinnahmen von Ländern	152	7	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Länder	612, 632, 692
8	Zinseinnahmen von Gemeinden und GV	153	8	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Gemeinden und GV	613, 633, 693
9	Zinseinnahmen von sonstigem öffentl. Bereich	156, 157	9	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an sonstigen öffentl. Bereich	616, 636, 617, 637
10	Zinseinnahmen aus sonst. Bereichen	16.	10	Renten, Unterstützungen usw.	681
11	Darlehensrückflüsse vom Bund und LAF	171, 174	11	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen an Unternehmen	682, 683, 687, 688, 697
12	Darlehensrückflüsse von Ländern	172	12	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen an Sonstige	67 ., 684, 685, 686, 698, 699
13	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und GV	173	13	Schuldendiensthilfen an Gemeind.	623
14	Darlehensrückflüsse von sonstigem öffentl. Bereich	176, 177	14	Schuldendiensthilfen an sonstigen öffentl. Bereich	621, 622, 624, 626, 627
15	Darlehensrückflüsse von sonstigen Bereichen	18 .	15	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	66 .
16	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen vom Bund und LAF	211, 214, 231, 234, 235, 291	16	Baumaßnahmen	7 . .
17	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen von Ländern	212, 232, 292	17	Erwerb von bewegl. Vermögen	81 .
18	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen von Gemeinden und GV	213, 233, 293	18	Erwerb von unbewegl. Vermögen	82 .
19	Zuweisungen m. Ausnahme f. Investitionen von sonst. öffentl. Bereich	216, 236, 217, 237	19	Erwerb von Beteiligungen	83 .
20	Zuschüsse mit Ausnahme f. Investitionen von sonst. Bereichen	271, 272, 281, 282, 286, 287, 297, 298, 299	20	Darlehen an Gemeinden und GV	853
21	Zuweisungen für Investitionen vom Bund und LAF	331, 334	21	Darlehen an sonstigen öffentl. Bereich	851, 852, 854, 856, 857
22	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	332	22	Darlehen an sonstige Bereiche	86 ., 87 .
23	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und GV	333	23	Zuweisungen für Investitionen an Bund und LAF	881, 884
24	Zuweisungen für Investitionen von sonstigem öffentl. Bereich	336, 337	24	Zuweisungen für Investitionen an Länder	882
25	Zuschüsse für Investitionen von sonstigen Bereichen	341, 342, 346	25	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und GV	883
26	Schuldendiensthilfen vom Bund und LAF	221, 224	26	Zuweisungen für Investitionen an sonstigen öffentl. Bereich	886, 887
27	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Sonstigen	222, 223, 226, 227, 261, 266	27	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	89 .
28	Schuldenaufnahmen	31 ., 32 .	28	Sonstige Ausgaben	9 . .
29	Sonstige Einnahmen	35 ., 36 ., 37 ., 38 .			

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen - Mio. € - Hj. 2015

Zuw./Zusch. ohne für Investitionen					Zuw./Zusch. für Investitionen					Schuldendienst-		Schulden-	Sonstige	Ein-	F
aus dem öffentlichen Bereich				aus	aus dem öffentlichen Bereich				aus	hilfen von					
Bund,	Länder	Gemein-	Sonstige		Bund,	Länder	Gemein-	Sonstige		Bund,	Son-				
LAF		den		sonst.	LAF		den		sonst.	stigen	auf-	Ein-	nahmen	insge-	K
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
1.126,6	-	-	2,0	71,9	-	-	-	-	-	-	1,4	-	-	1.314,0	2
0,3	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	1,4	-	-	3,8	21
0,3	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	1,4	-	-	3,8	219
1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	22
1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	223
73,9	-	-	-	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,5	23
45,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45,0	233
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	236
28,9	-	-	-	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54,9	237
38,6	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40,3	24
2,7	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1	241
33,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33,3	244
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	246
2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6	249
320,0	-	-	-	38,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	358,4	25
320,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	320,0	252
-	-	-	-	38,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,4	253
6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	26
6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	263
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	27
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	271
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	28
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	287
686,5	-	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	799,2	29
686,5	-	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	799,2	291
0,2	1,2	-	0,8	25,0	0,4	-	233,1	-	16,9	-	1,2	-	-	301,5	3
0,1	1,2	-	0,8	-	-	-	233,1	-	-	-	1,2	-	-	246,1	31
-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,7	311
-	-	-	-	-	-	-	233,1	-	-	-	-	-	-	233,1	312
-	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,9	313
0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	-	-	2,4	314
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6	322
0,1	-	-	-	25,0	-	-	-	-	16,9	-	-	-	-	50,8	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	331
0,1	-	-	-	25,0	-	-	-	-	16,9	-	-	-	-	45,3	332
-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	34
-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	342
50,1	-	-	-	0,1	155,7	-	-	-	22,2	-	18,2	-	-	487,2	4
50,0	-	-	-	0,1	61,3	-	-	-	-	-	18,0	-	-	260,0	41
50,0	-	-	-	0,1	61,3	-	-	-	-	-	18,0	-	-	260,0	411
0,1	-	-	-	-	94,4	-	-	-	22,2	-	0,2	-	-	226,2	42
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	106,2	421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	422
-	-	-	-	-	94,4	-	-	-	22,2	-	-	-	-	120,0	423
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	431
55,9	0,9	3,5	-	257,4	55,0	-	-	-	38,0	-	0,5	-	-	508,3	5
0,2	0,9	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	13,6	51
0,2	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	9,7	511

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmengruppen - Mio. € - Hj. 2015

F K Z	Aufgabenbereich	Gebühren und Steuern	Übrige Verwaltungs- ein- nahmen	Erlöse (Obergr. 13)	Zinseinnahmen					Darlehensrückflüsse				
					Aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Berei- chen	Aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Berei- chen
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonstige		Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
8	Finanzwirtschaft	40.334,3	258,5	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-
81	Grund-, Kapitalvermögen	-	29,1	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-
811	Grundvermögen	-	26,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
812	Kapitalvermögen	-	2,5	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-
82	Steuern, Finanzzuweis.	40.334,3	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
821	Steuern, Finanzzuweis.	40.334,3	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
831	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
851	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	Sonstiges	-	228,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
861	Sonstiges	-	228,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
89	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
891	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		42.224,2	772,0	430,0	-	-	0,2	-	53,2	-	-	12,0	-	129,1

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmengruppen - Mio. € - Hj. 2015

Zuw./Zusch. ohne für Investitionen					Zuw./Zusch. für Investitionen					Schuldendienst-		Schul-	Sonstige	Ein-	F				
aus dem öffentlichen Bereich				aus	aus dem öffentlichen Bereich				aus	hilfen von						den-	Ein-	nahmen	K
Bund,	Länder	Gemein-	Sonstige		Bund,	Länder	Gemein-	Sonstige		Bund,	Son-								
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31				
1.548,6	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-929,9	1.056,8	42.273,6	8				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,1	81				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,6	811				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,5	812				
1.548,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41.883,7	82				
1.548,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41.883,7	821				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-929,9	-	-929,9	83				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-929,9	-	-929,9	831				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.041,8	1.041,8	85				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.041,8	1.041,8	851				
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	228,9	86				
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	228,9	861				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,0	15,0	89				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,0	15,0	891				
4.802,5	57,3	166,6	8,4	974,6	858,8	-	244,1	-	198,7	-	84,0	-929,9	1.056,8	51.142,5					

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabenruppen - Mio. € - Hj. 2015

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		sonst. Berei- che
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0	Allgemeine Dienste	7.016,8	1.359,0	-	16,3	45,9	44,5	5,8	68,8	8,5	62,0	-	-	-
01	Zentrale Verwaltung	2.422,8	168,0	-	6,1	29,0	41,7	0,8	48,1	0,9	40,5	-	-	-
011	Politische Führung	388,5	97,8	-	-	1,8	1,1	-	1,4	0,6	21,5	-	-	-
012	Innere Verwaltung	545,6	49,5	-	-	0,2	2,4	-	-	0,3	3,3	-	-	-
013	Informationswesen	0,2	5,5	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-
014	Statistischer Dienst	34,6	7,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
016	Hochbauverwaltung	26,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
018	Versorgung, Beih.	1.425,3	-	-	6,1	27,0	38,2	0,8	46,7	-	12,4	-	-	-
019	Son.allg.Staatsaufg.	2,2	7,5	-	-	-	-	-	-	-	2,9	-	-	-
02	Auswärt.Angelegenh.	2,2	0,7	-	-	0,1	-	-	-	1,3	0,5	-	-	-
023	Wirtsch.Zusamm.Arbeit	2,2	0,3	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-
029	Sonst. ausw. Angeleg.	-	0,4	-	-	0,1	-	-	-	1,2	0,5	-	-	-
04	Öffentl. Sicherheit	1.807,3	343,1	-	8,0	12,0	2,9	5,0	-	1,4	16,5	-	-	-
042	Polizei	1.776,1	328,4	-	6,4	11,8	2,9	-	-	1,4	10,0	-	-	-
044	Brandschutz	8,5	8,5	-	-	-	-	5,0	-	-	3,7	-	-	-
045	Katastrophenschutz	-	1,3	-	1,6	-	-	-	-	-	2,8	-	-	-
047	Schutz d. Verfassung	22,7	4,9	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
05	Rechtsschutz	1.449,6	674,8	-	-	2,0	-	-	20,6	4,9	4,6	-	-	-
051	Gerichte, Staatsanw.	804,0	586,4	-	-	2,0	-	-	4,8	-	0,2	-	-	-
056	Justizvollzugsanst.	241,1	88,1	-	-	-	-	-	15,8	4,9	0,6	-	-	-
058	Versorgung, Beih.	404,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
059	Rechtsschutzaufgaben	0,6	0,3	-	-	-	-	-	-	-	3,8	-	-	-
06	Finanzverwaltung	1.334,7	172,5	-	2,2	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-
061	Steuer-, Zollverw.	801,6	157,0	-	2,2	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-
062	Schulden-,sonst.Fin.Verw.	101,5	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
068	Versorgung, Beih.	431,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Bildungsw./Wissensch.	11.762,5	1.082,5	-	-	5,5	892,1	45,5	390,8	501,2	2.156,6	-	-	6,5
11/12	Schulen, berufl. Schulen	8.582,5	46,9	-	-	-	516,0	35,3	4,9	6,7	1.362,2	-	-	-
111	Unterrichtsverwalt.	36,2	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	Öffentl. Grundschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	Öffentl. weiterf. Schulen	4.423,2	27,0	-	-	-	129,4	29,8	-	-	45,9	-	-	-
115	Priv. weiterf. Schulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	632,1	-	-	-
118	Versorgung, Beih.	2.806,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
124	Öffentl. Sonderschulen	511,7	5,0	-	-	-	5,9	-	-	-	2,3	-	-	-
125	Priv. Sonderschulen	-	-	-	-	-	-	-	1,8	-	318,3	-	-	-
127	Öffentl. berufl. Schulen	670,7	8,7	-	-	-	234,1	1,2	1,9	6,7	39,0	-	-	-
128	Priv. berufl. Schulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	313,6	-	-	-
129	Sonstiges	133,8	5,6	-	-	-	146,5	4,3	1,2	-	11,0	-	-	-
13	Hochschulen	2.840,2	875,0	-	-	0,2	0,1	-	3,8	436,1	101,0	-	-	-
132	Hochschulkliniken	-	0,5	-	-	-	-	-	-	435,9	8,6	-	-	-
133	Öffentl. Hochschulen	2.153,8	793,5	-	-	0,2	0,1	-	0,1	-	30,7	-	-	-
134	Priv. Hochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	53,5	-	-	-
138	Versorgung, Beih.	448,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
139	Sonstiges	238,3	81,0	-	-	-	-	-	3,6	-	8,2	-	-	-
14	Förd.Schüler, Studierende	0,2	0,9	-	-	5,2	314,3	-	347,9	-	23,3	-	-	2,7
141	Förd. Schüler	-	-	-	-	-	-	-	131,0	-	-	-	-	-
142	Förd. Studierende	0,2	0,9	-	-	5,2	-	-	164,9	-	23,3	-	-	0,2
144	Förd. Weiterbildungsteiln.	-	-	-	-	-	-	-	52,0	-	-	-	-	2,5
145	Schülerbeförderung	-	-	-	-	-	314,3	-	-	-	-	-	-	-
15	Sonst. Bildungswesen	13,5	12,3	-	-	-	2,0	-	33,0	-	37,8	-	-	-
152	Volkshochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
153	Sonstige Weiterbild.	1,2	4,0	-	-	-	2,0	-	33,0	-	36,7	-	-	-
154	Lehrerausbildung	5,6	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
155	Lehrerfortbildung	6,7	6,5	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-
16	Forsch. außerh. Hoch.	84,0	41,8	-	-	-	-	-	-	30,0	465,0	-	-	3,8
162	Wissen. Bibliotheken	43,2	27,7	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-
163	Wissenschaftl.Museen	12,0	3,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
164	GemFörd. Bd/Ld	15,9	-	-	-	-	-	-	-	-	392,5	-	-	-
165	Forsch., experim. Entw.	12,9	10,7	-	-	-	-	-	-	30,0	71,7	-	-	3,8

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2015

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
307,4	181,4	1,0	-	-	-	-	-	-	58,9	18,4	28,5	-	9.223,3	0
117,2	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.897,0	01
15,3	16,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	544,1	011
32,3	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	637,2	012
-	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,1	013
7,0	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50,1	014
62,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88,8	016
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.556,4	018
0,3	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,2	019
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,7	02
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6	023
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1	029
55,2	78,2	-	-	-	-	-	-	-	58,9	18,4	28,5	-	2.435,4	04
53,1	70,4	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	18,3	-	2.278,9	042
2,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	58,9	11,4	-	-	101,4	044
-	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	10,1	-	26,1	045
-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29,1	047
103,0	30,3	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.291,0	05
51,0	19,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.467,5	051
51,8	11,2	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	414,6	056
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	404,0	058
0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	059
32,0	50,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.595,1	06
28,3	47,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.039,5	061
3,7	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	124,0	062
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	431,7	068
530,3	167,5	-	-	-	-	188,5	-	-	377,6	-	365,1	-	18.472,1	1
14,6	1,7	-	-	-	-	-	-	-	371,8	-	60,1	-	11.002,7	11/12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36,7	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	371,8	-	-	-	371,8	112
14,1	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4.670,9	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,1	-	652,2	115
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.806,9	118
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	524,9	124
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,5	-	358,6	125
0,4	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	963,0	127
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	313,6	128
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	304,0	129
400,2	143,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123,7	-	4.923,2	13
121,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115,2	-	681,2	132
277,6	142,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0	-	3.406,8	133
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	54,3	134
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	448,1	138
1,5	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	332,7	139
-	-	-	-	-	-	170,0	-	-	-	-	18,0	-	882,5	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131,0	141
-	-	-	-	-	-	170,0	-	-	-	-	18,0	-	382,7	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54,5	144
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	314,3	145
0,4	0,6	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	8,7	-	108,9	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	0,7	152
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,7	-	85,6	153
0,4	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,6	154
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,0	155
18,2	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	135,9	-	784,7	16
14,3	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88,8	162
2,7	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,6	163
0,9	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	104,3	-	515,3	164
0,3	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31,7	-	162,0	165

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2015

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
3,0	6,9	-	-	0,3	-	24,9	-	-	214,6	-	41,3	-	548,8	4
-	-	-	-	-	-	24,9	-	-	-	-	41,3	-	125,3	41
-	-	-	-	-	-	24,9	-	-	-	-	41,3	-	125,3	411
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	419
3,0	6,9	-	-	0,3	-	-	-	-	214,6	-	-	-	423,5	42
3,0	6,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195,1	421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,6	422
-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	214,6	-	-	-	214,9	423
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	431
5,4	6,1	-	-	-	-	-	-	-	30,3	54,4	182,9	-	1.088,2	5
5,4	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	377,1	51
4,2	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	356,6	511
1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,5	512
-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	30,3	54,4	171,0	-	668,0	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30,3	54,4	169,9	-	576,3	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,6	522
-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	80,1	523
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,9	-	43,1	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,9	-	41,1	531
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,9	532
169,9	4,5	1,1	27,5	-	-	10,0	-	-	346,2	2,3	204,7	-	1.080,6	6
5,6	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92,8	61
5,6	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92,8	611
162,3	2,6	1,1	-	-	-	-	-	-	26,4	0,2	1,5	-	265,0	62
156,1	2,4	1,1	-	-	-	-	-	-	26,4	0,2	1,5	-	252,6	623
6,3	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,4	624
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	8,5	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	3,4	634
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1	635
2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	75,3	2,1	41,1	-	135,6	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	25,9	-	40,5	642
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	643
2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	0,9	-	-	4,8	644
-	-	-	-	-	-	-	-	-	72,5	1,2	15,3	-	88,9	645
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	646
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	649
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,5	-	9,6	-	48,9	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	-	-	-	21,4	651
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,9	-	9,6	-	27,5	652
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	66
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	661
-	0,1	-	27,5	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	78,1	68
-	0,1	-	27,5	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	78,1	681
-	-	-	-	-	-	-	-	-	235,9	-	152,3	-	449,1	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141,5	-	142,2	691
-	-	-	-	-	-	-	-	-	235,9	-	10,8	-	306,2	692
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	693
322,6	8,9	8,0	23,8	-	-	1,7	7,0	-	692,8	-	103,9	-	2.620,2	7
3,1	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132,7	71
3,1	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132,7	711

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2015

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich	sonst. Berei- che
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
72	Straßen	50,2	48,0	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-
721	Bundesautobahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
722	Bundesstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
723	Landesstraßen	50,2	47,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
724	Kreisstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
725	Gemeindestraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
729	Sonst. Straßenverkehr	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-
73	Wasserstraßen, Häfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
731	Wasserstraßen, Häfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Öff. Pers.Nahverkehr	-	1,5	-	-	-	80,8	-	-	1.058,0	2,4	-	-	-
741	Öff. Pers.Nahverkehr	-	1,2	-	-	-	80,8	-	-	1.055,8	2,0	-	-	-
742	Eisenbahnen	-	0,3	-	-	-	-	-	-	2,2	0,4	-	-	-
75	Luftfahrt	-	80,2	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-
751	Luftfahrt	-	80,2	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-
79	Sonst. Verkehrswesen	-	0,1	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-
791	Sonst. Verkehrswesen	-	0,1	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-
8	Finanzwirtschaft	882,3	18,7	913,5	-	4.950,2	5.142,9	-	-	-	1,1	-	-	-
81	Grund-, Kapitalvermögen	-	15,1	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-
811	Grundvermögen	-	15,1	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-
812	Kapitalvermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
813	Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Steuern, Finanzzuweis.	-	0,1	-	-	4.950,0	5.142,9	-	-	-	-	-	-	-
821	Steuern, Finanzzuweis.	-	0,1	-	-	4.950,0	5.142,9	-	-	-	-	-	-	-
83	Schulden	-	-	913,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
831	Schulden	-	-	913,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84	Beihilfen, Unterstützungen	647,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
841	Beihilfen, Unterstützungen	647,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
851	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	Sonstiges	1,7	3,4	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
861	Sonstiges	1,7	3,4	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
88	Globalposten	233,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
881	Globalposten	233,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
89	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
891	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		20.692,1	2.972,8	913,5	54,5	5.013,4	10.044,1	67,7	896,3	2.106,3	2.633,3	-	-	32,6

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2015

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
319,4	5,2	8,0	-	-	-	-	-	-	487,3	-	-	-	918,9	72
36,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36,0	721
19,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,5	722
262,4	5,2	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	373,6	723
1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	724
-	-	-	-	-	-	-	-	-	487,3	-	-	-	487,3	725
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	729
-	-	-	-	-	-	-	7,0	-	-	-	-	-	7,0	73
-	-	-	-	-	-	-	7,0	-	-	-	-	-	7,0	731
-	-	-	-	-	-	-	-	-	205,4	-	99,8	-	1.447,9	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	205,4	-	94,8	-	1.440,0	741
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	7,9	742
-	3,2	-	23,8	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	108,8	75
-	3,2	-	23,8	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	108,8	751
-	-	-	-	-	-	1,7	-	-	0,1	-	3,0	-	4,9	79
-	-	-	-	-	-	1,7	-	-	0,1	-	3,0	-	4,9	791
12,7	0,3	-	-	-	-	1,8	13,8	-	376,0	-	-	-299,8	12.013,5	8
12,2	-	-	-	-	-	1,8	13,8	-	-	-	-	-	44,1	81
12,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28,5	811
-	-	-	-	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	1,8	812
-	-	-	-	-	-	-	13,8	-	-	-	-	-	13,8	813
-	-	-	-	-	-	-	-	-	376,0	-	-	-	10.469,0	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	376,0	-	-	-	10.469,0	821
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	913,5	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	913,5	831
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	647,0	84
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	647,0	841
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131,0	131,0	85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131,0	131,0	851
0,5	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	86
0,5	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	861
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-445,7	-212,1	88
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-445,7	-212,1	881
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,0	15,0	89
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,0	15,0	891
1.364,9	389,9	10,2	51,2	0,3	-	232,3	20,8	-	2.322,5	75,8	1.547,9	-299,8	51.142,5	

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen - Mio. € - Hj. 2016

Zuw./Zusch. ohne für Investitionen					Zuw./Zusch. für Investitionen					Schuldendienst-		Schulden-	Sonstige	Ein-	F				
aus dem öffentlichen Bereich				aus	aus dem öffentlichen Bereich				aus	hilfen von						Einnahmen	nahmen	insgesamt	K
Bund,	Länder	Gemein-	Sonstige		Bund,	Länder	Gemein-	Sonstige		Bund,	Son-								
LAF		den		Bereichen	LAF		den		Bereichen	LAF	stigen	auf-	nahmen						
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31				
1.160,6	-	-	2,0	67,1	-	-	-	-	-	-	1,4	-	-	1.343,2	2				
0,3	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	1,4	-	-	3,9	21				
0,3	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	1,4	-	-	3,9	219				
1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	22				
1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	223				
73,0	-	-	-	25,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98,8	23				
45,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45,0	233				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	235				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	236				
28,0	-	-	-	25,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53,2	237				
37,0	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,6	24				
2,1	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,4	241				
32,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,3	244				
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	246				
2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6	249				
320,0	-	-	-	34,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	354,5	25				
320,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	320,0	252				
-	-	-	-	34,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,5	253				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	263				
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	27				
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	271				
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	28				
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	287				
729,0	-	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	841,8	29				
729,0	-	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	841,8	291				
0,2	1,2	-	0,8	13,0	0,4	-	250,0	-	16,9	-	1,2	-	-	306,3	3				
0,1	1,2	-	0,8	-	-	-	250,0	-	-	-	1,2	-	-	262,9	31				
-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,7	311				
-	-	-	-	-	-	-	250,0	-	-	-	-	-	-	250,0	312				
-	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,8	313				
0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	-	-	2,4	314				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6	32				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6	322				
0,1	-	-	-	13,0	-	-	-	-	16,9	-	-	-	-	38,8	33				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	331				
0,1	-	-	-	13,0	-	-	-	-	16,9	-	-	-	-	33,3	332				
-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	34				
-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	342				
50,1	-	-	-	0,1	130,4	-	-	-	7,8	-	18,2	-	-	435,5	4				
50,0	-	-	-	0,1	61,3	-	-	-	-	-	18,0	-	-	247,9	41				
50,0	-	-	-	0,1	61,3	-	-	-	-	-	18,0	-	-	247,9	411				
0,1	-	-	-	-	69,1	-	-	-	7,8	-	0,2	-	-	186,5	42				
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	106,2	421				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	422				
-	-	-	-	-	69,1	-	-	-	7,8	-	-	-	-	80,3	423				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	43				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	431				
55,9	0,9	3,5	-	157,9	55,0	-	-	-	104,0	-	0,5	-	-	466,4	5				
0,2	0,9	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	11,6	51				
0,2	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	7,7	511				

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmengruppen - Mio. € - Hj. 2016

F K Z	Aufgabenbereich	Gebühren und Steuern	Übrige Verwaltungs- ein- nahmen	Erlöse (Obergr. 13)	Zinseinnahmen					Darlehensrückflüsse				
					Aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Berei- chen	Aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Berei- chen
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonstige		Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
8	Finanzwirtschaft	41.968,6	258,6	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-
81	Grund-, Kapitalvermögen	-	29,1	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-
811	Grundvermögen	-	26,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
812	Kapitalvermögen	-	2,5	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-
82	Steuern, Finanzzuweis.	41.968,6	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
821	Steuern, Finanzzuweis.	41.968,6	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
831	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
851	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	Sonstiges	-	228,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
861	Sonstiges	-	228,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
89	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
891	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		43.856,7	759,1	430,0	-	-	0,1	-	51,6	-	-	0,4	-	128,7

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen - Mio. € - Hj. 2016

Zuw./Zusch. ohne für Investitionen					Zuw./Zusch. für Investitionen					Schuldendienst-		Schul-	Sonstige	Ein-	F
aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Berei- chen	aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Berei- chen	hilfen von					
Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonstige		Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonstige		Bund, LAF	Son- stigen	auf-	nahmen	insge- samt	Z
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
1.548,6	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-979,9	894,3	43.695,4	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,2	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,7	811
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,5	812
1.548,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43.517,9	82
1.548,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43.517,9	821
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-979,9	-	-979,9	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-979,9	-	-979,9	831
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	879,7	879,7	85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	879,7	879,7	851
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	228,9	86
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	228,9	861
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,6	14,6	89
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,6	14,6	891
4.818,0	51,9	172,6	8,6	859,3	835,8	-	261,0	-	218,6	-	85,3	-979,9	894,3	52.452,3	

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgaben Gruppen - Mio. € - Hj. 2016

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich	sonst. Berei- che
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0	Allgemeine Dienste	7.189,0	1.316,8	-	15,6	37,3	45,0	5,8	71,9	8,6	53,5	-	-	-
01	Zentrale Verwaltung	2.495,4	165,5	-	6,2	30,2	43,9	0,9	51,0	0,9	39,0	-	-	-
011	Politische Führung	395,4	95,0	-	-	1,8	1,1	-	1,4	0,6	19,1	-	-	-
012	Innere Verwaltung	559,1	50,0	-	-	0,1	2,4	-	-	0,3	3,3	-	-	-
013	Informationswesen	0,2	5,5	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-
014	Statistischer Dienst	37,3	8,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
016	Hochbauverwaltung	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
018	Versorgung, Beih.	1.474,0	-	-	6,2	28,2	40,4	0,9	49,6	-	13,3	-	-	-
019	Son.allg.Staatsaufg.	2,4	6,8	-	-	-	-	-	-	-	2,9	-	-	-
02	Auswärt.Angelegenh.	2,3	0,9	-	-	0,1	-	-	-	1,3	0,5	-	-	-
023	Wirtsch.Zusamm.Arbeit	2,3	0,3	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-
029	Sonst. ausw. Angeleg.	-	0,5	-	-	0,1	-	-	-	1,2	0,5	-	-	-
04	Öffentl. Sicherheit	1.832,6	300,8	-	7,7	2,0	1,0	5,0	-	1,5	9,3	-	-	-
042	Polizei	1.800,7	287,0	-	6,1	1,8	1,0	-	-	1,5	3,4	-	-	-
044	Brandschutz	9,0	8,0	-	-	-	-	5,0	-	-	3,4	-	-	-
045	Katastrophenschutz	-	1,0	-	1,6	-	-	-	-	-	2,5	-	-	-
047	Schutz d. Verfassung	22,8	4,8	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
05	Rechtsschutz	1.487,7	676,6	-	-	2,0	-	-	20,8	4,9	4,8	-	-	-
051	Gerichte, Staatsanw.	823,5	587,6	-	-	2,0	-	-	4,8	-	0,2	-	-	-
056	Justizvollzugsanst.	246,0	88,6	-	-	-	-	-	16,0	4,9	0,6	-	-	-
058	Versorgung, Beih.	417,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
059	Rechtsschutzaufgaben	0,6	0,3	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	-	-
06	Finanzverwaltung	1.371,0	173,0	-	1,7	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-
061	Steuer-, Zollverw.	819,5	157,5	-	1,7	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-
062	Schulden-,sonst.Fin.Verw.	104,0	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
068	Versorgung, Beih.	447,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Bildungsw./Wissensch.	12.040,8	1.105,3	-	-	0,3	924,4	45,2	392,3	502,3	2.204,8	-	-	6,5
11/12	Schulen, berufl. Schulen	8.766,8	49,3	-	-	-	539,7	34,9	5,1	6,7	1.384,9	-	-	-
111	Unterrichtsverwalt.	36,8	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	Öffentl. Grundschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	Öffentl. weiterf. Schulen	4.467,5	27,0	-	-	-	130,0	29,5	-	-	49,4	-	-	-
115	Priv. weiterf. Schulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	641,0	-	-	-
118	Versorgung, Beih.	2.922,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
124	Öffentl. Sonderschulen	520,0	5,0	-	-	-	6,0	-	-	-	2,8	-	-	-
125	Priv. Sonderschulen	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	324,8	-	-	-
127	Öffentl. berufl. Schulen	681,5	8,7	-	-	-	239,9	1,2	1,9	6,7	39,8	-	-	-
128	Priv. berufl. Schulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	315,6	-	-	-
129	Sonstiges	139,1	8,0	-	-	-	163,8	4,2	1,2	-	11,5	-	-	-
13	Hochschulen	2.927,5	892,5	-	-	0,2	0,1	-	3,8	439,8	100,6	-	-	-
132	Hochschulkliniken	0,3	0,8	-	-	-	-	-	-	439,6	8,6	-	-	-
133	Öffentl. Hochschulen	2.218,8	807,9	-	-	0,2	0,1	-	0,1	-	30,5	-	-	-
134	Priv. Hochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	53,0	-	-	-
138	Versorgung, Beih.	464,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
139	Sonstiges	244,3	83,8	-	-	-	-	-	3,6	-	8,4	-	-	-
14	Förd.Schüler, Studierende	0,2	0,9	-	-	-	324,3	-	349,3	-	23,3	-	-	2,7
141	Förd. Schüler	-	-	-	-	-	-	-	131,0	-	-	-	-	-
142	Förd. Studierende	0,2	0,9	-	-	-	-	-	166,3	-	23,3	-	-	0,2
144	Förd. Weiterbildungsteiln.	-	-	-	-	-	-	-	52,0	-	-	-	-	2,5
145	Schülerbeförderung	-	-	-	-	-	324,3	-	-	-	-	-	-	-
15	Sonst. Bildungswesen	13,7	12,3	-	-	-	2,0	-	32,9	-	37,7	-	-	-
152	Volkshochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
153	Sonstige Weiterbild.	1,2	4,1	-	-	-	2,0	-	32,9	-	36,5	-	-	-
154	Lehrerausbildung	5,7	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
155	Lehrerfortbildung	6,8	6,5	-	-	-	-	-	-	-	1,2	-	-	-
16	Forsch. außerh. Hoch.	86,5	43,0	-	-	-	-	-	-	27,2	488,1	-	-	3,8
162	Wissen. Bibliotheken	43,7	28,0	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-
163	Wissenschaftl.Museen	12,6	3,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
164	GemFörd. Bd/Ld	17,2	1,0	-	-	-	-	-	-	-	394,5	-	-	-
165	Forsch., experim. Entw.	13,0	10,7	-	-	-	-	-	-	27,2	92,7	-	-	3,8

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2016

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
303,7	183,2	1,1	-	-	-	-	-	-	57,7	5,7	22,6	-	9.317,5	0
111,7	21,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.966,3	01
18,8	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	548,8	011
34,6	3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	653,5	012
-	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,1	013
5,0	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51,5	014
53,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80,0	016
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.612,6	018
0,3	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,7	019
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	02
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,2	023
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	029
54,4	80,0	-	-	-	-	-	-	-	57,7	5,7	22,6	-	2.380,4	04
53,7	72,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,5	-	2.240,2	042
0,7	3,2	-	-	-	-	-	-	-	57,7	3,4	-	-	90,4	044
-	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	10,1	-	20,7	045
-	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29,2	047
101,2	31,3	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.330,5	05
50,6	21,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.490,4	051
50,5	9,6	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	417,4	056
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	417,6	058
0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1	059
36,4	49,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.634,8	06
34,3	46,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.062,5	061
2,1	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	124,9	062
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	447,4	068
531,4	170,2	-	-	-	-	188,5	-	-	377,5	-	392,8	-	18.882,1	1
13,5	1,7	-	-	-	-	-	-	-	371,8	-	60,1	-	11.234,5	11/12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37,3	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	371,8	-	-	-	371,8	112
13,1	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4.717,8	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,1	-	661,1	115
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.922,0	118
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	533,9	124
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,5	-	365,3	125
0,4	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	980,3	127
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	315,6	128
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	329,4	129
401,1	145,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117,5	-	5.028,4	13
115,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115,1	-	679,3	132
282,1	145,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	3.485,4	133
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	-	55,1	134
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	464,1	138
4,0	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	344,4	139
-	-	-	-	-	-	170,0	-	-	-	-	18,0	-	888,7	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131,0	141
-	-	-	-	-	-	170,0	-	-	-	-	18,0	-	378,9	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54,5	144
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	324,3	145
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	8,7	-	108,5	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	0,7	152
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,7	-	85,3	153
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,7	154
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,8	155
22,3	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	170,2	-	846,6	16
11,1	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85,9	162
6,2	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,7	163
1,6	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131,2	-	547,3	164
3,3	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,9	-	190,7	165

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2016

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
0,9	8,9	-	-	0,3	-	23,4	-	-	181,1	-	41,3	-	524,8	4
-	-	-	-	-	-	23,4	-	-	-	-	41,3	-	133,9	41
-	-	-	-	-	-	23,4	-	-	-	-	41,3	-	133,9	411
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	419
0,9	8,9	-	-	0,3	-	-	-	-	181,1	-	-	-	390,9	42
0,9	8,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195,8	421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,6	422
-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	181,1	-	-	-	181,4	423
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	431
5,9	8,5	-	-	-	-	-	-	-	30,3	56,4	147,2	-	1.069,9	5
5,9	7,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	387,6	51
4,8	7,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	366,8	511
1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,8	512
-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	30,3	56,4	132,3	-	642,2	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30,3	56,4	131,6	-	549,7	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0	522
-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	80,4	523
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,9	-	40,1	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,9	-	38,2	531
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,9	532
160,5	4,0	1,1	32,0	-	-	16,9	-	-	370,4	2,3	202,8	-	1.094,0	6
5,2	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93,2	61
5,2	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93,2	611
153,3	2,6	1,1	-	-	-	-	-	-	26,4	0,2	1,5	-	257,0	62
141,7	2,4	1,1	-	-	-	-	-	-	26,4	0,2	1,5	-	239,1	623
11,7	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,9	624
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	8,3	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	3,2	634
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1	635
2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	75,3	2,1	45,6	-	140,1	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	30,4	-	45,0	642
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	643
2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	0,9	-	-	4,8	644
-	-	-	-	-	-	-	-	-	72,5	1,2	15,3	-	88,9	645
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	646
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	649
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,9	-	9,6	-	46,4	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,9	651
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,9	-	9,6	-	26,5	652
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	66
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	661
-	0,1	-	32,0	-	-	16,9	-	-	-	-	-	-	91,5	68
-	0,1	-	32,0	-	-	16,9	-	-	-	-	-	-	91,5	681
-	-	-	-	-	-	-	-	-	261,7	-	145,9	-	455,0	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	137,6	-	138,3	691
-	-	-	-	-	-	-	-	-	261,7	-	8,3	-	316,1	692
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	693
321,8	8,9	8,0	5,0	-	-	-	9,2	-	702,8	-	92,7	-	2.626,0	7
2,4	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133,9	71
2,4	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133,9	711

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2016

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich	sonst. Berei- che
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
72	Straßen	51,1	48,0	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-
721	Bundesautobahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
722	Bundesstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
723	Landesstraßen	51,1	47,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
724	Kreisstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
725	Gemeindestraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
729	Sonst. Straßenverkehr	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-
73	Wasserstraßen, Häfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
731	Wasserstraßen, Häfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Öff. Pers.Nahverkehr	-	1,5	-	-	-	80,8	-	-	1.081,3	2,4	-	-	-
741	Öff. Pers.Nahverkehr	-	1,2	-	-	-	80,8	-	-	1.079,1	2,0	-	-	-
742	Eisenbahnen	-	0,3	-	-	-	-	-	-	2,2	0,4	-	-	-
75	Luftfahrt	-	80,2	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-
751	Luftfahrt	-	80,2	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-
79	Sonst. Verkehrswesen	-	0,1	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-
791	Sonst. Verkehrswesen	-	0,1	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-
8	Finanzwirtschaft	1.130,0	16,6	883,2	-	5.200,2	5.283,5	-	-	-	1,1	-	-	-
81	Grund-, Kapitalvermögen	-	13,2	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-
811	Grundvermögen	-	13,2	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-
812	Kapitalvermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
813	Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Steuern, Finanzzuweis.	-	0,2	-	-	5.200,0	5.283,5	-	-	-	-	-	-	-
821	Steuern, Finanzzuweis.	-	0,2	-	-	5.200,0	5.283,5	-	-	-	-	-	-	-
83	Schulden	-	-	883,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
831	Schulden	-	-	883,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84	Beihilfen, Unterstützungen	667,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
841	Beihilfen, Unterstützungen	667,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
851	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	Sonstiges	1,7	3,3	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
861	Sonstiges	1,7	3,3	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
88	Globalposten	461,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
881	Globalposten	461,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
89	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
891	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		21.411,5	2.952,0	883,2	46,9	5.249,6	10.268,8	67,4	924,4	2.122,7	2.669,9	-	-	29,1

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2016

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
319,4	5,2	8,0	-	-	-	-	-	-	487,3	-	-	-	919,7	72
36,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36,0	721
19,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,5	722
262,4	5,2	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	374,4	723
1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	724
-	-	-	-	-	-	-	-	-	487,3	-	-	-	487,3	725
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	729
-	-	-	-	-	-	-	9,2	-	-	-	-	-	9,2	73
-	-	-	-	-	-	-	9,2	-	-	-	-	-	9,2	731
-	-	-	-	-	-	-	-	-	215,4	-	89,1	-	1.470,5	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	215,4	-	84,1	-	1.462,6	741
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	7,9	742
-	3,2	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	89,5	75
-	3,2	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	89,5	751
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	3,0	-	3,3	79
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	3,0	-	3,3	791
7,1	0,3	-	-	-	-	1,8	13,8	-	376,0	-	-	-98,7	12.815,1	8
6,6	-	-	-	-	-	1,8	13,8	-	-	-	-	-	36,5	81
6,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,9	811
-	-	-	-	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	1,8	812
-	-	-	-	-	-	-	13,8	-	-	-	-	-	13,8	813
-	-	-	-	-	-	-	-	-	376,0	-	-	-	10.859,7	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	376,0	-	-	-	10.859,7	821
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	883,2	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	883,2	831
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	667,1	84
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	667,1	841
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132,5	132,5	85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132,5	132,5	851
0,5	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	86
0,5	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	861
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-245,7	215,5	88
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-245,7	215,5	881
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,6	14,6	89
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,6	14,6	891
1.346,6	397,5	10,2	37,0	0,3	-	236,0	23,0	-	2.284,7	65,1	1.525,1	-98,7	52.452,3	

Teil V

Dokumentation der Sonderabgaben des Landes

Aufgrund der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Juli 2003 (BVerfG, 2 BvL 1/99) sind die Gesetzgeber verpflichtet, Sonderabgaben ihres Verantwortungsbereichs in einer dem jeweiligen Haushaltsplan beigefügten Anlage zu dokumentieren.

Die nachfolgende Zusammenstellung enthält eine Auflistung der in Frage kommenden Abgaben. Die Nennung einer Abgabe in dieser Auflistung qualifiziert die Abgaben jedoch nicht automatisch als Sonderabgabe.

Die Entwicklung dieser Abgaben über die Jahre hinweg ergibt sich aus den aktuellen Ansätzen im Haushaltsplan (Spalten 4 und 5 der Anlage) sowie den Ist- bzw. Sollbeträgen der drei vorausgehenden Jahre (Spalte 6 der Anlage). Weitere Einzelheiten zu den Sonderabgaben ergeben sich aus den Einzelerläuterungen in den Einzelplänen zur jeweiligen Haushaltsstelle.

Dokumentation der Sonderabgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
Einnahmen						
03 08						
122 01-9	012	Abgaben aus Bergbaukonzessionen (Förderabgaben)	500,0	500,0	A	440,0
					B	780,7
					C	596,2
122 02-8	012	Abgaben aus Bergbaukonzessionen (Feldesabgaben)	60,0	60,0	A	30,0
					B	71,9
					C	58,7
08 03						
099 01-8	532	Abgabe zur Förderung des Fischereiwesens	1.805,0	1.805,0	A	1.530,0
					B	2.113,5
					C	1.868,3
099 03-6	522	Abgabe für die Gebietsweinwerbung	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
					B	1.081,1
					C	1.159,9
08 05						
099 01-3	531	Abgabe zur Förderung des Jagdwesens	1.200,0	1.200,0	A	1.200,0
					B	1.389,3
					C	1.200,3
12 77						
099 01-4	623	Abwasserabgabe	36.000,0	36.000,0	A	36.000,0
					B	38.574,3
					C	39.746,2
15 07						
96 Einnahmen aus Studienbeiträgen						
282 96-7	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	27.800,0
					B	19.872,8
					C	32.185,9
342 96-5	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	1.200,0
15 12						
96 Einnahmen aus Studienbeiträgen						
282 96-7	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	17.230,7
					B	14.271,4
					C	27.088,0
342 96-5	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	1.884,3
					B	735,4
					C	2.383,1
15 17						
96 Einnahmen aus Studienbeiträgen						
282 96-6	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	13.500,0
					B	11.918,3
					C	19.000,0
342 96-4	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	---

Dokumentation der Sonderabgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
15 19		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
282 96-2	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	17.800,0
					B	15.632,5
					C	26.400,0
342 96-0	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	1.200,0
15 21		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
282 96-8	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	10.800,0
					B	9.946,4
					C	14.540,0
342 96-6	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	1.000,0
15 23		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
282 96-4	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	9.800,0
					B	6.644,3
					C	15.667,3
342 96-2	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	200,0
15 24		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
282 96-2	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	5.400,0
					B	6.778,5
					C	6.950,0
342 96-0	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	100,0
15 26		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
282 96-7	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	6.000,0
					B	6.035,0
					C	8.850,0
342 96-5	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	300,0
					B	100,0
					C	400,0
15 27		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
282 96-5	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	5.200,0
					B	5.430,6
					C	5.873,7
342 96-3	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	---
15 32		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
282 96-5	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	1.000,0
					B	983,4
					C	1.249,5
342 96-3	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	---

Dokumentation der Sonderabgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
15 33						
		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
282 96-3	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	1.376,0
					B	1.107,3
					C	1.396,7
342 96-1	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	---
15 34						
		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
282 96-1	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	972,5
					B	440,0
					C	1.650,1
342 96-9	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	---
15 35						
		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
282 96-8	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	2.831,9
					B	2.895,0
					C	3.020,1
342 96-6	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	---
15 36						
		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
282 96-6	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	1.867,0
					B	1.625,8
					C	3.108,6
342 96-4	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	233,0
15 37						
		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
282 96-4	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	1.640,0
					B	2.036,1
					C	3.205,6
342 96-2	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	---
15 38						
		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
282 96-2	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	1.752,1
					B	905,5
					C	3.179,8
342 96-0	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	---
15 39						
		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
282 96-0	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	6.000,0
					B	2.726,5
					C	3.700,8
342 96-8	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	---
					C	121,0

Dokumentation der Sonderabgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
15 40						
		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
282 96-8	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	3.980,0
					B	3.820,1
					C	7.367,2
342 96-6	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	1.480,0
15 41						
		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
282 96-6	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	3.000,0
					B	2.602,3
					C	5.762,0
342 96-4	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	---
15 42						
		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
282 96-4	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	1.875,0
					B	1.300,3
					C	2.941,2
342 96-2	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	---
15 43						
		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
282 96-2	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	2.000,0
					B	2.085,7
					C	3.909,1
342 96-0	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	---
15 44						
		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
282 96-0	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	2.664,1
					B	2.180,0
					C	4.039,7
342 96-8	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	---
15 45						
		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
282 96-7	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	1.700,0
					B	1.487,5
					C	2.367,8
342 96-5	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	---
15 46						
		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
282 96-5	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	1.750,0
					B	1.491,0
					C	2.101,4
342 96-3	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	---

Dokumentation der Sonderabgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
15 47		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
282 96-3	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	1.398,3
					B	1.000,2
					C	1.670,0
342 96-1	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	---
15 48		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
282 96-1	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	1.600,0
					B	1.500,9
					C	2.975,5
342 96-9	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	---
15 59		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
282 96-8	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	180,0
					B	74,9
					C	345,1
342 96-6	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	---
					B	10,5
15 60		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
282 96-6	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	---
					B	19,0
					C	60,0
342 96-4	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	---
15 61		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
282 96-4	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	127,4
					B	134,9
					C	124,6
342 96-2	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	---
15 62		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
282 96-2	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	324,9
					B	555,7
					C	468,0
342 96-0	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	---
15 63		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
282 96-0	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	252,0
					B	189,9
					C	100,6
342 96-8	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	---

Dokumentation der Sonderabgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2015	2016	A	Soll 2014
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2013
1	2	3	4	5	C	Ist 2012
						Tsd. €
						6
15 64						
		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
282 96-8	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	***	A	139,8
					B	12,6
					C	204,2
342 96-6	133	Einnahmen für Investitionen	---	***	A	---
15 65						
		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
282 96-5	133	Einnahmen für laufende Zwecke	---	---	A	---
					B	126,7
					C	99,3
342 96-3	133	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
80 50						
099 01-8	522	Einnahmen aus der Umlage gemäß § 22 des Milch- und Fettgesetzes	3.421,1	3.489,5	A	9.375,0
					B	4.881,5
					C	9.835,2
		Gesamteinnahmen	43.986,1	44.054,5	A	209.134,0
					B	177.569,2
					C	269.431,8

Teil VI

Öffentlich Private Partnerschaften (ÖPP)

(PPP-Projekte)

und

Private Vorfinanzierung öffentlicher Baumaßnahmen

(Leasing, Ratenkauf, Mietkauf sowie vergleichbare Modelle)

Maßnahme (Haushaltsstelle)	Gesamt- ausgaben (Spalten 3 bis 8) Tsd. €	Finanzierungsverlauf					
		veraus- gabt bis 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Fällig 2017	Fällig 2018 ff
		Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Hochbaumaßnahmen							
Laufende Maßnahmen							
• Leasing eines privatfinanzierten Gebäudes für die Landespolizei Fürth (03 18/518 12)	28.189,5	18.725,0	1.025,0	1.025,0	1.025,0	1.025,0	5.364,5
• JVA München; Realisierung des Neubaus einer Frauenhaftanstalt mit Mutter-Kind-Abteilung sowie einer Jugendarrestanstalt (04 05/823 10 und 04 05/520 01) - ohne Betriebskosten -	40.784,9	10.196,9	2.039,2	2.039,2	2.039,2	2.039,2	22.431,2
• Technische Universität München; Neubau für die Fakultäten für Mathematik und Informatik in Garching (15 06/823 12)	98.346,9	60.172,2	4.771,8	4.771,8	4.771,8	4.771,8	19.087,5
Zwischensumme Hochbau	167.321,3	89.094,1	7.836,0	7.836,0	7.836,0	7.836,0	46.883,2
II. Tiefbaumaßnahmen							
Laufende Maßnahmen							
• Staatsstraße 2309 bei Miltenberg (03 80/823 33)	40.625,0	22.089,0	3.961,0	3.961,0	3.961,0	3.961,0	2.692,0
• Staatsstraße 2580 Flughafentangente Ost Bauabschnitt IV (03 80/823 34)	12.871,0	7.312,6	1.219,0	1.219,0	1.219,0	1.219,0	682,4
• Erneuerung der Mainbrücke bei Berggrheinfeld-Grafenrheinfeld – Staatsstraße 2277 (03 80/823 38)	6.028,0	1.648,5	550,0	550,0	550,0	550,0	2.179,5
• Erneuerung der Mainbrücke bei Segnitz – Staatsstraße 2273 (03 80/823 39)	7.776,0	2.112,7	716,0	712,0	714,0	716,0	2.805,3
• Erneuerung der Mainbrücke bei Volkach – Staatsstraße 2260 (03 80/823 40)	10.900,0	2.050,7	991,0	1.014,0	1.001,0	1.001,0	4.842,3
• Erneuerung der Mainbrücke bei Klingenberg – Staatsstraße 3259 (03 80/823 41)	6.010,0	556,5	609,0	573,0	573,0	573,0	3.125,5
Zwischensumme Tiefbau	84.210,0	35.770,0	8.046,0	8.029,0	8.018,0	8.020,0	16.327,0
Insgesamt Hoch- und Tiefbau	251.531,3	124.864,1	15.882,0	15.865,0	15.854,0	15.856,0	63.210,2

Teil VII: Stellenübersichten

	Seite
1. Gesamtstellenübersichten für das	
1.1. Haushaltsjahr 2015	119
1.1.1 Personalsoll A und B.....	120
1.1.2 Leerstellen.....	150
1.1.3 Stellen für abgeordnete Beamte.....	151
1.1.4 Ersatzstellen für Altersteilzeit.....	152
1.1.5 Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit.....	153
1.2. Haushaltsjahr 2016	155
1.2.1 Personalsoll A und B.....	156
1.2.2 Leerstellen.....	186
1.2.3 Stellen für abgeordnete Beamte.....	187
1.2.4 Ersatzstellen für Altersteilzeit.....	188
1.2.5 Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit.....	189
2. Stellenmehrungen 2015/2016 (nach Einzelplänen und Schwerpunkten).....	190
3. Stellenminderungen 2015/2016 (nach Einzelplänen).....	194

1.1. Stellenübersicht

für das Haushaltsjahr 2015

Personalsoll A

Übersicht über die Planstellen und die anderen Stellen der Beamten (Richter) sowie die Stellen der Arbeitnehmer (gebundene Stellen gemäß Art. 6 Abs. 1 HG 2015/2016) Aufgliederung nach Besoldungs- und Entgeltgruppen der Titel 422 01 - 422 06, 422 11 - 422 15, 422 21 - 422 25, 428 01 - 428 07

Personalsoll B

- Übersicht über die Stellen der Landesbediensteten, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden.
- Übersicht über die Stellen der Landesbediensteten (einschl. Drittmittelpersonal) bei den Universitätskliniken und staatlichen Krankenhäusern.
- Übersicht über die übrigen Stellen der Beamten und Arbeitnehmer, deren Bezüge nicht bei den in der Übersicht über das Personalsoll A genannten Titeln nachgewiesen werden.

1.1.1 Stellenplan 2015

Epl.	Personalsoll	A				
	Bereich	Planmäßige Beamte und Richter (Tit. 422 01 – 422 06)				
		Besoldungsordnung B				
	BesGr / EGr / Titel	B11	B10	B9	B8	B7
	Bezeichnung / Spalte	1	2	3	4	5
01	Landtag	- -	- -	1 1	- -	- -
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	2 2	- -	- -
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	- -	- -	1 1	2 2	6 6
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	- -	- -	1 1	- -	- -
04	Staatsministerium der Justiz	- -	- -	1 1	- -	- -
05	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultur -	- -	- -	1 1	- -	- -
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	- -	- -	2 2	- -	1 1
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	- -	- -	1 1	- -	- -
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	- -	- -	1 1	- -	- -
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	- -	- -	2 1	- -	- -
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	1 1	- -	1 1
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	- -	- -	1 2	- -	1 1
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	- -	- -	1 -	- -	- -
15	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	- -	- -	1 1	- -	- -
	Summe HH-Plan 2015	-	-	17	2	9
	Summe HH-Plan 2014	-	-	16	2	9
	Gegenüber Vorjahr +/-	-	-	+1	-	-

A							
Planmäßige Beamte und Richter (Tit. 422 01 – 422 06)							
Besoldungsordnung B							Zwischen- summe
B6	B5	B4	B3	B2	(n.b.)	(n.b.)	13
6	7	8	9	10	11	12	13
3 3	-	-	15 15	-	-	-	19 19
10 11	-	-	52 54	-	-	-	64 67
11 11	1 1	11 11	44 42	40 39	-	-	116 113
6 5	-	1 1	32 28	8 8	-	-	48 43
7 7	-	-	20,10 21	-	-	-	28,10 29
7 7	-	-	51 52	15 15	-	-	74 75
11 10	-	3 4	55 47	19 19	-	-	91 83
10 9	-	-	48 49	-	-	-	59 59
9 9	-	1 1	41 41,75	-	-	-	52 52,75
8 10	-	-	28,25 34,25	8 7	-	-	46,25 52,25
3 3	-	-	11 11	-	-	-	16 16
10 12	-	-	50,90 64	1 1	-	-	63,90 80
-	-	-	-	-	-	-	-
4 -	-	-	23 -	-	-	-	28 -
5 6	3 2	8 7	37 38	8 8	-	-	62 62
104 103	4 3	24 24	508,25 497	99 97	-	-	767,25 751
+1	+1	-	+11,25	+2	-	-	+16,25

1.1.1 Stellenplan 2015

Epl.	Personalsoll	A				
	Bereich	Planmäßige Beamte und Richter (Tit. 422 01 – 422 06)				
		Besoldungsordnung A				
	BesGr / EGr / Titel	A16+AZ	A16	A15+AZ	A15	A14+AZ
	Bezeichnung / Spalte	14	15	16	17	18
01	Landtag	- -	9 9	- -	35 29	- -
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	17 17	- -	29 29	- -
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	2 2	180 174	- -	507,20 490	- -
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	8 8	99 94	- -	289,81 274	- -
04	Staatsministerium der Justiz	5 5	43 45	- -	114,59 104,42	- -
05	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -	1 1	610,77 607,77	1.116 1.104	6.301 6.292	1.187 1.192
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	18 18	141 127	1 1	488,25 436,19	- -
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	- -	41,50 50,50	- -	119,63 142	- -
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	21 19	144,53 151,53	21 16	478,88 481,28	- -
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	- -	47 61	- -	87,60 125,45	- -
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	1 1	8 7	- -	33 34	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	5 6	150 183	- -	497,20 608,58	- -
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	7 7	- -	- -	- -
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	1 -	54 -	- -	168,86 -	- -
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	3 3	153 151	1 1	738,50 756	- -
	Summe HH-Plan 2015	65	1.704,80	1.139	9.888,52	1.187
	Summe HH-Plan 2014	63	1.684,80	1.122	9.801,92	1.192
	Gegenüber Vorjahr +/-	+2	+20	+17	+86,60	-5

A							
Planmäßige Beamte und Richter (Tit. 422 01 – 422 06)							
Besoldungsordnung A							
A14	A13+AZ	A13	A12+AZ	A12	A11+AZ	A11	A10+AZ
19	20	21	22	23	24	25	26
14 12	- -	21 19	- -	9 8	- -	11 8	- -
14 13	1 1	24,50 26,50	- -	9,50 10	- -	12 13	- -
581,70 567,50	41 42	2.097,94 2.043,24	- -	4.660,10 4.659,25	- -	6.882,44 6.970,30	- -
279,50 261	72 72	322,50 293	- -	370,75 347,75	- -	395,35 427,85	- -
135,71 129,71	41 41	264,43 279	- -	552,50 543,50	- -	1.082,50 1.077	- -
12.327 11.939	5.945 5.981	23.337,63 23.241,63	7.255 5.250	18.932,72 20.316,72	1.103 1.108	4.729,28 4.774,29	391 389
609,30 557,25	41 38	1.566,21 1.427,81	- -	2.330,10 2.352,05	- -	3.441,02 3.291,87	- -
49,50 68,25	6 6	58,74 90,65	- -	39,31 32,81	- -	48,19 38,69	- -
541,52 549,37	94,25 92,25	466,41 450,41	- -	723,36 712,86	- -	666,70 716,70	- -
56,84 105,59	2 14	176,20 259,45	- -	198,50 285	- -	262,02 354,02	- -
44 42	8 10	94 95	- -	36 36	- -	5 6	- -
746,66 885,26	38,75 28	345,70 320	- -	341,11 238,68	- -	305,55 219,60	- -
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
234,65 -	- -	58,45 -	- -	11 -	- -	6,60 -	- -
1.083,19 1.048	7 6	1.567,78 1.558,21	- -	405,60 388,30	- -	561,59 543,05	- -
16.717,57 16.177,93	6.297 6.331,25	30.401,49 30.103,90	7.255 5.250	28.619,55 29.930,92	1.103 1.108	18.409,24 18.440,37	391 389
+539,64	-34,25	+297,59	+2.005	-1.311,37	-5	-31,13	+2

1.1.1 Stellenplan 2015

Epl.	Personalsoll	A				
	Bereich	Planmäßige Beamte und Richter (Tit. 422 01 – 422 06)				
		Besoldungsordnung A				
	BesGr / EGr / Titel	A10	A9+AZ	A9	A8	A7+AZ
	Bezeichnung / Spalte	27	28	29	30	31
01	Landtag	5 4	8 10	6 7	- -	- -
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	5 3	11 13	20,80 21	4 5	- -
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	5.612,82 5.687,92	2.516 2.473	8.101,30 8.140	5.811,70 5.294,50	- -
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	211,55 205,25	26 26	161 164	82,50 93,50	- -
04	Staatsministerium der Justiz	984,20 929	624 618	2.327,83 2.323,75	2.822,50 2.786,50	27 26
05	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -	3.071,42 3.078,29	15 12	85,17 88,22	20,25 26,45	- -
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	1.471,03 1.346,11	1.621,60 1.553,60	4.319,55 4.343,01	2.926,61 3.002,80	- -
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	13,25 11,25	9 9	35,50 33,50	14 16	- -
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	203,25 212,76	160 157,50	331,59 340	261,95 304,20	- -
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	133,87 164,37	95,50 119,50	205,28 239,82	256 270,50	- -
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	4 4	7,46 8	1 1	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	180,72 167,22	73,75 45	211,95 177,70	80,85 78,50	- -
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	2 -	4,50 -	11,02 -	0,80 -	- -
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	398,38 421,30	53 54	363,73 341,40	460,75 495,75	- -
	Summe HH-Plan 2015	12.292,49	5.221,35	16.188,18	12.742,91	27
	Summe HH-Plan 2014	12.230,47	5.094,60	16.227,40	12.374,70	26
	Gegenüber Vorjahr +/-	+62,02	+126,75	-39,22	+368,21	+1

A							
Planmäßige Beamte und Richter (Tit. 422 01 – 422 06)							
Besoldungsordnung A							Zwischen- summe
A7	A6+AZ	A6	A5	A4	A3	(n.b.)	
32	33	34	35	36	37	38	39
-	-	-	-	-	-	-	118
-	-	-	-	-	-	-	106
9	-	10	-	-	-	-	166,80
10	-	10	-	-	-	-	171,50
1.513,50	-	315	25	1	-	-	38.848,70
2.160,75	-	353	25	1	-	-	39.083,46
30	1	33	1	-	-	-	2.382,96
32	-	42	1	-	-	-	2.341,35
1.946,70	154	963,52	183	69	-	-	12.340,48
1.925,20	162	998,13	184	69	-	-	12.246,21
8,30	1	28,80	1	-	-	-	86.467,34
7,30	-	30,80	1	-	-	-	85.440,47
1.732,65	72	981,98	209,49	44	-	-	22.014,79
1.832,41	49	1.287,57	212,79	44	-	-	21.920,46
28	-	13	1	-	-	-	476,62
22	-	15	1	-	-	-	536,65
100,01	-	28,28	0,01	-	-	-	4.242,74
120,26	-	30,78	0,01	-	-	-	4.354,91
205,84	4	133,04	7	2	0,65	-	1.873,34
222,34	4	137,67	7	2	9,15	-	2.380,86
3	-	7	-	-	-	-	251,46
3	-	8	-	-	-	-	255
25,86	-	29,99	1	-	-	-	3.034,09
29,91	-	33,49	1	-	-	-	3.021,94
-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	1	-	-	-	-	553,88
-	-	-	-	-	-	-	-
314,30	4	350,20	46,71	12	1	-	6.524,73
359,32	1	376,60	40,50	14	1	-	6.559,43
5.917,16	236	2.894,81	475,21	128	1,65	-	179.302,93
6.724,49	216	3.323,04	473,30	130	10,15	-	178.425,24
-807,33	+20	-428,23	+1,91	-2	-8,50	-	+877,69

1.1.1 Stellenplan 2015

Epl.	Personalsoll	A				
	Bereich	Planmäßige Beamte und Richter (Tit. 422 01 – 422 06)				
		Besoldungsordnung W				Zwischen- summe
	BesGr / EGr / Titel	W3	W2	W1	(n.b.)	
Bezeichnung / Spalte	40	41	42	43	44	
01	Landtag	- -	- -	- -	- -	- -
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	- -	- -	- -
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	- -	- -	- -	- -	- -
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	- -	- -	- -	- -	- -
04	Staatsministerium der Justiz	- -	- -	- -	- -	- -
05	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultur -	- -	- -	- -	- -	- -
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	- -	- -	- -	- -	- -
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	- -	- -	- -	- -	- -
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	- -	- -	- -	- -	- -
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	- -	- -	- -	- -	- -
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	- -	- -	- -	- -	- -
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	- -	- -	- -	- -	- -
15	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	1.865,50 1.734,50	3.373,42 3.354,92	12 7	- -	5.250,92 5.096,42
	Summe HH-Plan 2015	1.865,50	3.373,42	12	-	5.250,92
	Summe HH-Plan 2014	1.734,50	3.354,92	7	-	5.096,42
	Gegenüber Vorjahr +/-	+131	+18,50	+5	-	+154,50

A							
Planmäßige Beamte und Richter (Tit. 422 01 – 422 06)							
Besoldungsordnung R							
R9	R8	R7	R6	R5	R4	R3+AZ	R3
45	46	47	48	49	50	51	52
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	1	-	-	-	3	-	25
-	1	-	-	-	3	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
1	2	1	6	7	22	1	119
1	2	1	6	7	21	-	120
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	1	1	-	1	19
-	-	-	1	1	-	1	19
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	1	-	2	-	2	2	36
-	1	-	2	-	2	2	36
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
1	4	1	9	8	27	4	199
1	4	1	9	8	26	3	200
-	-	-	-	-	+1	+1	-1

1.1.1 Stellenplan 2015

Epl.	Personalsoll	A				
	Bereich	Planmäßige Beamte und Richter (Tit. 422 01 – 422 06)				
		Besoldungsordnung R				
	BesGr / EGr / Titel	R2+AZ	R2	R1+AZ	R1	(n.b.)
Bezeichnung / Spalte	53	54	55	56	57	
01	Landtag	- -	- -	- -	- -	- -
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	- -	- -	- -
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	5 5	112,44 112,67	- -	136 143	- -
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	- -	- -	- -	- -	- -
04	Staatsministerium der Justiz	106 101	676 663	162 169	1.747,50 1.722	- -
05	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultur -	- -	- -	- -	- -	- -
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	- -	58 58	- -	- -	- -
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	- -	- -	- -	- -	- -
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	- -	- -	- -	- -	- -
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	12 12	59 59	6 6	205 205	- -
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	- -	- -	- -	- -	- -
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	- -	- -	- -	- -	- -
15	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	- -	- -	- -	- -	- -
	Summe HH-Plan 2015	123	905,44	168	2.088,50	-
	Summe HH-Plan 2014	118	892,67	175	2.070	-
	Gegenüber Vorjahr +/-	+5	+12,77	-7	+18,50	-

A							
Planmäßige Beamte und Richter (Tit. 422 01 – 422 06)							Summe planm. Beamte, Richter (Sp. 1-64)
Besoldungsordnung R		Zwischen- summe	Bandbreiten Besoldungsordnungen			Zwischen- summe	
(n.b.)	(n.b.)		W, A	A	(n.b.)		
58	59	60	61	62	63	64	65
-	-	-	-	-	-	-	137
-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	230,80
-	-	-	-	-	-	-	238,50
-	-	282,44	-	-	-	-	39.247,14
-	-	289,67	-	-	-	-	39.486,13
-	-	-	-	-	-	-	2.430,96
-	-	-	-	-	-	-	2.384,35
-	-	2.850,50	-	-	-	-	15.219,08
-	-	2.813	-	-	-	-	15.088,21
-	-	-	-	1.125	-	1.125	87.666,34
-	-	-	-	2.138	-	2.138	87.653,47
-	-	80	-	-	-	-	22.185,79
-	-	80	-	-	-	-	22.083,46
-	-	-	-	-	-	-	535,62
-	-	-	-	-	-	-	595,65
-	-	-	-	-	-	-	4.294,74
-	-	-	-	-	-	-	4.407,66
-	-	325	-	-	-	-	2.244,59
-	-	325	-	-	-	-	2.758,11
-	-	-	-	-	-	-	267,46
-	-	-	-	-	-	-	271
-	-	-	-	-	-	-	3.097,99
-	-	-	-	-	-	-	3.101,94
-	-	-	-	14	-	14	21
-	-	-	-	14	-	14	21
-	-	-	-	-	-	-	581,88
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	281,98	3,50	-	285,48	12.123,13
-	-	-	520,98	5,50	-	526,48	12.244,33
-	-	3.537,94	281,98	1.142,50	-	1.424,48	190.283,52
-	-	3.507,67	520,98	2.157,50	-	2.678,48	190.458,81
-	-	+30,27	-239	-1.015	-	-1.254	-175,29

1.1.1 Stellenplan 2015

Epl.	Personalsoll	A					Summe Beamte (Sp. 66-69)
	Bereich	Beamte, Richter auf Probe, Beamte auf Zeit (Tit. 422 11 – 422 15)				(n.b.)	
		Tit. 422 12	Tit. 422 13				
	BesGr / EGr / Titel	W1	A14	A13			
Bezeichnung / Spalte	66	67	68	69	70		
01	Landtag	-	-	-	-	-	
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	-	-	-	-	-	
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	-	-	-	-	-	
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	-	-	-	-	-	
04	Staatsministerium der Justiz	-	-	-	-	-	
05	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -	-	-	-	-	-	
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	-	-	-	-	-	
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	-	-	-	-	-	
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	-	-	-	-	-	
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	-	-	-	-	-	
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	-	-	-	-	-	
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	-	-	-	-	-	
13	Allgemeine Finanzverwaltung	-	-	-	-	-	
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	-	-	-	-	-	
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	40 39	279,53 273,50	2.812,14 2.844,72	- -	3.131,67 3.157,22	
	Summe HH-Plan 2015	40	279,53	2.812,14	-	3.131,67	
	Summe HH-Plan 2014	39	273,50	2.844,72	-	3.157,22	
	Gegenüber Vorjahr +/-	+1	+6,03	-32,58	-	-25,55	

A							
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Tit. 422 21 – 422 25)							
A13	A12	A10	A9	A8	A7	A6 - A7	A6
71	72	73	74	75	76	77	78
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
2 2	-	-	465 472	-	-	-	236 236
110 110	-	82 82	35 35	21 21	-	-	20 20
-	-	-	256 186	-	-	250 150	238 138
-	-	-	-	-	-	-	-
28 20	-	35 15	929 769	-	83 32	-	774 631
-	-	5 5	-	-	4 4	-	-
50 30	-	58 38	20 20	-	27 27	-	18 18
-	-	-	66 66	-	-	-	75 75
-	-	-	-	-	-	-	-
35 30	-	45 55	5 5	10 10	-	-	5 -
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	53 53	-	-	-	8 8
225 192	-	225 195	1.829 1.606	31 31	114 63	250 150	1.374 1.126
+33	-	+30	+223	-	+51	+100	+248

1.1.1 Stellenplan 2015

Epl.	Personalsoll	A				
	Bereich	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Tit. 422 21 – 422 25)				Summe Widerrufs- beamte (Sp. 71-82)
	BesGr / EGr / Titel	A5, A9	A5, A7	-	(n.b.)	
	Bezeichnung / Spalte	79	80	81	82	83
01	Landtag	- -	- -	- -	- -	- -
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	- -	- -	- -
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	370 370	2.921 2.671	- -	- -	3.994 3.751
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	- -	- -	- -	- -	268 268
04	Staatsministerium der Justiz	- -	- -	- -	- -	744 474
05	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultur -	- -	- -	- -	- -	- -
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	- -	- -	- -	- -	1.849 1.467
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	- -	- -	- -	- -	9 9
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	- -	- -	14 14	- -	187 147
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	- -	- -	- -	- -	141 141
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	- -	- -	- -	- -	100 100
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	- -	- -	- -	- -	- -
15	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	- -	- -	- -	- -	61 61
	Summe HH-Plan 2015	370	2.921	14	-	7.353
	Summe HH-Plan 2014	370	2.671	14	-	6.418
	Gegenüber Vorjahr +/-	-	+250	-	-	+935

1.1.1 Stellenplan 2015

Epl.	Personalsoll	A				
	Bereich	Arbeitnehmer (Tit. 428 01 – 428 07)				
	BesGr / EGr / Titel	E15Ü	E15	E14	E13Ü	E13
	Bezeichnung / Spalte	92	93	94	95	96
01	Landtag	- -	- -	2 2	- -	1 1
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	- -	- -	- -
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	- -	5 8	12 11	8 8	14 11
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	- -	3 3	131 127	29 30	72,50 62,50
04	Staatsministerium der Justiz	- -	- -	18 4	- -	1 1
05	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -	- -	2 2	5 5	1 1	2 1
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	- -	3,50 1,50	4 3	- -	5 4
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	- -	- -	3 3	- -	- -
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	- -	3 3	18 19	1,35 1,35	16,74 15,74
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	- -	- 3	14,75 14,75	1 1	1,75 1,75
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	1 1	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	- 1	10 25	6 7	1 1	26 24
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	1 -	16 -	- -	- -	- -
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	11 14	125 103	654,29 556,66	134,06 142,56	418,97 347,35
	Summe HH-Plan 2015	12	168,50	868,04	175,41	558,96
	Summe HH-Plan 2014	15	149,50	752,41	184,91	469,34
	Gegenüber Vorjahr +/-	-3	+19	+115,63	-9,50	+89,62

A							
Arbeitnehmer (Tit. 428 01 – 428 07)							
E12	E11	E10	E9	E8	E7	E6	E5
97	98	99	100	101	102	103	104
-	2	1	20	43	-	19	14
-	2	1	20	38	-	19	18
-	2	6	21,50	36	3	31,50	30,50
-	2	6	16,50	36	3	32,50	32,50
84,75	180,50	149,97	1.083,07	604,37	189,70	2.154,05	2.158,36
97,75	210	173,67	1.001,25	609	192	2.181,70	2.313,72
421,50	290,40	103	339,02	184,96	16	221,30	95,12
413,50	290,40	103	338,20	185	16	220	98,90
-	15	24	255,58	373,42	9	2.351,12	37,11
-	15	26	252,58	382,42	1	2.366,32	47,41
-	13	284,86	894,65	55,75	-	2.089,14	908,81
-	13	306,96	925,08	55,75	1	1.916,19	1.091,56
28	43,03	59,70	291,64	120,42	15	631,30	755,08
19	25	22,33	243,82	119,67	3	633,25	765,44
3	7,47	3	61,40	35,04	-	36,50	58,49
4	8	2	62	40	-	38,90	65,95
43,32	76,73	30,98	323,56	214,42	10,35	367,64	150,70
44,32	71,73	30,98	341,31	223,77	10,35	392,56	189,71
3,50	1	2,75	34,36	27,64	-	122,66	78,75
3,50	1	6,40	51,36	30,64	-	122,66	81,25
-	1	1	13	-	-	6	18,65
-	-	1	12	-	-	7	18,65
41	71,85	55,20	460,98	278,70	46,90	175,92	42,44
37	94	48,20	489,73	287,30	46,90	197,67	52,59
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	2	-	25,80	2	-	3,30	10,10
-	-	-	-	-	-	-	-
101	304,86	289,18	1.681,52	1.057,97	634,84	2.365,20	846,38
94,50	298,61	279,52	1.552,61	1.155,11	564,02	2.332,38	912,40
726,07	1.010,84	1.010,64	5.506,08	3.033,69	924,79	10.574,63	5.204,49
713,57	1.030,74	1.007,06	5.306,44	3.162,66	837,27	10.460,13	5.688,08
+12,50	-19,90	+3,58	+199,64	-128,97	+87,52	+114,50	-483,59

1.1.1 Stellenplan 2015

Epl.	Personalsoll	A				
	Bereich	Arbeitnehmer (Tit. 428 01 – 428 07)				
	BesGr / EGr / Titel	E4	E3	E2Ü	E2	E1
	Bezeichnung / Spalte	105	106	107	108	109
01	Landtag	- -	1 1	- -	- -	- -
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	- -	- -	- -
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	92,30 94,70	417,76 410,50	7 7	17,25 20,25	- -
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	- -	1,70 1,70	- -	- -	- -
04	Staatsministerium der Justiz	7 7	24,35 24,35	- -	0,50 0,50	- -
05	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -	5,15 5,15	25,50 27	5 7,50	17,43 17,43	- -
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	17 13	58,98 58	5 5	62,25 63,50	- -
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	2 2	- -	- -	3 4	- -
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	3,77 3	1,41 1,70	- -	- -	- -
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	1 -	1 -	- -	0,70 1,70	- -
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	- -	2,60 3,60	- -	- -	- -
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	- -	- -	- -	- -	- -
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	145,49 141,24	411,50 363,13	45,01 105,91	235,12 240,76	1,50 1
	Summe HH-Plan 2015	273,71	945,80	62,01	336,25	1,50
	Summe HH-Plan 2014	266,09	890,98	125,41	348,14	1
	Gegenüber Vorjahr +/-	+7,62	+54,82	-63,40	-11,89	+0,50

A							
Arbeitnehmer (Tit. 428 01 – 428 07)							
			Zwischen- summe	Krankenpflegekräfte			Zwischen- summe
(n.b.)	(n.b.)	(n.b.)		KR	(n.b.)	(n.b.)	
110	111	112	113	114	115	116	117
-	-	-	103	-	-	-	-
-	-	-	102	-	-	-	-
-	-	-	130,50	-	-	-	-
-	-	-	128,50	-	-	-	-
-	-	-	7.178,08	8	-	-	8
-	-	-	7.349,54	8	-	-	8
-	-	-	1.908,50	-	-	-	-
-	-	-	1.889,20	-	-	-	-
-	-	-	3.116,08	-	-	-	-
-	-	-	3.127,58	-	-	-	-
-	-	-	4.309,29	89	-	-	89
-	-	-	4.375,62	90	-	-	90
-	-	-	2.099,90	-	-	-	-
-	-	-	1.979,51	-	-	-	-
-	-	-	212,90	-	-	-	-
-	-	-	229,85	-	-	-	-
-	-	-	1.261,97	-	-	-	-
-	-	-	1.348,52	-	-	-	-
-	-	-	290,86	-	-	-	-
-	-	-	319,01	-	-	-	-
-	-	-	40,65	-	-	-	-
-	-	-	39,65	-	-	-	-
-	-	-	1.218,59	-	-	-	-
-	-	-	1.314,99	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	60,20	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	9.462,89	-	-	-	-
-	-	-	9.204,76	-	-	-	-
-	-	-	31.393,41	97	-	-	97
-	-	-	31.408,73	98	-	-	98
-	-	-	-15,32	-1	-	-	-1

1.1.1 Stellenplan 2015

Epl.	Personalsoll	A				
	Bereich	Arbeitnehmer (Tit. 428 01 – 428 07)				
		Sonstige				
	BesGr / EGr / Titel	TV.K	-	(n.b.)	(n.b.)	(n.b.)
Bezeichnung / Spalte	118	119	120	121	122	
01	Landtag	- -	11 11	- -	- -	- -
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	1 1	- -	- -	- -
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	- -	88 89	- -	- -	- -
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	- -	29 29	- -	- -	- -
04	Staatsministerium der Justiz	- -	- -	- -	- -	- -
05	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -	- -	3 3	- -	- -	- -
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	- -	39 22	- -	- -	- -
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	- -	2 2	- -	- -	- -
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	- -	13 14	- -	- -	- -
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	- -	- -	- -	- -	- -
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	- -	23 23	- -	- -	- -
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	- -	- -	- -	- -	- -
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	214 214	2.450,31 2.443,31	- -	- -	- -
	Summe HH-Plan 2015	214	2.659,31	-	-	-
	Summe HH-Plan 2014	214	2.637,31	-	-	-
	Gegenüber Vorjahr +/-	-	+22	-	-	-

1.1.1 Stellenplan 2015

A							
Arbeitnehmer (Tit. 428 01 – 428 07)		Summe Arbeit- nehmer (Sp. 84–124)	Summe planmäßige Beamte, Richter (Sp. 65)	Summe Beamte a.P. / a.Z. (Sp. 70)	Summe Beamte a.W. (Sp. 83)	Summe Arbeit- nehmer (Sp. 125)	Summe Personal- soll A
Sonstige (n.b.)	Zwischen- summe						
123	124	125	126	127	128	129	130
-	11	114	137	-	-	114	251
-	11	113	125	-	-	113	238
-	1	131,50	230,80	-	-	131,50	362,30
-	1	129,50	238,50	-	-	129,50	368
-	88	7.274,08	39.247,14	-	3.994	7.274,08	50.515,22
-	89	7.446,54	39.486,13	-	3.751	7.446,54	50.683,67
-	29	1.937,50	2.430,96	-	268	1.937,50	4.636,46
-	29	1.918,20	2.384,35	-	268	1.918,20	4.570,55
-	-	3.116,08	15.219,08	-	744	3.116,08	19.079,16
-	-	3.127,58	15.088,21	-	474	3.127,58	18.689,79
-	3	4.401,29	87.666,34	-	-	4.401,29	92.067,63
-	3	4.468,62	87.653,47	-	-	4.468,62	92.122,09
-	39	2.138,90	22.185,79	-	1.849	2.138,90	26.173,69
-	22	2.001,51	22.083,46	-	1.467	2.001,51	25.551,97
-	2	214,90	535,62	-	9	214,90	759,52
-	2	231,85	595,65	-	9	231,85	836,50
-	13	1.274,97	4.294,74	-	187	1.274,97	5.756,71
-	14	1.362,52	4.407,66	-	147	1.362,52	5.917,18
-	-	290,86	2.244,59	-	141	290,86	2.676,45
-	-	319,01	2.758,11	-	141	319,01	3.218,12
-	-	40,65	267,46	-	-	40,65	308,11
-	-	39,65	271	-	-	39,65	310,65
-	23	1.241,59	3.097,99	-	100	1.241,59	4.439,58
-	23	1.337,99	3.101,94	-	100	1.337,99	4.539,93
-	-	-	21	-	-	-	21
-	-	-	21	-	-	-	21
-	-	60,20	581,88	-	-	60,20	642,08
-	-	-	-	-	-	-	-
-	2.664,31	12.135,70	12.123,13	3.131,67	61	12.135,70	27.451,50
-	2.657,31	11.869,57	12.244,33	3.157,22	61	11.869,57	27.332,12
-	2.873,31	34.372,22	190.283,52	3.131,67	7.353	34.372,22	235.140,41
-	2.851,31	34.365,54	190.458,81	3.157,22	6.418	34.365,54	234.399,57
-	+22	+6,68	-175,29	-25,55	+935	+6,68	+740,84

1.1.1 Stellenplan 2015

Epl.	Personalsoll	B				
	Bereich	Landesbedienstete, deren Bezüge nicht aus Mitteln des Staatshaushalts gezahlt werden				
	BesGr / EGr / Titel	Bundesautobahnen	Kap. 05 02	Hauptmünzamt	Wirtschaftl. Unternehmen	(n.b.)
	Bezeichnung / Spalte	131	132	133	134	135
01	Landtag	- -	- -	- -	- -	- -
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	- -	- -	- -
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	- -	- -	- -	- -	- -
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	1.089 1.089	- -	- -	- -	- -
04	Staatsministerium der Justiz	- -	- -	- -	- -	- -
05	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -	- -	17 19	- -	- -	- -
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	- -	- -	9 9	- -	- -
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	- -	- -	- -	- -	- -
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	- -	- -	- -	- -	- -
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	- -	- -	- -	- -	- -
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	- -	- -	- -	- -	- -
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	262,22 261,43	- -
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	- -	- -	- -	- -	- -
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	- -	- -	- -	- -	- -
	Summe HH-Plan 2015	1.089	17	9	262,22	-
	Summe HH-Plan 2014	1.089	19	9	261,43	-
	Gegenüber Vorjahr +/-	-	-2	-	+0,79	-

1.1.1 Stellenplan 2015

Epl.	Personalsoll	B				
	Bereich	Kliniken				Zwischen- summe
		Universitäts- kliniken	Kap. 15 28	Deutsches Herzzentrum	(n.b.)	
	BesGr / EGr / Titel					
Bezeichnung / Spalte	144	145	146	147	148	
01	Landtag	- -	- -	- -	- -	- -
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	- -	- -	- -
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	- -	- -	- -	- -	- -
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	- -	- -	- -	- -	- -
04	Staatsministerium der Justiz	- -	- -	- -	- -	- -
05	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultur -	- -	- -	- -	- -	- -
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	- -	- -	- -	- -	- -
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	- -	- -	- -	- -	- -
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	- -	- -	- -	- -	- -
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	- -	- -	- -	- -	- -
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	- -	- -	- -	- -	- -
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	- -	- -	- -	- -	- -
15	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	3.783,81 3.735,81	269,90 264,50	68 68	- -	4.121,71 4.068,31
	Summe HH-Plan 2015	3.783,81	269,90	68	-	4.121,71
	Summe HH-Plan 2014	3.735,81	264,50	68	-	4.068,31
	Gegenüber Vorjahr +/-	+48	+5,40	-	-	+53,40

B							
Gruppe 422				Zwischen- summe	Gruppe 427		
Referendare Tit. 422 26	(n.b.)	(n.b.)	Titel- Gruppen		Tit. 427 0.	Tit. 427 1.	Tit. 427 2.
149	150	151	152	153	154	155	156
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	72	72	-	-	-
-	-	-	37	37	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
3.800	-	-	-	3.800	80	-	-
3.700	-	-	-	3.700	80	-	-
11.375	-	-	-	11.375	-	-	-
12.654	-	-	-	12.654	-	-	-
-	-	-	-	-	2	-	-
-	-	-	-	-	2	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
230	-	-	-	230	-	-	-
230	-	-	-	230	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	62,50	62,50	-	-	-
-	-	-	169	169	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
110	-	-	3.508,09	3.618,09	267	-	-
110	-	-	3.447,25	3.557,25	267	-	-
15.515	-	-	3.642,59	19.157,59	349	-	-
16.694	-	-	3.653,25	20.347,25	349	-	-
-1.179	-	-	-10,66	-1.189,66	-	-	-

1.1.1 Stellenplan 2015

Epl.	Personalsoll	B				
	Bereich	Gruppe 427				Zwischen- summe
		(n.b.)	Praktikanten Tit. 427 41	(n.b.)	Titel- gruppen	
	BesGr / EGr / Titel					
Bezeichnung / Spalte	157	158	159	160	161	
01	Landtag	- -	- -	- -	- -	- -
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	- -	- -	- -
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	- -	10 10	- -	- -	10 10
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	- -	- -	- -	- -	- -
04	Staatsministerium der Justiz	- -	3 3	- -	- -	83 83
05	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultur -	- -	- -	- -	- -	- -
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	- -	- -	- -	- -	2 2
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	- -	- -	- -	- -	- -
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	- -	- -	- -	- -	- -
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	- -	- -	- -	- -	- -
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	- -	47 47	- -	- 2	47 49
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	- -	- -	- -	2 -	2 -
15	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	- -	- -	- -	154 154	421 421
	Summe HH-Plan 2015	-	60	-	156	565
	Summe HH-Plan 2014	-	60	-	156	565
	Gegenüber Vorjahr +/-	-	-	-	-	-

B							
Gruppe 428							
Sonst. Hilfsf. Tit. 428 1.	(n.b.)	Arbeitnehmer Tit. 428 21	Arbeitnehmer 428 22 - 27	Waldarbeiter Tit. 428 28	(n.b.)	AN-Budget Tit. 428 30	(n.b.)
162	163	164	165	166	167	168	169
-	-	31	-	-	-	-	-
-	-	29	-	-	-	-	-
-	-	25	-	-	-	-	-
-	-	25	-	-	-	-	-
604,75	-	97	-	-	-	-	-
606,67	-	93	-	-	-	-	-
14	-	134,50	-	-	-	-	-
17	-	152	-	-	-	-	-
127	-	166,80	-	-	-	-	-
104	-	176,80	-	-	-	-	-
4.208,50	-	23,50	-	-	-	-	-
3.272,50	-	23,50	40	-	-	-	-
708,09	-	1	-	-	-	386,49	-
733,79	-	-	-	-	-	408,04	-
16	-	37,50	-	-	-	-	-
-	-	37,50	-	-	-	-	-
144	-	260,97	22,90	107,75	-	-	-
144	-	264,40	22,90	107,75	-	-	-
3	-	47	-	-	-	445,99	-
4	-	48	-	-	-	504,39	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
15	-	117,06	-	122	-	-	-
18	-	127,86	-	122	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
4	-	5	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
71	-	18,05	-	-	-	-	-
71	-	18,05	-	-	-	-	-
5.915,34	-	964,38	22,90	229,75	-	832,48	-
4.970,96	-	995,11	62,90	229,75	-	912,43	-
+944,38	-	-30,73	-40	-	-	-79,95	-

1.1.1 Stellenplan 2015

Epl.	Personalsoll	B				
	Bereich	Gruppe 428				Zwischen- summe
		(n.b.)	(n.b.)	(n.b.)	Titel- gruppen	
	BesGr / EGr / Titel					
Bezeichnung / Spalte	170	171	172	173	174	
01	Landtag	- -	- -	- -	6 4	37 33
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	- -	- -	25 25
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	- -	- -	- -	119 157	820,75 856,67
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	- -	- -	- -	4.521,77 4.644,77	4.670,27 4.813,77
04	Staatsministerium der Justiz	- -	- -	- -	- -	293,80 280,80
05	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultur -	- -	- -	- -	63 63	4.295 3.399
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	- -	- -	- -	35,80 27	1.131,38 1.168,83
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	- -	- -	- -	- -	53,50 37,50
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	- -	- -	- -	352,44 331,67	888,06 870,72
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	- -	- -	- -	- -	495,99 556,39
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	- -	- -	- -	1.428,95 1.382,60	1.683,01 1.650,46
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	- -	- -	- -	75 -	84 -
15	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	- -	- -	- -	5.881,22 5.643,88	5.970,27 5.732,93
	Summe HH-Plan 2015	-	-	-	12.483,18	20.448,03
	Summe HH-Plan 2014	-	-	-	12.253,92	19.425,07
	Gegenüber Vorjahr +/-	-	-	-	+229,26	+1.022,96

1.1.1 Stellenplan 2015

Epl.	Personalsoll	B				
	Bereich	(n.b.)			Zwischen- summe	Summe Personal- soll B
		(n.b.)	(n.b.)	(n.b.)		
	BesGr / EGr / Titel					
Bezeichnung / Spalte	183	184	185	186	187	
01	Landtag	- -	- -	- -	- -	37 33
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	- -	- -	25 25
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	- -	- -	- -	- -	902,75 903,67
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	- -	- -	- -	- -	5.759,27 5.902,77
04	Staatsministerium der Justiz	- -	- -	- -	- -	4.176,80 4.063,80
05	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultur -	- -	- -	- -	- -	15.687 16.164
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	- -	- -	- -	- -	1.142,38 1.179,83
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	- -	- -	- -	- -	53,50 37,50
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	- -	- -	- -	- -	1.161,41 1.144,77
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	- -	- -	- -	- -	495,99 556,39
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	- -	- -	- -	- -	1.730,01 1.699,46
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	324,72 430,43
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	- -	- -	- -	- -	86 -
15	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	- -	- -	- -	- -	16.360,27 16.026,87
	Summe HH-Plan 2015	-	-	-	-	47.942,10
	Summe HH-Plan 2014	-	-	-	-	48.167,49
	Gegenüber Vorjahr +/-	-	-	-	-	-225,39

1.1.1 Stellenplan 2015

Personal- soll A (Sp. 130)	Personal- soll B (Sp. 187)	Gesamt- soll	Personal- soll A Differenz ggü. Vorjahr + mehr - weniger	Personal- soll B Differenz ggü. Vorjahr + mehr - weniger	Gesamtsoll Differenz ggü. Vorjahr + mehr - weniger	(n.b.)	(n.b.)
188	189	190	191	192	193	194	195
251 238	37 33	288 271	+13	+4	+17	-	-
362,30 368	25 25	387,30 393	-5,70	-	-5,70	-	-
50.515,22 50.683,67	902,75 903,67	51.417,97 51.587,34	-168,45	-0,92	-169,37	-	-
4.636,46 4.570,55	5.759,27 5.902,77	10.395,73 10.473,32	+65,91	-143,50	-77,59	-	-
19.079,16 18.689,79	4.176,80 4.063,80	23.255,96 22.753,59	+389,37	+113	+502,37	-	-
92.067,63 92.122,09	15.687 16.164	107.754,63 108.286,09	-54,46	-477	-531,46	-	-
26.173,69 25.551,97	1.142,38 1.179,83	27.316,07 26.731,80	+621,72	-37,45	+584,27	-	-
759,52 836,50	53,50 37,50	813,02 874	-76,98	+16	-60,98	-	-
5.756,71 5.917,18	1.161,41 1.144,77	6.918,12 7.061,95	-160,47	+16,64	-143,83	-	-
2.676,45 3.218,12	495,99 556,39	3.172,44 3.774,51	-541,67	-60,40	-602,07	-	-
308,11 310,65	- -	308,11 310,65	-2,54	-	-2,54	-	-
4.439,58 4.539,93	1.730,01 1.699,46	6.169,59 6.239,39	-100,35	+30,55	-69,80	-	-
21 21	324,72 430,43	345,72 451,43	-	-105,71	-105,71	-	-
642,08 -	86 -	728,08 -	+642,08	+86	+728,08	-	-
27.451,50 27.332,12	16.360,27 16.026,87	43.811,77 43.358,99	+119,38	+333,40	+452,78	-	-
235.140,41 234.399,57	47.942,10 48.167,49	283.082,51 282.567,06	740,84 -	-225,39 -	515,45 -	-	-
+740,84	-225,39	+515,45	+740,84	-225,39	+515,45	-	-

1.1.2 Übersicht über die Leerstellen

Epl.	Besoldungsordnung	A, B, R, W		Arbeitnehmer		Gesamt	
	Jahr	2014	2015	2014	2015	2014	2015
	Bezeichnung / Spalte	1	2	3	4	5	6
01	Landtag	11,00	11,00	16,00	16,00	27,00	27,00
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	26,00	26,00	38,00	38,00	64,00	64,00
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	1.832,40	1.871,40	566,00	573,00	2.398,40	2.444,40
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	108,60	99,00	100,00	103,00	208,60	202,00
04	Staatsministerium der Justiz	2.141,00	2.161,00	536,00	536,00	2.677,00	2.697,00
05	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -	9.685,50	10.205,50	383,50	362,50	10.069,00	10.568,00
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	1.920,00	1.932,00	578,00	548,00	2.498,00	2.480,00
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	91,00	88,00	22,00	21,00	113,00	109,00
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	294,00	294,00	153,00	153,00	447,00	447,00
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	487,00	469,00	62,00	57,00	549,00	526,00
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	2,00	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	130,00	136,00	97,00	100,00	227,00	236,00
13	Allgemeine Finanzverwaltung	22,00	25,00	0,00	0,00	22,00	25,00
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	0,00	14,00	0,00	3,00	0,00	17,00
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	293,50	290,70	162,70	166,70	456,20	457,40
	Summe HHPlan	17.044,00	17.624,60	2.714,20	2.677,20	19.758,20	20.301,80
	Gegenüber Vorjahr +/-		+580,60		-37,00		+543,60

1.1.3 Übersicht über die Stellen für abgeordnete Beamte

Epl.	Besoldungsordnung	A		B, R, W		Gesamt	
	Jahr	2014	2015	2014	2015	2014	2015
	Bezeichnung / Spalte	1	2	3	4	5	6
01	Landtag	7,00	7,00	0,00	0,00	7,00	7,00
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	17,00	17,00	2,00	2,00	19,00	19,00
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	124,00	133,00	0,00	0,00	124,00	133,00
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	27,00	31,00	0,00	0,00	27,00	31,00
04	Staatsministerium der Justiz	21,00	21,00	5,00	5,00	26,00	26,00
05	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -	125,00	131,00	0,00	0,00	125,00	131,00
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	98,00	100,00	1,00	1,00	99,00	101,00
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	30,00	28,00	0,00	0,00	30,00	28,00
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	85,00	81,00	0,00	0,00	85,00	81,00
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	69,00	60,00	6,00	6,00	75,00	66,00
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	8,00	8,00	0,00	0,00	8,00	8,00
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	76,00	85,00	0,00	0,00	76,00	85,00
13	Allgemeine Finanzverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	0,00	13,00	0,00	1,00	0,00	14,00
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	108,00	108,00	1,00	1,00	109,00	109,00
	Summe HHPlan	795,00	823,00	15,00	16,00	810,00	839,00
	Gegenüber Vorjahr +/-		+28,00		+1,00		+29,00

1.1.4 Übersicht über die Ersatzstellen für Altersteilzeit

Epl.	Besoldungsordnung	A		B, R, W		Gesamt	
	Jahr	2014	2015	2014	2015	2014	2015
	Bezeichnung / Spalte	1	2	3	4	5	6
01	Landtag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	53,80	54,20	0,00	0,00	53,80	54,20
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Staatsministerium der Justiz	77,78	62,74	44,50	19,80	122,28	82,54
05	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -	3.322,40	2.436,23	1,00	1,00	3.323,40	2.437,23
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	176,42	175,92	5,00	5,00	181,42	180,92
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	11,00	12,00	0,00	0,00	11,00	12,00
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	6,00	7,00	0,00	0,00	6,00	7,00
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	0,50	0,00	3,50	2,50	4,00	2,50
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	77,00	68,50	0,00	0,00	77,00	68,50
13	Allgemeine Finanzverwaltung	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	0,00	9,00	0,00	0,00	0,00	9,00
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	59,90	49,50	39,75	13,50	99,65	63,00
	Summe HHPlan	3.786,80	2.877,09	93,75	41,80	3.880,55	2.918,89
	Gegenüber Vorjahr +/-		-909,71		-51,95		-961,66

1.1.5 Übersicht über die Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit

Epl.	Besoldungsordnung	A		B, R, W		Gesamt	
	Jahr	2014	2015	2014	2015	2014	2015
	Bezeichnung / Spalte	1	2	3	4	5	6
01	Landtag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	5,58	5,08	0,00	0,00	5,58	5,08
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Staatsministerium der Justiz	0,38	0,38	0,50	0,28	0,88	0,66
05	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -	33,73	38,73	0,00	0,00	33,73	38,73
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	1,18	0,75	0,00	0,00	1,18	0,75
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	0,00	0,16	0,00	0,28	0,00	0,44
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Allgemeine Finanzverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	0,25	0,25	0,00	0,00	0,25	0,25
	Summe HHPlan	41,12	45,35	0,50	0,56	41,62	45,91
	Gegenüber Vorjahr +/-		+4,23		+0,06		+4,29

1.2. Stellenübersicht

für das Haushaltsjahr 2016

Personalsoll A

Übersicht über die Planstellen und die anderen Stellen der Beamten (Richter) sowie die Stellen der Arbeitnehmer (gebundene Stellen gemäß Art. 6 Abs. 1 HG 2015/2016)
Aufgliederung nach Besoldungs- und Entgeltgruppen der Titel 422 01 - 422 06, 422 11 - 422 15, 422 21 - 422 25, 428 01 - 428 07

Personalsoll B

- Übersicht über die Stellen der Landesbediensteten, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden.
- Übersicht über die Stellen der Landesbediensteten (einschl. Drittmittelpersonal) bei den Universitätskliniken und staatlichen Krankenhäusern.
- Übersicht über die übrigen Stellen der Beamten und Arbeitnehmer, deren Bezüge nicht bei den in der Übersicht über das Personalsoll A genannten Titeln nachgewiesen werden.

1.2.1 Stellenplan 2016

Epl.	Personalsoll	A				
	Bereich	Planmäßige Beamte und Richter (Tit. 422 01 – 422 06)				
		Besoldungsordnung B				
	BesGr / EGr / Titel	B11	B10	B9	B8	B7
	Bezeichnung / Spalte	1	2	3	4	5
01	Landtag	- -	- -	1 1	- -	- -
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	2 2	- -	- -
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	- -	- -	1 1	2 2	6 6
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	- -	- -	1 1	- -	- -
04	Staatsministerium der Justiz	- -	- -	1 1	- -	- -
05	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultur -	- -	- -	1 1	- -	- -
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	- -	- -	2 2	- -	1 1
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	- -	- -	1 1	- -	- -
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	- -	- -	1 1	- -	- -
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	- -	- -	2 2	- -	- -
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	1 1	- -	1 1
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	- -	- -	1 1	- -	1 1
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	- -	- -	1 1	- -	- -
15	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	- -	- -	1 1	- -	- -
	Summe HH-Plan 2016	-	-	17	2	9
	Summe HH-Plan 2015	-	-	17	2	9
	Gegenüber Vorjahr +/-	-	-	-	-	-

1.2.1 Stellenplan 2016

Epl.	Personalsoll	A				
	Bereich	Planmäßige Beamte und Richter (Tit. 422 01 – 422 06)				
		Besoldungsordnung A				
	BesGr / EGr / Titel	A16+AZ	A16	A15+AZ	A15	A14+AZ
	Bezeichnung / Spalte	14	15	16	17	18
01	Landtag	- -	9 9	- -	35 35	- -
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	17 17	- -	30 29	- -
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	2 2	181 180	- -	508,20 507,20	- -
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	8 8	99 99	- -	295,81 289,81	- -
04	Staatsministerium der Justiz	5 5	43 43	- -	114,59 114,59	- -
05	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -	1 1	612,77 610,77	1.116 1.116	6.303 6.301	1.180 1.187
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	18 18	141 141	1 1	488,25 488,25	- -
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	- -	41,50 41,50	- -	121,13 119,63	- -
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	21 21	144,53 144,53	24 21	475,88 478,88	- -
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	- -	47 47	- -	89,60 87,60	- -
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	1 1	8 8	- -	33 33	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	5 5	150 150	- -	497,20 497,20	- -
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	7 7	- -	- -	- -
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	1 1	54 54	- -	168,86 168,86	- -
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	3 3	153 153	1 1	737,50 738,50	- -
	Summe HH-Plan 2016	65	1.707,80	1.142	9.898,02	1.180
	Summe HH-Plan 2015	65	1.704,80	1.139	9.888,52	1.187
	Gegenüber Vorjahr +/-	-	+3	+3	+9,50	-7

A							
Planmäßige Beamte und Richter (Tit. 422 01 – 422 06)							
Besoldungsordnung A							
A14	A13+AZ	A13	A12+AZ	A12	A11+AZ	A11	A10+AZ
19	20	21	22	23	24	25	26
14 14	- -	21 21	- -	9 9	- -	11 11	- -
14 14	1 1	24,50 24,50	- -	9,50 9,50	- -	12 12	- -
584,70 581,70	41 41	2.096,94 2.097,94	- -	4.669,10 4.660,10	- -	6.941,94 6.882,44	- -
287,50 279,50	75 72	331,50 322,50	- -	382,75 370,75	- -	380,35 395,35	- -
135,71 135,71	41 41	264,43 264,43	- -	553,50 552,50	- -	1.085,50 1.082,50	- -
12.327 12.327	5.930 5.945	22.387,63 23.337,63	7.255 7.255	18.845,72 18.932,72	1.103 1.103	4.730,28 4.729,28	392 391
617,30 609,30	43 41	1.562,21 1.566,21	- -	2.331,10 2.330,10	- -	3.452,52 3.441,02	- -
48 49,50	6 6	58,74 58,74	- -	39,31 39,31	- -	48,19 48,19	- -
543,52 541,52	94,25 94,25	484,41 466,41	- -	728,36 723,36	- -	649,70 666,70	- -
57,84 56,84	2 2	177,99 176,20	- -	197,50 198,50	- -	263,02 262,02	- -
44 44	8 8	94 94	- -	36 36	- -	5 5	- -
747,66 746,66	38,75 38,75	357,70 345,70	- -	341,11 341,11	- -	303,55 305,55	- -
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
239,15 234,65	- -	56,45 58,45	- -	11 11	- -	6,60 6,60	- -
1.082,34 1.083,19	7 7	1.567,78 1.567,78	- -	405,60 405,60	- -	561,59 561,59	- -
16.742,72 16.717,57	6.287 6.297	29.485,28 30.401,49	7.255 7.255	28.559,55 28.619,55	1.103 1.103	18.451,24 18.409,24	392 391
+25,15	-10	-916,21	-	-60	-	+42	+1

1.2.1 Stellenplan 2016

Epl.	Personalsoll	A				
	Bereich	Planmäßige Beamte und Richter (Tit. 422 01 – 422 06)				
		Besoldungsordnung A				
	BesGr / EGr / Titel	A10	A9+AZ	A9	A8	A7+AZ
	Bezeichnung / Spalte	27	28	29	30	31
01	Landtag	5 5	8 8	6 6	- -	- -
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	8 5	8 11	20,80 20,80	4 4	- -
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	5.590,82 5.612,82	2.497 2.516	8.125,80 8.101,30	6.161,70 5.811,70	- -
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	221,55 211,55	26 26	161 161	72,50 82,50	- -
04	Staatsministerium der Justiz	993,20 984,20	624 624	2.333,83 2.327,83	2.823,50 2.822,50	27 27
05	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -	3.075,42 3.071,42	15 15	86,17 85,17	20,25 20,25	- -
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	1.466,03 1.471,03	1.624,60 1.621,60	4.335,31 4.319,55	2.922,15 2.926,61	- -
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	13,25 13,25	9 9	35,50 35,50	14 14	- -
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	202,25 203,25	159 160	340,59 331,59	255,95 261,95	- -
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	128,87 133,87	100,50 95,50	207,28 205,28	254 256	- -
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	4 4	7,46 7,46	1 1	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	176,72 180,72	73,75 73,75	208,95 211,95	80,85 80,85	- -
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	2 2	4,50 4,50	11,02 11,02	0,80 0,80	- -
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	397,88 398,38	53 53	363,73 363,73	460,75 460,75	- -
	Summe HH-Plan 2016	12.280,99	5.206,35	16.243,44	13.071,45	27
	Summe HH-Plan 2015	12.292,49	5.221,35	16.188,18	12.742,91	27
	Gegenüber Vorjahr +/-	-11,50	-15	+55,26	+328,54	-

A							
Planmäßige Beamte und Richter (Tit. 422 01 – 422 06)							
Besoldungsordnung A							Zwischen- summe
A7	A6+AZ	A6	A5	A4	A3	(n.b.)	
32	33	34	35	36	37	38	39
-	-	-	-	-	-	-	118
-	-	-	-	-	-	-	118
9	-	10	-	-	-	-	167,80
9	-	10	-	-	-	-	166,80
1.151,50	-	315	25	1	-	-	38.892,70
1.513,50	-	315	25	1	-	-	38.848,70
30	1	33	1	-	-	-	2.405,96
30	1	33	1	-	-	-	2.382,96
1.947,20	154	969,02	183	69	-	-	12.366,48
1.946,70	154	963,52	183	69	-	-	12.340,48
6,30	1	28,80	1	-	-	-	85.417,34
8,30	1	28,80	1	-	-	-	86.467,34
1.718,85	96	964,85	210,49	44	-	-	22.036,66
1.732,65	72	981,98	209,49	44	-	-	22.014,79
31	-	13	1	-	-	-	479,62
28	-	13	1	-	-	-	476,62
95,01	-	28,28	0,01	-	-	-	4.246,74
100,01	-	28,28	0,01	-	-	-	4.242,74
199,84	4	133,04	7	2	0,65	-	1.872,13
205,84	4	133,04	7	2	0,65	-	1.873,34
3	-	7	-	-	-	-	251,46
3	-	7	-	-	-	-	251,46
25,86	-	29,99	1	-	-	-	3.038,09
25,86	-	29,99	1	-	-	-	3.034,09
-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	1	-	-	-	-	556,38
-	-	1	-	-	-	-	553,88
314,30	4	350,20	46,71	12	1	-	6.522,38
314,30	4	350,20	46,71	12	1	-	6.524,73
5.531,86	260	2.883,18	476,21	128	1,65	-	178.378,74
5.917,16	236	2.894,81	475,21	128	1,65	-	179.302,93
-385,30	+24	-11,63	+1	-	-	-	-924,19

1.2.1 Stellenplan 2016

Epl.	Personalsoll	A				
	Bereich	Planmäßige Beamte und Richter (Tit. 422 01 – 422 06)				
		Besoldungsordnung W				Zwischen- summe
	BesGr / EGr / Titel	W3	W2	W1	(n.b.)	
Bezeichnung / Spalte	40	41	42	43	44	
01	Landtag	- -	- -	- -	- -	- -
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	- -	- -	- -
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	- -	- -	- -	- -	- -
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	- -	- -	- -	- -	- -
04	Staatsministerium der Justiz	- -	- -	- -	- -	- -
05	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultur -	- -	- -	- -	- -	- -
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	- -	- -	- -	- -	- -
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	- -	- -	- -	- -	- -
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	- -	- -	- -	- -	- -
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	- -	- -	- -	- -	- -
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	- -	- -	- -	- -	- -
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	- -	- -	- -	- -	- -
15	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	1.868,50 1.865,50	3.377,42 3.373,42	12 12	- -	5.257,92 5.250,92
	Summe HH-Plan 2016	1.868,50	3.377,42	12	-	5.257,92
	Summe HH-Plan 2015	1.865,50	3.373,42	12	-	5.250,92
	Gegenüber Vorjahr +/-	+3	+4	-	-	+7

1.2.1 Stellenplan 2016

Epl.	Personalsoll	A				
	Bereich	Planmäßige Beamte und Richter (Tit. 422 01 – 422 06)				
		Besoldungsordnung R				
	BesGr / EGr / Titel	R2+AZ	R2	R1+AZ	R1	(n.b.)
Bezeichnung / Spalte	53	54	55	56	57	
01	Landtag	- -	- -	- -	- -	- -
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	- -	- -	- -
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	5 5	112,44 112,44	- -	142 136	- -
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	- -	- -	- -	- -	- -
04	Staatsministerium der Justiz	106 106	679 676	162 162	1.781,50 1.747,50	- -
05	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultur -	- -	- -	- -	- -	- -
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	- -	58 58	- -	- -	- -
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	- -	- -	- -	- -	- -
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	- -	- -	- -	- -	- -
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	12 12	59 59	6 6	205 205	- -
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	- -	- -	- -	- -	- -
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	- -	- -	- -	- -	- -
15	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	- -	- -	- -	- -	- -
	Summe HH-Plan 2016	123	908,44	168	2.128,50	-
	Summe HH-Plan 2015	123	905,44	168	2.088,50	-
	Gegenüber Vorjahr +/-	-	+3	-	+40	-

A							
Planmäßige Beamte und Richter (Tit. 422 01 – 422 06)							Summe planm. Beamte, Richter (Sp. 1-64)
Besoldungsordnung R		Zwischen- summe	Bandbreiten Besoldungsordnungen			Zwischen- summe	
(n.b.)	(n.b.)		W, A	A	(n.b.)		
58	59	60	61	62	63	64	65
-	-	-	-	-	-	-	137
-	-	-	-	-	-	-	137
-	-	-	-	-	-	-	231,80
-	-	-	-	-	-	-	230,80
-	-	288,44	-	-	-	-	39.297,14
-	-	282,44	-	-	-	-	39.247,14
-	-	-	-	-	-	-	2.453,96
-	-	-	-	-	-	-	2.430,96
-	-	2.887,50	-	-	-	-	15.282,08
-	-	2.850,50	-	-	-	-	15.219,08
-	-	-	-	2.193	-	2.193	87.684,34
-	-	-	-	1.125	-	1.125	87.666,34
-	-	80	-	-	-	-	22.207,66
-	-	80	-	-	-	-	22.185,79
-	-	-	-	-	-	-	538,62
-	-	-	-	-	-	-	535,62
-	-	-	-	-	-	-	4.298,74
-	-	-	-	-	-	-	4.294,74
-	-	325	-	-	-	-	2.243,38
-	-	325	-	-	-	-	2.244,59
-	-	-	-	-	-	-	267,46
-	-	-	-	-	-	-	267,46
-	-	-	-	-	-	-	3.101,99
-	-	-	-	-	-	-	3.097,99
-	-	-	-	14	-	14	21
-	-	-	-	14	-	14	21
-	-	-	-	-	-	-	584,38
-	-	-	-	-	-	-	581,88
-	-	-	282,98	3,50	-	286,48	12.128,78
-	-	-	281,98	3,50	-	285,48	12.123,13
-	-	3.580,94	282,98	2.210,50	-	2.493,48	190.478,33
-	-	3.537,94	281,98	1.142,50	-	1.424,48	190.283,52
-	-	+43	+1	+1.068	-	+1.069	+194,81

1.2.1 Stellenplan 2016

Epl.	Personalsoll	A					Summe Beamte (Sp. 66-69)
	Bereich	Beamte, Richter auf Probe, Beamte auf Zeit (Tit. 422 11 – 422 15)				(n.b.)	
		Tit. 422 12	Tit. 422 13				
	BesGr / EGr / Titel	W1	A14	A13			
Bezeichnung / Spalte	66	67	68	69	70		
01	Landtag	-	-	-	-	-	
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	-	-	-	-	-	
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	-	-	-	-	-	
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	-	-	-	-	-	
04	Staatsministerium der Justiz	-	-	-	-	-	
05	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -	-	-	-	-	-	
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	-	-	-	-	-	
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	-	-	-	-	-	
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	-	-	-	-	-	
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	-	-	-	-	-	
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	-	-	-	-	-	
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	-	-	-	-	-	
13	Allgemeine Finanzverwaltung	-	-	-	-	-	
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	-	-	-	-	-	
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	40	279,53	2.812,14	-	3.131,67	
		40	279,53	2.812,14	-	3.131,67	
	Summe HH-Plan 2016	40	279,53	2.812,14	-	3.131,67	
	Summe HH-Plan 2015	40	279,53	2.812,14	-	3.131,67	
	Gegenüber Vorjahr +/-	-	-	-	-	-	

A							
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Tit. 422 21 – 422 25)							
A13	A12	A10	A9	A8	A7	A6 - A7	A6
71	72	73	74	75	76	77	78
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
2 2	-	-	465 465	-	-	-	236 236
110 110	-	82 82	35 35	21 21	-	-	20 20
-	-	-	256 256	-	-	250 250	238 238
-	-	-	-	-	-	-	-
28 28	-	35 35	1.057 929	-	83 83	-	915 774
-	-	5 5	-	-	4 4	-	-
50 50	-	58 58	20 20	-	27 27	-	18 18
-	-	-	66 66	-	-	-	75 75
-	-	-	-	-	-	-	-
35 35	-	45 45	5 5	10 10	-	-	5 5
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	53 53	-	-	-	8 8
225 225	-	225 225	1.957 1.829	31 31	114 114	250 250	1.515 1.374
-	-	-	+128	-	-	-	+141

1.2.1 Stellenplan 2016

Epl.	Personalsoll	A				
	Bereich	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Tit. 422 21 – 422 25)				Summe Widerrufs- beamte (Sp. 71-82)
	BesGr / EGr / Titel	A5, A9	A5, A7	-	(n.b.)	
	Bezeichnung / Spalte	79	80	81	82	83
01	Landtag	- -	- -	- -	- -	- -
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	- -	- -	- -
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	370 370	3.001 2.921	- -	- -	4.074 3.994
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	- -	- -	- -	- -	268 268
04	Staatsministerium der Justiz	- -	- -	- -	- -	744 744
05	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultur -	- -	- -	- -	- -	- -
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	- -	- -	- -	- -	2.118 1.849
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	- -	- -	- -	- -	9 9
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	- -	- -	14 14	- -	187 187
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	- -	- -	- -	- -	141 141
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	- -	- -	- -	- -	100 100
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	- -	- -	- -	- -	- -
15	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	- -	- -	- -	- -	61 61
	Summe HH-Plan 2016	370	3.001	14	-	7.702
	Summe HH-Plan 2015	370	2.921	14	-	7.353
	Gegenüber Vorjahr +/-	-	+80	-	-	+349

1.2.1 Stellenplan 2016

Epl.	Personalsoll	A				
	Bereich	Arbeitnehmer (Tit. 428 01 – 428 07)				
	BesGr / EGr / Titel	E15Ü	E15	E14	E13Ü	E13
	Bezeichnung / Spalte	92	93	94	95	96
01	Landtag	- -	- -	2 2	- -	1 1
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	- -	- -	- -
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	- -	5 5	12 12	8 8	14 14
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	- -	3 3	131 131	29 29	72,50 72,50
04	Staatsministerium der Justiz	- -	- -	18 18	- -	1 1
05	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -	- -	2 2	5 5	1 1	2 2
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	- -	3,50 3,50	4 4	- -	5 5
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	- -	- -	3 3	- -	- -
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	- -	3 3	18 18	1,35 1,35	16,74 16,74
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	- -	- -	14,75 14,75	1 1	1,75 1,75
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	1 1	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	- -	10 10	9 6	1 1	23 26
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	1 1	16 16	- -	- -	- -
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	11 11	125 125	653,29 654,29	134,06 134,06	426,47 418,97
	Summe HH-Plan 2016	12	168,50	870,04	175,41	563,46
	Summe HH-Plan 2015	12	168,50	868,04	175,41	558,96
	Gegenüber Vorjahr +/-	-	-	+2	-	+4,50

A							
Arbeitnehmer (Tit. 428 01 – 428 07)							
E12	E11	E10	E9	E8	E7	E6	E5
97	98	99	100	101	102	103	104
-	2	1	20	43	-	19	14
-	2	1	20	43	-	19	14
-	2	6	21,50	36	3	31,50	30,50
-	2	6	21,50	36	3	31,50	30,50
83,75	179,50	153,97	1.085,07	604,37	189,70	2.148,05	2.157,31
84,75	180,50	149,97	1.083,07	604,37	189,70	2.154,05	2.158,36
421,50	290,40	103	339,02	184,96	16	222,30	94,12
421,50	290,40	103	339,02	184,96	16	221,30	95,12
-	15	24	256,58	372,42	9	2.353,12	35,11
-	15	24	255,58	373,42	9	2.351,12	37,11
-	13	278,24	873,69	56,75	-	2.090,64	906,81
-	13	284,86	894,65	55,75	-	2.089,14	908,81
28	43,03	59,70	286,14	121,42	15	630,30	755,08
28	43,03	59,70	291,64	120,42	15	631,30	755,08
3	7,47	4	60,40	35,04	-	33,50	58,49
3	7,47	3	61,40	35,04	-	36,50	58,49
44,32	76,73	33,98	323,56	213,42	10,35	370,64	144,70
43,32	76,73	30,98	323,56	214,42	10,35	367,64	150,70
3,50	1	2,75	34,36	27,64	-	122,66	78,75
3,50	1	2,75	34,36	27,64	-	122,66	78,75
-	1	1	13	-	-	6	18,65
-	1	1	13	-	-	6	18,65
49	72,85	63,20	445,98	276,70	46,90	175,92	42,44
41	71,85	55,20	460,98	278,70	46,90	175,92	42,44
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	2	-	25,80	2	-	3,30	10,10
-	2	-	25,80	2	-	3,30	10,10
101	304,86	289,18	1.681,52	1.057,97	635,84	2.364,65	845,88
101	304,86	289,18	1.681,52	1.057,97	634,84	2.365,20	846,38
734,07	1.010,84	1.020,02	5.466,62	3.031,69	925,79	10.571,58	5.191,94
726,07	1.010,84	1.010,64	5.506,08	3.033,69	924,79	10.574,63	5.204,49
+8	-	+9,38	-39,46	-2	+1	-3,05	-12,55

1.2.1 Stellenplan 2016

Epl.	Personalsoll	A				
	Bereich	Arbeitnehmer (Tit. 428 01 – 428 07)				
	BesGr / EGr / Titel	E4	E3	E2Ü	E2	E1
	Bezeichnung / Spalte	105	106	107	108	109
01	Landtag	- -	1 1	- -	- -	- -
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	- -	- -	- -
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	92,30 92,30	417,76 417,76	7 7	17,25 17,25	- -
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	- -	1,70 1,70	- -	- -	- -
04	Staatsministerium der Justiz	7 7	24,35 24,35	- -	0,50 0,50	- -
05	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -	5,15 5,15	25,50 25,50	5 5	17,43 17,43	- -
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	17 17	58,98 58,98	5 5	62,25 62,25	- -
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	2 2	- -	- -	3 3	- -
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	3,77 3,77	1,41 1,41	- -	- -	- -
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	1 1	1 1	- -	0,70 0,70	- -
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	- -	2,60 2,60	- -	- -	- -
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	- -	- -	- -	- -	- -
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	145,49 145,49	411,50 411,50	44,01 45,01	234,12 235,12	1,50 1,50
	Summe HH-Plan 2016	273,71	945,80	61,01	335,25	1,50
	Summe HH-Plan 2015	273,71	945,80	62,01	336,25	1,50
	Gegenüber Vorjahr +/-	-	-	-1	-1	-

A							
Arbeitnehmer (Tit. 428 01 – 428 07)							
			Zwischen- summe	Krankenpflegekräfte			Zwischen- summe
(n.b.)	(n.b.)	(n.b.)		KR	(n.b.)	(n.b.)	
110	111	112	113	114	115	116	117
-	-	-	103	-	-	-	-
-	-	-	103	-	-	-	-
-	-	-	130,50	-	-	-	-
-	-	-	130,50	-	-	-	-
-	-	-	7.175,03	8	-	-	8
-	-	-	7.178,08	8	-	-	8
-	-	-	1.908,50	-	-	-	-
-	-	-	1.908,50	-	-	-	-
-	-	-	3.116,08	-	-	-	-
-	-	-	3.116,08	-	-	-	-
-	-	-	4.282,21	89	-	-	89
-	-	-	4.309,29	89	-	-	89
-	-	-	2.094,40	-	-	-	-
-	-	-	2.099,90	-	-	-	-
-	-	-	209,90	-	-	-	-
-	-	-	212,90	-	-	-	-
-	-	-	1.261,97	-	-	-	-
-	-	-	1.261,97	-	-	-	-
-	-	-	290,86	-	-	-	-
-	-	-	290,86	-	-	-	-
-	-	-	40,65	-	-	-	-
-	-	-	40,65	-	-	-	-
-	-	-	1.218,59	-	-	-	-
-	-	-	1.218,59	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	60,20	-	-	-	-
-	-	-	60,20	-	-	-	-
-	-	-	9.467,34	-	-	-	-
-	-	-	9.462,89	-	-	-	-
-	-	-	31.359,23	97	-	-	97
-	-	-	31.393,41	97	-	-	97
-	-	-	-34,18	-	-	-	-

1.2.1 Stellenplan 2016

Epl.	Personalsoll	A				
	Bereich	Arbeitnehmer (Tit. 428 01 – 428 07)				
		Sonstige				
	BesGr / EGr / Titel	TV.K	-	(n.b.)	(n.b.)	(n.b.)
Bezeichnung / Spalte	118	119	120	121	122	
01	Landtag	- -	11 11	- -	- -	- -
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	1 1	- -	- -	- -
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	- -	89 88	- -	- -	- -
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	- -	29 29	- -	- -	- -
04	Staatsministerium der Justiz	- -	- -	- -	- -	- -
05	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -	- -	3 3	- -	- -	- -
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	- -	39 39	- -	- -	- -
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	- -	2 2	- -	- -	- -
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	- -	13 13	- -	- -	- -
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	- -	- -	- -	- -	- -
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	- -	23 23	- -	- -	- -
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	- -	- -	- -	- -	- -
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	214 214	2.450,31 2.450,31	- -	- -	- -
	Summe HH-Plan 2016	214	2.660,31	-	-	-
	Summe HH-Plan 2015	214	2.659,31	-	-	-
	Gegenüber Vorjahr +/-	-	+1	-	-	-

A							Summe Personal- soll A
Arbeitnehmer (Tit. 428 01 – 428 07)		Summe Arbeit- nehmer (Sp. 84–124)	Summe planmäßige Beamte, Richter (Sp. 65)	Summe Beamte a.P. / a.Z. (Sp. 70)	Summe Beamte a.W. (Sp. 83)	Summe Arbeit- nehmer (Sp. 125)	
Sonstige (n.b.)	Zwischen- summe						
123	124	125	126	127	128	129	130
-	11	114	137	-	-	114	251
-	11	114	137	-	-	114	251
-	1	131,50	231,80	-	-	131,50	363,30
-	1	131,50	230,80	-	-	131,50	362,30
-	89	7.272,03	39.297,14	-	4.074	7.272,03	50.643,17
-	88	7.274,08	39.247,14	-	3.994	7.274,08	50.515,22
-	29	1.937,50	2.453,96	-	268	1.937,50	4.659,46
-	29	1.937,50	2.430,96	-	268	1.937,50	4.636,46
-	-	3.116,08	15.282,08	-	744	3.116,08	19.142,16
-	-	3.116,08	15.219,08	-	744	3.116,08	19.079,16
-	3	4.374,21	87.684,34	-	-	4.374,21	92.058,55
-	3	4.401,29	87.666,34	-	-	4.401,29	92.067,63
-	39	2.133,40	22.207,66	-	2.118	2.133,40	26.459,06
-	39	2.138,90	22.185,79	-	1.849	2.138,90	26.173,69
-	2	211,90	538,62	-	9	211,90	759,52
-	2	214,90	535,62	-	9	214,90	759,52
-	13	1.274,97	4.298,74	-	187	1.274,97	5.760,71
-	13	1.274,97	4.294,74	-	187	1.274,97	5.756,71
-	-	290,86	2.243,38	-	141	290,86	2.675,24
-	-	290,86	2.244,59	-	141	290,86	2.676,45
-	-	40,65	267,46	-	-	40,65	308,11
-	-	40,65	267,46	-	-	40,65	308,11
-	23	1.241,59	3.101,99	-	100	1.241,59	4.443,58
-	23	1.241,59	3.097,99	-	100	1.241,59	4.439,58
-	-	-	21	-	-	-	21
-	-	-	21	-	-	-	21
-	-	60,20	584,38	-	-	60,20	644,58
-	-	60,20	581,88	-	-	60,20	642,08
-	2.664,31	12.140,15	12.128,78	3.131,67	61	12.140,15	27.461,60
-	2.664,31	12.135,70	12.123,13	3.131,67	61	12.135,70	27.451,50
-	2.874,31	34.339,04	190.478,33	3.131,67	7.702	34.339,04	235.651,04
-	2.873,31	34.372,22	190.283,52	3.131,67	7.353	34.372,22	235.140,41
-	+1	-33,18	+194,81	-	+349	-33,18	+510,63

1.2.1 Stellenplan 2016

Epl.	Personalsoll	B				
	Bereich	Landesbedienstete, deren Bezüge nicht aus Mitteln des Staatshaushalts gezahlt werden				
		Bundesautobahnen	Kap. 05 02	Hauptmünzamt	Wirtschaftl. Unternehmen	(n.b.)
	BesGr / EGr / Titel	131	132	133	134	135
Bezeichnung / Spalte						
01	Landtag	- -	- -	- -	- -	- -
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	- -	- -	- -
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	- -	- -	- -	- -	- -
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	1.089 1.089	- -	- -	- -	- -
04	Staatsministerium der Justiz	- -	- -	- -	- -	- -
05	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -	- -	17 17	- -	- -	- -
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	- -	- -	9 9	- -	- -
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	- -	- -	- -	- -	- -
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	- -	- -	- -	- -	- -
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	- -	- -	- -	- -	- -
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	- -	- -	- -	- -	- -
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	262,22 262,22	- -
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	- -	- -	- -	- -	- -
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	- -	- -	- -	- -	- -
	Summe HH-Plan 2016	1.089	17	9	262,22	-
	Summe HH-Plan 2015	1.089	17	9	262,22	-
	Gegenüber Vorjahr +/-	-	-	-	-	-

1.2.1 Stellenplan 2016

Epl.	Personalsoll	B					Zwischen- summe
	Bereich	Kliniken					
		Universitäts- kliniken	Kap. 15 28	Deutsches Herzzentrum	(n.b.)		
	BesGr / EGr / Titel						
Bezeichnung / Spalte	144	145	146	147	148		
01	Landtag	- -	- -	- -	- -	- -	
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	- -	- -	- -	
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	- -	- -	- -	- -	- -	
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	- -	- -	- -	- -	- -	
04	Staatsministerium der Justiz	- -	- -	- -	- -	- -	
05	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultur -	- -	- -	- -	- -	- -	
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	- -	- -	- -	- -	- -	
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	- -	- -	- -	- -	- -	
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	- -	- -	- -	- -	- -	
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	- -	- -	- -	- -	- -	
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -	
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	- -	- -	- -	- -	- -	
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -	
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	- -	- -	- -	- -	- -	
15	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	3.777,81 3.783,81	269,90 269,90	68 68	- -	4.115,71 4.121,71	
	Summe HH-Plan 2016	3.777,81	269,90	68	-	4.115,71	
	Summe HH-Plan 2015	3.783,81	269,90	68	-	4.121,71	
	Gegenüber Vorjahr +/-	-6	-	-	-	-6	

B							
Gruppe 422				Zwischen- summe	Gruppe 427		
Referendare Tit. 422 26	(n.b.)	(n.b.)	Titel- Gruppen		Tit. 427 0.	Tit. 427 1.	Tit. 427 2.
149	150	151	152	153	154	155	156
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	82	82	-	-	-
-	-	-	72	72	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
3.900	-	-	-	3.900	80	-	-
3.800	-	-	-	3.800	80	-	-
11.530	-	-	-	11.530	-	-	-
11.375	-	-	-	11.375	-	-	-
-	-	-	-	-	2	-	-
-	-	-	-	-	2	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
230	-	-	-	230	-	-	-
230	-	-	-	230	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	38,50	38,50	-	-	-
-	-	-	62,50	62,50	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
110	-	-	3.505,09	3.615,09	267	-	-
110	-	-	3.508,09	3.618,09	267	-	-
15.770	-	-	3.625,59	19.395,59	349	-	-
15.515	-	-	3.642,59	19.157,59	349	-	-
+255	-	-	-17	+238	-	-	-

1.2.1 Stellenplan 2016

Epl.	Personalsoll	B				
	Bereich	Gruppe 427				Zwischen- summe
		(n.b.)	Praktikanten Tit. 427 41	(n.b.)	Titel- gruppen	
	BesGr / EGr / Titel					
Bezeichnung / Spalte	157	158	159	160	161	
01	Landtag	- -	- -	- -	- -	- -
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	- -	- -	- -
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	- -	10 10	- -	- -	10 10
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	- -	- -	- -	- -	- -
04	Staatsministerium der Justiz	- -	3 3	- -	- -	83 83
05	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultur -	- -	- -	- -	- -	- -
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	- -	- -	- -	- -	2 2
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	- -	- -	- -	- -	- -
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	- -	- -	- -	- -	- -
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	- -	- -	- -	- -	- -
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	- -	47 47	- -	- -	47 47
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	- -	- -	- -	2 2	2 2
15	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	- -	- -	- -	154 154	421 421
	Summe HH-Plan 2016	-	60	-	156	565
	Summe HH-Plan 2015	-	60	-	156	565
	Gegenüber Vorjahr +/-	-	-	-	-	-

B							
Gruppe 428							
Sonst. Hilfsf. Tit. 428 1.	(n.b.)	Arbeitnehmer Tit. 428 21	Arbeitnehmer 428 22 - 27	Waldarbeiter Tit. 428 28	(n.b.)	AN-Budget Tit. 428 30	(n.b.)
162	163	164	165	166	167	168	169
-	-	31	-	-	-	-	-
-	-	31	-	-	-	-	-
-	-	25	-	-	-	-	-
-	-	25	-	-	-	-	-
604,75	-	98	-	-	-	-	-
604,75	-	97	-	-	-	-	-
14	-	134,50	-	-	-	-	-
14	-	134,50	-	-	-	-	-
127	-	166,80	-	-	-	-	-
127	-	166,80	-	-	-	-	-
4.056,50	-	23,50	-	-	-	-	-
4.208,50	-	23,50	-	-	-	-	-
708,09	-	1	-	-	-	386,49	-
708,09	-	1	-	-	-	386,49	-
16	-	37,50	-	-	-	-	-
16	-	37,50	-	-	-	-	-
144	-	260,97	22,90	107,75	-	-	-
144	-	260,97	22,90	107,75	-	-	-
3	-	47	-	-	-	445,99	-
3	-	47	-	-	-	445,99	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
15	-	117,06	-	122	-	-	-
15	-	117,06	-	122	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
4	-	5	-	-	-	-	-
4	-	5	-	-	-	-	-
71	-	18,05	-	-	-	-	-
71	-	18,05	-	-	-	-	-
5.763,34	-	965,38	22,90	229,75	-	832,48	-
5.915,34	-	964,38	22,90	229,75	-	832,48	-
-152	-	+1	-	-	-	-	-

1.2.1 Stellenplan 2016

Epl.	Personalsoll	B				
	Bereich	Gruppe 428				Zwischen- summe
		(n.b.)	(n.b.)	(n.b.)	Titel- gruppen	
	BesGr / EGr / Titel					
Bezeichnung / Spalte	170	171	172	173	174	
01	Landtag	- -	- -	- -	6 6	37 37
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	- -	- -	25 25
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	- -	- -	- -	119 119	821,75 820,75
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	- -	- -	- -	4.521,77 4.521,77	4.670,27 4.670,27
04	Staatsministerium der Justiz	- -	- -	- -	- -	293,80 293,80
05	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultur -	- -	- -	- -	63 63	4.143 4.295
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	- -	- -	- -	35,80 35,80	1.131,38 1.131,38
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	- -	- -	- -	- -	53,50 53,50
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	- -	- -	- -	352,44 352,44	888,06 888,06
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	- -	- -	- -	- -	495,99 495,99
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	- -	- -	- -	1.453,95 1.428,95	1.708,01 1.683,01
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	- -	- -	- -	75 75	84 84
15	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	- -	- -	- -	5.880,72 5.881,22	5.969,77 5.970,27
	Summe HH-Plan 2016	-	-	-	12.507,68	20.321,53
	Summe HH-Plan 2015	-	-	-	12.483,18	20.448,03
	Gegenüber Vorjahr +/-	-	-	-	+24,50	-126,50

1.2.1 Stellenplan 2016

Epl.	Personalsoll	B				
	Bereich	(n.b.)			Zwischen- summe	Summe Personal- soll B
		(n.b.)	(n.b.)	(n.b.)		
	BesGr / EGr / Titel					
Bezeichnung / Spalte	183	184	185	186	187	
01	Landtag	- -	- -	- -	- -	37 37
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	- -	- -	25 25
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	- -	- -	- -	- -	913,75 902,75
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	- -	- -	- -	- -	5.759,27 5.759,27
04	Staatsministerium der Justiz	- -	- -	- -	- -	4.276,80 4.176,80
05	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultur -	- -	- -	- -	- -	15.690 15.687
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	- -	- -	- -	- -	1.142,38 1.142,38
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	- -	- -	- -	- -	53,50 53,50
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	- -	- -	- -	- -	1.161,41 1.161,41
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	- -	- -	- -	- -	495,99 495,99
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	- -	- -	- -	- -	1.755,01 1.730,01
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	300,72 324,72
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	- -	- -	- -	- -	86 86
15	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	- -	- -	- -	- -	16.350,77 16.360,27
	Summe HH-Plan 2016	-	-	-	-	48.047,60
	Summe HH-Plan 2015	-	-	-	-	47.942,10
	Gegenüber Vorjahr +/-	-	-	-	-	+105,50

1.2.1 Stellenplan 2016

Personal- soll A (Sp. 130)	Personal- soll B (Sp. 187)	Gesamt- soll	Personal- soll A Differenz ggü. Vorjahr + mehr - weniger	Personal- soll B Differenz ggü. Vorjahr + mehr - weniger	Gesamtsoll Differenz ggü. Vorjahr + mehr - weniger	(n.b.)	(n.b.)
188	189	190	191	192	193	194	195
251 251	37 37	288 288	-	-	-	-	-
363,30 362,30	25 25	388,30 387,30	+1	-	+1	-	-
50.643,17 50.515,22	913,75 902,75	51.556,92 51.417,97	+127,95	+11	+138,95	-	-
4.659,46 4.636,46	5.759,27 5.759,27	10.418,73 10.395,73	+23	-	+23	-	-
19.142,16 19.079,16	4.276,80 4.176,80	23.418,96 23.255,96	+63	+100	+163	-	-
92.058,55 92.067,63	15.690 15.687	107.748,55 107.754,63	-9,08	+3	-6,08	-	-
26.459,06 26.173,69	1.142,38 1.142,38	27.601,44 27.316,07	+285,37	-	+285,37	-	-
759,52 759,52	53,50 53,50	813,02 813,02	-	-	-	-	-
5.760,71 5.756,71	1.161,41 1.161,41	6.922,12 6.918,12	+4	-	+4	-	-
2.675,24 2.676,45	495,99 495,99	3.171,23 3.172,44	-1,21	-	-1,21	-	-
308,11 308,11	- -	308,11 308,11	-	-	-	-	-
4.443,58 4.439,58	1.755,01 1.730,01	6.198,59 6.169,59	+4	+25	+29	-	-
21 21	300,72 324,72	321,72 345,72	-	-24	-24	-	-
644,58 642,08	86 86	730,58 728,08	+2,50	-	+2,50	-	-
27.461,60 27.451,50	16.350,77 16.360,27	43.812,37 43.811,77	+10,10	-9,50	+0,60	-	-
235.651,04 235.140,41	48.047,60 47.942,10	283.698,64 283.082,51	510,63 -	105,50 -	616,13 -	-	-
+510,63	+105,50	+616,13	+510,63	+105,50	+616,13	-	-

1.2.2 Übersicht über die Leerstellen

Epl.	Besoldungsordnung	A, B, R, W		Arbeitnehmer		Gesamt	
	Jahr	2015	2016	2015	2016	2015	2016
	Bezeichnung / Spalte	1	2	3	4	5	6
01	Landtag	11,00	11,00	16,00	16,00	27,00	27,00
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	26,00	26,00	38,00	38,00	64,00	64,00
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	1.871,40	1.866,40	573,00	573,00	2.444,40	2.439,40
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	99,00	99,00	103,00	103,00	202,00	202,00
04	Staatsministerium der Justiz	2.161,00	2.161,00	536,00	536,00	2.697,00	2.697,00
05	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -	10.205,50	10.204,50	362,50	360,50	10.568,00	10.565,00
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	1.932,00	1.932,00	548,00	542,00	2.480,00	2.474,00
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	88,00	88,00	21,00	21,00	109,00	109,00
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	294,00	294,00	153,00	153,00	447,00	447,00
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	469,00	469,00	57,00	57,00	526,00	526,00
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	2,00	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	136,00	136,00	100,00	100,00	236,00	236,00
13	Allgemeine Finanzverwaltung	25,00	25,00	0,00	0,00	25,00	25,00
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	14,00	14,00	3,00	3,00	17,00	17,00
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	290,70	288,70	166,70	165,70	457,40	454,40
	Summe HHPlan	17.624,60	17.616,60	2.677,20	2.668,20	20.301,80	20.284,80
	Gegenüber Vorjahr +/-		-8,00		-9,00		-17,00

1.2.3 Übersicht über die Stellen für abgeordnete Beamte

Epl.	Besoldungsordnung	A		B, R, W		Gesamt	
	Jahr	2015	2016	2015	2016	2015	2016
	Bezeichnung / Spalte	1	2	3	4	5	6
01	Landtag	7,00	7,00	0,00	0,00	7,00	7,00
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	17,00	17,00	2,00	2,00	19,00	19,00
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	133,00	133,00	0,00	0,00	133,00	133,00
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	31,00	31,00	0,00	0,00	31,00	31,00
04	Staatsministerium der Justiz	21,00	21,00	5,00	5,00	26,00	26,00
05	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -	131,00	131,00	0,00	0,00	131,00	131,00
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	100,00	100,00	1,00	1,00	101,00	101,00
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	28,00	28,00	0,00	0,00	28,00	28,00
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	81,00	81,00	0,00	0,00	81,00	81,00
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	60,00	60,00	6,00	6,00	66,00	66,00
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	8,00	8,00	0,00	0,00	8,00	8,00
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	85,00	85,00	0,00	0,00	85,00	85,00
13	Allgemeine Finanzverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	13,00	13,00	1,00	1,00	14,00	14,00
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	108,00	108,00	1,00	1,00	109,00	109,00
	Summe HHPlan	823,00	823,00	16,00	16,00	839,00	839,00
	Gegenüber Vorjahr +/-		0,00		0,00		0,00

1.2.4 Übersicht über die Ersatzstellen für Altersteilzeit

Epl.	Besoldungsordnung	A		B, R, W		Gesamt	
	Jahr	2015	2016	2015	2016	2015	2016
	Bezeichnung / Spalte	1	2	3	4	5	6
01	Landtag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	54,20	54,20	0,00	0,00	54,20	54,20
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Staatsministerium der Justiz	62,74	62,74	19,80	19,80	82,54	82,54
05	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -	2.436,23	2.439,31	1,00	1,00	2.437,23	2.440,31
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	175,92	175,92	5,00	5,00	180,92	180,92
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	12,00	12,00	0,00	0,00	12,00	12,00
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	7,00	8,00	0,00	0,00	7,00	8,00
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	0,00	0,00	2,50	2,00	2,50	2,00
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	68,50	68,50	0,00	0,00	68,50	68,50
13	Allgemeine Finanzverwaltung	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	9,00	9,00	0,00	0,00	9,00	9,00
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	49,50	49,50	13,50	13,50	63,00	63,00
	Summe HHPlan	2.877,09	2.880,17	41,80	41,30	2.918,89	2.921,47
	Gegenüber Vorjahr +/-		+3,08		-0,50		+2,58

1.2.5 Übersicht über die Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit

Epl.	Besoldungsordnung	A		B, R, W		Gesamt	
	Jahr	2015	2016	2015	2016	2015	2016
	Bezeichnung / Spalte	1	2	3	4	5	6
01	Landtag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung -	5,08	5,08	0,00	0,00	5,08	5,08
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr - Staatsbauverwaltung -	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Staatsministerium der Justiz	0,38	0,38	0,28	0,28	0,66	0,66
05	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -	38,73	38,73	0,00	0,00	38,73	38,73
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	0,75	0,75	0,00	0,00	0,75	0,75
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	0,16	0,16	0,28	0,28	0,44	0,44
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Allgemeine Finanzverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	0,25	0,25	0,00	0,00	0,25	0,25
	Summe HHPlan	45,35	45,35	0,56	0,56	45,91	45,91
	Gegenüber Vorjahr +/-		0,00		0,00		0,00

2. Übersicht über die Stellenmehrungen in den Haushaltsjahren 2015/2016

A. Personalsoll A

(jeweils ohne Stellen für abgeordnete Beamte sowie ohne Leer- und Ersatzstellen)

a. (Plan-) Stellen

Epl.	Bezeichnung	Schwerpunkte innerhalb des Einzelplans	2015	2016	Insgesamt
1	2	3	4	5	6
01	Landtag	Insgesamt	17,00 ¹	-	17,00 ¹
		<i>Landtagsamt</i>	(14,00) ¹	(-)	(14,00) ¹
		<i>Landesbeauftragter für den Datenschutz</i>	(3,00)	(-)	(3,00)
02	Staatskanzlei	Insgesamt	2,00	1,00	3,00
03A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr	Insgesamt	82,00	58,00	140,00
		<i>Gutachterausschüsse</i>	(20,00)	(20,00)	(40,00)
		<i>Unterbringungsverw./Zentr. Rückführ./VG</i>	(37,00)	(13,00)	(50,00)
		<i>Leitstelle Digitalfunk</i>	(10,00) ²	(10,00) ²	(20,00) ²
		<i>Cybersicherheit</i>	(15,00)	(15,00)	(30,00)
03B	Oberste Baubehörde	Insgesamt	47,00	23,00	70,00
		<i>Bauämter</i>	(47,00)	(23,00)	(70,00)
04	Staatsministerium der Justiz	Insgesamt	187,00	63,00	250,00
		<i>Richter, Staatsanw., Justizsekr.</i>	(50,00)	(50,00)	(100,00)
		<i>Elektr. Rechtsverkehr/Rechtspfleger</i>	(20,00)	(13,00)	(33,00)
		<i>JVA Gablingen</i>	(17,00)	(-)	(17,00)
		<i>Justizvollzug</i>	(100,00)	(-)	(100,00)
05	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst	Insgesamt	-	-	-
		<i>Verbleib der Demographischen Rendite im Schulsystem (2.193 Lehrerstellen)</i>	(-)	(-)	(-)
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	Insgesamt	30,00	10,00	40,00
		<i>Landesamt für Steuern</i>	(10,00)	(5,00)	(15,00)
		<i>Fachhochschule</i>	(1,00)	(-)	(1,00)
		<i>Landesamt für Finanzen</i>	(15,00)	(4,00)	(19,00)
		<i>Schlösserverwaltung</i>	(4,00)	(1,00)	(5,00)
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	Insgesamt	27,00	-	27,00
		<i>Ministerium</i>	(2,00)	(-)	(2,00)
		<i>Digitalisierung (Ministerium)</i>	(5,00)	(-)	(5,00)
		<i>Eichämter</i>	(20,00)	(-)	(20,00)
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Insgesamt	14,00	4,00	18,00
		<i>Ernährungsbildung</i>	(1,00)	(1,00)	(2,00)
		<i>Bildungsarbeit Landwirtschaftsverw.</i>	(10,00)	(2,00)	(12,00)
		<i>Forstliche Bildungsarbeit</i>	(3,00)	(1,00)	(4,00)
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	Insgesamt	10,00	-	10,00
		<i>Amt für Maßregelvollzug</i>	(10,00)	(-)	(10,00)
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	Insgesamt	9,00	3,00	12,00
		<i>Landratsämter (Vollzug EU-Richtlinien)</i>	(7,00)	(3,00)	(10,00)
		<i>Biosphärenreservat Rhön</i>	(2,00)	(-)	(2,00)
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	Insgesamt	25,00	15,00	40,00
		<i>Ministerium</i>	(12,00)	(3,00)	(15,00)
		<i>Gesundheitsämter</i>	(13,00)	(12,00)	(25,00)
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst	Insgesamt	110,00	15,00	125,00
		<i>Zentrum für Digitalisierung</i>	(10,00)	(15,00)	(25,00)
		<i>Demographischer Wandel HAW</i>	(100,00)	(-)	(100,00)
Summe			560,00	192,00	752,00

b. Feuerwehrschiulen

Epl.	Bezeichnung	Schwerpunkte innerhalb des Einzelplans	2015	2016	Insgesamt
03A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr	Insgesamt <i>Feuerwehrschiulen</i>	6,00 ³ (6,00) ³	- (-)	6,00 ³ (6,00) ³
	Summe (Feuerwehrschiulen)		6,00	-	6,00

c. Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik

Epl.	Bezeichnung	Schwerpunkte innerhalb des Einzelplans	2015	2016	Insgesamt
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	Insgesamt <i>ZLS</i>	- (-)	1,00 (1,00)	1,00 (1,00)
	Summe (Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik)		-	1,00	1,00

d. Art. 6 Abs. 5 HG 2013/2014 (Kommunale Wahlbeamte)

Epl.	Bezeichnung	Schwerpunkte innerhalb des Einzelplans	2015	2016	Insgesamt
03A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr	Insgesamt <i>Regierungen</i> <i>Landratsämter</i>	2,00 (1,00) (1,00)	- (-) (-)	2,00 (1,00) (1,00)
	Summe (Art. 6 Abs. 5 HG 2013/2014 (Kommunale Wahlbeamte))		2,00	-	2,00

e. Art. 6 Abs. 13 HG 2013/2014 (Hochschulausbau)

Epl.	Bezeichnung	Schwerpunkte innerhalb des Einzelplans	2015	2016	Insgesamt
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst	Insgesamt <i>Ausbau der Hochschulen</i>	400,00 ² (400,00) ²	- (-)	400,00 ² (400,00) ²
	Summe (Art. 6 Abs. 13 HG 2013/2014 (Hochschulausbau))		400,00	-	400,00

f. Art. 6 Abs. 14 HG 2013/2014 (Verstaatlichung)

Epl.	Bezeichnung	Schwerpunkte innerhalb des Einzelplans	2015	2016	Insgesamt
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst	Insgesamt <i>Glasmuseum Frauenau</i> <i>Porzellanikon</i>	48,80 (5,50) (43,30)	- (-) (-)	48,80 (5,50) (43,30)
	Summe (Art. 6 Abs. 14 HG 2013/2014 (Verstaatlichung))		48,80	-	48,80

g. Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst und für Auszubildende

Epl.	Bezeichnung	Schwerpunkte innerhalb des Einzelplans	2015	2016	Insgesamt
03A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr	Insgesamt <i>Polizei</i> <i>Feuerwehrschoolen</i>	252,00 (250,00) (2,00) ⁵	82,00 (80,00) (2,00) ⁵	334,00 (330,00) (4,00) ⁴
04	Staatsministerium der Justiz	Insgesamt <i>Justizsekretäre</i>	100,00 (100,00)	- (-)	100,00 (100,00)
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	Insgesamt <i>Landesamt für Steuern</i> <i>Finanzämter</i> <i>Landesamt für Finanzen</i> <i>Vermessung, IT-Dienstleistungszentrum</i>	390,00 (30,00) (250,00) (20,00) (90,00)	269,00 (-) (250,00) (19,00) (-)	659,00 (30,00) (500,00) (39,00) (90,00)
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Insgesamt <i>Landwirtschaftsämter</i>	40,00 (40,00)	- (-)	40,00 (40,00)
13	Allgemeine Finanzverwaltung	Insgesamt <i>Immobilien Freistaat Bayern</i>	1,00 ² (1,00) ²	- (-)	1,00 ² (1,00) ²
Summe (Anwärter und Auszubildende)			783,00	351,00	1.134,00

h. Nachvollzug des 2. Nachtragshaushaltsplans 2014

Epl.	Bezeichnung	Schwerpunkte innerhalb des Einzelplans	2015	2016	Insgesamt
02	Staatskanzlei	Insgesamt	3,00	-	3,00
04	Staatsministerium der Justiz	Insgesamt <i>Anwärterstellen für Rechtspfleger</i> <i>Anwärterstellen Justizvollzugsdienst</i>	170,00 (70,00) (100,00)	- (-) (-)	170,00 (70,00) (100,00)
05	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst	Insgesamt <i>Streichung von kw-Vermerken für 829 Lehrerplanstellen</i>	- (-)	- (-)	- (-)
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	Insgesamt <i>Streichung von kw-Vermerken für 175 Planstellen ("Kfz-Steuer")</i>	- (-)	- (-)	- (-)
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	Insgesamt <i>Wasserwirtschaft (Hochwasser)</i>	150,00 ⁶ (150,00) ⁶	- (-)	150,00 ⁶ (150,00) ⁶
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	Insgesamt <i>Ministerium</i>	32,55 (32,55)	- (-)	32,55 (32,55)
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst	Insgesamt <i>Hochschule für Politik</i> <i>Sammlung Goetz</i>	17,00 (4,00) (13,00)	- (-) (-)	17,00 (4,00) (13,00)
Summe (Nachvollzug des 2. Nachtragshaushaltsplans 2014)			372,55	0,00	372,55

B. Personalsoll B⁷
(jeweils ohne Stellen für abgeordnete Beamte sowie ohne Leer- und Ersatzstellen)

Epl.	Bezeichnung	Schwerpunkte innerhalb des Einzelplans	2015	2016	Insgesamt
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst	Insgesamt <i>Stellenschaffungen im Haushaltsvollzug</i> - gemäß Art. 6 Abs. 6 und 7 HG - gemäß Art. 6 Abs. 7 Haushaltsgesetz (Kompensationsmittel Studienbeiträge) <i>Universitätskliniken</i>	348,56 (80,80) (206,76) (61,00)	- (-) (-) (-)	348,56 (80,80) (206,76) (61,00)
	Summe (Personalsoll B) (vgl. zusätzlich Fußnoten 1 bis 6)		348,56	-	348,56

¹ Davon 4 Stellen im Personalsoll B

² Personalsoll B

³ Davon 2 Stellen Personalsoll B

⁴ Davon 2 Stellen Personalsoll B

⁵ Davon 1 Stelle Personalsoll B

⁶ Davon 100 Stellen Personalsoll B

⁷ Ohne Anpassungen der Stellen an die Haushaltsmittel

3. Übersicht über die Stellenminderungen in den Haushaltsjahren 2015/2016

Epl.	Bezeichnung	Stelleneinsparungen				
		Art. 6b HG ^A				
		für 2012	für 2013	für 2014	für 2015	für 2016
1	2	3	4	5	6	7
01	Landtag	-	-	-	-	-
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	-	-	-	-	-
03A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr	110,00	111,00	-	-	-
03B	Oberste Baubehörde	72,00	107,00	-	-	-
04	Staatsministerium der Justiz	10,00	30,00	4,00	-	-
05	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst	17,00	14,00	-	-	-
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	82,82 ^G	78,25 ^G	1,03 ^F	-	-
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	2,50	-	-	-	-
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	85,00	109,72	-	-	-
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	39,80 ^H	39,90	-	1,21	-
11	Oberster Rechnungshof	-	1,00	-	-	-
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	89,00	37,00	1,50	-	-
13	Allgemeine Finanzverwaltung	-	0,75	0,75	0,75	-
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	-	10,00	3,00	-	12,50
15	Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst	-	4,50	2,50	15,90	-
Zusammen		508,12	543,12	12,78	17,86	12,50

zuzüglich Abbau im Doppelhaushalt 2011/2012 6,03 ^D

zuzüglich Abbau im Doppelhaushalt 2013/2014 45,85 ^E 6,88 ^E

Gesamtabbau Art. 6b Haushaltsgesetz 560,00 550,00

Abbau lt. Beschluss Haushaltsausschuss 560,00 ^A 550,00 ^A

Differenz (noch zu etatisieren) 0,00 0,00

^A Stelleneinsparungen 2012 und 2013 gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz 2011/2012 und 2013/2014;
Vollzug der Beschlüsse des Haushaltsausschusses; Stelleneinsparungen 2014 - 2016
nur teilweise etatisiert

^B Spalte derzeit nicht belegt

^C Stelleneinsparungen im Rahmen der Verlängerung der Arbeitszeit Arbeitnehmer (Art. 6f Haushaltsgesetz)

^D Lt. Übersicht Doppelhaushalt 2011/2012

^E Lt. Übersicht Doppelhaushalt 2013/2014; zzgl. 0,28 Stellen für den Epl. 08

^F Davon eingespart im Epl. 07 für 2012 für 2013

für den Epl. 06 (Landesplanung) - 1,00

^G Davon eingespart im Epl. 08

für den Epl. 06 (Vermessung) 3,00 30,00

^H Davon eingespart im Epl. 12

für den Epl. 10 (Gewerbeaufsicht) 5,00 -

Epl.	Stelleneinsparungen				
	n.b. ^B	Art. 6f HG ^C	aus anderen Gründen		Summe
			2015	2016	
8	9	10	11	12	13
01	-	-	-	-	-
02	-	-	-	-	-
03A	-	26,00	-	-	247,00
03B	-	-	-	-	179,00
04	-	12,50	-	-	56,50
05	-	-	2,00	1,00	34,00
06	-	2,00	154,73 ^K	-	318,83
07	-	-	-	-	2,50
08	-	-	-	-	194,72
10	-	1,00	-	-	81,91
11	-	-	-	-	1,00
12	-	-	-	-	127,50
13	-	-	1,00	-	3,25
14	-	-	-	-	25,50
15	-	8,55	-	-	31,45
	-	50,05	157,73	1,00	1.303,16 ^L

^K Davon 152 Stellen wegen Wegfall der Auftragsbearbeitung der Kraftfahrzeugsteuer bei den Finanzämtern

^L Ferner wurde der Stellenplan zusätzlich um folgende Stellen reduziert:

Epl. 10	
- Schließung bzw. Verkauf der Kliniken	0,75
Epl. 15	
- Auslaufen der Finanzierung (Kompensationsmittel Studienbeiträge)	90,48
- Auslaufen der Finanzierung (Personal zu Lasten Dritter, Bayern 2020, Kliniken usw.)	245,50
Summe	336,73

Summe obige Tabelle	1.303,16
Gesamtsumme	1.639,89

Stichwort- und Kapitelverzeichnis

zum

Haushaltsplan des Freistaates Bayern

für die Haushaltsjahre 2015/2016

Inhalt

		Seite
A.	Stichwortverzeichnis	197
B.	Kapitelverzeichnis	273

Abkürzungen	TG	=	Titelgruppe (Ausgaben)
	ETG	=	Titelgruppe (Einnahmen)
	Gr	=	Gruppe
	GV	=	Gemeindeverbände

A. Stichwortverzeichnis zum Haushaltsplan 2015 und 2016

A

Abendgymnasium		Ablösungen	
Zuschüsse für		- von Bauverpflichtungen des	05 53/684 01
- kommunale -	05 03/633 84	Staates	
- private -	05 03/684 84	- aufgrund der Vereinbarungen über	05 53/684 12
		Pauschalzahlungen und die	
		Ablösung bei Pfarrgebäuden in	
		staatl. Baulast	
Abendrealschulen		Abraham Geiger Kolleg	15 03/686 25
Zuschüsse für			
- kommunale -	05 03/633 82	Abwasserabgabengesetz	
- private -	05 03/684 82	Vollzug des -	12 77/TG 78
		Verwendung der Abwasserabgabe	12 77/TG 79-80
Abfalltechnikum			
(Josef-Vogl-Technikum)	12 09/TG 74	Abwasseranlagen	
		Förderung des Baues von -	12 77/TG 79-80
Abfall- und Altlastenbeseiti-		s.a. Wasserwirtschaft	TG 98
gungsunternehmen			
Gewinnausschüttung der -	13 05/121 42	Aerospace	
		Ludwig-Bölkow-Campus	07 03/683 75
Abfallwirtschaft	12 04/TG 79		15 06/TG 90
Abfallstromkontrolle	12 09/111 05	Agrarinvestitionsförderprogramm	
		s.a. EU-Mittel	08 03/892 67
Abgaben		s.a. Einzelbetriebliche	892 70, 892 73
Ausgleichsabgabe nach dem	10 03/ETG 86-87	Investitionsförderung	892 74
Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch -	TG 86-87		
SGB IX	13 03/989 01	Agrarmarketing	
Abwasserabgabe	12 77/099 01	- im In- und Ausland	08 03/683 39
- von Spielbanken	13 01/093 01		
Sonstige steuerähnliche -	13 01/099 01	Ägyptische Kunst	
Anteile Dritter an der		Staatl. Sammlung Ägyptischer	15 70
Spielbankabgabe der Spielbanken		Kunst, München	
im Freistaat Bayern sowie			
zusätzliche Kosten der		Aids	
Spielbanküberwachung:		Maßnahmen und Einrichtungen zur	14 05/TG 52
- Anteile der Spielbankgemeinden	13 01/633 71	Bekämpfung von -	
- Zusätzliche Kosten der	13 01/682 71		
Spielbanküberwachung		Akademie der Bayerischen	
		Presse e.V.	07 08/686 01
Abgeltungssteuer			
auf Zins- und Veräußerungserträge	13 01/018 01	Akademie der bildenden Künste,	15 60
Zerlegungsanteil -	018 02	München	
		Stipendienfonds der -	Epl. 15/Anl. A 10
Abgeordnete			
s. Abgeordnetengesetz		Akademie der bildenden Künste,	15 61
s. Landtag, Bayer.		Nürnberg	
Abgeordnetengesetz		Akademie der Schönen Künste,	
Aufwandsentschädigungen nach	01 01/411 01	München	
Art. 5 -		Zuschuss an die -	15 05/686 01
Mandatsausstattung,	01 01/411 01		
Kostenpauschalen nach Art. 6 -	411 02, 411 04	Akademie der Wissenschaften	
	411 05	Bayer. -, München	15 50
Aufwendungen für die	01 01/411 03		
Beschäftigung von Mitarbeitern der		Akademie des Deutschen	
Abgeordneten nach Art. 8 -		Buchhandels in München	
Aufwendungen für Dienstreisen	01 01/411 06	Zuschuss an die -	05 05/684 08
nach Art. 10 -			
Übergangsgeld nach Art. 11 -	01 02/411 63	Akademie Frankens	
Unterstützungen nach Art. 21 -	01 01/681 05	warte	
Altersentschädigungen für ehem.	01 02/411 61	s. Gesellschaft für Politische	
Mitglieder des Bayer. Landtags und		Bildung e.V.	
ihre Hinterbliebenen einschl.			
Überbrückungsgeld nach dem -			
Zuschuss zu den Kosten in	01 02/411 62		
Krankheits-, Geburts- und	441 65		
Todesfällen sowie Pflegeleistungen			
nach Art. 20 -			

Akademie für Fernsehen Zuschüsse zur Förderung der Bayer. -	07 08/686 02	Altenpflege(hilfe)schulen Zuschüsse für nichtstaatliche - Leistungen zum Schulgeldausgleich bei privaten -	05 03/TG 74 05 04/684 16
Akademie für Lehrerfortbildung, Dillingen a.d. Donau	05 32	Alte Pinakothek, München	15 70
Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege	12 12	Altersfürsorge s. Landesplan für Altenhilfe	
Akademie für politische Bildung Zuschuss an die -	05 05/684 03 05 02/422 01 (Stellenplan)	Altersjubilare Zuwendungen an -	02 03/686 01
Akademienprogramm	15 50/TG 71	Alt-Katholische Kirche in Bayern Zuschuss an die -	05 52/684 01
Aktion Jugendschutz Zuschüsse an die -	10 07/TG 76	Altlastensanierung	12 04/TG 79
Aktionsgemeinschaft Brennerbahn Zuschuss an die -	03 66/685 02	Altlastensanierungsfonds	12 04/TG 79
Alkoholmissbrauch s. Drogen		Altmühl Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet einschl. Ausbau der -	12 77/TG 87
Allgemeine Finanzverwaltung Vermischte Einnahmen der -, für die eine andere Buchungsstelle nicht besteht	13 03/119 49	Altstadtsanierung s. Städtebauförderung	
Allgemeine Finanzausweisungen usw. an Gemeinden und Gemeindeverbände (GV), soweit nicht in anderen Kapiteln des Haushaltsplans veranschlagt	13 10	Ambulante Sicherungsnachsorge Kosten der - bei Maßregelvollzugseinrichtungen	10 72/633 03
Allgemeines Grundvermögen	13 04	Amerika Bayerisch-Amerikanische Aktivitäten in Wissenschaft, Bildung und Kultur	15 03/TG 78
Allgemeines Kriegsfolgengesetz Erstattung von Rentenleistungen und Verwaltungskosten an die Sozialversicherungsträger gemäß § 72 Abs. 11 des Gesetzes zu Art. 131 GG und § 99 AKG	13 20/631 01	Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung	06 22
Almwirtschaft s. Kulturlandschaftsprogramm		Ämter für Ländliche Entwicklung	08 30
Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden	12 13	Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	08 40
Altbaumodernisierung s. Wohnungsbau		Ämter für Versorgung und Familienförderung s. Zentrum Bayern Familie und Soziales	
Altbergbau Gefahrenabwehr im -	07 05/547 02	Amtsblätter s.a. Veröffentlichungen Herausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes Justizministerialblatt Amtsblatt des Bayer. Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst Amtsblatt des Bayer. Staatsministeriums der Finanzen	02 03/531 01 04 01/531 01 05 01/531 01 06 01/531 01
Alte Menschen s. Wohnungsbau		Amtsgerichte	04 04
Altenhilfe (Altenbetreuung, -betreuungscentren, -erholung, -servicecentren) s. Landesplan für Altenhilfe Modelle in der stationären -	10 07/TG 70	Amtstierärzte Aufwandsentschädigung für Schutzkleidung	12 41/514 11

Andrassy Gyula Universität	15 06/687 01	Arbeitsgemeinschaft politisch verfolgter Sozialdemokraten	
Anerkennungsgebühren Einnahmen aus - aller Art	13 04/111 02	Zuschuss an die – für die Beratung in Entschädigungsangelegenheiten	06 15/686 61
Angelfischerei s. Fischerei		Arbeitsgemeinschaften „Alpenländer“ und der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit anderen Ländern und Regionen	02 03/TG 53
Anlehen, Anleihen s. Schuldenaufnahmen		Arbeitsgerichte	10 10
Anti-D-Immunprophylaxe Kostenerstattung nach dem Gesetz über Hilfen für mit dem Hepatitis-C- Virus infizierte Personen	10 03/632 01	Arbeitsjubilare Kosten der Herstellung und Verleihung der Ehrenurkunden für -	10 03/536 03
Anwaltsgerichtshof für Rechtsanwälte s. Oberlandesgerichte Entschädigung der anwaltlichen Mitglieder des -	04 04/412 01	Arbeitskräfte Maßnahmen der beruflichen Orientierung, Anpassung und Eingliederung	10 05/TG 76
Anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung der Fachhochschulen – Technologietransferzentren	15 49/TG 78	Arbeitslosenversicherung Beiträge für die Gefangenen zur Bundesagentur für Arbeit	04 05/682 72
Arbeit „Pakt für –,	13 08/TG 57-59	Arbeitsmarkt- und Sozialfonds	10 03/TG 60-61 14 05/TG 70
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit	03 08, 03 09 03 26, 03 75 03 80, 04 04 04 05, 05 .., 06 .., 07 01, 08 ..,10 .., 12 .., 15 .. jeweils 235 12	Arbeitsmedizin Arbeitsmedizinischer Arbeitsschutz in der Arbeits- und Sozialverwaltung	10 02/443 16
Ausgaben für -	03 08, 03 09 03 26, 03 75 03 80, 04 04 04 05, 05 .. 07 01, 08.. 10.., 12.., 15 .. jeweils 428 12 06 ../428 12 428 71	Arbeitsministerium	10 01
Arbeitsgemeinschaft demokratischer Kreis Zuwendung an die -	05 06/684 82	Arbeitsschutz Arbeitsmedizinischer – in der Arbeits- und Sozialverwaltung Förderung von Aufklärungsmaßnahmen für den - Gewerbeaufsichtsämter	10 02/443 16 10 03/TG 52 12 03/TG 54 03 08, 12 32
Arbeitsgemeinschaft der für das Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen zuständigen Minister der Länder – ARGEBAU - Beitrag Bayerns zur -	03 63/685 03	Arbeitssicherheit Ausgaben für den Vollzug des Gesetzes über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ASiG)	.. 02/443 16 03 62/443 16
Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder (AdV)	06 21/TG 71 632 01	Arbeits- und Sozialpolitik	10 03, 10 05
Arbeitsgemeinschaft landwirtschaftliches Bauwesen in Bayern e.V. Zuschuss zum Personal und Sachaufwand der -	08 03/683 17	Archivgut Kosten der Sicherungsverfilmung von kulturell wertvollem -	15 93/TG 71
		Archivpflege Ausgaben der -	15 93/TG 74
		Archivschule Sachausgaben für die -	15 93/547 03
		Armeemuseum, Ingolstadt	15 70
		Arzneien, Kur- und Verbands- mittel sowie sonstige Verbrauchsmittel Ausgaben für – beim Zentrum Bayern Familie und Soziales	10 20/514 21

Asylbewerber und sonstige Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG	10 53	Ausbildung	
Förderung der freiwilligen Ausreise	03 03/671 05	Fortbildungslehrgänge für Führungskräfte der Verwaltung	02 03/525 01
	10 53/TG 60	Ausbildung der Beamten und Angestellten der Allgemeinen Inneren Verwaltung	03 02/TG 72
Erstattungen an Gemeinden und GV für die Beschulung der Kinder	05 03/633 06	Aus- und Fortbildung im Bereich der Staatsbauverwaltung	03 62/525 01
		Maßnahmen zur Förderung der – und Weiterbildung im Handwerk und in den sonstigen Wirtschaftsbereichen	TG 86 07 03/683 51 686 52, 686 56 894 52, 894 56
Atomgesetz		Maßnahmen zur Förderung der – Fortbildung und Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft	08 03/TG 79-80
Gebühren, Auslagen aufgrund des -	12 04/111 02 111 03	- an der Akademien für Gesundheit, und Lebensmittelsicherheit	12 08/525 11
Kosten für Sachverständige im Zusammenhang mit dem Vollzug des -	12 04/526 74	Aus- und Fortbildung des Betriebspersonals für Abwasserbehandlungsanlagen	12 77/525 79
ATZ-Entwicklungszentrum		Ausbildungsbeihilfen	
Vgl. Fraunhofer UMSICH-ATZ		s. Bayer. Ausbildungsförderungsgesetz, Begabtenförderung, Bundesausbildungsförderungsgesetz Mobilitätshilfen	
Aufbau in den Staaten Mittel-, Ost- und Südosteuropas		Ausbildungskosten	
Maßnahmen für den -	02 03/TG 53	Erstattung von -	07 03/683 51 13 03/233 01 633 01
Aufbauhilfefonds des Bundes		Ausbildungswerkstätten	
Zuweisungen aus dem - für Maßnahmen aufgrund des Hochwassers 2013	12 77/334 21 TG 60-64	Zuschüsse zur Errichtung und Ausstattung von Schulungsstätten	07 03/894 52 894 56
Aufforstungsbeihilfen	08 05/892 97	Ausfallbürgschaft	
Aufklärung		Inanspruchnahme aus der - für Darlehen aus den der Bayer. Landesbank übertragenen Treuhandforderungen	13 06/870 02
Förderung von –maßnahmen auf den Gebieten des Arbeitsschutzes, Arbeitsmedizin, des Unfallschutzes in Heim und Freizeit und der Sicherheitstechnik	10 03/TG 52 12 03/TG 54	Ausgleiche	
Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz		Übergangsgelder und - nach Art. 67, Art. 103 Abs. 12 und Art. 104 Abs. 3 BayBeamtVG	13 20/432 44
Vollzug des -	07 03/TG 82	Ausgleichsabgabe	
Auftragsverwaltung		- nach SGB IX	10 03/TG 87 13 03/989 01
- der Bundesfernstraßen	03 75/TG 85 511 01	Einnahmen aus der Verzinsung der -	13 06/162 45
s.a. allgemeine Erläuterungen zu	03 80/TG 85 511 01	Ausgleichsämter	03 08
Aufwandsentschädigungen		Ausgleichsbetrag	
s. Abgeordnetengesetz		- für kommunale Fachschulen	05 03/633 03
Aufwendungsdarlehen		Ausgleichsfonds	
s. Wohnungsbau		Abführungen an den - Finanzzuweisungen an den -	10 03/631 87 13 03/634 01
Aufwendungszuschüsse		Ausgleichsmittel	
s. Staatsbedienstetenwohnungsbau und Wohnungsbau		s. Lotterie	
Augenklinik, München			
Fonds zur Unterstützung bedürftiger Patienten der – (Nachlass Katharina Wagenseil)	Epl. 15/Anl. A2		
Augustana-Hochschule Neuendettelsau	15 06/686 13		
Ausbauprogramm Studierende	15 06/TG 86		

Ausgleichszahlungen

- im Ausbildungsverkehr (§ 45 a Personenbeförderungsgesetz)	03 66 /TG 71-72
- im Ausbildungsverkehr an NE-Bahnen	03 67 /683 02
- gemäß Art. 62 BayBesG	05 12 bis 05 19 / 422 43
- an Auszubildende für Mehraufwendungen im Berufsgrundbildungsjahr	07 03 /683 51
- nach dem Waldgesetz für Bayern	08 05 /671 97
- nach dem BayNatSchG	12 04 /681 72 684 72

Ausgleichszulagen

- an landwirtschaftliche Betriebe in benachteiligten Gebieten	08 03 /683 68 683 70,683 73 683 74
	08 04 /683 70

s. a. EU-Mittel

Ausland

Fördermaßnahmen für ausländische Staaten und Regionen	02 03 /687 53 896 53
Pflege von Beziehungen zu ausländischen Hochschulen	15 06 /TG 81
kultureller Austausch mit dem -	15 05 /TG 78

Ausländer, ausländische Arbeitskräfte

Wohnungsbau für - s. Wohnungsbau	
Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Emigranten, Ausländer)	10 50
Unterbringung von Asylberechtigten und sonstigen Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG	10 53
Stipendien für ausländische Studenten einschl. der Kosten für nebenamtliche Betreuer	15 06 /231 81 681 81
Zuschuss an den Verein „Deutschkurse für Ausländer“	15 07 /686 02

Ausländerbehörden

Erstattungen an Landkreise und kreisfreie Städte für zentrale -	03 08 /633 06
---	----------------------

Auslandsschulden

Zinsen für Schulden im Ausland	13 06 /576 73
Tilgung für Schulden im Ausland	13 06 /325 65

Auslobungen**03 17**/533 05**Ausschüsse für Jugendarbeitsschutz**

Vergütungen für die Mitglieder der -	10 03 /412 01
Kosten der -	10 03 /536 07

Außenwirtschaft

Förderung der bayerischen außenwirtschaftlichen Beziehungen sowie für Messebeteiligungen und Ausstellungen	07 03 /TG 85-88
--	------------------------

Außergerichtliche Vergleiche

s. Gerichtliche Entscheidungen

Außerordentliche Notstände

s. Notstände

Außerunterrichtliche Leistungen

Förderung – von Schülern aller Schularten	05 04 /681 07
---	----------------------

Aussiedler

Wohnraumbeschaffung für – s. Wohnungsbau	
Integration von -	10 50

Ausstellungen

- über Bayern in der Bayer. Vertretung der EU in Brüssel	02 03 /533 51
- über Bayern in der Bayer. Vertretung in Berlin	02 03 /533 52
Förderung von Messen und -	07 03 /547 86 683 86
Zuschüsse für forstliche -	08 05 /686 12
- der Wasserwirtschaft	12 02 /686 06
- des Hauses der Bayerischen Geschichte	15 55
- der Bayer. Staatl. Bibliotheken	15 90 /532 74
- der Bayer. Staatl. Archive	15 93 /547 74

Aus- und Fortbildungsstätten der Finanzverwaltung**06 06****Autobahndirektionen****03 75**

B

BAföG	15 03/TG 80-81	Bauverpflichtungen	
Bahnregionalisierung	03 67	Unterhaltung der staatseigenen kirchlichen Gebäude	05 53/519 11
Ballungsraumzulage gem. Art. 94 BayBesG	05 02/443 15	Unterhaltung der kircheneigenen kirchlichen Gebäude	05 53/519 12
Bamberger Symphoniker – Bayerische Staatsphilharmonie		Instandhaltung der Dome	05 53/519 13
Zuschuss an die -	15 05/683 75	Bauverpflichtungen an einzelnen kirchlichen Gebäuden aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse	05 53/791 01
Banken und Finanzunternehmen		Instandsetzung des Domes in Freising	05 53/791 03
Gewinnausschüttungen der -	13 05/121 35	Instandsetzung des Domes in Eichstätt	05 53/791 04
Bauabteilungen		Bauverwaltungskosten	
- der Regierungen	03 73	Erstattung von -:	
Bauämter		- durch den Bund	03 80/231 01
Staatl. Bauämter	03 80		231 06, 231 11
Wasserwirtschaftsämter	12 77	Bauwesen	
Bäuerliche Familienberatung	08 03/681 12	Beiträge und vertragliche Leistungen an Fachorganisationen des -	03 63/685 01
Bäuerliche Hauswirtschaft		Bavarian Hydrogen Center	15 06/TG 58
s. Hauswirtschaft		Bayerisch-Amerikanische Aktivitäten in Wissenschaft, Bildung und Kultur	15 03/TG 78
Bauernverband		Bayern 2020 plus	13 40/TG 51-60
s. Bayerischer Bauernverband		Bayern barrierefrei 2023	
Bauforschung, Materialprüfung, Untersuchungen, Versuche und Marktüberwachung	03 63/547 01	Investitionen in Barrierefreiheit von Neubauten und großen Sanierungsmaßnahmen	
Bauleitplanungen		s. Staatlicher Hochbau	
Zuschüsse des Landes für allgemein bedeutsame -	03 65/TG 91-92	Zusätzliche Investitionen in die Barrierefreiheit im Bestand (z. B. Gerichte, Museen, Hochschulen, Polizei)	03 06, 03 08 03 18, 03 62 04 04, 04 05 06 05, 06 16 07 09, 08 40 12 02
Bauleitung (Straßenbau-, Wasser- und Wirtschaftswegebauten)			jeweils 701 01
s. Entwurfsbearbeitung und Bauleitung			02 03/519 56 05 02/701 02 06 16/737 13 735 12 08 40/701 02 10 02/519 01 15 02/TG 74 10 05/TG 84
Bauleitungskosten		Flankierende Maßnahmen zur Umsetzung von „Bayern barrierefrei 2023“	
- für Hochbaumaßnahmen des Landes, des Bundes, der Gemeinden und Gemeindeverbände und Sonstiger bei Dienststellen der Staatsbauverwaltung	03 80/TG 80	Bahnhöfe	03 67/892 05 13 10/883 81
- für Straßenbau	03 61, 03 75	Linienbusse	13 10/883 09
s. Entwurfsbearbeitung und Bauleitung	03 80	FAG-Förderung von Schulen und Kindertageseinrichtungen	13 10/883 11 883 47
	jeweils TG 70-71	Private Schulen	05 03/893 01 893 61, 893 67
Baunebenkosten	03 75/261 13	Bayernbefliegung	
Erstattung von – und der sonstigen gesondert zu erstattenden Kosten vom Bund	03 80/261 12	s. Luftbilder	
Bau-, Siedlungs- und Grundstücksgesellschaften		Bayernfonds	Epl. 13/Anl. B 2.I u. 4.
Gewinnausschüttungen der -	13 05/121 41	Zinserträge aus dem -	13 12/121 01
Bausparkassen		Entnahmen aus dem -	13 15/356 08
s. Ausgleichsforderungen			
Bauunterhaltung	jeweils 519 01		

Bayern Digital im Hochschulbereich	15 06/TG 98	<u>Bayerische, Bayerischer, Bayerisches, Bayerischen</u>	
Bayern Innovativ GmbH Vorzugsdividende aus der Kapitalzuführung im Zusammenhang mit der Gründung der - Zweckgebundene Zuwendung an die LfA zur Verwendung für die -	13 07/121 01	Agrarbericht Kosten des - und der Buchführungsergebnisse	08 03/531 11
Bayern Kapital GmbH Vorzugsdividende aus der Kapitalzuführung im Zusammenhang mit der Gründung der - Zweckgebundene Zuwendung an die -	13 07/661 78	Akademie der Wissenschaften, München Zuschuss an die - (Körperschaft des öffentlichen Rechts) Zuschuss an die - für die Betriebsausgaben des Höchstleistungsrechners	15 50/686 01 15 50/686 02
Bayern Tourismus Marketing GmbH	07 04/686 78	Akademie für Erwachsenenbildung im Sport	05 05/684 82
BAYERN-RECHT Datenbank -	13 50/511 21	Ausbildungsförderungsgesetz Leistungen im Vollzug des Bayerischen - Leistungen im Vollzug des Bundes-	15 03/681 03 15 03/TG 80-81
„Bayerns Polizei“	03 01/531 11	Bauernverband Zuwendungen an den - für die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben im landwirtschaftlichen Bereich	08 03/686 07
BayImmuNet	13 30/TG 54	Begabtenförderungsgesetz s. Begabtenförderung	
Bayreuther Festspiele GmbH Zuschuss für die - Investitionszuschuss zur Festspielhaussanierung	15 05/682 73 891 73	Beteiligungsgesellschaft mbH Vorzugsdividende an die -	13 08/661 58 13 08/121 58
		Eisenbahngesellschaft mbH (BEG) Kapitalzuführung an die -	03 67/682 01 13 05/831 03
		Fernsehpreis	07 08/547 01 681 01
		Filmpreis	07 06/547 01 681 01
		Forschungsnetzwerk Immuntherapie	13 30/TG 54
		Forschungstiftung Zuschuss an die -	13 03/894 07
		Forschungsverbände und Forschungszentren	15 28/TG 74
		Forstvereinigungen und Fachorganisationen Zuschüsse an -	08 05/686 11
		Geschichte s. Haus der Bayerischen -	
		Gesellschaft für internationale Wirtschaftsbeziehungen Zweckgebundene Zuwendungen an die -	07 03/661 85
		Informationsbüro Berlin	02 03/TG 52
		Informationsbüro Brüssel	02 03/TG 51

Bayerische, Bayerischer, Bayerisches, Bayerischen

Institut für Angewandte Umweltforschung und -technik GmbH (Bifa Umweltinstitut GmbH)	12 04/682 82 13/Anl. D
Jugendring Zuschuss an den - für dessen Landesgeschäftsstelle und das Institut für Jugendarbeit	10 07/685 78
Kinder- und Jugendhilfegesetz	13 10/633 09
Kommunaler Prüfungsverband Zuschuss an den -	13 10/613 01
Konkordat Leistungen an die katholische Kirche	05 50
Hochbaumaßnahmen bei staatseigenen kirchlichen Gebäuden im Vollzug des -	05 53/710 00
Kulturarbeit im Ausland Förderung der -	02 03/687 53
Landesamt für Denkmalpflege, München	15 74
Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit	12 23
Landesamt für Steuern	06 04
Landesamt für Umwelt	12 09
Landesbank - Landesbodenkreditanstalt Einnahmen aufgrund des Treuhandvertrages mit der Landesbodenkreditanstalt und des Einbringungsvertrages mit der Landesbank	03 64/261 02
Darlehen des Landes für die Wohnraumförderung aus Rückflussmitteln der - nach § 4 Abs. 2 Treuhandvertrag	03 64/863 52
Ausschüttung auf Beteiligung nach Art. 23 Abs. 3 BayLBG	13 05/121 46
Kapitalzuführung der -, Darlehen an die -	13 05/TG 75
Landesbeirat für Familienfragen Kosten des -	10 07/412 01
Landesbaukunstausschuss München Zuschuss an den -	03 63/685 01
Landesfeuerwehrverband Zuschuss an den -	03 23/686 01
Landesfrauenrat Kosten des -	10 07/536 86
Landesgesundheitsrat Kosten des -	14 03/536 03
Landeshafenverwaltung	13 05/TG 57

Bayerische, Bayerischer, Bayerisches, Bayerischen

Landesrecht (BayBS) s. Bereinigte Sammlung des Bayer. Landesrechts (BayBS) und des Bundesrechts	
Landesschule für Körperbehinderte	05 14
Landessozialgericht	10 12
Landessportverband e.V., München	03 03/684 91 893 91
Landesstelle für den Schulsport - und sonstige Ausgaben für den Schulsport	05 04/TG 90 05 02/422 01 (Stellenplan)
Landesverkehrswacht Zuschüsse zu Verkehrserziehungsmaßnahmen, insbesondere der -	03 03/684 04
Landtag s. Landtag	
Literaturpreis	15 05/681 90
Medienabteilung für Schülerinnen und Schüler mit Blindheit und Seheinschränkungen (Mediablis)	05 14
Mittelstandskreditprogramm	07 04/891 01
Musikakademien Marktoberdorf, Hammelburg und Altglofsheim	15 05/TG 80
Nationalmuseum, München	15 70
Naturschutzfonds Zuführung an den -	12 04/685 71
Oberster Rechnungshof	11 01
Pensionsfonds Zuführung an den -	Epl. 13/Anl. B6 13 20/919 61 919 62
Rechtssammlung für die zentrale Beschaffung des Fortführungsnachweises zur -	13 03/511 02
Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm	07 04/TG 72
Rettungsmedaille Herstellung der -	02 03/540 01
Rotes Kreuz s. Rettungsdienst	
Schulfinanzierungsgesetz Zuschüsse nach dem -	05 03
Selbstverwaltungskolleg Zuschuss zum Betrieb des -	03 03/685 03 13 10/613 01

Bayerische, Bayerischer, Bayerisches, Bayerischen

Seminar für Politik Zuschuss an das -	05 05/684 06
Staatsballett	15 81/TG 75
Staatsbibliothek	15 90
Staatsbrauerei, Weihenstephan Gewinnablieferung der - Kapitalausstattung der -, Darlehen an die -	13 05/121 12 13 05/TG 52
Staatsforsten	08 05/121 11
Staatsgemäldesammlungen, München	15 70
Staatslehranstalt für Photo- graphie, München s. Staatliche Fachakademie für Fotodesign	
Staatssammlung für Anthropologie und Paläoanatomie	15 51
Staatssammlung für Paläontologie und Geologie, München	15 51
Staatsoper	15 81
Staatsschauspiel	15 82
Staatstheater am Gärtnerplatz	15 83
Theaterakademie „August Everding“	15 65
Tierschutzpreis	12 08/536 60
Tierseuchenkasse Erstattungen an die - für die Tierkörperbeseitigung	12 08/685 09
Zuschüsse an die - zur Bekämpfung und Verhütung von Tierseuchen	12 08/685 60
Erstattungen von Pflichtleistungen nach dem Tierseuchengesetz an die -	12 08/671 01
Verdienstorden Herstellung des -	02 03/540 01
Versehrtensportverband e.V. Zuwendungen an den - für die sportliche Betreuung behinderter Schüler	05 04/684 90
Ersatz der dem - bei der Durchführung der Versehrtenleibesübungen entstehenden Verwaltungskosten	10 20/671 01
Verwaltungsschule Umlage für die -	03 03/671 02
Volksbildungsverband Zuschüsse an den -	05 05/TG 82

Bebauungspläne

s. Bauleitpläne

Bedarfszuweisungen/ Stabilisierungshilfen an Gemeinden und GV nach Art. 11 FAG	13 10/613 31
Begabtenförderung Fortbildungsinitiative - Förderung von Projekten zur - Anschaffung von Testmaterialien für Schulpsychologen im Rahmen der Hochbegabtdiagnostik	05 04/TG 95 05 04/681 07 05 09/511 21
Förderung von Schülern am Gymnasium	05 19/547 13
Förderung von Schülern an den Gymnasien in Oberfranken	05 19/547 14
Sonstige Beihilfen, Unterstützungen	10 05/TG 83 15 06/681 70
Behinderte Schulen für - s. Förderschulen bzw. Landesschule	
Darlehen zum Bau von Behindertenwohnraum	03 64/863 66
Förderung des Unterrichts von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf	05 04/684 05 685 05
Integration durch Kooperation Erstattung an die Verkehrsbetriebe für die unentgeltliche Beförderung - im Nahverkehr	05 13/TG 71 10 03/682 01
Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für -	10 05/TG 78-79 13 33/TG 85
Behördennetz Bayern	03 07/TG 96
Beihilfen Reise- zu wissenschaftlichen Kongressen	15 03/547 73
Beihilfevorschriften s. Versorgungsbezüge und Beihilfen	
Beirat und Officialanwaltschaft beim Landesentschädigungsamt Erstattung der Verwaltungskosten an -	06 15/671 61
Beiräte im Wissenschafts- und Hochschulbereich Kosten von -	15 02/526 13
Beitragsentlastung für Eltern von Kindern im Vorschuljahr	10 07/633 91
Belastungsausgleich nach AGSG	13 10/613 41
Beispielbetrieb Landwirtschaftlicher - der HaW Weihenstephan-Triesdorf	15 43/TG 79
Belobigungen - bei Rettung von Menschen aus Lebensgefahr	02 03/686 01

Belohnungen - für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung in Bayern jeweils Sammelansätze der Einzelpläne	.. 02/459 11	Berufsbildungswesen Berufsbildung der Gefangenen im Rahmen der Arbeitsverwaltung	04 05/533 72
Benutzungsgebühren bei staatlichen Bibliotheken	15 90/111 03	Ausgleichszahlungen an Ausbildende für Mehraufwendungen im Berufsgrundbildungsjahr	07 03/683 51
Besondere Gemeinwohl- leistungen im Staatswald s. Gemeinwohlleistungen		Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Berufsbildung im Handwerk	07 03/686 52 894 52
Bereitschaftspolizei	03 20	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Berufsbildung in der Wirtschaft	07 03/686 56 894 56
Bergbauernprogramm	08 03/892 15 892 67,892 74	Vollzug des Aufstiegsfortbildungs- förderungsgesetzes	07 03/TG 82
Bergbau Sicherungsmaßnahmen im -	07 05/547 02	Prämie für die berufliche Weiterbildung zum Meister und gleichgestellten Abschlüssen	07 03/681 01
Bergbaukonzessionen Abgaben aus -	03 08/122 01 122 02	Förderung der Berufsbildung in der städtischen Hauswirtschaft	10 05/684 02
Bergbauliche Minerallagerstätten Förderung der Aufsuchung und Untersuchung von - und von Wasservorkommen	07 05/547 02	Berufsbildungszentren Zuschüsse zur Errichtung und Ausstattung von Berufsbildungs- und Technologie-zentren sowie Aus- und Fortbildungsstätten für die Wirtschaft	07 03/894 52 894 56
Bergrechte	13 04/519 03 547 02	Berufseinstiegsjahr Erstattungen an externe Maßnahmenträger	05 15/633 05 671 02
Berichterstatter (für Statistiken) Vergütungen und Unterweisungs- kosten für -	03 07/412 11	Berufsfachschulen s.a. Wirtschaftsschulen Zuschüsse für Werkberufsschulen	05 03/684 03 05 03/TG 74 05 15, 05 16
Berufliche Anpassung Maßnahmen zur Förderung der - und Eingliederung von Arbeits- kräften	10 05/TG 76	Berufsgrundbildungsjahr Ausgleichszahlungen für Mehraufwendungen	07 03/683 51
Berufliche Bildung Maßnahmen zur Förderung der -	07 03/681 01 683 51, 686 52 686 56, 894 52 894 56, TG 82 10 05/TG 74	Berufshilfe Maßnahmen zur Förderung der -, der überfachlichen Fortbildung und freiwilliger sozialer Dienste	10 05/TG 73
Berufliche Qualifizierung und Eingliederung von Arbeitnehmern	10 05/TG 81	Berufsoberschulen Zuschüsse für nichtstaatliche - Staatliche -	05 03/TG 78 05 17
Berufliche Schulen s. betreffende Schulart Zuschüsse für staatlich genehmigte private -	05 03/684 04	Berufsschüler Kostenersatz für - nach Art. 10 Abs. 8 BaySchFG	05 03/TG 80
		Berufsschulen Zuschüsse für nichtstaatliche - Staatliche -	05 03/TG 73 05 15
		Berufsvorbereitung Behinderter	10 05/TG 78
		Berufsvorbereitungsjahr - kooperativ Erstattungen an externe Maßnahmenträger	05 15/633 06 671 03
		Beschleunigerlaboratorium - der Universität München und der Technischen Universität in Garching	15 07/TG 74

Beschneigungsanlagen vgl. Seilbahnen		Bildende Kunst Ausgaben zur Förderung und Pflege der - Akademie der -, München Akademie der -, Nürnberg	15 05/TG 77 15 60 15 61
Beschuldigte in Strafsachen Entschädigungen an -	04 04/681 01	Bildungsforschung Staatsinstitut für Schulqualität und -	05 30
Beschussämter	07 09	Bildungskooperation mit anderen Staaten	05 05/TG 83
Besserung Vollzug von Maßregeln der - und Sicherung	10 72	Bildungsplanung Zuweisung des Bundes für - Ausgaben für -	05 04/231 08, 15 06/231 01 05 04, 15 06 jeweils TG 76
Beteiligungsunternehmen Erlöse aus der Liquidation von -	13 05/133 02	Bildungszentrum für Demokratie und Kommunalpolitik Bayern e.V.	05 05/684 06
Betreuungsgesetz Aufwendungen der Vormünder und Betreuer mittelloser Mündel Zuschüsse an Verbände, Vereine zum Vollzug des -	04 04/526 28 525 02 10 03/684 01	Bildungszentrum Kloster Roggenburg	05 05/684 82
Betriebshelfer Zuschüsse zum Einsatz von -	08 03/683 18	Bildungszentrum Sozialverwaltung	10 15
Betriebshilfsringe Förderung von -	08 03/683 18	Bildungszentren ländlicher Raum Förderung von Baumaßnahmen Zuschüsse an -	08 03/883 80 08 03/684 80
Bevollmächtigter des Freistaates Bayern beim Bund	02 03/TG 52	Bifa Umweltinstitut GmbH	12 04/TG 82
Bewährungsaufsicht (Bewährungshilfe) Besondere Kosten der -	04 04/533 02	„Bioenergie für Bayern“	13 31/TG 62
Bezirke Erstattungen der - für die Kosten der Bezirkswahlen Erstattungen an - im Rahmen der Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Land- und Fortwirtschaft Zuweisungen an die - gemäß Art. 15 FAG Zuschuss an den - Mittelfranken für Bau- und Ersteinrichtungsmaßnahmen aufgrund der Zusammenarbeit mit der FH Weihenstephan	03 03/233 01 08 03/633 80 13 10/633 08 15 43/893 01	Biomedizin Forschungsnetzwerk - Würzburg, Erlangen, Bayreuth	13 12/TG 51-52
Bezirkskrankenhaus Straubing (forensisch-psychiatrische Klinik)	10 72/519 01 701 01	BioRegio 2020 s.a. Ökolandbau	08 03/TG 95
Bibliotheksschule Sachausgaben für die -	15 90/547 05	Biosphärenreservat Rhön	03 08/547 03
Bibliothekstantieme Ausgaben für - - zugunsten von Kommunen - für sonstige öffentliche Büchereien und wissenschaftliche Bibliotheken	13 10/633 42 15 05/685 11	Biotechnologie Förderung der - Bio Regio Regensburg Rote - in Martinsried	07 03/686 64 13 12/TG 53-54 13 12/TG 57
Bienenzucht Ausgaben zur Förderung der Bienenhaltung s.a. EU-Mittel	08 03/272 40 683 96, 686 96	Blindengeld	10 03/681 01
Biersteuer Zahlung des Österreich zustehenden Anteils am bayerischen -aufkommen	13 01/061 01 13 01/687 01	Blindenstudienanstalt Marburg-Lahn Zuschuss an die -	05 04/684 05
		Blutentnahmen Kosten für -	03 18/533 07
		Bodendenkmäler s.a. Kunstdenkmäler Inventarisierung der - Erhaltung der - und für Notgrabungen	15 74/TG 73 15 74/TG 74
		Bodenreform Erlöse aus der Verwertung von -landgrundstücken	08 03/129 01
		Bodenschutz	12 04/TG 79

Bodenwasserhaushalt	12 77/TG 95	Bundesagentur für Arbeit s.a. Arbeitsbeschaffungs- maßnahmen	
BOS-Digitalfunk	03 03/TG 85	Beiträge für die Gefangenen zur -	04 05/682 72
BOS-Endgeräteförderung, nutzerseitige Kosten	03 03/TG 86	Tilgung von Darlehen der -	13 06/322 61
		Zinsen für Darlehen der -	13 06/572 73
Botanische Staatssammlung, München	15 51	Bundesanteil an den Gemeinschaftsteuern s. Erläuterungen zu	13 01/011 01 bis 018 02
Botanischer Garten, München	15 51		
Bovine Spongiforme Enzephalopathie (BSE) Durchführung der Pflichtuntersuchungen auf -	12 23/TG 51	Bundesausbildungsförderungs- gesetz Vollzug des - im Schulbereich und im Hochschulbereich	15 03/TG 80-81
Brandschutz -werbung	03 23 03 23/546 49	Bundesautobahnen Kosten der Fachplanung, Entwurfs- bearbeitung und Bauleitung für -	03 75/TG 70-71
-forschung	03 23/685 01		
„Brandwacht“	03 23/531 11	Bundesentschädigungsgesetz s.a. Entschädigungsleistungen	06 15/TG 61
Breitbandversorgung Förderung der	06 03/883 72 08 04/883 05	Bundesfernstraßen Zwischenfinanzierung von Bundesmitteln für den -bau	03 75/382 01 982 01
		Kosten der Auftragsverwaltung der -	03 75/TG 85 03 80/TG 85
Brucellose Bekämpfung der - der Rinder, Schafe und Ziegen	12 08/TG 57-60	Bundesfreiwilligendienst Ausgaben für Beschäftigte im-	05 14/429 01
Brückenbau Kosten für Nachrechnen und Beschilderung von Autobahnbrücken s.a. Staatsstraßen, Um- und Ausbau	03 75/TG 70-71 03 80/750 00 Anl. A	Bundesrecht s. Bereinigte Sammlung des Bayer. Landesrechts (BayBS) und des Bundesrechts	
Büchereiwesen Ausgaben zur Förderung des öffentlichen -	15 05/TG 91	Bundesstraßen Kosten der Fachplanung, Entwurfs- bearbeitung und Bauleitung für -	03 75/TG 70-71 03 80/TG 70-71
Buchführungsprämien - für Inhaber von Testbetrieben und Kostenerstattung an landwirtschaftliche Buchstellen	08 03/382 04 982 04	Bundestagswahlen	03 03/TG 72
Budapest Zuschuss an die deutschsprachige Uni -	15 06/687 01	Bundesvertriebenengesetz Entschädigungen an Beisitzer und Beiräte in den Ausschüssen nach dem - Förderung von Maßnahmen nach § 96 -	03 08/412 01 10 06/686 01 686 02, 686 06 686 21, 687 01
Bühnenausbildung Ausgaben für die Verbesserung der -	15 59/TG 74 15 62/TG 74 15 63/TG 74	Bundeswettbewerb der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA	05 04/TG 90
Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland (Vereinigung Bayern) Zuschuss an den -	05 52/684 06	Burgen Staatl. Hochbaumaßnahmen an -	06 16/716 02 ff.
Bund für Geistesfreiheit in Bayern Zuschuss an den -	05 52/684 03	Bürgerarbeit Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für die -	10 07/TG 85
Bundesangelegenheiten Staatsministerin für Bundesangelegenheiten und Sonderaufgaben in der Staatskanzlei	Epl. 02	Bürgerkriegsflüchtlinge Förderung der freiwilligen Ausreise von -	03 03/671 05 10 53/TG 60
		Bürgerkulturpreis	01 01/681 01

Bürgschaftsbank Bayern

Vorzugsdividenden für Zwecke der -
Zuwendungen zur Verwendung für
die -

13 08/121 59**13 08/661 59****Bürgschaftsgebühren**

Einnahmen aus -

13 06/141 02

141 04, 141 05

Bürgschaftssicherungsrücklage

s. Haushaltssicherungs-,
Kassenverstärkungs- und
Bürgschaftssicherungsrücklage

Bußgeldstelle

Einnahmen aus Geldbußen der
zentralen -

03 21/112 01

C

Campus Virtueller - Bayern Nuremberg - of Technology	13 06/162 47 15 06/TG 63-64
CARISSMA – Forschungsbau	15 48/TG 83
Centre International de Liaison des Ecoles de Cinema et Television, Paris Beitrag an das -	15 64/686 01
Chancengleichheit Verbesserung der - von Frauen im Beruf	10 07/TG 86
Chemisches Laboratorium der Universität München Dispositionsfonds beim -	Epl. 15/Anl. A1
CIO vgl. IT-Beauftragte der Bayer. Staatsregierung	
Cité Internationale des Arts, Paris Zuwendungen an Stipendiaten, Studien- und Ehrengäste der -	15 05/TG 76
Clusterförderung	07 03/TG 92
Cluster-Offensive	13 30/TG 62-64
Coburger Domänenfonds Sondervermögen -	Epl. 13/Anl. B5
Coburger Landesstiftung Leistung des Freistaates Bayern an die -	15 72 15 72/686 01
Collegium Carolinum e.V., München Zuschuss an das -	15 03/686 19

D

Dachstelle für Zertifizierung und Exportfragen	12 23/TG 55	Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. Zuschuss an die -	15 03/TG 75
Darlehensrückflüsse		Deutsche Hochschule der Polizei in Münster Zuschuss an die -	03 03/632 01
- von Gemeinden und GV	13 06/173 01 bis 173 09	Deutsche Journalistenschule München Zuschuss für die -	05 03/TG 74
- von Zweckverbänden	13 06/177 01 bis 177 05	Deutsche Künstlerhilfe, Bonn Zuschuss an die -	15 03/686 25
- von öffentlichen Unternehmen	13 06/181 02 bis 181 43	Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V. Zuschuss an die -	03 66/685 02
- von Sonstigen aus dem Inland	13 06/182 01 bis 182 44	Deutsche Zentrale für Tourismus Beitrag an die -	07 04/686 78
Darstellende Kunst s.a. Nichtstaatliche Theater Förderung von Einrichtungen auf dem Gebiet der -	15 05/TG 73	Deutscher Arbeitsgerichtsverband e.V. Mitgliedsbeitrag an den -	10 03/686 05
Datenbank s. BAYERN-RECHT Zentrale - zur Kennzeichnung und Registrierung von Tieren	12 08/981 60	Deutscher Forstwirtschaftsrat Zuschuss an den -	08 05/686 11
Datenschutz (Datensicherung) Landesbeauftragter für den -	01 04	Deutscher Sozialrechtsverband e.V. Mitgliedsbeitrag an den -	10 03/686 05
Datenverarbeitung Landesamt für Statistik und -	jeweils TG 97, TG 99 03 07	Deutscher Wald Zuschuss an die Schutzgemeinschaft - (Landesverband Bayern)	08 05/686 11
Demenzforschung Neubau für - in München	13 40/TG 56	Deutscher Werkbund Bayern e.V. Förderung des -	15 05/TG 77
Demografie	15 06/883 01 TG 53, 59-63 66-67,78 15 21/TG 78 15 49/TG 79	Deutsches Geodätisches Forschungsinstitut Zuschuss an das -	15 03/686 04
Denkmal s. Gedenkstätten und Symbole		Deutsches Herzzentrum München des Freistaates Bayern	15 30
Denkmalpflege s.a. Bodendenkmäler, Kunstdenkmäler und Naturdenkmäler Bayer. Landesamt für -, München	15 74	Deutsches Institut für Bautechnik Berlin Beiträge an das -	03 63/685 01
Denkmalschutzgesetz Zuweisungen an den Entschädigungsfonds nach dem -	15 74/884 01	Deutsches Jagd- und Fischereimuseum Stifterrente des Freistaates Bayern für das -	08 05/547 85
Design Förderung des -	07 03/TG 78	Deutsches Jugendinstitut Zuschuss an das -	10 07/685 01
Desinfektoren Aus- und Fortbildung von -	12 23/525 02	Deutsches Museum, München Zuschuss an das -	15 03/TG 75
Deutsch-Amerikanisches Institut Zuschüsse für das - in Nürnberg	05 05/684 05	Deutsches Polen-Institut, Darmstadt Zuschuss an das -	15 03/686 25
Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth	05 05/883 02		
Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie, Garching Zuschuss an die -	07 03/TG 72		

Deutsches Theatermuseum	15 70	Donau	03 66/881 60
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)		Zuweisungen an den Bund für die Kanalisierung der - gemäß Vertrag vom 16. September 1966	
Zuschüsse an die -	07 03/TG 73	Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet	12 77/TG 87
Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen	15 03/TG 74	Hochwasserschutz zwischen Straubing und Vilshofen	12 77/789 03
Deutschkurse für Ausländer		Dorferneuerung	
Zuschuss an den Verein -	15 07/686 02	Zuschüsse zur Förderung der -	08 03/887 67 887 72, 887 75 892 70, 892 73 892 87
Deutschsprachige Universität Budapest	15 06/687 01	und Flurneueordnung	08 04/887 70 08 03/883 67 883 72, 892 73 893 87 08 04/883 70
Diensthunde		s.a. EU-Mittel	
Beschaffung und Unterhalt von - bei der Landespolizei	03 18/511 24	Dorfhelferinnen	
Dienstkleidung		Zuschüsse zur Ausbildung und zum Einsatz von -	08 03/684 01
Zuschüsse zur - der Polizei	03 17 bis 03 21	Drogen, Rauschgift, Tabak und Alkohol	
Beschaffung von - der Polizei	jeweils 514 11	Drogentherapie und Suchtbekämpfung	14 03/TG 92
Dienst- u. Schutzkleidung der Justizbehörden	04 01, 04 04, 04 05	Drucklegung des Haushaltsplanes	13 03/511 01
Zuschüsse zur - der Bediensteten in der Veterinärverwaltung	jeweils 514 11 12 41/514 11		
Dienstleistungsunternehmen			
Gewinnausschüttung der sonstigen -	13 05/121 43		
Digitale Bürger- und Mitarbeiterinformationssysteme	12 02/TG 55		
Digitales Sprech- und Datenfunksystem für BOS	03 03/TG 85		
Digitales Sondernetz der Polizei (Corporate Network)	03 17/TG 96		
Digitalisierung			
Zentrum für -	15 06/TG 89		
Bayern Digital im Hochschulbereich	15 06/TG 98		
Disagio			
s. Kreditmarktmittel			
Dispositionsfonds beim Chemischen Laboratorium der Universität München	Epl. 15/Anl. A 1		
DNA-Analyse	03 17/526 11 03 18/526 11		
Dokumentationsstelle Obersalzberg	13 04/TG 75		
Dokumentationszentrum			
Zuweisungen an die LH München für ein NS -	05 05/883 01		
Dome			
s. a. Katholische Kirche			
Beiträge zum Sachbedarf der Domkirchen	05 50/684 17		
Instandhaltung der -	05 53/519 13		
Instandsetzung Dom in Freising	05 53/791 03		
Instandsetzung Dom in Eichstätt	05 53/791 04		

E

E-Drive-Center	13 44 /TG 55-56	Einzelbetriebliche Investitionsförderung	08 03 /892 67 892 70, 892 73 892 74 08 04 /892 70
E-Home-Center	15 06 /TG 54		
EFRE-Mittel s. EU-Mittel		s.a. Agrarinvestitionsförderprogramm s.a. EU-Mittel	
eGovernment	03 07 /TG 96 13 50	Eisenbahnaufsicht Kostenerstattung für technische - für NE-Bahnen	03 67 /428 21 671 01
eAkte	03 02 /547 07 815 07 05 01 /547 01	Eisenbahnkreuzungsgesetz Kostenanteile des Landes bei Kreuzungen von Bundesstraßen und sonstigen öffentlichen Straßen (Art. 53 BayStrWG) mit Eisenbahnen	03 80 /770 02 (Anl. A) 03 80 /894 01
Ehejubilare Zuwendungen an -	02 03 /686 01		
Ehe- und Familienberatung Zuschüsse für die -	10 07 /684 73	Eisenbahnwesen	03 67
Ehrenamt Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für das - Privatversicherungsrechtliche Absicherung ehrenamtlich Tätiger (Unfall, Haftpflicht)	10 07 /TG 85 10 07 /547 85	Elektromobilität Förderung der -	07 03
Ehrensold an verdiente und bedürftige Schriftsteller, Künstler und verdiente ehemalige Mitglieder der Bayer. Staatstheater	15 05 /TG 76	Elementarschäden s. Notstände	
Ehrenzeichen s. Orden und Ehrenzeichen		Elitenetzwerk Bayern	15 06 /TG 70
Eichverwaltung (Landesamt für Maß und Gewicht, Eichämter, Beschussamt)	07 09	Eliteförderungsgesetz Leistungen nach dem Bayer. -	15 06 /681 70
Eigentumsprogramm s. Wohnungsbau		Embedded Systems Institut - Anwenderzentrum Erlangen/Nürnberg	07 03 /685 69
Einfuhrumsatzsteuer	13 01 /016 01	Energetische Sanierung staatlicher Gebäude	03 63 /701 48
Eingliederung Berufliche - von Arbeitskräften - von Zuwanderern	10 05 /TG 76 TG 81 10 50	Energiecampus Nürnberg	13 44 /TG 51-52
Einkommensorientierte Wohnungsbauförderung s. Wohnungsbau		Energieprogramm Förderung von Maßnahmen im Energiebereich	07 05 /TG 75-78
Einkommensteuer Veranlagte -	13 01 /012 01	Energiewirtschaft	07 05
Einkommensteuerersatz Zuweisung nach Art. 16 FAG	13 10 /613 03	Energieforschung	07 03 /TG 60 15 06 /TG 54-58 64, 68, 69, 74
Einsparungsmaßnahmen s. Minderausgaben		Energiewirtschaftliche Untersuchungen und Maßnahmen bei den staatseigenen Gebäuden	03 63 /TG 51
		Entgeltausschüsse (Heimarbeit) Vergütungen für die Vorsitzenden und die Beisitzer sowie sonstige Kosten der -	10 03 /427 11
		Entmunitionierung Erstattung der Aufwendungen für die - durch den Bund Aufwendungen für die -	13 03 /231 03 TG 75

Entschädigungen

(Entschädigungszahlungen)	
Aufwands - für Mitglieder des Bayer. Landtags	01 01/411 01
Alters - für ehem. Mitglieder des Bayer. Landtags und ihre Hinterbliebenen	01 02/411 61
- für ehrenamtliche Beisitzer des Flurbereinigungssenats	03 05/412 01
- für ehrenamtliche Richter der Verwaltungsgerichte	03 06/412 01
- an Beisitzer und Beiräte bei den Regierungen, an Jagdberater und Jagdbeiräte	03 08/412 01
- an Mitglieder des Verfassungsgerichtshofs, der anwaltlichen Mitglieder des Anwaltsgerichtshofes für Rechtsanwälte und der nichtrichterlichen Beisitzer der Gerichte	04 04/412 01
- der Vollstreckungsbeamten	04 04/459 21
- der Rechtsanwälte und Patentanwälte bei Prozesskostenhilfe	04 04/526 21
- der Pflichtverteidiger	04 04/526 22
- für Zeugen bei den Gerichten	04 04/526 23
- für Sachverständige bei den Gerichten	04 04/526 24
- der Rechtsanwälte bei Verfahrenskostenhilfe in Insolvenzverfahren	04 04/526 31
- für Treuhänder, Insolvenzverwalter und Mitglieder von Gläubigerausschüssen bei Verfahrenskostenhilfe in Insolvenzverfahren	04 04/526 32
- an Beschuldigte in Strafsachen	04 04/681 01
- an Gefangene und deren Angehörige infolge eines während der Haft erlittenen Unfalls	04 05/681 01
- an Vollziehungsbeamte	06 05/459 21
- an Opfer von Gewalttaten	10 03/TG 94 bis TG 96
- für ehrenamtliche Richter in der Arbeitsgerichtsbarkeit	10 10/412 01
- für Zeugen und Sachverständige bei den Gerichten der Arbeitsgerichtsbarkeit	10 10/526 01
- für ehrenamtliche Richter in der Sozialgerichtsbarkeit	10 12/412 01
- für Zeugen und Sachverständige bei den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit	10 12/526 01
- im Vollzug des Naturschutzgesetzes	12 04/681 72

Entschädigungsleistungen

Erstattung von -:	06 15/TG 61
- durch den Bund	06 15/231 02
- an den Bund	06 15/631 61
- aufgrund des Bundesentschädigungsgesetzes und des Versorgungsschadentengengesetzes:	
- an Berechtigte im Inland	06 15/681 61
- an Berechtigte im Ausland	06 15/687 61
Zuschuss an staatlich anerkannte Organisationen für die Beratung und Betreuung ihrer Mitglieder in Entschädigungsangelegenheiten	06 15/686 61
- in Grundstücksangelegenheiten	13 04/681 02

Entwicklungsfähige Gebiete

s. Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm

Entwicklungshilfe

Bildungskooperation mit anderen Staaten und -	05 05/TG 83
Zuschüsse für Maßnahmen im Rahmen der wirtschaftlichen und technischen Zusammenarbeit mit fremden Ländern:	
- im Bereich der gewerblichen Wirtschaft	07 03/686 87
- auf dem Gebiet der Landwirtschaft	08 03/TG 51-52
Zuschüsse zur Finanzierung von Ausbildungsmaßnahmen im Rahmen der für Angehörige von Entwicklungsländern geleisteten Verwaltungshilfe	13 03/681 02

Entwicklungszusammenarbeit
(Nichtregierungsorganisationen)**02 03/684 53****Entwurfsbearbeitung und Bauleitung**

Kosten der -	
- für Bundesautobahnen	03 75/TG 70-71
- für Bundesstraßen	03 75/TG 70-71
	03 80/TG 70-71
- für Staatsstraßen	03 61/TG 70-71
	03 80/TG 70-71
- für Kreisstraßen	03 80/TG 70-71
- für wasserwirtschaftliche Vorhaben	12 09/TG 70
	12 77/TG 70
- für Hochbaumaßnahmen	
s. Bauleitungskosten	

Epidemie

Bekämpfung übertragbarer Krankheiten bei der Gefahr einer -	14 03/TG 53
---	--------------------

Erbschaften

- des Freistaates Bayern	13 06/119 11
--------------------------	---------------------

Erbschaftsteuer**13 01/052 01****Erhebungen**

s. Statistiken

Erholungswald

s. Wald

Erinnerungsort Olympia-Attentat**05 05/TG 70****Ernährung**

Ämter für -, Landwirtschaft und Forsten	08 40
Förderung der gesunden -	08 03/TG 59
Kompetenzzentrum für -	08 20/TG 52

Ernteterminnung

Kosten der besonderen -	08 03/547 01
-------------------------	---------------------

Ersatzschulen

Vorläufige Bezuschussung von staatlich genehmigten -	05 03/684 04 bis 684 06
--	--------------------------------

Ersatzzusatzrenten

s. Zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung

Erschwernisausgleich	12 04/683 72	(noch EU-Mittel)	
		<u>Gemeinschaftsinitiativen</u>	
Erwachsenenbildung		INTERREG; Entwicklung von	03 80/346 06
allgemeine -	05 05/TG 81	Grenzregionen, grenzübergreifende	05 05/272 05
Besondere Einrichtungen der -	05 05/TG 82	Zusammenarbeit	TG 88
			07 04/346 18
Erwachsenengruppen			346 19, 346 20
Einführung von - in die	01 01/681 04		346 24, 346 26
Parlamentsarbeit			346 27, 346 28
			346 31, 346 32
			346 33
Erwerbsfischerei			883 18, 883 19
Förderung der -	08 03/TG 83		883 20, 883 24
			883 26, 883 27
			883 28, 883 31
Erzeugerringe			883 32, 883 33
Förderung der -	08 03/671 03		08 03/346 05
	671 04, 683 19		346 10, 893 62
	683 20		893 63
Erziehungsberatung, -	10 07/TG 74		10 05/272 34
beistandschaft, -familien			TG 58
		LEADER	07 04/346 17
			883 17
Erziehungsurlaub			08 03/346 10
Krankenversicherungsbeiträge bei -	13 03/422 48		346 33, 346 34
			893 62, 893 67
			893 72
Ethikkommissionen	02 03/536 01	LIFE; Umweltpolitik und	12 04/346 01
	14 03/TG 88, 96	Umweltschutzrecht	892 02
		PHARE; Hilfsprogramm für	03 18/272 02
		Beitrittskandidaten	
EU-Mittel		<u>Sonstige EU-Fördermaßnahmen</u>	
<u>Strukturförderung</u>		Aquakultur und Binnenfischerei	08 03/346 13
Unterstützung der wirtschaftlichen	03 80/346 07	(EFF, EMFF)	346 14, 892 12
und sozialen Umstellung der	05 05/272 03		892 14
Gebiete mit Strukturproblemen,	272 07		
Regionale Wettbewerbsfähigkeit	TG 86, 90		
und Beschäftigung		Bienenzucht	08 03/272 40
	07 04/346 21		686 96
	346 22, 346 25		
	346 30, 883 21	TWINNING-Projekte	04 02/271 01
	883 22, 883 25		08 03/272 10
	883 30		547 10
	10 05/272 30	Umstellung von rückläufiger	10 05/272 30
	TG 54	industrieller Entwicklung schwer	TG 54
	12 04/346 04	betreffener Regionen	
	346 05, 892 10	Komplementärmittel zur Bindung	10 05/TG 81
	892 11	von -	
	15 02/271 03	Maßnahmen nach INTERREG,	12 04/346 06
	346 01, 271 05	LEADER+	892 13
	346 04, 346 06	EFRE (INTERREG-Nachfolge)	12 04/346 10
	686 01, 893 01	EU-Phase 2007-2013	892 17
	893 04, 893 06	Europäische regionale	
	15 06/272 73	Zusammenarbeit	
	686 85	EFRE (Nachfolge Ziel 2)	12 04/346 08
	05 05/272 04	EU-Phase 2007-2013	892 15
	272 07	Regionale Wettbewerbsfähigkeit	
	TG 87, 90	und Beschäftigung	
	07 04/346 23	EFRE, Investitionen in Wachstum	03 65/346 06,
	346 34, 883 23	und Beschäftigung, EU-Phase	883 59, 883 78
	883 34	2014-2020	12 04/346 11
	08 03/272 22		892 19
	683 63	ELER, EU-Phase 2007-2013	12 04/272 03
	10 05/272 31	Förderung ländlicher Entwicklung	892 18
	TG 55		08 03/272 33
	05 05/272 02		346 33, 683 73
	TG 85		892 73
Entwicklung des ländlichen Raumes		ELER, EU-Phase 2014-2020	12 04/272 04
(Ziel 5 b)		Förderung der ländlichen	892 22
		Entwicklung	08 03/272 34
			272 35, 272 36
			346 34, 683 70
			683 71, 892 70

(noch EU-Mittel)

(noch Sonstige EU-Fördermaßnahmen)

ESF (Nachfolge Ziel-3 ESF) **07 04/346 29**
EU-Phase 2007-2013 883 29Regionale Wettbewerbsfähigkeit
und Beschäftigung **12 04/346 09**
892 16ESF, Investitionen in Wachstum und
Beschäftigung, EU-Phase 2014-
2020 **07 04/346 34**
883 34EU-Zuweisungen im Rahmen der
ETZ-Programme, EU-Phase 2014-
2020 **12 04/346 13**
892 21Vertragsnaturschutz **12 04/272 03**
346 06, 892 13
892 18Maßnahmen im Bereich
Wasserwirtschaft **12 77/346 01**
346 02, 883 01
883 02Förderung von BSE-Tests
Maßnahmen zur Umsetzung des
Operativen Programms für das Ziel
„Regionale Wettbewerbsfähigkeit
und Beschäftigung“ **12 23/266 51**
10 05/272 39
TG 60Maßnahmen zur Umsetzung des
Operativen Programms zu den
Thematischen Zielen für stärker
entwickelte Regionen (2014 – 2020) **10 05/272 41**
TG 62**05 04/272 01**
TG 71**Maßnahmen zur Umsetzung des
europäischen Programms für
allgemeine und berufliche
Bildung, Jugend und Sport,
ERASMUS+ (2014-2020)**Bildungssektor COMENIUS
(Schulbildung) **05 04/272 02**
TG 73Bildungssektor LEONARDO DA
VINCI (berufliche Bildung) **05 04/272 03**
TG 74Schulobst- und -gemüseprogramm **08 03/272 24**
683 43, 683 44Für Investitionen im Staatlichen
Hochbau **03 63/346 01**
701 48**Europaangelegenheiten**Staatsministerin für **Epl. 02**
Europaangelegenheiten und
regionale Beziehungen in der
Staatskanzlei**Europäische Akademie in Bayern
e.V.**Zuschuss an die - **05 05/684 07****Europäische Rektorenkonferenz**Beitrag zu den Kosten der - **15 06/686 01****Europäische Union**Anteilige Kosten für den Beobachter
der Länder bei der - **02 03/632 53**Vertretung des Freistaates Bayern
bei der - **02 03/TG 51**Trennungsgeld und **13 03/453 01**Umzugskostenvergütung für an die -
entsandte Beamte/AngestellteAufwandsentschädigung für an die -
entsandte Staatsbedienstete **13 03/459 31****Europäischer Gedanke**Zuwendungen an Vereinigungen zur **02 03/686 53**Förderung des Europa-Gedankens
Zuschüsse zur Förderung von **05 05/547 01**

Maßnahmen zur Vertiefung des -

Europäischer Regionalfonds

s. EU-Mittel

Europäischer Sozialfonds (ESF)

s. EU-Mittel

Europäisches ParlamentKosten der Wahlen zum - **03 03/TG 76****Evang.-Freikirchliche Gemeinden**s. Bund Evangelisch-Freikirchlicher
Gemeinden**Evang.-Luth. Kirche**Bauverpflichtungen an einzelnen
kirchlichen Gebäuden aufgrund
besonderer Rechtsverhältnisse **05 51**
05 53/791 01**Evang.-Methodistische Kirche in
Bayern**Zuschuss an die - **05 52/684 07****Evang.-theologische****Ausbildungsstätten**

s. Theologische Ausbildungsstätten

ExistenzgründungenFörderung von **07 03/683 64**technologieorientierten **07 03/683 69**

Unternehmensgründungen

Programm zur Betreuung von **07 03/683 13**

Existenzgründern und

Betriebsübernehmern

Mittelstandskreditprogramm **07 04/891 01****Extensivierung**s. Ausgleich von Einkommens-
verlusten bei Extensivierung etc.**Exzellenzinitiative****15 28/686 91**

F

F+E-Projekte und Modellvorhaben	13 31/TG 85-88	Familienferienstätten Zuschüsse zur Verbesserung von -	10 07/893 73
Fachakademien Zuschüsse für nichtstaatliche - Staatliche - - für Landwirtschaft	05 03/TG 79 05 16 08 41	Familienforschung Staatsinstitute für Frühpädagogik und -	10 65
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege	06 14	Familienhebammen Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und -	10 07/TG 65
Fachhochschulen Studienkollegs bei den Hochschulen und - des Freistaates Bayern in München und Coburg Ausbau der - - Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger Sammelansätze für den Gesamtbereich der - Erstattungen vom Bund zur Einrichtung und Ausstattung von - Zuschüsse zum laufenden Betrieb von nichtstaatlichen - nach Art. 84 BayHSchG Zuschüsse zur Errichtung einschl. Ausbau von kirchlichen - nach Art. 84 BayHSchG	05 20 13 30/TG 56 15 49 15 49/331 02 TG 75 15 49/686 01 15 49/893 01	Familienleistungsausgleich Ausgleich der Belastung infolge der geänderten Abrechnung des - Zuweisungen an Kommunen aus dem - (Einkommensteuerersatz)	13 01/015 02 13 10/613 03
Fachlehrer Staatsinstitut für die Ausbildung von -	05 31	Familienorganisationen Zuschüsse an -	10 07/684 73
Fachoberschulen Zuschüsse für nichtstaatliche - Staatliche -	05 03/TG 77 05 17	Familienpflege Förderung der -	14 04/684 01
Fachorganisationen Beiträge und vertragliche Leistungen an - des Bauwesens Zuschüsse an forstliche Vereinigungen und -	03 63/685 01 08 05/686 11	Fehlbelegungsausgleichszahlungen für Staatsbedienstetenwohnungen	13 03/111 31 862 04
Fachschulen Zuschüsse für nichtstaatliche - Staatliche - für Lebensmitteltechnik in Kulmbach Staatliche -	05 03/TG 76 05 15 05 16	Feldes- und Förderabgabe	03 08/122 01 122 02
Fahndungsmaßnahmen - beim Landeskriminalamt - bei der Landespolizei	03 17/533 05 03 18/533 05	Ferngas s. Bayerngas	
Fahrsimulator	03 20/518 71 526 71	Festgeldanlagen Zinsen aus -, Girobeständen und Überbrückungskrediten	13 06/162 46
Familie Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für die - Landeserziehungsgeld Wohnungen für junge Familien s. Wohnungsbau	10 07/TG 73 10 07/681 80	Festspielunternehmen „Bayreuth“ s. Bayreuther Festspiele	
Familienberatung, Familienbildung	10 07/684 73	Feuerschutzsteuer	13 01/059 01
		Feuerwehrenzeichen und -leistungsabzeichen Kosten der Herstellung der -	03 23/533 01 03 26/533 01
		Feuerwehrrholungsheim Bayer. Gmain - Grundstücks- und sonstige Kosten - kleine Baumaßnahmen	03 23/517 01 519 01 03 23/701 01
		Feuerwehrfahrzeug- und Gerätebeschaffungen Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von -	03 23/883 01
		Feuerwehrgerätehäuser Zuweisungen für den Bau von -	03 23/883 02
		Feuerwehrschiulen s. Staatliche Feuerwehrschiulen	

Filmwesen			Flughafen-München-GmbH	13 05/TG 73
Bayerische Filmförderung	07 06		Zinseinnahmen aus Darlehen an	13 06/161 05
Bayerischer Filmpreis	07 06/547 01		die -	
	681 01		Flughafen-Nürnberg-GmbH	13 05/TG 81-82
Zuschuss an die Filmförderungs-	07 06/685 01		Flugsicherheit	
anstalt			s. Luftverkehr	
Zuschuss an das Institut für	10 07/TG 76		Flugwesen	
Medienpädagogik in Forschung und			s. Luftverkehr	
Praxis, München			Flurbereinigungssenat beim	
Zuschuss an das Institut für Film	05 05/686 01		Verwaltungsgerichtshof	
und Bild in Wissenschaft und			Entschädigungen (Sitzungsgelder)	03 05/412 01
Unterricht (FWU), München			für die ehrenamtlichen Beisitzer	
Zuschüsse an die Stiftung	15 03/686 25		des -	03 05/427 01
„Kuratorium Junger Deutscher Film“			Entschädigungen für die	
Hochschule für Fernsehen und Film	15 64		technischen Beisitzer des -	
München			Folgekostenfonds	
Filmwoche			s. Sonderrücklagen	
Zuschuss an die Internationale	07 06/683 03		Fonds „Heimerziehung“	
Münchner Filmwochen GmbH			Zuweisungen an den -	10 07/634 01
Finanzämter	06 05		Fonds zur Förderung des	Epl. 03 A/Anl. B
Finanzausgleich			Katastrophenschutzes	03 24/614 01
s. Länderfinanzausgleich			Zuweisungen an den -	
Kommunaler -	13 10		Fonds zur Unterstützung	Epl. 15/Anl. A 2
Finanzausgleichsgesetz			bedürftiger Patienten der	
Verwaltungskostenbeiträge der	06 15/233 01		Universitätsaugenklinik München	
Schuldner von Darlehen nach	237 01		(Nachlass Katharina Wagenseil)	
Art. 10 und 13 des -			Förderer-Gesellschaft des Leo-	
Finanzgerichte	06 13		Baek-Instituts, Frankfurt a. Main	
Finanzmarkt			Zuschuss für die -	15 03/686 25
Stabilisierungsfonds -	13 60		Fördergemeinschaft für das	07 03/686 56
Finanzministerium	06 01		Süddeutsche Kunststoffzentrum	
Finanzzuweisungen			Förderlehrer	
Allgemeine - an Kommunen	13 10		Staatsinstitut für die Ausbildung	05 31
Fischerei			von -	
Abgabe zur Förderung des	08 03/099 01		Förderschulen	
Fischereiwesens			Öffentliche -	05 13, 05 14
Förderung des -wesens in Bayern	08 03/TG 83		Private allgemein bildende -	05 03/TG 64-71
Einnahmen aus -rechten	13 04/124 05		Private berufliche -	05 03/TG 90-93
Flächenmanagement			Vergütungen an die Kirchen und	05 12/427 21
Sanierungs- und	13 04/519 02		Religionsgemeinschaften für die	
Adaptionsmaßnahmen im Rahmen			Erteilung des Religionsunterrichts	
des -			an den öffentlichen Grund- und	
Flächennutzungspläne			Mittelschulen und an den	
s. Bauleitpläne			öffentlichen Förderzentren - (Grund-	
Fleischprüfung			und Mittelschulstufe)	
Förderung für die Einstufung der	08 03/671 02		Integration durch Kooperation	05 13/TG 71
Schlachtkörper in Handelsklassen			Zuschüsse für Mittagsbetreuung	05 13/TG 51
Flüchtlinge			an -	
Integration deutscher - (Aussiedler)	10 50		Förderung von Heimen und	10 07/TG 79
Unterbringung nichtdeutscher -	10 53		ähnlichen Einrichtungen nach dem	
(Asylbewerber und sonstige			Bayer. Schulfinanzierungsgesetz	
Leistungsberechtigte nach dem			Forensische Psychiatrie	10 72
AsylbLG)			Forschung	
Flughafen München			Ausbau der angewandten -	13 44/TG 58-59
Entwicklung im Umland des -	03 66/547 04			

Forschungsaufgaben		Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse	
Bauforschung	03 63/547 01	Zuschüsse zur Projektförderung	08 05/686 97
Städtebauliche Forschung, Zuschüsse	03 65/TG 91-92		
Forstliche -	08 05/TG 95	Forstgrundstock	
Geologische -	12 09/TG 79	s. Grundstock	
- der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege	12 12/TG 73		
Wasserwirtschaftliche	12 09/TG 76	Forstliche Ausstellungen	
		Zuschüsse für -	08 05/686 12
Forschungsdatenzentrum (Pilotprojekt)	03 07/231 03	Forstliche Fördermaßnahmen	08 04/893 70 08 05/891 97 892 97
Forschungsförderung		Forstliche Schulen	08 07
Ausgaben für Wirtschaftsforschung	07 03/TG 60-61		
Zuschüsse an das IFO-Institut für Wirtschaftsforschung e.V., München	07 03/TG 72	Forstwirtschaftliche Vereinigungen	
Zuschüsse an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Köln	07 03/TG 73	Förderung von -	08 05/686 11
Zuwendungen des Landes aufgrund der Rahmenvereinbarung - (ohne Großforschungseinrichtungen)	15 03/TG 75 15 28/686 91	Forstwirtschaftspläne (und Forstbetriebsgutachten)	
		Kosten der Erstellung von - sowie Schutzwaldverzeichnissen nach dem Waldgesetz für Bayern	08 05/526 97
Forschungsnetzwerk		Fortbildung	
- Biomedizin	13 12/TG 51-52	s. a. Lehrerfortbildung	
- Neue Werkstoffe	13 12/TG 68-75	- der Beamten und Arbeitnehmer der Allgemeinen Inneren Verwaltung	03 02/525 01
- Solar Technologies go hybrid	15 06/TG 57	- der Beamten und Arbeitnehmer der Finanzverwaltung	06 02/525 01
Forschungsreaktor München II (FRM II)	15 12/TG 86	Vollzug des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes	07 03/TG 82
Forschungsstelle		Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege	
Zuschuss an die - Osteuropa, Bremen	15 03/686 25	Kosten für die Durchführung von -	12 12/525 02
Forschungsstiftung		Fortführungsnachweise	
s. Bayerische -		- zur Bayerischen Rechtssammlung	13 03/511 02
Forschungsverbund für Elektronische Korrelation und Magnetismus in der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg	15 23/TG 74	Fortführungsvermessungsdienst	
		s. Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung	
Forschungsverbünde und Forschungszentren	15 28/TG 74	Fraktionen	
Forschungsvorhaben		Zuschüsse an -	01 01/684 01
- in der Wirtschaft	07 03/TG 60-61	Fränkischer Weinbau	
- in der Landwirtschaft	08 03/TG 53	s. Weinbau	
- im Forstbereich	08 05/TG 95	Frankenakademie Schloss Schney e.V.	
- im Bereich der Arbeits- und Sozialpolitik	10 03/526 21 683 01	Zuschuss an die -	05 05/684 06
- im Bereich der Abfallwirtschaft	12 09/TG 74	Frauenbeauftragte gemäß Art. 4 BayHSchG	15 06/427 01
Industrielle -	13 30/TG 65	Frauenfragen	
Programm Bayern 2020 plus	13 40/TG 51	Förderung der Frauen in der Wirtschaft	10 07/TG 86
Forschungszentrum Karlsruhe		Berufliche und soziale -	10 07/TG 86
- Institut für Meteorologie und Klimaforschung Garmisch-Partenkirchen	07 03/TG 75	Zuschüsse zur Beratung und Betreuung bedrohter Frauen	10 07/TG 82-83
Forschungszentrum Magnetresonanz	07 03/686 06	Programm zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre	15 03/TG 90
Forstämter			
s. Staatsforstbetrieb			

Frauenhäuser Betreuung misshandelter Frauen und deren Kinder in -	10 07/TG 82
Fraunhofer-Gesellschaft, München Zuschuss an die - zur Förderung der angewandten Forschung e.V.	07 03/TG 71
Fraunhofer UMSICHT-ATZ	07 03/TG 60-61
Freibettenfonds - für arme Kranke in Kliniken der Universität Erlangen-Nürnberg	Epl. 15/Anl. A 8
Freie Heilfürsorge - bei der Bereitschaftspolizei und beim Fachbereich Polizei der Beamtenfachhochschule	03 20/443 05
Freie Waldorfschulen s. Waldorfschulen	
Freifahrten Ausgabe von Wertmarken gemäß § 59 Abs. 1 SchwbG - Einnahmen aus der - - Abführung des Bundesanteils aus der - Erstattung an die Verkehrsbetriebe für die unentgeltliche Beförderung behinderter Personen im Nahverkehr	10 03/111 11 10 03/631 02 10 03/682 01
Freiwillige Soziale Dienste, Freiwilliges soziales Jahr Maßnahmen zur Förderung -	10 05/TG 73
Freiwilliges Ökologisches Jahr	12 02/684 01
Fremdenverkehr Maßnahmen zur Förderung des - einschl. Saisonverlängerung	07 04/TG 78
Friedhöfe s.a. Gräber Bundeszuweisung für - Pflege verwaister jüdischer -	03 03/231 04 03 03/684 02
Frühe Hilfe Bundesinitiative - und Familienhebammen	10 07/TG 65
Frühpädagogik Staatsinstitute für - und Familien- forschung	10 65
Frühstücksangebot an Grund- und Förderschulen	10 07/684 05
Führungsaufsicht Besondere Kosten der -	04 04/533 02
Führungskräfte Fortbildungslehrgänge für - der Verwaltung	02 03/525 01

G

G 7-Gipfel 2015 Elmau	03 03/TG 78-81	Gefangenenwesen	
G 131		Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten	04 04/533 01
Erstattung von Rentenleistungen und Verwaltungskosten an die Sozialversicherungsträger gemäß § 72 Abs. 11 des Gesetzes zu Art. 131 GG und § 99 AKG	13 20/631 01	Entschädigungen an Gefangene und deren Angehörige infolge eines während der Haft erlittenen Unfalls	04 05/533 01
Erstattungen von Versorgungsbezügen sowie Zuschüsse zu den Versorgungsbezügen	13 20/TG 71-72	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	04 05/681 01
Ganzenmüller-Fonds		Beiträge für die Gefangenen zur Bundesagentur für Arbeit	04 05/681 02
bei der Technischen Universität München, Verwaltungsstelle Weihenstephan	Epl. 15/Anl. A 5	Gefangenenpflege	04 05/TG 71
Ganztagschulen	05 04/TG 69	Arbeitsbetriebskosten	04 05/TG 72
Zuschüsse der Kommunen	05 04/233 01	Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe und Taschengeld für Gefangene	04 05/681 72
Gartenbau		Geldbußen und Verwarnungsgelder	
Zuschüsse zur Förderung des Landesanstalt für Weinbau und -	08 03/683 55	s.a. Landkreise	
Würzburg-Veitshöchheim und Gartenakademie	08 72	-, die den Gemeinden zufließen	03 09/112 05
anwendungsbezogene gartenbauliche Forschung einschl. Lehrgärten a. d. HaW Weihenstephan-Triesdorf	15 43/TG 78	-, die den Landkreisen zufließen	03 09/112 03
Gartenbauausstellungen		Geldinstitute	
Beteiligung an -	12 02/547 06	s. Ausgleichsforderungen	
Gartenschauen		Geldtransportbegleitung	
Förderung von Grün- und Erholungsanlagen	12 04/TG 73	Erstattungen der Deutschen Bundesbank	03 20/231 02 231 03
Gastschulbeiträge		Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern	
- für außerbayerische Schüler und Schülerinnen	05 03/633 01	s. Erläuterungen zu	13 01/011 01 bis 018 01
- für die Beschulung von Asylbewerberkinder	05 03/633 06	Gemeindefinanzausgleich	13 10
- an kommunale Körperschaften	08 03/633 79	Gemeinden und Gemeindeverbände (GV)	
Gasunternehmen		Zuweisungen an - zum Brandschutz	03 23/883 01 883 02
Bayerische Ferngas GmbH s. Bayerngas	13 03/896 02	Erstattung von Verwaltungsausgaben von - (Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege)	06 14/233 01
Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau		Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden und Landkreise	13 10/613 01
Gedenkstätten		Zuweisungen (Kopfbeträge) an - zum Verwaltungsaufwand für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	13 10/613 04
Zuschüsse an Stiftung Bayerische - Instandhaltung der Grabstätten ehemaliger KZ-Häftlinge und Pflege von KZ-Gedenkstätten	05 05/TG 60 05 05/231 02 686 60	Kommunalanteil an der Grunderwerbsteuer (neues Recht)	13 10/613 11
Gefangenen Schubwesen		Überlassung des Grunderwerbsteueraufkommens (altes Recht)	13 10/613 12
- bei der Landespolizei	03 18/533 07	Überlassung des Aufkommens aus Geldbußen und Verwarnungsgeldern an die Landkreise und Gemeinden	13 10/613 22
		Bedarfszuweisungen/ Stabilisierungshilfen an - nach Art. 11 FAG	13 10/613 31
		Belastungsausgleich nach AGSG	13 10/613 41
		Zuweisungen zu den Beförderungskosten der Schüler	13 10/633 01
		Zuweisungen an die Bezirke gemäß Art. 15 FAG	13 10/633 08
		Zuweisungen an GV nach dem Bayer. Kinder- und Jugendhilfegesetz	13 10/633 09

(noch Gemeinden und Gemeindeverbände (GV))

Zuweisungen an Gemeinden zur Unterhaltung der Gemeindestraßen gemäß Art. 13b Abs. 2 FAG	13 10/633 21
Zuweisungen für Maßnahmen gemäß Art. 13f FAG	13 10/883 01
Zuweisungen an Gemeinden gemäß Art. 13a, 13b und 13c FAG	13 10/883 03
Zuweisungen an Gemeinden zum Bau von Abwasseranlagen gemäß Art. 13e FAG	13 10/883 04
Zuweisungen an Gemeinden zum Bau von Wasserversorgungsanlagen gemäß Art. 13e FAG	13 10/883 05
Zuweisungen an - gemäß Art. 13g FAG für den kommunalen Straßenbau nach dem BayGVFG	13 10/883 07
Zuweisungen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden und Zuweisungen an Gemeinden hieraus	
- für den kommunalen Straßenbau	13 10/331 01 883 08
- für den öffentlichen Personennahverkehr	13 10/331 01 331 02, 883 09
Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr	13 10/883 09 TG 81
Zuweisungen an - gemäß Art. 10 FAG	13 10/883 11 bis 883 41
Investitionspauschalen an Gemeinden und Landkreise gemäß Art. 12 FAG	13 10/883 44
Leistungen an und für-, die in anderen Kapiteln des Epl. 13 oder in anderen Einzelplänen veranschlagt sind	Epl. 13/Anl. A
Anteilige Kosten für den Beobachter der Länder bei der Europäischen Gemeinschaft	02 03/632 53
Bayer. Anteil an den Kosten der Deutschen Hochschule der Polizei Münster und der Wasserschutzpolizeischule Hamburg	03 03/632 01

Gemeinsame Finanzierung der Länder

Anteil Bayerns am Programm Polizeiliche Kriminalprävention (ProPK)	03 03/632 05
Beitrag an die Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer	03 03/632 06
Anteil an der Schule für Verfassungsschutz	03 15/632 01
Kostenanteil Bayerns für - das Deutsche Institut für Bautechnik, Berlin	03 63/685 01
- den Normenausschuss Bauwesen im Dt. Institut für Normung e.V. - DIN - Berlin	03 63/686 01
Beitrag Bayerns zur Arbeitsgemeinschaft der für das Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen zuständigen Minister der Länder	03 63/685 03
Erstattung von Verwaltungsausgaben an die zentrale Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen	04 04/632 01

(noch Gemeinsame Finanzierung der Länder)

Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Entwicklung des EDV-Mahnverfahrens durch die Landesjustizverwaltung Baden-Württemberg	04 04/632 01
Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Deutsche Richterakademie in Trier und Wustrau	04 04/632 01
Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Länderportal für Internetveröffentlichungen des Landes Nordrhein-Westfalen	04 04/632 01
Bayer. Anteil am Staatl. Institut für Fernunterricht (ZFU)	05 02/632 01
Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik	12 50
Kostenbeitrag zur Finanzierung gemeinsamer Einrichtungen der Länder	13 03/632 01
Bayer. Anteil am Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen	14 03/685 08
Bayer. Anteil an den Kosten der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten	14 03/685 13
Zuschuss des Landes zu - (Kultusministerkonferenz) außerhalb der Rahmenvereinbarung	15 03/686 25
Forschungsförderung	
Zuwendungen des Landes aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK-Abkommen)	07 03/TG 71-75 15 03/TG 74-75
Förderung der Hochschulrektorenkonferenz	15 28/686 91
Zuschuss zu den Kosten des Wissenschaftsrats	15 06/686 01 15 03/686 25

Gemeinschaftsaufgabe

„Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“	07 04/TG 71
„Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	08 04
Bundesanteil an Zins- und Tilgungseinnahmen	13 06/382 01 382 02 982 01
Wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen im Rahmen der „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	12 77/780 00 ff.
s. allgemeine Erläuterungen zu „Hochschulbau“	15 06/331 02 331 08 15 28/331 01 bis 331 12

Gemeinschaftssteuern

	13 01/011 01 bis 018 01
--	----------------------------

Gemeinwohlleistungen im Staatswald

	08 05/682 01
--	--------------

Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, Staatliche Archive

15 93

Generaldirektion der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen	15 51	Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit e.V. Zuschuss an die -	05 06/684 71
Gentechnik Förderung der kooperativen Forschung und der Akzeptanz der Grünen Gentechnik	15 28/TG 85	Gesellschaft für deutsche Sprache, Wiesbaden Zuschuss an die -	15 03/686 25
Geologische Landesaufnahme Ausgaben für -	12 09/547 02	Gesellschaft für Politische Bildung e.V., Akademie Frankenwarte, Würzburg Zuschuss an die -	05 05/684 06
Geologische Staatssammlung München	15 51	Gesellschaft für Vereinte Nationen Zuwendungen an die -	02 03/686 01
Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel Zuschuss an die -	05 05/684 06	Gesellschaft zur Förderung Jüdischer Kultur und Tradition e.V. Zuwendung an die -	05 06/684 01
Geothermie Wärmenutzung bei -	13 31/TG 60	Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH - GAB -	12 04/TG 79
Geowissenschaftliches Institut - der Universität Bayreuth	15 24/TG 74	Gesetz- und Verordnungsblatt Herausgabe des -	02 03/531 01
Geriatric und Palliativversorgung, Hospiz	14 04/TG 68-69	Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit (FELEG) Verwaltungskostenbeitrag für die Durchführung des -	10 03/636 03
Gerichte und Staatsanwaltschaften, ordentliche Gerichtsbarkeit s.a. Amtsgerichte, Landgerichte, Oberlandesgerichte, Oberstes Landesgericht	04 04	Gestüte Haupt- und Landgestüt Schwaiganger	08 20/TG 82-84
Gerichtliche Entscheidungen Einnahmen aufgrund von - oder Prozessvergleichen sowie außergerichtlichen Vergleichen und Anerkenntnissen Leistungen aufgrund von - oder Prozessvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen s. Sammelansätze der Einzelpläne	13 03/119 12 .. 02/532 01 03 26/532 01 03 62/532 01 13 03/532 01 532 02	Gesundheitsagentur Bayerische -	14 23/TG 55
Gerichtshilfe Besondere Kosten der -	04 04/533 02	Gesundheitsinitiative „Gesund.Leben.Bayern“	14 05/TG 91-94
Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg Zuschuss an das -	15 03/TG 75	Gesundheitsmanagement Ausgaben für -	.. 02/547 08
Gesamthaushalt Allgemeine Bewilligungen für den -	13 03	Gesundheitsstandort Bayern Förderung des -	14 03/682 61
Gesamtschulen Integrierte -	05 03/633 04	Gesundheitsschutz und Prävention	14 05
Gesamtverkehrsplan Ausgaben für die Aufstellung und Fortführung eines -	03 66/547 03	Gesundheitsversorgung	14 03
Geschichtsdenkmäler s. Kunstdenkmäler		Gesundheitsverwaltung (Landratsämter) Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Gemeinden zu den Kosten der -	14 40 13 10/633 02
Gesellschaft für Auslandskunde Zuwendungen an die -	02 03/686 01	Gesundheitswesen Zuschüsse für nichtstaatliche Berufsfachschulen und Fachschulen des - Staatliche Berufsfachschulen und Fachschulen des -	05 03/TG 74 TG 76 05 15 05 16

Gewährleistungen		Glasmuseum Frauenau	15 70
Inanspruchnahme von - aus dem Inland	13 06/141 01 870 01	Gleichstellung von Frauen und Männern, Chancengerechtigkeit	10 07/TG 86
Gewalt gegen Frauen und Kinder		Glücksspielsucht	
Maßnahmen zum Abbau der -	10 07/TG 82	Bekämpfung der -	14 05/547 01
Gewaltkriminalität		Glyptothek, München	15 70
s. Terrorkriminalität		Gräber	
Gewässer		s.a. Friedhöfe und KZ-Grabstätten	
s.a. Wasserwirtschaft		Aufwendungen für Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft	
Technische -aufsicht	12 09/TG 78 12 31/TG 78 12 77/TG 78	- Erstattungen des Bundes	05 05/231 02 10 06/231 03 05 05/686 60
Baumaßnahmen an - erster Ordnung	12 77/780 00 Epl. 12/Anl. C	- Zuwendungen für Stiftung Bayer. Gedenkstätten	10 06/633 02
Unterhaltung von - erster Ordnung	12 77/TG 90	- Aufwendungen durch Gemeinden und GV	10 06/671 01
Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben und Baumaßnahmen an - zweiter Ordnung	12 77/TG 94, 96 787 00	- Aufwendungen durch Sonstige	
Förderung wasserwirtschaftlicher Aufgaben an - zweiter und dritter Ordnung	12 77/TG 95	Graphische Sammlung, München	15 70
Gewässergüte		Green Factory - Forschungsplattform	15 06/TG 88
Zuschüsse und Maßnahmen zur Verbesserung der - (Verwendung der Abwasserabgabe)	12 77/686 79 785 79, 883 79	Grenztierärzte	12 41/TG 72
Maßnahmen zur Beobachtung der -	12 77/784 79	Grenzüberschreitende Ostdeutsche Kulturarbeit	10 06/686 06 687 01
Gewässerschutz		Griechisch-Orthodoxe Metropole (Vikariat Bayern)	
s.a. Abwasseranlagen, Wasserwirtschaft		Zuschuss an die -	05 52/684 04
(wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben/Technische Gewässeraufsicht) und Abwasserabgabengesetz		Großvorhaben	
Wasserwirtschaftliche Rahmenplanungen und Zielvorstellungen des -	12 04/TG 70	Auslagen und auslagenartige Entgelte zur Abwicklung von -	03 08/111 02
Gewerbeaufsichtsämter	03 08 12 32	Kosten für Sachverständige bei Erstattungsverfahren für -	03 08/526 11
Förderung in den Aufgabengebieten der -	12 03/TG 54	Sachausgaben bei Erstattungsverfahren für -	03 08/547 05
Gewerbesteuerumlage	13 01/017 01 13 01/017 02 017 03	Grubensicherheit	
- Erhöhungsbetrag		Ausgaben im Interesse der -	03 08/547 01
Gewerbeunternehmen		Grunderwerbsteuer	13 01/053 01 bis 053 03 13 10/613 11
Gewinnausschüttungen der sonstigen -	13 05/121 44	Kommunalanteil an der - (neues Recht)	13 10/613 12
Gewerbliche Unternehmen, Gewerbliche Wirtschaft		Überlassung des -aufkommens (altes Recht)	
Zuschüsse	07 04/883 10 bis 892 01 TG 71, 72, 78	Grundfutteruntersuchungen	
Gewinnausschüttungen		s. Feldversuche	
der Unternehmen des Freistaates Bayern sowie der Unternehmen, an deren Kapital oder Gewinn der Freistaat Bayern beteiligt ist	13 05/121 11 bis 121 45 123 01 bis 123 05	Grundschulen	
der Bayerischen Staatsforsten	08 05/121 11	Zuschüsse für private -	05 03/TG 60-62
Girobestände		- Ganztagschulen	05 04/TG 69
Zinsen aus -	13 06/162 46	Öffentliche -	05 12
		Zuschüsse für Mittagsbetreuung	05 12/TG 51
		Qualitätsentwicklung an -	05 12/547 05
		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	
		- Bundeszuweisung nach dem -	10 03/231 04
		- Weitergabe der Bundeszuweisung an die Kommunen	10 03/633 02

Grundstock

Entnahmen aus dem Forstgrundstock	08 07, 08 08, 08 40 jeweils 356 01
Zinseinnahmen aus Kaufpreisrestforderungen aus der Veräußerung von Grundstücken (Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung)	13 04/162 01
Erstattungen aus dem -:	
- der Allgemeinen Landesverwaltung	13 04/356 01
- der Allgemeinen Landesverwaltung zur Finanzierung der Neubauten für ein Biozentrum in Planegg-Martinsried	13 04/356 08
- der Allgemeinen Landesverwaltung zur Durchführung der Baumaßnahme Landesamt für Statistik und DV	13 04/356 14
- der Allgemeinen Landesverwaltung zur Finanzierung Zentralinstitut für Agrarwissenschaften in Weihenstephan	13 04/356 16
- der Allgemeinen Landesverwaltung zur Finanzierung agrarwiss. Forschungsstationen Thalhausen für die Offensive Zukunft Bayern II	13 04/356 17
- der Allgemeinen Landesverwaltung Teil K - Privatisierungserlöse	13 08/356 02 13 40/356 11 13 41/356 13
Zuführungen an den - Sondervermögen -:	13 04/916 72
- Allgemeine Landesverwaltung	Epl. 13/Anl. B 2 A
- Forstgrundstock	Epl. 13/Anl. B 2 B
- Privatisierungserlöse	
Offensive Zukunft Bayern I	Epl. 13/Anl. B 2 C
Offensive Zukunft Bayern II	Epl. 13/Anl. B 2 D
Offensive Zukunft Bayern IV	Epl. 13/Anl. B 2 I
Erlöse weiterer staatlicher Beteiligungen (insbesondere e.on)	Epl. 13/Anl. B 2 K

Grundvermögen

Allgemeines -	13 04
---------------	--------------

Grundwasserverunreinigungen

Lieferungen und Leistungen zum Erkunden und Beseitigen von -	12 09/791 77 12 77/791 77
--	--

Grüne Woche in Berlin

s. Kulturlandschaftsprogramm

Grünlandwirtschaft

s. Kulturlandschaftsprogramm

Gutachten

Ausgaben für Organisations- und Rechts-	03 02/526 12
Kosten für Inanspruchnahme fremder Einrichtungen	03 08/526 13

Güterverkehrszentren

Förderung von -	03 66/TG 57
-----------------	--------------------

Gütestelle

s. Schlichtungsstelle

Gymnasien

Zuschüsse für kommunale -	05 03/633 84 637 84
Zuschüsse für private -	05 03/684 06 684 84
Förderung des Baues und der Einrichtung von gemeinnützigen staatlich anerkannten privaten - Staatliche -	05 03/893 01
Lehrpersonalzuschüsse an das - bei St. Stephan, Augsburg	05 19 05 19/671 02
konnexitätsbedingte Zuschüsse an Kommunen wegen Mehraufwendungen durch die Einführung des achtjährigen Gymnasiums	05 19/TG 87-92
Betrieb der Schülerheime	05 19/TG 72

H

Häfen Förderung von Güterumschlag-	03 66/883 60	Haushaltsplan Kosten der Drucklegung des - einschl. des sonstigen Haushaltsmaterials u.ä.	13 03/511 01
Häftlingsregister s. KZ-Gedenkstätten		Vermischte Ausgaben und zur Aus- gleichung der Schlusssumme des -	13 03/546 49
Haftungsprovision Ausschüttung auf Beteiligung nach Art. 23 Abs. 3 BayLBG (vormals Zweckrücklage) als Vergütung für die Haftungsfunktion	13 05/121 48	Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage Entnahme aus der -	Epl. 13/Anl. B1 13 06/351 01 13 60/351 03-06
Handel Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung des -	07 03/TG 80-81	Zuführung an die -	13 06/911 01 13 60/911 01
Handwerk Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung des - Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Berufsbildung im -	07 03/686 51 07 03/686 52 894 52	Hausunterricht	05 04/TG 67
Hanns-Seidel-Stiftung e.V. Zuschuss an die -	05 05/684 06	Hauswirtschaft Förderung der Berufsbildung in der städtischen -	10 05/684 02
Härteausgleich - für Träger von privaten Förderschulen	05 03/684 71 684 93	Hauswirtschafter/ Hauswirtschafterin Vergütungen für Prüfer in den Ausbildungsberufen -	08 03/459 80
Hauner'sches Kinderspital, München Neuer Fonds beim Dr. von -	Epl. 15/Anl. A 3	Heilerziehungspflege(hilfe) Zuschüsse für Fachschulen für- Leistungen zum Schulgeldausgleich bei -	05 04/684 19 05 05/TG 74
Hauptmünzamt	06 18	Heilpädagogische Fachdienste Förderung der -	10 07/684 04
Hauptschulen s. Mittelschulen		Heimarbeitsausschüsse Vergütungen für die Vorsitzenden und die Beisitzer sowie sonstige Kosten der -	10 03/427 11
Hauptschulabschluss Kurse zur Vorbereitung der Nachholung des -	05 05/TG 81	Heimatismuseen Förderung der -	15 74/TG 77
Hauptstaatsarchiv, München	15 93	Heimatpflege Ausgaben zur Förderung der -	15 05/TG 81
Haus der Bayerischen Geschichte	15 55	Heimatvertriebene s. Vertriebene	
Haus der Kunst, München Stiftung - GmbH	13 05/683 02	Heimaufsicht Fortbildung des Personals	14 04/TG 71
Haus der Forschung	13 03/686 01 13 40/TG 59-60	Heimberufsschulen Lehrpersonalzuschüsse an private Träger von -	05 03/684 73
Haus des Deutschen Ostens, München	10 56	Heimkosten Zuschüsse zu den - für Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen zur sonderpädagogischen Förderung	05 03/681 01 681 02
Hausgewerbe s. Heimarbeit		Heinrich-Heine-Haus, Paris Zuschuss an das -	15 03/686 25
Haushaltsgesetzliche Einsparmaßnahmen Minderausgaben aufgrund -	13 03/972 01	Helmholtz Zentrum	07 03/TG 74 77
Haus der Berge	12 13	Herzzentrum München Deutsches - des Freistaates Bayern	15 30

High Tech International	13 12/TG 91	Hochschule für jüdische Studien, Heidelberg	
High-Tech-Offensive s. Offensive Zukunft Bayern III		Zuschuss für die -	15 03/686 25
Hinterlegungsgelder Zinsen für hinterlegte Gelder	04 04/575 01	Hochschule für Politik, München Zuschuss an die -	15 06/686 02
Historisches Kolleg München	15 03/686 15	Hochschule für Verwaltungs- wissenschaften Beitrag an die - in Speyer s. Gemeinsame Finanzierung der Länder	03 03/632 06
Hochbau -maßnahmen mit mehr als 1.000.000 € Gesamtkosten s. Anlage S der jeweiligen Einzelpläne		Hochschule International	13 06/162 37 15 06/TG 81
Hochbaumaßnahmen (-vorhaben) Wettbewerbe und Projekterstellung für staatl. -	03 63/748 01 (Anl. S)	Hochschulen Studienkollegs bei den - und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg Zusammenarbeit zwischen - und der Wirtschaft	05 20 07 03/686 59
Bauleitungskosten für - des Landes, des Bundes, der Gemeinden und GV und Sonstiger bei Dienststellen der Staatsbauverwaltung	03 80/TG 80	Internationalisierung der -	13 12/TG 90 15 06/TG 81
Erstattung von Bauleitungsmitteln für -	03 80/119 02	Sammelansätze für den Gesamt- bereich der -	15 06
Zuweisungen zu staatl. -: - Bund	06 16/331 01	Virtuelle -	15 06/TG 73
- Gemeinden und GV	06 16/333 01	Pflege von Beziehungen zu ausländischen -	15 06/TG 81
- Dritte	06 16/342 01	Hochschulforschung (Hochschulplanung)	15 54
Hochflussneutronenquelle (FRM II)	13 07/714 72 15 12/714 02 714 03 15 12/TG 86	Hochschulpakt	15 06/231 02
Hochschulbau Zuweisungen des Bundes für Baumaßnahmen: - nach Art. 143 e GG	15 06/331 02	Hochschulräume Erstmalige Einrichtung und Ausstattung von -, die durch Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten gewonnen werden	15 28/TG 75 15 49/TG 75 und Hochschulkapitel jeweils TG 75
- überregionaler Forschungsbauten (Art. 91 b GG)	15 06/331 08	Hochschulrektorenkonferenz Beitrag zu den Kosten der -	15 06/686 01
Hochschulbauämter	03 74	Hochschulsport Einnahmen aus der Teilnahme am - s. Hochschulkapitel Ausgaben für den allgemeinen - s. Hochschulkapitel	jeweils 119 11 jeweils 533 02 15 28/533 02 15 49/533 02
Hochschulbereich Erstattungen des Bundes im Vollzug des Bundesausbildungsförderungs- gesetzes im -	15 03/TG 80-81	Hochschulzulassung Stiftung für -	15 03/686 25
Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule - Aschaffenburg	15 32	Hochwasserhilfen - aus dem Aufbauhilfefonds des Bundes	03 63/234 22, 334 21, 334 22 TG 90
- Neu-Ulm	15 33	- aus dem EU-Solidaritätsfonds	03 63/346 02 TG 91
- Ansbach	15 34	Hochwasserschutz Bau von -anlagen	12 77/780 00 786 00, 787 00 789 01, 789 03 Anl. C
- Augsburg	15 35	Zuschüsse zur Umsiedlung bzw. Nutzungsänderung in besonders hochwassergefährdeten Gebieten	12 77/892 03
- Augsburg	15 36		
- Coburg	15 37		
- Kempten	15 38		
- Landshut	15 39		
- München	15 40		
- Nürnberg	15 41		
- Regensburg	15 42		
- Rosenheim	15 43		
- Weihenstephan	15 44		
- Würzburg-Schweinfurt	15 45		
- Amberg-Weiden	15 46		
- Deggendorf	15 47		
- Hof	15 48		
- Ingolstadt			

Höchstleistungsrechner	15 50/231 01 331 07, 686 02 815 98
Hofer Symphoniker Zuschuss an die -	15 05/TG 75
Holz s. a. Bayerische Staatsforsten Einnahmen aus der Verwertung von - im Bereich der Nationalparks Bayer. Wald und Berchtesgaden	12 14/125 01 12 13/125 01
Hospize, Geriatrie, Palliativversorgung Förderung der ehrenamtlichen Hospizarbeit	14 04/TG 68- 69
Hubschrauber der Polizei Aus- und Fortbildung, Betrieb, Leasing, Investitionen	03 20/TG 72
Humanistischer Verband Deutschland - Bayern Zuschuss an den -	05 52/684 09
Humanitäre Hilfsmaßnahmen	10 03/TG 51
Hydro Bavarian Hydrogen Center	15 06/TG 58

IFO-Institut für Wirtschafts- forschung		Infrastrukturförderung	
Zuschüsse an das -	07 03/TG 72	- zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur	07 04/TG 71 bis TG 78
IMK-Geschäftsstelle	03 01/632 01	Innenministerium	03 01
Immobilien Freistaat Bayern		Innovationsfonds für die	
Geschäftsbesorgungsentgelt	13 04/538 01	- Universitäten	15 28/TG 90
Zuschüsse zur Verlustabdeckung, Kapitalausstattung, Darlehen	13 05/TG 56	- HaW bzw. TH	15 49/TG 90
Immunologie		Inselhalle Lindau	15 03/883 73
Forschungseinrichtung -	15 06/TG 66	Insolvenzordnung	
Impfgeschädigte		Förderung von Maßnahmen zur Durchführung der -	10 03/TG 73
Leistungen an - in entsprechender Anwendung der Vorschriften über die Kriegsofopferfürsorge	10 03/ETG 88 TG 88	Institut für Angewandte Umweltforschung und -technik GmbH (BifA GmbH)	12 04/682 82
Leistungen an - in entsprechender Anwendung der Bestimmungen der Kriegsofopferversorgung mit Ausnahme der Kriegsofopferfürsorge	10 03/TG 89	Institut für Meteorologie und Klimaforschung Garmisch- Partenkirchen	07 03/TG 75
Impfstoffe		Institut für Fernunterricht (ZFU)	
Verkauf von -, Tieren und tierischen Erzeugnissen	12 23/125 01	Zuschuss an das staatl. -	05 02/632 01
Industrie		Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht, Grünwald (FWU)	
-ansiedlungswerbung	07 03/686 86	Zuschuss an das -	05 05/686 01
Zuschüsse zur Förderung der -	07 03/685 55	Institut für Jugendarbeit in Gauting	
Industrieunternehmen		Zuschuss an das -	10 07/685 78
Gewinnausschüttungen der -	13 05/121 40	Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis (JFF e.V.)	10 07/684 76
Infektiöse Bovine Rhinotracheitis		Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen	
Bekämpfung der -	12 08/TG 57-60	Anteil an den Kosten des - in Mainz	14 03/685 08
Infektionsschutzgesetz		Institut für Ostrecht e.V., München	
Sonstige Leistungen nach dem -	10 03/TG 88 TG 89	Zuschuss an das -	15 03/686 02
Ersatz von Aufwendungen und Entschädigungen nach dem -	14 05/681 53 633 53	Institut für Sozialwissenschaft- liche Forschung e.V., München	
Informationsbüro Brüssel	02 03/TG 51	Zuschuss an das -	15 03/686 73
Informations- und Kommunikationstechnologie		Institut für Städtebau und Wohnungswesen	
Förderung der -	07 03/TG 69	Zuschuss an das -	03 63/686 01
- im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern III	13 12/TG 64-67	Institut für Zeitgeschichte	
- Kompetenzzentrum IuK Garching	13 12/TG 64	Zuschuss an das -	15 03/TG 75
- Kompetenzzentrum IuK Augsburg	13 12/TG 65	Institut Jugend Film Fernsehen (JFF)	
- Softwareoffensive Bayern	13 12/TG 66-67	Zuschuss an das -	10 07/TG 76
- FuE Förderprogramm IuK	13 12/TG 84	Integrierte Leitstelle	
- Qualifizierungsoffensive IuK	13 12/TG 85	s. Notruf 112	
- IuK-Technik an Schulen	13 12/TG 87		
Informationsversorgung			
Förderung der Verbesserung der - der bayerischen Wirtschaft	07 03/686 57		
Informationszeitschriften			
Ausgaben für - im Bereich der Schulen	05 02/531 11		
Infrastrukturforderungen			
s. Militärische Infrastruktur- forderungen			

Integration von Zuwanderern	10 50
Internationale Jugendbibliothek Zuschuss an die -	15 05/686 91
Internationale Münchner Filmwochen GmbH s. Filmwoche	
Internationaler Schüleraustausch Förderung des -	05 04/533 01
Zuschüsse an den Bayer. Jugendring für die Förderung des -	05 04/684 01
Internationales Begegnungszentrum Raitenhaslach	15 06/883 01
Internationales Institut für wissenschaftliche Zusammenarbeit e.V., Schloss Reisensburg	15 03/686 73
Internationales Jugend- und Bildungsfernsehen Zuschuss zur Förderung des -	10 07/686 02
Internationales Künstlerhaus Bamberg	15 05/TG 92
Internationalisierung der Hochschulen	13 12/TG 90 15 06/TG 81
INTERREG s. EU-Mittel	
InWent - internationale Weiterbildung und Entwicklung gemeinnützige GmbH	07 03/686 87
Investitionspauschalen - an Gemeinden und Landkreise gemäß Art. 12 FAG	13 10/883 44
Israelitische Kultusgemeinde in Bayern Zuschuss an den Landesverband der - zur Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe	03 03/684 02
Ausgaben zur Durchführung des Staatsvertrages mit dem Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden	05 05/684 02
Zuschuss an den Landesverband der - für Wahrnehmung der Interessen von Verfolgten	06 15/686 61
IT-Beauftragter der Bayer. Staatsregierung	13 50
IT-Dienstleistungszentrum des Freistaates Bayern	06 21/TG 60
IZBB	05 04/TG 70 05 04/331 01

J

Jagd Abgabe zur Förderung des -wesens Zuschüsse zur Förderung der -	08 05/099 01 08 05/TG 85	Jugendliche Arbeitslose s. Jugendprogramm	
Jagdberater und Jagdbeiräte Entschädigungen an -	03 08/412 01	Jugendliche Ausländer s. Jugendprogramm	
Job-Tickets für Beschäftigte	13 03/382 01 982 02	Jugendorchester Landesjugend(jazz)orchester	15 05/686 75
Jubilare Zuwendungen an Ehe- und Alters-	02 03/686 01	Jugendprogramm der Bayer. Staatsregierung Jugendarbeit und Erziehungshilfe	10 07/TG 74 TG 76, 78
Jüdische Emigranten Integration von - aus der ehem. Sowjetunion	10 50	Jugendschutz Förderung des erzieherischen und gesetzlichen -	10 07/TG 76
Jüdische Friedhöfe Pflege verwaister -	03 03/684 02	Jugendsozialarbeit an Schulen	10 07/TG 74
Jüdische Kultur und Tradition s. Gesellschaft zur Förderung -		Jugendverbände s. Jugendprogramm (Jugendarbeit)	
Jugend trainiert für Olympia	05 04/TG 90	Jugendwohnheime	10 07/TG 74
Jugendarbeit s.a. Jugendprogramm		Jugendzahnpflege	14 03/636 91
Jugendarbeitsschutzgesetz Kosten der Untersuchungen von Jugendlichen nach dem - Kosten des Ausschusses für Jugendarbeitsschutz nach dem -	10 03/536 01 10 03/536 07	Jugendzentren s. Jugendprogramm (Jugendarbeit)	
Jugendbildungsstätten s. Jugendprogramm (Jugendarbeit)		Junge Unternehmen Förderung von -	13 07/TG 76-77
Jugenderholungsfürsorge s. Jugendprogramm (Erziehungshilfe)		Jura-Museum Eichstätt	15 51
Jugendgästehaus Dachau Zuweisungen an die Stiftung - - für laufende Zwecke	10 07/686 78	Justizministerium	04 01
Jugendgesundheitspflege	14 40/427 01	Justizstatistik Erstattung an das Statistische Landesamt für die -	04 02/981 01
Jugendgruppen Einführung von - in die Parlamentsarbeit	01 01/681 02	Justizvollzugsanstalten	04 05
Jugendheime s. Jugendprogramm (Jugendarbeit)			
Jugendherbergen s. Jugendprogramm (Jugendarbeit)			
Jugendhilfe s. Jugendprogramm (Erziehungshilfe)			
Jugendkunstschulen Zuschüsse für -	05 04/684 02		

K

Kapitalertragsteuer (Steuerabzug vom Kapitalertrag)	13 01/013 01	Kinderkrankenpflege Zuschüsse für Berufsfachschulen für -	05 03/TG 74
Kapital und Schulden Übersicht über die Schulden des Freistaates Bayern und den Bedarf für Tilgung und Zinsen	13 06 Epl. 13/Anl. F	Leistungen zum Schulgeldausgleich bei privaten Berufsfachschulen für -	05 04/684 17
Kassenbuchführung (ADV) bei der Staatsoberkasse Bayern	06 15/TG 99	Kindertageseinrichtung(en) Förderung von - und Tagespflege, Beitragsentlastung der Eltern (BayKiBiG)	10 07/TG 88-91
Kassenverstärkungsrücklage s. Haushaltssicherungs-Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage		Zuweisungen an Gemeinden und GV nach Art. 10 FAG	13 10/883 47
Katastrophen s. Notstände		Ausbau der -	10 07/883 01
Katastrophenschutz Übungen und Lehrgänge im -	03 24 03 24/525 01 547 01	Kinderhaus Landtag	01 01/TG 51
Zuschüsse an Hilfsorganisationen	03 24/684 01	Kirchen s. auch Israelitische Kultusgemeinden in Bayern	
Zuweisungen an den Fonds zur Förderung des -	03 24/614 01 Epl. 03 A/Anl. B	Vergütungen an die - und Religionsgemeinschaften für die Erteilung des Religionsunterrichts an öffentlichen Grund- und Mittelschulen und an den öffentlichen Förderzentren (Grund- und Mittelstufe)	05 12/427 21
Kath.-theologische Ausbildungsstätten s. Theologische Ausbildungsstätten		Vergütungen für Lehrer kirchlicher Genossenschaften:	
Katholikentag Deutscher - 2014	13 03/684 03	- an Grund- und Mittelschulen	05 12/427 22
Katholische Kirche	05 50	- an Förderschulen	05 13/427 22
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt Leistungen an die -	15 06/TG 71	- an Berufsschulen	05 15/427 21
Kaufgelder von Dritten	03 17/282 03 03 18/282 03	- an FOS/BOS	05 15/427 21
Kautionen für schulsportliche Wettbewerbe	05 04/982 01	Zuweisungen und Zuschüsse an:	
Kernenergie Kernenergie und Strahlenschutz	12 04/TG 74 12 09/TG 71	- Katholische Kirche	05 50
Kernreaktor-Fernüberwachungssystem Betrieb des - Ausstattung des -	12 09/547 71 12 09/812 71	- Evang.-Luth. Kirche in Bayern	05 51
Kerntechnische Anlagen Durchführung der Aufsicht über -	12 09	- Alt-Katholische Kirche in Bayern	05 52/684 01
Kinderbetreuung(s) -einrichtung Reitmorstraße	13 03/684 02	- Bund für Geistesfreiheit in Bayern	05 52/684 03
Kindergeld s. Bundeskindergeldgesetz		- Griechisch-Orthodoxe Metropolie (Vikariat Bayern)	05 52/684 04
		- Russisch-Orthodoxe Kirche in Bayern	05 52/684 05
		- Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland (Vereinigung Bayern)	05 52/684 06
		- Evangelisch-Methodistische Kirche in Bayern	05 52/684 07
		- Rumänisch-Orthodoxe Kirche in Bayern	05 52/684 08
		- Humanistischen Verband Deutschlands - Bayern - K.d.ö.R.	05 52/684 09
		Kirchenlohnsteuer Erstattung von Verwaltungsausgaben von Religionsgemeinschaften für die Erhebung der -	06 05/261 11

Kirchenvertrag

Leistungen gemäß Vertrag mit dem Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern
05 05/684 02

Leistungen an die katholische Kirche gemäß dem Bayerischen Konkordat vom 29.3.1924, i.d.F. des Vertrages vom 8.6.1988
05 50

Leistungen gemäß dem Vertrag zwischen dem Bayer. Staat und der Evang.-Luth. Kirche in Bayern r.d.Rh. vom 15. November 1924, zuletzt geändert durch Vertrag vom 20.11.1984
05 51

Leistungen an die kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt
15 06/TG 71

Kirchliche Gebäude

s.a. Katholische Kirchen und Evang.-Luth. Kirchen
05 53

Leistungen des Staates für - aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse und bauliche Unterhaltung staatseigener kirchlicher Gebäude
05 53/519 11

Unterhaltung der staatseigenen kirchlichen Gebäude
05 53/519 13

Instandhaltung der Dome
05 53/519 12

Unterhaltung der kircheneigenen kirchlichen Gebäude
05 53/791 01

Bauverpflichtungen an einzelnen - aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse

Kirchliche Hochschule für Musik

Zuschuss an die - Bayreuth
15 05/686 11

Zuschuss an die - Regensburg
15 05/686 12

Klima-Allianz

Maßnahmen im Rahmen der - und zur CO2-Minderung
13 31/TG 67

Klimaprogramm Bayern 2020

13 31

Klimawandel

Maßnahmen zur Anpassung an den -
08 03/TG 84-86

Klinikum

Augsburg
13 03/891 02
13 33/891 92

- der Universität München
13 41/TG 61
15 08
15 13

- der Technischen Universität München
13 41/TG 61
15 18

- der Universität Erlangen- Nürnberg
15 20

- der Universität Regensburg
15 22

Knabenchöre

Zuschuss an -
15 05/686 09

Kollegs

Kommunale -
05 03/633 84

Private -
05 03/684 84

Staatliche -
05 19

Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg
05 20

Kommission für Bayer.

Landesgeschichte
Zuschuss für die -
15 50/686 01

Kommission für Tieftemperaturforschung

Zuschuss für die -
15 50/686 01

Kommunale Körperschaften

Zuweisungen an - im Rahmen der Förderung der Aus- und Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft
08 03/633 79

Kommunale Mandatsträger

Zuschuss für Schulungs- und Bildungsmaßnahmen
03 03/685 03

Kommunaler Finanzausgleich

13 10

Kommunaler Prüfungsverband, Bayern

Zuschuss an den -
13 10/613 01

Kommunaler Straßenbau

s. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz und Kraftfahrzeugsteuer

Kompetenzzentrum für Ernährung

08 20/TG 52

Kompetenzzentrum für Kraft-Wärme-Koppelung

15 06/TG 69

Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing08 25
15 06/TG 78**Kompetenzzentrum Neue Materialien Nordbayern**13 12/TG 68
07 03/682 64
891 64**Konferenz „Europa der Regionen“ und Versammlung der Regionen Europas**

02 03/538 53

Kongresse

- der Wasserwirtschaft
12 02/686 06

Konnexitätsprinzip

Leistungen wegen Einführung des achtjährigen Gymnasiums
05 19/TG 87-92

Leistungen wegen Übertragung von Veterinäraufgaben auf kreisfreie Städte
12 08/633 01

Kontakt- und Informationsstelle des Landtags in Brüssel

01 01/TG 55

Kontingentflüchtlinge

10 50

KONVER

s. EU-Mittel

Konzentrationslager

s. KZ-Gedenkstätten

Kooperationsprojekt „gute gesunde Schule“

05 04/547 02

Koordinierende Kinderschutzstellen	10 07/TG 74	Kranzspenden	05 02/511 02
Körperbehinderte Landesschule für -, München	05 14	Krebsregister Aufbau einer Krebsregistrierung	14 23/TG 51
Körperschaftsteuer Zerlegungsanteil an der -	13 01/014 01 13 01/014 02	Kreditaufnahmen s. Schuldenaufnahmen	
Körperschaftswald Förderung von Maßnahmen im -	08 05/891 97	Kreditmarktmittel Einnahmen aus - Zinsen für kurzfristige (Kassen-)Kredite Ausgaben aus Anlass der Beschaffung von Mitteln im Wege des Kredits Zinsen für Schulden aus - Tilgung für Schulden aus -	13 06/325 51 13 06/575 03 13 06/575 04 13 06/575 73 13 06/325 64
Kostenaufkommen Landratsämter Verwaltungskosten, die den Landkreisen zufließen Kosten für Bescheide über Geldbußen und Zwangsgelder, die den Landkreisen zufließen Zuweisung des - der Landratsämter (Staatsbehörde) an die Landkreise	03 09/111 01 03 09/112 03 13 10/613 21	Kreisstraßen s.a. Krafffahrzeugsteuer Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für - bei den Straßenbauämtern	03 80/TG 70-71
Kostenfreiheit des Schulwegs s. Schülerbeförderung		Kreuzungen s. Eisenbahnkreuzungsgesetz	
Kosten- und Leistungsrechnung	03 62/547 03 06 02/TG 66 10 02/TG 66 13 03/526 12 13 03/547 01	Kriegsfolgenhilfe	10 06
Kosten für Sachverständige Verstärkungsmittel für Weiterentwicklung bestehender oder Einführung von -		Kriegsgräber	10 06/231 03 633 02, 671 01
Kraftfahrzeugsteuer Zuweisung vom Bund zum Ausgleich der Übertragung der - Vorbemerkung zu -	13 01/211 02 13 10	Kriegshinterbliebenenfürsorge Zuschüsse für allgemeine Maßnahmen der -	10 06/686 04
Kraftfahrzeugunfälle Leistungen aufgrund von außergerichtlichen Anerkenntnissen und Vergleichen über Schadenersatzansprüche aus -	13 03/532 02	Kriegsopferfürsorge Entschädigungen für die Mitglieder der Beiräte für - und der Widerspruchsausschüsse bei den Hauptfürsorgestellen Erstattungsleistung des Freistaates Bayern für Erholungs- und Wohnungshilfe in der - Kosten für Leistungen der - Kosten für der - entsprechende Leistungen nach dem Soldaten- versorgungs- und Zivildienstgesetz Kosten für der - entsprechende Leistungen an Versorgungsbe- rechtigte in Österreich, Italien und Griechenland Kosten für Leistungen der -, die im Vollzug des Ersten Überleitungs- gesetzes anfallen	03 08/412 01 10 06/633 03 10 06/TG 71 10 06/TG 72 10 06/TG 73 10 06/TG 74
Kraft-Wärme-Koppelung Kompetenzzentrum für -	15 06/TG 69	Kriegsopferversorgung Zentrum Bayern Familie und Soziales Reha-Kliniken der Versorgungs- verwaltung	10 20 10 20/429 02
Krankenhaus mit Rehabilitations- klinik für Rückenmarkverletzte Hohe Warte, Bayreuth	10 20/429 01	Kriminologische Zentralstelle Zuschuss an die -	04 01/685 03
Krankenhausbau Förderung des -	13 33/TG 92	Krippen Förderung von Kinderbetreuungs- plätzen in - Investitionen zur Schaffung neuer Krippenplätze	10 07/TG 89 10 07/883 01 883 87
Krankenhausfinanzierungsgesetz Zuweisungen der Gemeinden und GV nach dem - Zuweisungen und Schuldendiensthilfen nach dem -	13 10/333 01 13 10/TG 71 TG 72		
Krankenpflegepersonal s. Heilhilfspersonen			
Krankenpflegesschulen Zuschüsse für private -	05 03/TG 74		
Krankheiten Verhütung und Bekämpfung übertragbarer -	14 05/TG 53 14 40/TG 79		

Kriseninterventions- und Bewältigungsteams Ausgaben für Schulpsychologen	05 04/547 01	Kunstverbände Zuschüsse zur Förderung von -	15 05/TG 77
Kulturarbeit Förderung bayerischer - im Ausland	02 03/687 53	Künstler Staatl. Förderpreise, Stipendien und Zuwendungen für - und deren Hinterbliebene Bayerisches Künstlerförderungsprogramm	15 05/TG 76 15 05/TG 76 TG 77
Bildungsk Kooperationen, Entwicklungshilfe und - mit anderen Staaten	05 05/TG 83	Künstlerhilfsvereine Förderung von -	15 05/TG 77
Kulturaustausch - mit Ungarn - mit dem Ausland	05 05/TG 51 15 05/TG 78	Künstlerhaus Internationales - Bamberg	15 05/TG 92
Kulturelle Förderung - der Vertriebenen, Flüchtlinge	10 06/686 01 686 02, 686 05 686 06, 686 21 686 22, 687 01 893 02, 893 03 896 01	Künstliche Intelligenz s. Forschungszentrum für Wissensbasierte Systeme	
Kulturfonds	15 05/TG 69-70	Kuratorien s.a. Landeskuratorium	
Kulturlandschaftsprogramm Maßnahmen zur Erhaltung der - einschl. Fachplanungen	08 03/683 67 683 70, 683 73 683 72 08 04/683 71	Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V. Zuschuss an das -	08 05/686 11
s. a. EU-Mittel		Kurspflege s. Schuldtitel	
Kulturpflege/Allgemeine -	05 05	KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten	05 05/TG 60
Kulturstiftung der Länder Zuschuss an die -	15 03/686 25	KZ-Grabstätten Unterhaltung der - Kostenerstattung des Bundes für -	05 05/686 60 05 05/231 02
Kultusministerium	05 01		
Kultusministerkonferenz Zuschuss an das Sekretariat der -	15 03/686 25		
Kundenbefragungen Kosten für die Durchführung von -	03 02/526 13		
Kunst Allgemeine Bewilligungen -	15 05		
Kunstdenkmäler s.a. Bodendenkmäler Inventarisierung der - Bayerns Erhaltung und Sicherung von - und Geschichtsdenkmälern	15 74/TG 73 15 74/TG 75		
Kunstgegenstände Annahme von - an Zahlungs Statt gemäß § 224a AO	13 01/812 01		
Kunsthochschulen Akademie der bildenden Künste München Akademie der bildenden Künste Nürnberg Hochschule für Musik und Theater in München Hochschule für Musik in Würzburg Hochschule für Musik in Nürnberg Hochschule für Fernsehen und Film München	15 60 15 61 15 62 15 63 15 59 15 64		

L

Länderfinanzausgleich Finanzausgleich unter den Ländern	13 03/612 01	Landesbeauftragter für den Datenschutz	01 04
Landesamt für Datenschutzaufsicht	03 10	Landesbeirat für Familienfragen Vergütungen für die Mitglieder des -	10 07/412 01
Landesamt für Denkmalpflege, München	15 74	Landesentschädigungsamt und Staatsschuldenverwaltung Landesamt für Finanzen -	06 15
Landesamt für Finanzen Bezugstellen beim -	06 15 06 15/TG 99	Landesentwicklung Spezielle Ausgaben für Fragen der -	06 03/TG 79
Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit - Bereich Gesundheit -	12 23 14 23	Landeserziehungsgeld	10 07/681 80
Landesamt für Maß und Gewicht	07 09	Landesfinanzschule Bayern	06 06
Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	03 07	Landesfrauenrat Kosten des Bayer. -	10 07/536 86
Landesamt für Umwelt	12 09	Landesgartenschauen	08 03/TG 58 12 04/TG 73
Landesamt für Verfassungsschutz	03 15	Landesgesundheitsrat Kosten des Bayer. -	14 03/536 03
Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung	06 21	Landesgrenze Neufestlegung und Erhaltung der -	06 21/533 22
Landesanstalt für Landwirtschaft	08 20	Landeshafenverwaltung s.a. Vorwort zum Epl. 07 Kapitalausstattung der - und Darlehen an die Bayer. -	13 05/TG 57
Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft	08 08	Landesinformationsplan Sachausgaben im Rahmen des - Umwelt und Verbraucherschutz	12 02/531 31
Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg- Veitshöchheim Wirtschaftsbetrieb der Bayer. -	08 72 Epl. 08/Anl. C	Landesjagdverband Bayern e.V. Zuschuss an den -	08 05/683 85
Landesanwaltschaft - beim Verwaltungsgerichtshof	03 05	Landesjugendamt Bayer. - s. Zentrum Bayern Familie und Soziales	
Landesarbeitsgemeinschaft der Erwachsenenbildung der Arbeiterwohlfahrt Bayern e.V. Zuschuss an die -	05 05/TG 82	Landesjustizprüfungsamt	04 01
Landesarbeitsgerichte und Arbeitsgerichte	10 10	Landeskraftwerke Kapitalausstattung der - und Darlehen an die -	13 05/TG 58
Landesaufnahmestelle für Aussiedler Verpflegungsgeld für die Bewohner der -	10 50 10 50/681 02	Landeskriminalamt	03 17
Landesauftragsstelle Bayern Förderung der -	07 03/685 55	Landeskuratorium Förderung des - „Bayerischer Maschinen- und Betriebshilfering“ „für tierische Veredelung“, „für pflanzliche Erzeugung“	08 03/683 18 08 03/671 03 671 04, 683 19 683 20
Landesausschuss für Berufs- bildung Vergütungen für die Mitglieder des - Sachkosten des -	10 05/412 02 10 05/536 02	Landesmedienzentrum Bayern Einnahmen von kommunalen und privaten Schulen Ausgaben	05 04/119 23 05 04/TG 76
Landesausschuss für das Stiftungswesen Sächliche Verwaltungsausgaben des -	05 01/526 11		

Landespersonalausschuss		Landgerichtsärzte	14 40
Prüfungsvergütungen	06 01/459 01		
Sitzungsgelder für die Mitglieder des -	06 01/412 01	Landjugendorganisationen	
		Zuschüsse an -	08 03/684 80
Landespflegerische und landeskulturelle Leistungen		Landkreise	
s. Kulturlandschaftsprogramm		Verwaltungskosten, die den - zufließen	03 09/111 01
Landesplanung		Geldbußen einschl. Kosten und Verwarnungsgelder, die den - zufließen	03 09/112 03
Ausgaben zur Durchführung spezieller Fachaufgaben der -	06 03/547 79	Schlüsselzuweisungen an die - Zuweisungen (Kopfbeträge) an die - zum Verwaltungsaufwand für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	13 10/613 01 13 10/613 04
Landespolizei	03 18	Zuweisungen des Kostenaufkommens der Landratsämter (Staatsbehörde) an die - Überlassung des Aufkommens aus Geldbußen und Verwarnungsgeldern an die - und Gemeinden	13 10/613 21 13 10/613 22
Landesprogramm		Zuweisungen an - zum Bau oder Ausbau und zur Unterhaltung von Kreisstraßen	13 10/883 02
für die „gute gesunde Schule Bayern“	05 04/547 02	Ländliche Entwicklung	
Landesprüfungsamt		Zuschüsse zur Erhaltung der Kulturlandschaft und zur Förderung der allgemeinen Landeskultur in der - Förderung der - in Verfahren nach dem FlurBG	08 03/893 87 08 04/883 70
Prüfung für Tierärzte, Lebens- und Futtermittelkontrolleure, Veterinärassistenten und amtliche Fachassistenten	12 08/459 01 536 04	Kosten der Automatisierung der - Vergabe von Verfahrensarbeiten	08 30/547 03
Prüfung für Ärzte, Apotheker, Zahnärzte, Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten	14 03/459 01 536 04	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die - s.a. EU-Mittel	08 30/812 01
- für Sozialversicherung	14 10	Landratsämter	03 09
Erstattung der Versorgungsanteile des - für Sozialversicherung	10 04/981 02 13 20/381 71	Landschaftspflege	
Landesschulbeirat		Förderung von Maßnahmen der -	12 04/TG 72
Sächliche Verwaltungsausgaben des -	05 01/526 11	Landtag, Bayer.	01 01
Landesschule für Körperbehinderte	05 14	s.a. Abgeordnetengesetz	
Landesseniorenrat		s.a. Parlament	
Kosten des -	10 07/TG 70	Ausgaben für die „Enquete-Kommissionen“	01 01/526 12
Landessportbeirat		Ausgaben für die Herausgabe amtlicher Blätter	01 01/531 01
Sächliche Verwaltungsausgaben des -	03 02/529 02	Ausgaben für Untersuchungsausschüsse und Anhörungen des - Zuschuss zur Informationsarbeit des -	01 01/547 01 01 01/683 01
Landessteuern	13 01/051 01 bis 069 01	Zuweisungen an das Versorgungswerk des -	01 02/685 61
Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“	10 07/685 84	Landtechnik	
Landestheater Coburg		Zuschüsse zur Förderung der - und der landwirtschaftlichen Bautechnik	08 03/683 17
Anteil an den Kosten für das -	15 05/TG 73	Landtechnischer Verein in Bayern e.V.	
Landesverband der israelitischen Kultusgemeinden in Bayern		Zuschüsse zum Personal- und Sachaufwand des -	08 03/683 17
s. Israelitische Kultusgemeinden in Bayern			
Landeswettbewerb „Modellhafte Stadt- und Dorfsanierung“	03 65/526 31		
Landeszentrale für Gesundheitsbildung	14 03/TG 54		
Landeszentrale für politische Bildungsarbeit	05 06		
Landgerichte	04 04		

Land- und Ernährungswirtschaft Zuschüsse zur Förderung der landwirtschaftlichen Erzeugung und Unterstützung wissenschaftlicher, technischer und sonstiger allgemeiner Bestrebungen auf dem Gebiet der -	08 03/686 03	Lehrmittelsicherheit Zuschuss an das -	05 02, 05 12-05 19/428 20
Landvolkshochschulen s. Bildungszentrum ländlicher Raum		Lehrer - an staatlichen Schulen	12 08/TG 62 05 12 bis 05 19
Landwirtschaft Zuschüsse zur Milderung von außergewöhnlichen Belastungen und Notständen in der -	08 03/683 10	Lehrerfortbildung - für alle Schulgattungen Planung der -	05 04/TG 95 05 30 05 32
Maßnahmen zur Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung in der -	08 03/TG 79-80	Akademie für -, Dillingen a.d. Donau	05 32/684 01
Förderung von Selbsthilfeeinrichtungen der -	08 03/671 03	Stätte für - in Gars am Inn	05 32/684 02
Förderung einzelbetrieblicher Maßnahmen	08 03/892 74	Stätte für - in Heilsbronn	
Kosten der Informationsschrift "Für Schule und Beratung"	08 04/892 70 08 42/531 14	Lehrinstitut für Holzwirtschaft und Kunststofftechnik, Rosenheim Zuschuss an das -	08 05/686 11
Landwirtschaftliche Bautechnik s. Landtechnik		Lehrpersonalzuschüsse - an Gemeinden und GV zum Betrieb von Realschulen	05 03/633 82 05 03/633 84
Landwirtschaftliche Versuchsgüter	08 20/TG 76	- an Gemeinden und GV zum Betrieb von Gymnasien	05 03/TG 73 bis TG 79
Landwirtschaftsministerium	08 01	- für berufliche Schulen	15 28/812 01
Landwirtschaftsschulen	08 41	Lehrstuhlerneuerungsprogramm für die Universitäten	15 28/812 01
Beihilfen zum Besuch von staatlichen -	08 03/681 80	Lehr- und Schülerwanderungen Reisekostenvergütungen für -	05 12 bis 05 15 05 17 bis 05 19 jeweils 527 31
Förderung von Baumaßnahmen von nichtstaatlichen -	08 03/883 80	Lehr- und Versuchsgut der tierärztlichen Fakultät der Universität München	15 10
Lärmschutz Ausgaben für den Schutz der Bevölkerung vor Fluglärm	12 04/TG 75 03 66/TG 52	Leibniz-Rechenzentrum Höchstleistungsrechner am -	13 40/TG 55 15 50/686 01
-, Schallschutzmaßnahmen an bestehenden Staatsstraßen	03 80/772 09 (Anl. A)	Leistungsentgelte	15 02/428 46
Lastenausgleich s.a. Ausgleichsämter		Leistungsvergleichsstudien und Ländervergleiche	05 04/TG 62
Entschädigungen für Beisitzer in den Ausschüssen nach dem -gesetz	03 08/412 01	Leitprojekt Digitale Produktion	07 03/TG 69, 71
Finanzzuweisungen an den Ausgleichsfonds gemäß § 6 Abs. 4 LAG (Anteil am Jahresaufwand des Ausgleichsfonds für Unterhaltshilfe)	13 03/634 01	Leitprojekt IT-Sicherheit	07 03/TG 69, 71
Lawinenverbauungen Förderung der -	12 77/TG 95	Leitprojekt vernetzte Mobilität	07 03/TG 69, 71
LEADER s. EU-Mittel		Leitstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern	10 07/TG 86
Leasing - eines privatfinanzierten Gebäudes	03 18/518 12	Leo-Baeck-Institut, Frankfurt a. Main Zuschuss an das -	15 03/686 25
- von Dienstfahrzeugen	03 61, 03 62 03 75, 03 80 11 01 jeweils 518 18		
Lebensgefahr Belobigungen bei Rettung von Menschen aus -	02 03/686 01		

Lernmittelfreiheit			Löschwasserversorgungs- anlagen	
Ausgaben nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz für die Familien- und Sozialkomponente - Ausgaben für -:	05 03/TG 88		s. Feuerlöschgeräte	
- bei den Freien Waldorfschulen (Jgst. 1 - 4)	05 03/684 57		Lotterie	
- bei den privaten Grund- und Mittelschulen	05 03/684 61		Gewinnablieferung der bayerischen Zweige der Staats-	13 05/123 01
- bei den privaten allgemeinbildenden Förderschulen	05 03/684 67		Ausgleichs- und Rücklagemittel der -	13 05/123 05
- bei den privaten beruflichen Förderschulen	05 03/684 91		Lotteriesteuer	13 01/057 01
- bei der Bayer. Landesschule	05 14/525 02 525 04		Lotterieunternehmen	
- bei den staatl. Berufsschulen	05 16/525 04		Gewinnausschüttungen der -	13 05/121 38
- bei den staatl. Berufsschulen des Gesundheitswesens	05 16/525 74		Ludwig Bölkow Campus	07 03/683 75 15 06/TG 90
- bei den staatl. Gymnasien, soweit staatl. Heimschulen	05 19/525 04		Luftämter Südbayern und Nordbayern	07 10
- bei den staatl. land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen und Fachakademien sowie der staatl. Ausbildungsstätte für landwirtschaftlich-technische Assistenten	08 03/633 79		Ludwig-Erhard-Haus	07 03/685 02
Lernort Staatsregierung	05 06/532 71		Luftbilder	
Leuchtturmprojekte Forschung BayImmuNet	13 30/TG 54		- für Landesentwicklung, Umwelt- dokumentation und Flächennutzung	06 21/546 21
Leukosebekämpfung	12 08/TG 57-60		Luftfahrt	
LfA - Förderbank Bayern	Epl. 13/Anl. D		s. Luftverkehr	
Zweckgebundene Zuwendungen an die -	13 03/661 02		Lufthygienisches Landes- überwachungssystem	
Gewinnausschüttung der -	13 05/121 35		Betrieb des -	12 09/547 03
Vorzugsdividenden der - an die			Ausstattung des -	12 09/812 04
- Bayern Innovativ GmbH	13 07/121 01		Luftlandeplätze	
- Bayern Kapital	13 07/121 02		Ausbau	13 12/891 97 13 14/891 81 13 17/891 70
RisikokapitalbeteiligungsGmbH			Luftreinhaltung	12 04/TG 75
- Bayerische Beteiligungsgesell- schaft (BayBG)	13 08/121 58		Luftsicherheitsgebühren	03 66/111 73
- Bürgerschaftsbank Bayern	13 08/121 59		Luft- und Raumfahrt	
Liegenschaften			Zuschüsse zur Förderung von -Technologien	07 03/683 65
Darlehen für den Wohnungsbau zur Freimachung von -:			Luftverkehr (Flugsicherheit)	03 66/TG 73 03 66/111 73
- für den Ausbau von Staatsstraßen	03 80/863 01		Luitpoldhütte AG	13 05/Anl. D Nr. 5
- im Zusammenhang mit dem Bau von staatlichen Wasserspeichern	12 77/786 00		Lutherdekade	
- im Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet	12 77/TG 87		Beteiligung des Freistaates Bayern an der Durchführung der - und der Vorbereitung des Reformations- jubiläums	05 05/632 01
Lindau				
Zuschuss zur Modernisierung der Inselhalle	15 03/883 73			
Literatur				
Zuschüsse zur Förderung und Pflege der -	15 05/TG 90			
Bayer. Literaturpreis	15 05/681 90			
Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg e.V.	15 05/686 90			
Lohnsteuer	13 01/011 01			
Zerlegungsanteil an der -	13 01/011 02			

M

Mahlzeitendienste s. Landesplan für Altenhilfe		Messe München GmbH Einnahmen aus der Bürgerschaftsgebühr	13 05/TG 76-77 13 05/141 05
Marktstruktur Maßnahmen zur Verbesserung der -	08 04/893 71	Messe- und Ausstellungswesen, Gemeinschaftsaktionen Förderung des -	07 03/686 51 547 86, 683 86
Maschinenringe Förderung der -	08 03/683 18	Messungsgebühren (Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung)	06 22/111 01
Maßregeln Vollzug von - der Besserung und Sicherheit	10 72	Mietvorauszahlungen Einnahmen zur Abgeltung von -, die im Zusammenhang mit der Unterbringung von Dienststellen geleistet wurden und zu Lasten der einschlägigen Einzelpläne zu erstaten sind, für den Gesamthaushalt	13 04/182 01
Maul- und Klauenseuche Bekämpfung der -	12 08/TG 57-60	Mikroelektronik	07 03/TG 68
Maxhütte	12 04/TG 80 13 03/TG 77-78 13 04/547 01	Mikrosystemtechnik	07 03/683 67
„Maximilianeum“ Erbpachtzins für das - Leistung an die Stiftung -	01 01/518 02 15 28/686 03	Milch - und Fettwirtschaft in Bayern, Sondervermögen Hygienekontrollen in -erzeugerbetrieben	Epl. 08/Anl. A 12 08/683 01
Max-Planck-Gesellschaft Zuschuss an die -	07 03/TG 70	Milchprüfung Zuschüsse an den - Bayern e.V. zur Durchführung der Gütebestimmung bei Milch	08 03/671 01 Epl. 08/Anl. A
Max-Planck-Institut für Plasmaphysik, Garching Zuschuss an das -	07 03/TG 76	Milchwirtschaftliche Vereine Zuschüsse an die - in Bayern zur technischen und räumlichen Verbesserung der Lehr- und Untersuchungsanstalten	Epl. 08/Anl. A
Mebis-Landesmedienzentrum Bayern	05 04/TG 76	Minderausgaben - aufgrund haushaltsgesetzlicher Einsparungsmaßnahmen in sämtlichen Einzelplänen	13 03/972 01
Medienabteilung für Schülerinnen und Schüler mit Blindheit und Seheinschränkungen (Mediablis)	05 14	Minerallagerstätten s. Bergbauliche Minerallagerstätten	
MedienCampus Bayern e.V. Zuschuss zum -	07 08/686 04	Mineralogische Staatssammlung, München	15 51
Medienförderung	07 08	Ministerialbeauftragte Leistungen an Gemeinden und GV für die Bereitstellung des Raum- und Sachbedarfs für - Berufsoberschulen und Fachoberschulen - Realschulen - Gymnasien	05 17/633 02 05 18/633 02 05 19/633 02
Medientage München Zuschuss für die -	07 08/685 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei	02 01
Medizinische Versorgung Verbesserung der	14 03/TG 60-66	Mitarbeiterbefragungen	03 03/547 06
Medizintechnik Förderung der -	07 03/TG 68		
Mehrgenerationenhäuser	10 07/633 01		
Meister-BaföG	07 03/TG 82		
Meisterbonus, Meisterprämie	05 04/681 08 07 03/681 01 08 03/681 79		
Meisterschulen Zuschuss zu den Lehrpersonal- kosten für -	05 03/TG 76		
Mensaessen Zuschüsse zur Verbesserung des -	15 06/686 05		

Mitgliedsbeiträge - an Fachorganisationen des Bauwesens	03 63/685 01	Museum der Bayerischen Geschichte	15 55/TG 94 710 00
Mittagsbetreuung - an Grundschulen - an Förderschulen	05 12/TG 51 05 13/TG 51	Museum der Phantasie / Sammlung Buchheim in Bernried	15 70/TG 75
Mittelschulen Zuschüsse für private - Öffentliche - Sachausgaben für Schülerfirmen Weiterentwicklung der -	05 03TG 60-62 05 12 05 12/547 60 05 12TG 60	Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke, München	15 70
Mittelständisches Messeprogramm	07 03/547 86	Museum für angewandte Kunst, München	15 70
Mittelstandskreditprogramm Einmalzinszuschüsse an die LfA Förderbank Bayern	07 04/891 01	Museum für Kunst und Design, Nürnberg	15 70
Modellhafte Stadt- und Dorfsanierung Landeswettbewerb	03 65/526 31	Museum für Völkerkunde, München	15 70
Modellregion Gesundheitswirtschaft	07 03/686 60	Museum Mensch und Natur	15 51/TG 73
Modellversuche im Bildungswesen s. Schulversuche, Tests		Museum für Vor- und Frühgeschichte, München	15 70
Modellvorhaben (Altstadtsanierung) s. Städtebauförderung		Museumspädagogisches Zentrum	15 70
Modernisierung von Wohngebäuden s. Wohnungsbau		Musik Zuwendungen an bayer. Volksmusikvereine im Ausland	02 03/687 53
Mödlareuth Ausbau des Deutsch-Deutschen Museums	05 05/883 02	Zuschuss an die kirchliche Hochschule für - Bayreuth	15 05/686 11
Monumenta Germaniae Historica Zuschuss an die -	15 03/686 06	Zuschuss an die kirchliche Hochschule für - Regensburg	15 05/686 12
Münchner Digitalisierungszentrum	15 90/547 03	Zuschüsse für künstlerische Musikpflege, Förderung von musikalisch Begabten und von bedeutenden Orchestern	15 05/TG 75
Münchener Opernfestspiele Zuschuss der Gesellschaft zur Förderung der -	15 81/282 01	Zuschüsse für Musikbildung, Jugend- und Volksmusikpflege	15 05/TG 80
Münchner Kammerorchester Zuschuss an das -	15 05/TG 75	Zuwendungen an die Bayerischen Musikakademien in Alteglofsheim, Hammelburg und Marktoberdorf	15 05/TG 80
Münchner Philharmoniker Zuschuss für die -	15 05/TG 75	Hochschule für -, München	15 62
Münzbetrieb Gewinnablieferung Sonstige Ablieferung	06 18/121 11 06 18/121 12	Hochschule für -, Würzburg	15 63
Museen s.a. Staatliche Museen Zuschüsse zur Förderung nichtstaatl. - Sudetendeutsches Museum	15 74/TG 77 10 06/686 05 893 02	Hochschule für -, Nürnberg	15 59
		Musikakademien s. Bayer. -	
		Musikkorps Betrieb des - bei der Bayer. Bereitschaftspolizei	03 20/547 04
		Musikschulen Zuschüsse zur Förderung von -	15 05/TG 80
		Müttererholung s. Familienerholung	
		Müttergenesungsheime Zuschüsse zur Verbesserung von -	10 07/893 73
		Mütterzentren Förderung von -	10 07/TG 73
		Mutter-Kind-Zentrum beim Klinikum Augsburg Zuweisungen für die Errichtung eines -	13 03/891 02

N

„Nachlass Katharina Wagenseil“ Fonds zur Unterstützung bedürftiger Patienten der Augenklinik München	Epl. 15/Anl. A 2	Naturschutzgesetz Entschädigungen im Vollzug des - Ausgleichsleistungen nach dem Bayer. -	12 04/681 72 12 04/684 72
Nachhaltigkeitspreis	12 04/547 81	Naturwissenschaftliche Sammlungen Staatliche -	15 51
Nachversicherung - für ohne Ruhegehalt ausgeschiedene Beamte und Richter	13 20/422 49	Netz für Kinder s. Kindertageseinrichtungen	
Nachwachsende Rohstoffe - und Forschungsvorhaben	08 03/TG 53-54 892 72	Netzwerk Pflege	14 04/684 09 TG 70
s. a. EU-Mittel Kompetenzzentrum für - in Straubing	08 25	Neue Pinakothek, München	15 70
Wissenschaftszentrum für - in Straubing	15 06/TG 78	Neue Sammlung, München und Nürnberg	15 70
Nachwuchsförderung Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses Bayerisches Nachwuchswissen- schaftlerförderprogramm	15 06/681 70 15 06/TG 72	Neue Werkstoffe Aktionsprogramm -	07 03/683 62 893 64 13 12/TG 68-75
Nachwuchswerbung - für die Bereitschaftspolizei - für die Finanzverwaltung - für das Handwerk	03 20/547 04 06 02/534 01 07 03/686 52	Förderung im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern III	
Nahluftverkehr Zuschüsse zum Ausbau von Landeplätzen für den - und die allgemeine Luftfahrt	03 66/891 74 892 74	Neuer Fonds beim Dr. von Hauner'schen Kinderspital, München	Epl. 15/Anl. A 3
Nahverkehr Leistungen nach § 45a Personenbeförderungsgesetz Schienenpersonen- Investitionen -	03 66/TG 71-72 03 67 13 10/883 09 883 81	Neuerwerbungen und Sonderausstellungen bei den staatlichen Museen und Sammlungen	15 70/TG 74
Nationalpark - Bayerischer Wald - Alpen- und - Berchtesgaden	12 14 12 13	Neurodegenerative Erkrankungen Deutsches Zentrum für -	15 03/TG 74
Nationalsozialistische Verbrechen s. Zentrale Stelle der Landes- justizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen		Nichtbundeseigene Eisenbahnen Kostenanteile des Landes bei Kreuzungen von Straßen mit - Landeseisenbahnaufsicht Kostenerstattung für die Übernahme der technischen Eisenbahnaufsicht über die - im Lande Bayern Zuschüsse - im Ausbildungsverkehr - an die Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen - nach § 16 AEG zum Ausgleich betriebsfremder Aufwendungen - für das Sicherheitsprogramm	03 67 03 80/894 01 03 67/428 21 03 67/671 01 03 67/683 02 03 67/683 03 03 67/683 04 03 67/892 07
Naturkundemuseum Bamberg	15 51	Nichtregierungsorganisationen (N60)	02 03/684 53
Naturparke Förderung von -	12 04/TG 72	Nichtstaatliche Theater Förderung von -	15 05/TG 73
Naturschutz Förderung von Maßnahmen des - - preis Akademie für - und Landschaftspflege	12 04/TG 72 12 04/547 72 12 12	Niedrigschwellige Betreuungsangebote Maßnahmen nach §§ 45c und 45d SGB XI	14 04/684 02
Naturschutzfonds Zuführung an den Bayer. -	12 04/685 71	Nobelpreisträgertagung Zuschuss an die Stadt Lindau für die -	15 03/686 73 883 73
		Nord- und Ost-Bayern-Programm	13 40/TG 62-86

**Normenausschuss Bauwesen
im Deutschen Institut für
Normung e.V. Berlin - DIN -**
Zuschuss an den -

03 63/686 01

Notfälle

Zuwendungen bei außerordent-
lichen - s. Notstände

Notruf 110

03 18/TG 97

Notruf 112

Einführung des einheitlichen - für
Feuerwehr und Rettungsdienst

03 24/TG 88
TG 89**Notruftelefone**

03 24/511 02

Notstände

Zuwendungen bei Katastrophen und
in sonstigen außerordentlichen
Notfällen

02 03/681 01

Wohnungs- s. Wohnungsbau

Zuschüsse zur Milderung von
außergewöhnlichen Belastungen
und - in der Landwirtschaft

08 03/683 10

Einnahmen aus Zuweisungen und
Spenden zur Beseitigung
außerordentlicher -

13 03/231 01

Zuweisungen und Zuschüsse zur
Beseitigung außerordentlicher -

13 03/TG 71-73

**NS-Dokumentationszentrum in
der LH München**

05 05/883 01

**Nuremberg Campus of
Technologie**

15 06/TG 63-64

Nürnberg Messe GmbH

13 05/TG 79

Nürnberger Symphoniker

Zuschuss an die -

15 05/TG 75

Nutzungen

Erlöse aus - von Grundstücken an
Wasserläufen

12 77/124 03

Organisierte Kriminalität	03 18/TG 81
Orts- und Heimatmuseen Förderung der -	15 74/TG 77
Ostblockstaaten Maßnahmen für den Aufbau in ehemaligen -	02 03/687 53
Ostdeutsche Galerie Regensburg Zuschuss an die -	10 06/686 01
Osteuropa-Institut, München Zuschuss an das -	15 03/686 02
Osteuropäische Hochschul- absolventen Förderung von hochqualifizierten -	15 06/681 81
Ostkunde Ausgaben zur Förderung der -	05 04/681 07
Ost- und Südosteuropaforschung Zentrum für -	15 03/686 02

P

Pädagogische Frühförderung - behinderter Kinder	05 03/TG 64-71	Petra-Kelly-Stiftung - Bildungswerk für Demokratie und Ökologie in Bayern Zuschuss an die -	05 05/684 06
Pakt für Arbeit s. Arbeit		Pfänder Überschüsse aus der Verwertung von - bei den Regierungen	03 08/119 11
Palliativversorgung, Geriatrie, Hospiz	14 04/TG 68-69	Pferdehaltung - bei der Landespolizei	03 18/511 24
Paritätische Familienbildungs- stätte – Verein Fabi in München	05 05/684 82	Pferdesport Zuschüsse zur Förderung des -	08 03/686 02
Parlament s.a. Landtag, Bayer. Zusammenarbeit mit ausländischen - en Einführung in die - sarbeit von Jugendgruppen - sarbeit von Erwachsenengruppen Zuschüsse zur Erstellung eines „- sspiegels“	01 01/539 01 01 01/681 02 01 01/681 04 01 01/685 08	Pflanzliche Erzeugung Förderung der Qualitätsverbesserung und der umweltschonenden Produktion im Pflanzenbau Zuschüsse zur Qualitätsproduktion im pflanzlichen Bereich	08 03/TG 55 08 03/683 20
Parteien Zahlungen nach dem Landeswahlgesetz und dem -gesetz	01 01/684 02	Pflege Kosten der Koordinierungsstelle - „Bayer. Netzwerk Pflege“ Arbeit mit und für pflegende Angehörige Familienpflege Förderung von Innovationen, insbesondere neuer ambulanter Wohn- u. Betreuungsformen	14 04/TG 71 14 04/684 01 TG 70 14 04/TG 70 14 04/684 01 10 07/TG 70
Partnerschaftliche Zusammen- arbeit mit anderen Staaten und Regionen	02 03/539 53 03 62/547 01	Pflegebonus	05 04/684 16 684 17, 684 18 684 19
Patentanwälte s. Rechtsanwälte		Pflegegeld an Zivilblinde s. Blindengeld	
Patent- und Normenstelle bei der TÜV Rheinland Consulting GmbH	07 03/685 01	Pflegeheime für Behinderte	10 05/TG 78
Patienten- und Pflegebeauftragter	14 01/534 01	Pflegekammer Errichtung einer -	14 04/TG 82
Pauschalzahlungen aufgrund der Vereinbarung über Pauschalzahlungen und die Ablösung bei Pfarrgebäuden in staatl. Baulast	05 53/684 11	Pflegeleistungs-Ergänzungs- gesetz Förderung von Maßnahmen nach dem -	14 04/684 02
Pensionsfonds s. Bayerischer -		Pflichtverteidiger Entschädigungen der -	04 04/526 22
Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen	03 67/683 03	Pinakothek der Moderne München	15 70
Personalvertretungsangelegen- heiten Reisekosten für Auslagen in -	jeweils 527 21	Planungsverbände Erstattung von Verwaltungsaus- gaben an regionale - Sonderzuweisungen an den regionalen - Donau-Iller	06 03/637 79 06 03/633 79
Personenbeförderungsgesetz Staatl. Ausgleichsleistungen für ermäßigte Tarife im Ausbildungsverkehr	03 66/TG 71-72 03 67/683 02	Planungszuschüsse - für allgemein bedeutsame Bauleitplanungen	03 65/TG 91-92
Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten Maßnahmen für -	10 03/TG 72		
Personennahverkehr s. Öffentlicher Personennahverkehr			

Politische Bildung		Projektierungskosten	
Förderung der politischen Bildung	02 03/686 53	s. Wettbewerbe	
Zuschuss an die Akademie für -	05 05/684 03	Erstattung von - für staatl.	
Landeszentrale für politische	05 06	Hochbaumaßnahmen:	
Bildungsarbeit		- bei der Staatsbauverwaltung	03 63/281 11
		- bei der Schlösserverwaltung	06 16/281 11
Polizeiführungsakademie		Prozesskostenhilfe	
Münster		Entschädigungen der Rechts- und	04 04/526 21
s. Deutsche Hochschule der Polizei	03 03/632 01	Patentanwälte	
		Kosten der Anwälte:	
Polizeipfarrer		- am Landesarbeitsgericht	10 10/526 01
Ersatz von Aufwendungen für -	03 20/671 01	- am Arbeitsgericht	10 10/526 01
		- am Sozialgerichte	10 12/526 01
Polizeisport		Prozessvertretungsbehörden	
Förderung des - und Durchführung	03 03/547 02	Leistungen aufgrund von	13 03/532 01
polizeilicher Veranstaltungen		gerichtlichen Entscheidungen oder	
		Prozessvergleichen, die bei den	
Polizeiveranstaltungen und	03 03/547 04	Behörden der Finanzverwaltung	
Öffentlichkeitsarbeit		als - des Freistaates Bayern	
		anfallen, soweit nicht besondere	
Polizeiwesen		Mittel zur Verfügung stehen	
Landeskriminalamt	03 17	Prüfungsausschuss nach § 5	03 63/685 01
Landespolizei	03 18	BauPrüfV beim Bayerischen	
Bereitschaftspolizei	03 20	Staatsministerium des Innern, für	
Polizeiverwaltungsamt	03 21	Bau und Verkehr	
		Prüfungsvergütungen	05../459 01
Porzellanikon Selb	15 70		
		Psychiatrische Modell- und	
PPP-Modelle,		Präventionsvorhaben	
- Staatsstraßenbau	03 80/823 33	Förderung von -	14 05/TG 62
	823 34, 823 38		
	823 39, 823 40	Psychiatrische Versorgung	
	823 41	Verbesserung der -	14 05/TG 62
- Hochbau	04 05/823 10		
Prähistorische Staatssammlung,	15 70		
München			
Praktikanten an Schulvor-	05 13/427 41		
bereitenden Einrichtungen			
Prinzregententheater			
Theaterakademie	15 65		
“August Everding“ im -			
Privatfinanzierte			
Staatsstraßenabschnitte			
Erwerb von -	03 80/823 33		
	823 34, 823 38		
	823 39, 823 40		
	823 41		
Privatschulen			
s. betreffende Schulart			
Zuschüsse zur Förderung des	05 03/893 01		
Baues und der Einrichtung von -	bis 893 04		
	893 61, 893 67		
Privatwald			
Zuschüsse für waldbauliche	08 05/892 97		
Maßnahmen und Maßnahmen des			
Waldschutzes im -			
Programm Bayern 2020 plus	13 40		
Programm Polizeiliche	03 03/632 05		
Kriminalprävention (ProPK)			

Q

Qualifizierungsoffensive I - III	13 03/525 01 682 01
Qualitätsagentur Ausgaben der - am Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung	05 30/TG 80
Qualitätsmanagement Förderung des - und der Informations- und Kommunikationstechnologie in der Sozialarbeit	10 03/TG 74
Qualitätssicherungssysteme für Lebensmittel	12 08/TG 62
Qualitätsuntersuchungen - an Pflanzenerzeugnissen insbesondere zum umweltgerechten Pflanzenbau	08 03/429 55 547 55
Quebec Vertretung des Freistaates Bayern in -	02 03/547 53

R

Radioaktivitätsmessungen	12 09/TG 71	Regentalbahn	
Radwege		Verwendung der Erlöse aus der	13 17
Bau von -	03 80/770 06 (Anl. A)	Veräußerung der -	
Rahmenvereinbarung		Regierungen	03 08
Forschungsförderung		Bauabteilungen der -	03 73
s. Forschungsförderung		Schulaufsicht bei den -	05 10
		Landesentwicklung bei den -	06 30
		Bereich Wirtschaft, Verkehr	07 10
		Veterinärwesen, bei den -	12 30
		Bereich Umwelt bei den -	12 31
		Gewerbeaufsichtsämter bei den -	12 32
		Bereich Gesundheit bei den -	14 30
Raitenhaslach		Regionale Infrastruktur	13 08/TG 54-56
Internationales	15 06/883 01	Rückflüsse und Verzinsungen aus	13 08/182 55
Begegnungszentrum -		Darlehen	
		Darlehen zur Förderung des	13 08/863 55
		Sportstättenbaus	
Rat für deutsche Rechtschreibung	05 05/631 01	Regionale Planungsverbände	
		s. Planungsverbände	
Rauschgift		Regionale und strukturelle	07 04
s. Drogen		Wirtschaftsförderung	06 03/TG 79
		Regionales	07 04/TG 72
RCI Regensburger Zentrum für Interventionelle Immunologie	15 21/TG 78	Wirtschaftsförderungsprogramm	
		Regionalisierung des	03 67
		Schienenpersonennahverkehrs	
Realschulen		Regionalkonzepte	
Zuschüsse für kommunale -	05 03/633 82	Wissenschaftsbegleitetes	15 06/TG 91
	637 82	Regionalisierungskonzept	
Zuschüsse für private -	05 03/684 06		
	684 84	Registergestützter Zensus	03 07/TG 92
Förderung des Baues und der	05 03/893 02	Rehabilitation Behinderter	10 05/TG 78
Einrichtung von gemeinnützigen		Rehabilitations- und	
staatlich anerkannten privaten -		Resozialisierungseinrichtungen	
Staatliche -	05 18	Zuschüsse zur Errichtung von -:	
		- für psychisch Behinderte	14 05/TG 62
		- für Suchtabhängige	14 05/TG 60
Reblausbekämpfung		Rehabilitierungsgesetze	10 06/681 06
Kosten aufgrund des Gesetzes zur	08 72/547 71	633 04, 636 02	
Bekämpfung der Reblaus		TG 75-79	
		Reha-Kliniken der	10 20/429 02
		Versorgungsverwaltung	
Rechenzentrum		Reichnisse	
- Nord	06 04/TG 60	Zur Errichtung bürgerlich-	03 08/633 01
- IT-Dienstleistungszentrum des	06 21/TG 60	rechtlicher -	
Freistaates Bayern		Pflichtmäßige -:	
Leibniz -	15 50	- an kath. Kirchenstiftungen	05 50/684 19
		- an kirchliche Rechtsträger im	05 51/684 03
		Bereich der Evang-Luth. Kirche in	684 04
		Bayern	
		Zur Erfüllung von Reichnis-	13 04/681 01
		ansprüchen	
Rechnungsprüfungsämter		Reichsnährstandsabwicklungs-	
Staatliche -	11 04	gesetz	
		Versorgungsleistungen für frühere	13 21/232 01
Rechtsanwälte		Angehörige des Reichsnährstandes	439 01
Entschädigungen der - und	04 04/526 21	gemäß dem -	
Patentanwälte bei			
Prozesskostenhilfe			
Rechtsbehelfsverfahren			
Kostenerstattung im -:			
- beim Bayerischen Landesamt für	06 04/526 21		
Steuern			
- bei den Finanzämtern	06 05/526 21		
Rechtsberatung			
Kosten der - für Bürger mit	04 04/526 27		
geringem Einkommen			
Rechtssachen			
s.a. Entschädigungen			
(Entschädigungszahlungen)			
Auslagen in -:			
- bei den ordentlichen Gerichten	04 04/Gr 526		
- bei den Landesarbeitsgerichten	10 10/526 01		
- bei den Arbeitsgerichten	10 10/526 01		
- beim Bayer. Landessozialgericht	10 12/526 01		
- bei den Sozialgerichten	10 12/526 01		

Reisebeihilfen s.a. Beihilfen - an Bedienstete im Ausland aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	13 03/443 02	Rotkreuzkrankenhaus II, München, ehem. s. Herzzentrum München	
Religionsgemeinschaften s. Kirchen Erstattung von Verwaltungsaus- gaben von - für die Erhebung der Kirchenlohnsteuer	06 05/261 11	Rückflüsse aus Baudarlehen des Freistaates Bayern, Wiedereinsatz für Wohnraumförderung und Städtebauförderung	03 64/681 55 863 53, 893 54 863 66, 863 69 03 65/883 62 883 65, 883 68
Rennvereine Zuschuss an - und Trabrennvereine Zuweisungen an - aus der Totalisator- und Buchmachersteuer	08 03/686 02 13 01/686 01	Rücklage Zukunft Bayern 2020 - Entnahme aus der -	Epl. 13/Anl. B 1 13 30/359 01
Rennwettsteuern, andere	13 01/056 01	Rumänisch-Orthodoxe Kirche in Bayern Zuschuss an die -	05 52/684 08
Repräsentative Verpflichtungen - der Staatsregierung	02 03/535 01	Russisch-Orthodoxe Kirche in Bayern Zuschuss an die -	05 52/684 05
Reptilienauffangstation Zuschuss zum Betrieb	12 08/683 02		
Resider s. EU-Mittel			
Restauratorenakademie s. Staatliche Fachakademie zur Ausbildung von Restauratoren			
RETEX s. EU-Mittel			
Retterfreistellung	03 24/671 01		
Rettungsassistenten Zuschuss für private Berufsfachschulen für -	05 03/TG 74		
Rettungsdienst Leistungen gemäß Art. 33 BayRDG	03 24/894 01		
Rhein-Main-Donau Zuweisungen an den Bund für die Kanalisation der Donau	03 66/881 60		
Richard-Wagner-Stiftung in Bayreuth Zuschuss an die -	15 05/686 02		
Richterakademie Fortbildung der Richter und Staatsanwälte an der Deutschen -, Reisekosten Erstattung von Verwaltungsaus- gaben an die Deutsche -	04 04/525 01 04 04/632 01		
Rieskrater-Museum Nördlingen	15 51		
Ring Politischer Jugend Zuwendungen an den -	10 07/TG 78		
Risikokapitalbeteiligungsgesell- schaft Bayern mbH s. Bayern Kapital			

S

Sachschadenersatz			
- bei Unfällen im Dienst	13 03/432 05		
Versicherungsbeiträge anstelle von -	13 03/527 31		
Sachverständige			
s. Entschädigungen (Entschädigungszahlungen)			
Sachverständigenkosten	02 03/526 11		
	11 02/526 11		
- für Großvorhaben	03 08/526 11		
- im Brandschutz	03 23/526 11		
- im Rettungsdienst	03 24/526 11		
- bei der Einführung des einheitlichen Notwurfs 112	03 24/526 88		
- für Übersetzung fremdsprachiger Unterlagen	05 02/526 11		
Kosten der Fortbildung für öffentlich bestellte und beendigte - in der Landwirtschaft	08 03/526 11		
Saisonverlängerung			
Einrichtungen für die - s. Fremdenverkehr			
Sammelunterkünfte zur Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG	10 53		
Sammlungen			
Neuerwerbungen bei den staatlichen -	15 05/TG 74		
Staatl. Naturwissenschaftliche -	15 70/TG 74		
Staatliche -	15 51		
Erwerb von Handschriften, Wiegendruckten, Büchern, Zeitschriften und anderem Bibliothekssammelgut:	15 70		
- bei der Staatsbibliothek München und den staatl. Bibliotheken	15 90/523 74		
	812 74		
Erwerb von Archivalien, Quellen- und Nachschlagwerken sowie technischem Archivbedarf	15 93/523 74		
Erwerb von Archivalien	15 93/812 74		
Sammlung Goetz	15 70/TG 79		
Sanierungsmaßnahmen			
- und Adaptionen- im Rahmen des ressortübergreifenden Flächenmanagements	13 04/519 02		
Säumnis- und Verspätungszuschläge	06 05/119 31		
SED-Unrechtsbereinigungsgesetze	10 06/231 04		
	231 05, 633 04		
	636 02, 681 06		
	TG 75-79		
Seelsorge			
Ersatz von Aufwendungen für Polizeipfarrer	03 20/671 01		
Zuschüsse zur Förderung der Studentenseelsorge	15 06/684 01		
Seilbahnen			
Förderung von - und Beschneiungsanlagen		07 04/TG 78	
Seenschifffahrt			13 05/TG 55
Gewinnablieferung der staatl. -			13 05/121 18
Selbsthilfeeinrichtungen			
Förderung von - der Landwirtschaft		08 03/671 01-671 04	
		683 18-683 20	
		684 01	
Seminarausbildung			
Allgemeine Sachbedürfnisse der -:			
- an Grund- und Mittelschulen		05 12/547 01	
- an Förderschulen und schulvorbereitenden Einrichtungen		05 13/547 01	
- an beruflichen Schulen		05 15/547 01	
- an Realschulen		05 18/633 03	
- an Gymnasien		05 19/633 03	
Senioren			
Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für -		10 07/TG 70	
Förderung von Maßnahmen der Pflege für -		14 04/TG 70, 71	
Servicestelle der Staatsregierung			02 03/TG 60
Service- und Beschaffungsstellen der Polizei			03 17/514 25
			03 18/514 25
			03 20/514 25
Sicherheitsmaßnahmen			
- im Luftverkehr		03 66/TG 73	
Bauliche - an Wohnungen der Mitglieder der Staatsregierung		13 03/701 11	
Sicherheitstechnik			
Förderung von Aufklärungsmaßnahmen über -		10 03/TG 52	
Zentralstelle der Länder für - (ZLS)		12 50	
Sicherheitswacht			03 18/TG 76
Sicherung			
Vollzug von Maßregeln der Besserung und -		10 72	
Sicherung der Wälder			
Zuschüsse für Maßnahmen zur -		08 05/892 97	
		891 97	
Siedlungsmodelle			
Zinseinnahmen		13 06/153 09	
Darlehensrückflüsse		13 06/173 09	
Silikosebekämpfung			
Sachausgaben zur -		03 08/547 01	
Sing- und Musikschulen			
Förderung der -		15 05/633 80	
Sinti und Roma			
Zuschüsse zur Förderung der kulturellen Arbeit der -		05 05/686 04	

Software-Offensive Bayern	13 12/TG 66-67	Sozialer Wohnungsbau s. Wohnungsbau	
Smart Grid Solar	07 03/TG 60-61	Sozialgerichte	10 12
Solar Forschungsnetzwerk - Technologies go hybrid	15 06/TG 57	Sozialhilfeausgleich an Bezirke	13 10/633 08
Sonderabfall Staatsbetrieb Sonderabfalldeponien	12 04/682 78 682 79	Sozialmedaille s. Staatsmedaille	
Sonderausstellungen (Schlosserverwaltung) Neuerwerbungen und - bei den staatlichen Museen und Sammlungen	06 16/532 71 15 70/TG 74	Sozialpädagogik Zuschüsse für Fachakademien für - Leistungen zum Schulgeldausgleich bei privaten Fachakademien für -	05 03/TG 79 05 04/681 18
Sonderprogramm zur schnelleren Abfinanzierung von Baumaßnahmen	13 33	Sozialversicherung Landesprüfungsamt für -	14 10
Sonderrücklage „ersparte Haushaltsmittel“ Entnahmen aus der - zur Verwendung im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern I	13 07/359 01 Anl. B 3	Sozialversicherungsträger Erstattung von Verwaltungsausgaben von - (Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege) Wahlen zu den	06 14/236 01 10 03/536 05
Bayern III	13 12/359 05 Anl. B 3	Selbstverwaltungsorganen der - Erstattung von Verwaltungskosten an -	10 20/636 01
Bayern IV	13 14/359 07 Anl. B 3	Schuldenaufnahmen bei - u.ä. Zinsen für Darlehen der - Tilgung von Darlehen der - Erstattung von Rentenleistungen und Verwaltungskosten an die - gemäß § 72 Abs. 11 des Gesetzes zu Art. 131 GG und § 99 AKG	13 06/322 51 13 06/572 73 13 06/322 61 13 20/631 01
zur Verwendung im Rahmen des Wirtschaftsförderungsprogramms Ostbayern	13 17/359 08	Spätaussiedler s. Aussiedler	
Sonderrücklage zur Finanzierung der Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern Zuführung an -	Epl. 13/Anl. B 3 13 12/916 02	Spenden Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus - u. dgl. (Bayer. Staatskanzlei)	02 03/282 01 681 02
Sonderschulen und schul- vorbereitende Einrichtungen s. Förderschulen		Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus - (Allgemeine Innere Verwaltung)	03 03/282 02 547 05
Sondervermögen - im Geschäftsbereich - des Innenministeriums - des Landwirtschaftsministeriums - der Allgemeinen Finanzverwaltung - des Wissenschaftsministeriums - Zinsen aus -	Epl. 03 A/Anl. B Epl. 08/Anl. A Epl. 13/Anl. B Epl. 15/Anl. A 13 06/162 46	Zinsen aus Erbschaften und - - zur Beseitigung außerordentlicher Notstände	05 14/162 01 13 03/231 01
Sonderzuweisungen der Länder s. Länderfinanzausgleich		Spielbanken Abgabe von - Anteile Dritter an der Spielbank- abgabe der - im Freistaat Bayern sowie zusätzliche Kosten der Spielbanküberwachung Gewinnablieferung aus dem Betrieb der staatl. - Ablieferung aus dem Tronc der - für gemeinnützige Zwecke Zuschüsse zur Deckung des Betriebsverlusts der staatl. -	13 01/093 01 13 01/TG 71 13 05/121 45 13 05/282 01 13 05/682 01
Sozialarbeit Förderung des Qualitätsmanage- ments sowie der Informations- und Kommunikationstechnologie in der -	10 03/TG 74	Sportanlagen s.a. Sportwesen Darlehen zur Förderung des Sportstättenbaus Schulsportstätten Bau von - für den Hochleistungs-, Breitensport - Zuweisungen	13 08/863 55 13 12/863 98 05 03/893 01 03 03/883 91 03 03/893 91 13 10/883 11 ff. 887 11 ff.
Sozialbericht	10 03/526 23		
Soziale Dienste Maßnahmen zur Förderung der freiwilligen -	10 05/TG 73		
Soziale Rehabilitation Behinderter	10 05/TG 78		

Sportstättenbau

Rückflüsse und Verzinsungen aus
Darlehen zur Förderung des -
Sonderprogramm zur schnelleren
Abfinanzierung von Baumaß-
nahmen

13 08/182 55
13 12/182 98
13 33/TG 65

Sportwesen

s.a. Polizeisport, Pferdesport
Ausgaben zur Förderung des -
Ausgaben für den Schulsport

03 03/TG 91
05 04/TG 90

**Sprach- und Datenkommuni-
kation**

13 03/812 20

**Suchtbekämpfung und
Drogentherapie**

Förderung der -

14 05/TG 60

Süddeutsches Kunststoffzentrum

Fördergemeinschaft für das -

07 03/686 58

Sudetendeutsches Archiv

15 93/TG 74

Sudetendeutsches Museum

10 06/686 05
893 02

Südost-Institut, München

Zuschuss an das -

15 03/686 02

Synagogen

Zuschuss zum Bau von -

13 03/893 08

Sch

Schadenersatzleistungen Erstattungen von -	13 03/119 11	Schulen s. betreffende Schulart, Privatschulen	
Schienenbahnverkehr Regionalisierung des - der Bundesbahn	03 67	Schulen besonderer Art Zuschüsse an kommunale -	05 03/633 04
Schiffahrtsstraße Rhein-Main-Donau s. Rhein-Main-Donau		Schülerbeförderung - an privaten Grund- und Haupt/Mittelschulen	05 03/TG 60-61
Schifferkinder s. Schülerheime		- an Freien Waldorfschulen (Jgst. 1-4)	05 03/TG 56-57
Schirmbildstellen s. Röntgenreihenuntersuchungen		- an privaten allgemein bildenden Förderschulen	05 03/684 70
Schlösser Staatl. Hochbaumaßnahmen an -	06 16/710 01 ff. (Anl. S)	- an privaten beruflichen Förderschulen	05 03/684 92
Schlösserverwaltung	06 16	- an der Bayer. Landesschule	05 14/533 01
Schlüsselzuweisungen	13 10/613 01	- an staatl. land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen und Fachakademien sowie der staatlichen Ausbildungsstätte für landwirtschaftlich-technische Assistenten	08 03/633 79
Schneefernerhaus Umweltforschungsstation	13 31/TG 81	Ausgleichszahlungen im Ausbildungsverkehr (§ 45 a Personenbeförderungsgesetz)	03 66/TG 71-72 03 67/683 02
Schriftsteller Staatl. Förderpreise, Stipendien und Zuwendungen für - und deren Hinterbliebene	15 05/TG 90	Pauschalzuweisungen zu den Beförderungskosten der Schülerinnen und Schüler an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen gemäß Art. 10 a FAG und der Schüler weiterführender und berufsbildender Schulen gemäß Art. 4 des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs	13 10/633 01
Schrifttum Zuschüsse zur Förderung des -	15 05/TG 90	Schuleingangsuntersuchung	14 23/TG 56
Schulaufsicht bei den Regierungen	05 10	Schülerheime s.a. Zweckverband Bayer. Landschulheime	
Schulbauten s. Gemeinden und GV sowie Privatschulen		Förderung des Baues und der Einrichtung von privaten -	05 03/893 01 893 02, 893 03 893 04
Schulberatungsstellen Ausgaben für staatl. -	05 09	Zuschüsse für die Heimunterbringung von Schülern	05 04/681 06
Schuldenaufnahmen - beim Bund - am Kreditmarkt	13 06/311 33 13 06/TG 51-64 13 60/325 51	Betrieb der - an der Bayer. Landesschule	05 14/TG 73
Schuldendiensthilfen (-leistungen) - an Sonstige im Inland für den Bau freigemeinnütziger und privater Krankenhäuser	13 10/663 72	Betrieb der - an staatl. Gymnasien	05 19/TG 72
Schuldtitel Ankauf von - des Staates zur Kurspflege	13 06/325 62	Betrieb der - an staatl. Landwirtschaftsschulen	08 41/TG 73
Schuldurkunden Herstellung von - und sonstige Ausgaben aus Anlass des Anleihendienstes	13 06/546 46	Betrieb der - an der Landesanstalt für Landwirtschaft	08 20/TG 73
		Betrieb der - an der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau	08 72/TG 73
		Schulfinanzierungsgesetz s. Bayerisches -	08 03/272 24 683 43, 683 44
		Schulobst- und -gemüseprogramm s.a. EU-Mittel	

Schulgeldausgleich

bei privaten Berufsfachschulen für
Altenpflege und Altenpflegehilfe
05 04/684 16
bei privaten Berufsfachschulen für
Kinderpflege
05 04/684 17
bei privaten Fachakademien für
Sozialpädagogik (Ausbildung zum
Erzieher/Erzieherin)
05 04/684 18
bei privaten Fachhochschulen für
Heilerziehungspflege und
Heilerziehungspflegehilfe
05 04/684 19

Schulgeldersatz

für Schüler an privaten
- beruflichen Schulen
05 03/684 07
- Gymnasien, Abendgymnasien und
Kollegs
05 03/684 08
- Realschulen und
Abendrealschulen
05 03/684 09
- Freien Waldorfschulen
05 03/684 10

Schullandheime

Ausgaben für -
10 07/TG 68

Schulprojekte

Förderung von besonders kreativen
und innovativen -
05 04/681 07

Schulpsychologen

Ausgaben für Kriseninterventions-
und -bewältigungsteams
05 04/547 01
Anschaffung von Testmaterialien für
- im Rahmen der
Hochbegabtendiagnostik
05 09/511 21

Schulräte

s. Staatliche Schulämter

Schulsport

s. Sportwesen

Schulungsstätten

Zuschüsse zur Errichtung und
Ausstattung von -
07 03/894 52
894 56

Schulversuche

- Förderung von Modellversuchen
im Bildungswesen aus
Bundesmitteln
05 04/TG 75
- Wissenschaftliche Begleitung von -
05 30/TG 74

Schulvorbereitende**Einrichtungen**

s. Förderschulen

Schutz des ungeborenen Lebens

Öffentlichkeitsarbeit und Maß-
nahmen zum -
10 07/TG 84

**Schutzgemeinschaft Deutscher
Wald**

Zuschuss an die - (Landesverband
Bayern)
08 05/686 11

Schutzimpfungen

- gegen übertragbare Krankheiten
und andere vorbeugende Maß-
nahmen
14 40/TG 79

Schutzwesten

Erwerb von -
03 17/812 01
03 18/812 01
03 20/812 01

Schwaben

Technologienetzwerk - für
Ressourceneffizienz
15 06/TG 59

Schwangerenberatungsstellen

Förderung staatlich anerkannter -
Förderung staatlich nicht
anerkannter -
10 07/TG 77
10 07/684 03

Schwangerschaftsabbrüche

Leistungen an gesetzliche
Krankenkassen in besonderen
Fällen
10 03/636 01

**Schwerbehindertenfürsorge -
SGB IX**

Einnahmen nach SGB IX aus der
Ausgleichsabgabe
10 03/ETG 86-87
Leistungen nach SGB IX aus der
Ausgleichsabgabe
10 03/TG 86-87
Minderausgabe nach SGB IX
s. Sammelansätze in den Einzel-
plänen
.. 02/989 01
Fürsorgeleistungen für Beamte
13 03/443 03

Schwerbeschädigtenurlaub

Zuschüsse an Arbeitgeber für
Kosten des -
10 03/683 02

St

St. Stephan, Augsburg s. Gymnasien		Staatliche Seenschifffahrt Gewinnablieferung der -	13 05/TG 55 13 05/121 18
Staatliche Antikensammlung, München	15 70	Staatliche Spielbanken s. Spielbanken	
Staatliche Archive	15 93	Staatliche Veterinärverwaltung (Landratsämter)	12 41
Staatliche Bäder s. Staatsbäder		Staatliche Umweltverwaltung (Landratsämter)	12 42
Staatliche Bauämter	03 80	Staatliches Hofbräuhaus, München Gewinnablieferung des -	13 05/TG 51 13 05/121 11
Staatliche Bibliotheken s.a. Staatsbibliothek München	15 90	Staatsanleihen Umfinanzierungen von - und sonstige Kredite	13 06/325 63
Staatliche Feuerweherschule Regensburg, Würzburg und Geretsried	03 26	Staatsanwaltschaft Gerichte und -en	04 04
Staatliche Forstschule, Lohr a. Main	08 07	Staatsarchive	15 93
Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	08 42	Staatsbäder Zuschüsse an die -, Kapitalausstattung der -, Darlehen an die -	13 05/TG 53-54
Staatliche Gesundheitsverwaltung (Landratsämter)	14 40	Staatsbauverwaltung	Epl. 03 B
Staatliche Hochschule für Musik - München - Würzburg - Nürnberg	15 62 15 63 15 59	Staatsbediensteten-Wohnungsbau Ausgleichszahlungen gemäß § 9 des Gesetzes zum Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen Zuschüsse für die einkommensorientierte Förderung (Zusatzförderung) im - Darlehen zur Gewinnung von Wohnungen für Staatsbedienstete Darlehen zur Gewinnung von Wohnungen Einmalzuschüsse für die Abgeltung von Aufwendungszuschüssen für den Bau von Wohnungen für Staatsbedienstete Darlehen an die Stadibaugesellschaft für den - in Bayern mbH Zinsen und Tilgung aus Staatsbedienstetenbaudarlehen	13 03/111 31 13 03/681 03 13 03/862 01 13 03/862 04 13 03/891 05 13 05/861 27 13 06/161 03 162 43, 181 03 181 43
Staatliche agrarwirtschaftliche Fachschulen und Fortbildungszentren	08 41	Staatsbibliothek München	15 90
Staatliche Lotterie s. a. Spielbanken Gewinnablieferung der bayerischen Zweige der - Ablieferung aus nicht mehr benötigten Ausgleichs- und Rücklagemitteln der -	13 05/123 01 13 05/123 05	Staatseigene Gebäude Leistungen des Freistaates Bayern nach § 6 der Rahmenvereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und dem Landkreisverband Bayern über die Überlassung von - und Räumen an die Landkreise	03 09/982 01
Staatliche Münzsammlung, München	15 70	Staatseigene kirchliche Gebäude Unterhaltung der - einschließlich der staatl. Baukanons Hochbaumaßnahmen bei -	05 53/519 11 05 53/Anl. S
Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen	15 51		
Staatliche Rechnungsprüfungsämter	11 04		
Staatliche Sammlung Ägyptischer Kunst, München	15 70		
Staatliche Sammlungen	15 70		
Staatliche Schulämter	05 11		

Staatsgrenze

s. a. Landesgrenze

Staatsinstitut

- für Schulqualität und
Bildungsforschung **05 30**
- für die Ausbildung von Fachlehrern
und von Förderlehrern **05 31**
- Staatsinstitute für Frühpädagogik
und Familienforschung **10 65**
- für Hochschulforschung und
Hochschulplanung **15 54**
- für Forschung und Dokumentation,
Orff-Zentrum München **15 05/TG 79**

Staatskanzlei, Bayer.Informationsaufgaben der - **02 01**
02 03/531 22**Staatsmedaille**

Kosten der Herstellung und
Verleihung der
- für besondere Verdienste um die
bayerische Wirtschaft **07 03/542 01**
- für soziale Verdienste **10 03/536 03**

Staatsoper**15 81****Staatsregierung**

Öffentlichkeitsarbeit der - **02 03/531 21**
Repräsentative Verpflichtungen
der - **02 03/535 01**
Zuwendungen und Zuschüsse der - **02 03/686 01**

Staatsschauspiel**15 82****Staatsschuldenverwaltung**s. Landesentschädigungs- und
Staatsschuldenverwaltung**Staatsstraßen**

Kosten der Fachplanung,
Entwurfsbearbeitung und Bauleitung
für - **03 61/TG 70-71**
03 80/TG 70-71
Bestandserhaltung der - **03 80/772 03**
bis 772 09 (Anl. A)
Kostenanteile des Landes bei
Kreuzungen von - mit Eisenbahnen **03 80/894 01**
Um- und Ausbau der - **03 80/770 02 (Anl. A)**
03 80/750 16
bis 771 01 (Anl. A)
Betriebsdienst auf - **03 80/TG 84**
Verwaltungskosten im
Zusammenhang mit der
Unterhaltung der - **03 75/TG 85**
03 80/TG 85

**Staatstheater am Gärtnerplatz,
München****15 83****Stabilisierungsfonds Finanzmarkt
und BayernLB****13 60****Stadibaugesellschaft**

Darlehen an die - zum Bau von
Appartements für Mitglieder des
Bayer. Landtags **13 03/862 05**
Darlehen an die - **13 05/861 27**

Städtebauförderung

s. a. EU-Mittel

Darlehen und Zuschüsse für die - **03 65/TG 51-90**
Darlehen und Zuschüsse im
Rahmen- der Bund/Länder-Städtebau-
förderungsprogramme gemäß
Baugesetzbuch **03 65/853 51**
883 51, 883 53883 55, 883 56
883 58, 883 60

853 61, 883 61

883 63, 883 65

883 66, 883 68

883 70, 883 71

883 73, 883 76

883 77, 883 79

883 80, 883 81

883 83, 883 86

883 87, 883 89

883 90

- des bayer.
Städtebauförderungsprogramms **03 65/853 62**
883 62, 883 82- für EU-Programme **03 65/883 59**
883 69, 883 78

883 88

Strukturprogramm Nürnberg-Fürth **13 44/TG 70-71****Städtebauliche Forschung**Zuschüsse für die - **03 65/TG 91-92****Städtebauliche Untersuchungen****03 65/537 01****Städtische Gesundheitsämter**Zuweisungen zu den Kosten der - **13 10/633 02****Städtische Hauswirtschaft**

s. Hauswirtschaft

Standortpaket Ostbayern**13 14/TG 81****Statistiken, Erhebungen und
Zählungen**Leistungen des Bundes:
- zu Statistiken **03 07/231 01**
231 02Leistungen für statistische
Auftragsarbeiten:- von Gemeinden und GV **03 07/233 01**- von Sonstigen **03 07/281 11**- von Dienststellen des Freistaates
Bayern **03 07/381 01**
381 60Statistische Erhebungen **03 07/TG 93**
TG 94Erstattung an das Statistische
Landesamt für die Justizstatistik **04 02/981 01****Statistisches Landesamt**s. Landesamt für Statistik und
Datenverarbeitung**Stellenpool**- Europäische Fonds **13 03/422 01****Sterbegeld**- für Mitglieder der Bayer. Staats-
regierung **13 20/431 61****Steuern****13 01****Stiftungen**Zuschüsse an parteinahe - **05 05/684 06**

Stiftung Bayerische Gedenkstätten Zuschuss an -	05 05/TG 60	Strafsachen s. Beschuldigte in -	
Stiftung Bayerischer Naturschutzfonds Zuführung an die -	12 04/685 71	Strafvollzug Forschungsaufgabe im Bereich des -	04 05/686 02
Stiftung Deutsches Jagd- und Fischereimuseum	08 05/547 85	Strahlenmesslaboratorien Ausstattung der -	12 09/812 71
Stiftung für Hochschulzulassung	15 03/686 25	Strahlenschutz	12 04/TG 74
Stiftung für wissenschaftliche Südosteuropa-Forschung, München Zuschuss an die -	15 03/686 02	Strahlenschutzverordnung Vollzug der -	12 09
Stiftung Haus der Kunst München GmbH	13 05/683 02	Straßenbenutzungsgebühr s. Kraftfahrzeugsteuer	
Stiftung Jüdisches Kulturmuseum Augsburg-Schwaben Zuwendungen an -	05 05/684 01	Strukturprogramm Nürnberg-Fürth	13 44
Stiftung Kultur- und Begegnungszentrum Waldsassen	05 05/684 82	Studentenseelsorge Zuschüsse zur Förderung der -	15 06/684 01
Stiftung „Hilfe für Mutter und Kind“	10 07/685 84	Studentenvertreter und Studentenvertretungen Ausgaben für -	15 06/TG 77
Stiftung Kuratorium Junger Deutscher Film Zuschuss an die -	15 03/686 25	Studentenwerke Kostenerstattung an die - für die Durchführung des BaföG Zuschüsse an die bayerischen -	15 06/686 04 15 06/686 05
Stiftung Maximilianeum Leistung an die -	15 28/686 03	Studentenwohnraumbau s. Wohnungsbau	
Stiftung Preußischer Kulturbesitz Zuschuss an die -	15 03/686 25	Studienanfänger Programm zur Aufnahme zusätzlicher -	13 30/TG 56 15 06/TG 86
Stiftung Staatstheater Nürnberg	15 05/685 73	Studienbedingungen Verbesserung der -	15 06/TG 96
Stiftung zur Förderung der Historischen Kommission bei der Bayer. Akademie der Wissenschaften, München Zuschuss an die -	15 03/685 14	Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg	05 20
Stiftung zur wissenschaftlichen Erforschung der Zeitgeschichte, München Zuschuss an die -	15 03/TG 75	Studienseminare Staatlich verwaltete - Staatliche - für berufliche Schulen	05 02/422 01 (Stellenplan) 05 15
Stiftungsamt Aschaffenburg	05 02/422 01 (Stellenplan)	Studienstiftung des Deutschen Volkes Beitrag für die -	15 06/686 25
Stipendien	15 03/681 90 15 06/681 70 681 72, 681 81 15 06/TG 97	Süddeutsches Kunststoffzentrum vgl. Fördergemeinschaft für das -	
-programm des Bundes			
Stipendienfonds der Akademie der bildenden Künste, München	Epl. 15/Anl. A 10		
Strafbare Handlungen Belohnungen für die Mitwirkung Privater bei der Aufklärung -	03 17/533 05		

T

Tabak s. Drogen		Telekolleg Anteilige Leistungen zur Durchführung des -	05 04/TG 85
Tagespflege (Kinder) s. Kindertageseinrichtungen		Telekommunikation Maßnahmen zur Verbesserung der -	13 03/812 19 812 20
Tarifgemeinschaft deutscher Länder Kostenanteil am Haushalt der -	13 03/632 01	Telematikprojekte im Straßenverkehr	03 75/TG 87
Technik Konzept - Plus	15 06/TG 67	Telematikanwendungen im Gesundheitswesen	14 03/TG 97
Technikerschulen Zuschüsse zu den Lehrpersonal-kosten für nichtstaatliche -	05 03/TG 76	Terrorkriminalität	03 18/TG 81
Technisch Wissenschaftliches Netzwerk Oberpfalz	15 06/TG 60	Theater Staatstheater s. Bayerische Staatstheater Ausgaben zur Förderung nichtstaatlicher -	15 05/TG 73
Technische Universität München Beschleunigerlaboratorium der Universität München und - in Garching	15 12 15 07/TG 74	Theaterakademie „August Everding“ im Prinzregententheater	15 65
Klinikum der - Vereinigte Stipendien- und sonstige Fonds der - Ganzenmüller-Fonds bei der -, Verwaltungsstelle Weihestephan	15 13 Epl. 15/Anl. A 4 Epl. 15/Anl. A 5	Theatermuseum Deutsches -	15 70
Technologieallianz Oberfranken	15 06/TG 55, 61	Theologische Ausbildungsstätten Zuschuss für nichtstaatl. -, soweit nicht Titel an anderer Stelle des Haushalts einschlägig sind	15 03/686 24
Technologieförderung	07 03/TG 60-69	Thermalquelle Endorf Abgeltung der Voraufwendungen des Freistaates Bayern	13 05/111 31
Technologienetzwerk Schwaben für Ressourceneffizienz	15 06/TG 59	Thomas-Dehler-Stiftung Zuschuss an die - in München	05 05/684 06
Technologietransferzentrum - Glas in Spiegelau - Weißenburg	15 06/TG 65 15 06/TG 62	Tierische Erzeugung Förderung von Produktivität und Qualität in der - einschl. Milcherzeugung	08 03/TG 96
Technologien Ausgaben für die Erforschung des Einsatzes von Unterrichts- im Bildungswesen Förderung neuer - und ihrer Markteinführung Energietechnologien Umwelt-	05 30/TG 76 07 03/TG 62-67 07 05/TG 75-78 12 04/TG 82	Tierkliniken der Universität München	15 09
Technologiepartnerschaft Bayern mit Kalifornien, Quebec und Sophia-Antipolis	02 03/TG 53	Tierkörperbeseitigung Erstattungen an die Bayer. Tierseuchenkasse für die -	12 08/685 09
Technologietransfer Förderung des - der Fachhochschulen - Hochschulen für angewandte Wissenschaften	15 06/TG 65 15 32, 15 35 15 37, 15 38 15 42, 15 44 15 49 jeweils TG 78	Tiermedizin Lehr- und Versuchsgut der tier-ärztlichen Fakultät der Universität München	15 10
Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing	08 25	Tierseuchen, Tiergesundheit Verhütung und Bekämpfung von -	12 08/TG 57-60 12 23/TG 60

Tierseuchengesetz Erstattungen von Pflichtleistungen nach dem - an die Bayer. Tier- seuchenkasse	12 08/671 01
Tierverluste durch Tierseuchen Entschädigungen für -	12 08/671 01
Tierzucht Errichtung von baulichen und sonstigen Einrichtungen in der - einschl. Vermarktungseinrichtungen	08 03/892 96
Tilgungen s.a. Darlehensrückflüsse Ausgaben - für Darlehen der Sozialversicherungsträger Bundesagentur für Arbeit und der VBL	13 06/321 61
- für Darlehen von öffentlichen Unternehmen	13 06/325 61
- für Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	13 06/325 64
Tollwut Immunisierung der Fuchse gegen -	12 08/TG 57-60
Totalisatorsteuer Zuweisungen an Rennvereine aus der -	13 01/055 01 13 01/686 01
Tourismus Förderung des - Bayern Tourismus Marketing GmbH	07 04/TG 78 07 04/686 78
Trachtenwesen Zuschüsse zur Förderung des -	15 05/TG 81
Transplantationsmedizin	14 03/TG 93
Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung für an die EU entsandte Beamte/ Angestellte	13 03/453 01
Treuhandvertrag mit der Bayer. Landesbodenkreditanstalt i.d.F. vom 28.6.1972	03 64/261 02 863 69
Tuberkulosekrankenhaus Parsberg Erstattung des ungedeckten Betriebsaufwands des -	14 03/633 53
TUM Energy Valley	15 06/TG 68

U

U-Bahn, München und Nürnberg s. Nahverkehr		Umweltechnologie	12 04/TG 82
Überbrückungsbeihilfen s. Bedarfszuweisungen		Unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter im Nah- verkehr s. Freifahrten	
Überbrückungskredite Zinsen aus -	13 06/162 46	Unfallfürsorge - für Beamte (Richter) nach dem BeamtVG	13 03/443 01
Überfachliche Fortbildung Maßnahmen zur Förderung der -	10 05/TG 73	Unfallrettungsdienst s. Rettungsdienst	
Übergangsgelder - für die Mitglieder des Bayer. Landtags beim Ausscheiden	01 02/411 63	Unfallschutz Förderung von Aufklärungsmaß- nahmen über - in Heim und Freizeit	10 03/TG 52
- für Arbeitnehmer im Justizvollzugsdienst	04 02/435 61 436 61	Unfallverhütung Ausgaben im Interesse der Grubensicherheit und der - sowie der Silikosebekämpfung	03 08/547 01
- und Ausgleiche nach Art. 67, 103 Abs. 12 und 104 Abs. 3 BayBeamtVG	13 20/432 44	Unfallversicherung Erstattung der Aufwendungen für die gesetzliche - der auf den Bundesfernstraßen tätigen Arbeitnehmer durch den Bund Durchführung der gesetzlichen - in den Betrieben und sonstigen Einrichtungen des Freistaates Bayern	13 21/231 01 13 21/681 01
Übergangswohnheime - zur Unterbringung von Aussiedlern	10 50	Ungarn s. Kulturaustausch mit - Ungarn-Zentrum	15 21/TG 79
Übertragbare Krankheiten Verhütung und Bekämpfung -	14 05/TG 53 14 40/TG 79	UNIKA-T (Universitäres Zentrum für Gesundheitswissenschaften am Klinikum Augsburg)	15 28/TG 86
Überwachungssysteme Lufthygienisches -	12 09/547 03 812 04	Universität Augsburg	15 23
Kernreaktor-Fern-	12 09/TG 71	Universität Bamberg	15 26
Umfinanzierung für - Offensive Zukunft Bayern IV	13 15	Universität Bayreuth	15 24
- Bayern 2020 plus, Nord- und Ost- Bayern-Programm und Strukturprogramm Nürnberg-Fürth	13 41	Universität Erlangen-Nürnberg Vereinigte Stiftung für wissen- schaftliche Zwecke aller Art bei der - Vereinigte Stiftung für die Uni- versitätsbibliothek Erlangen	15 19 Epl. 15/Anl. A 6 Epl. 15/Anl. A 7
Umsatzsteuer Einfuhr-	13 01/015 01 13 01/016 01	Universität München	15 07
Umweltchemie	12 04/TG 81	Universität Passau	15 27
Umweltfonds	12 02/TG 53, 74 12 04/TG 79, 81	Universität Regensburg	15 21
Umweltforschungsstation Schneefernerhaus	13 31/TG 81 12 04/686 82	Universität Würzburg	15 17
Umwelthygiene	12 08/TG 81		
Umweltmedaille	12 01/533 01		
Umweltmedizin	14 03/TG 81		
Umweltministerium	12 01		
Umweltökonomie	12 04/TG 81		
Umwelt -preis Landesamt für -	12 04/547 72 12 09		
Umweltstationen Förderung von -	12 02/TG 74		

Universitäten		Umwelt-Museum Oberfranken Oberfränkisches Erdgeschicht- liches Museum Bayreuth	15 51
Baumaßnahmen für - (ohne Klinikbereich) aus OZB I	13 07/TG 72		
Ausbau der -			
- Investitionen in Lehr- und Laborflächen	13 30/TG 53		
- Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger	13 30/TG 56		
Erstattungen des Bundes für Baumaßnahmen der -	15 06/331 02		
Sammelansätze für die -	15 28		
Lehrstuhlerneuerungsprogramm für die -	15 28/812 01		
Universitätskliniken	15 08, 15 13 15 18, 15 20 15 22		
Universitätsklinikum Augsburg	15 28/TG 87		
Unterbringung psychisch, drogen- und alkoholkranker Straftäter	10 72		
Unterbringung von Asyl- bewerbern und sonstigen Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG	10 53		
Unterhaltshilfe			
Finanzzuweisungen an den Ausgleichsfonds gemäß § 6 Abs. 4 LAG (Anteil am Jahresaufwand des Ausgleichsfonds an -)	13 03/634 01		
Unterhaltungsvorschussgesetz			
Einnahmen aus Leistungen nach dem -	10 03/ETG 71		
Leistungen nach dem -	10 03/TG 71		
Unterkunftshäuser			
Förderung von -	12 04/TG 73		
Unterricht und Erziehung			
Allgemeine Bewilligungen	05 04		
Unterrichtsmodelle			
Ausgaben für die Entwicklung von Programmen und -	05 30/TG 76		
Unterstützungen			
Einmalige - aufgrund der Unter- stützungsgrundsätze:			
- für Mitglieder des Bayer. Landtags, ehem. Abgeordnete und deren Hinterbliebene nach Art. 21 Abgeordnetengesetz	01 01/681 05		
Untersuchungen			
Bauforschung, Materialprüfungen, - Versuche und Marktüberwachung	03 63/547 01		
Energiewirtschaftliche - bei den staatseigenen Gebäuden	03 63/TG 51		
Geologische -	12 09/547 04		
Urheberrecht			
Pauschale Abgeltung von Ansprüchen nach dem -	05 04/684 11 13 03/533 01		
Betreiberabgabe für Vervielfälti- gungen nach dem -	13 03/533 03		

V

Verbraucheraufklärung Förderung der -	12 03/686 01	Verkehrserziehung Zuschüsse zu -maßnahmen, insbesondere der Bayer. Landesverkehrswacht	03 03/547 01 03 03/684 04
Verbraucherschutz Gesundheitlicher -	12 03/TG 52 TG 53 12 08/TG 62	Ausgaben zur Förderung der - der Jugend	05 04/TG 93
Verbundberatung	08 03/683 19	Zuschüsse Dritter zur Förderung der -	05 04/282 01
Vereinigte Stiftungen und Fonds der Fachhochschule Nürnberg (früher Ohm-Polytechnikum Nürnberg)	Epl. 15/Anl. A 9	Verkehrsplan Ausgaben für die Aufstellung und Fortführung des Gesamt-	03 66/547 03
Vereinigte Stiftung für die Universitäts-Bibliothek, Erlangen	Epl. 15/Anl. A 7	Verkehrsleitsysteme und Pilotprojekte im Straßenverkehr	03 75/TG 87
Vereinigte Stiftung für wissenschaftliche Zwecke aller Art bei der Universität Erlangen	Epl. 15/Anl. A 6	Verkehrswesen	03 66 03 66/TG 57
Vereinigte Stipendien- und sonstige Fonds der Technischen Universität München	Epl. 15/Anl. A 4	Förderung neuer Verkehrs- technologien	
Vereinspauschale Mittel zur Gewährung der -	03 03/685 91	Verkündungsplattform Bayern für Gesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen	13 50/533 01
Verfassungsgerichtshof s. Oberlandesgerichte Entschädigung der Mitglieder des -, der anwaltlichen Mitglieder des Anwaltsgerichtshofes und der nichtrichterlichen Beisitzer der Gerichte	04 04/412 01	Vertrag mit dem Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinde in Bayern s.a. Kirchenvertrag	05 05/684 02
Verfassungsmedaille	01 01/540 01	Vermessungswesen Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung	06 21 06 22
Verfassungsschutz Aufklärungsmaßnahmen zum Zwecke des - Landesamt für - Kostenanteil an der Schule für -	03 03/547 08 03 15 03 15/632 01	Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung	
Verfolgte ehemals -, Wiedergutmachung nach den Entschädigungsgesetzen	06 15/TG 61	Vermögenssteuer	13 01/051 01
Verfügungsbetrag Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen Für unvorhergesehene Zwecke, für die andere planmäßige Mittel nicht veranschlagt sind Zur Verstärkung der Mittel bei den Titeln 529 01 der Kapitel 01 der Einzelpläne 03 bis 10, 12 und 15	13 03/529 01 13 03/529 02 13 03/529 03	Veröffentlichungen s. a. Öffentlichkeitsarbeit - über den Bayer. Landtag Zuschüsse zur Erstellung eines „Parlamentsspiegels“ Sonstige - Herausgabe der „Brandwacht“ Herausgabe des Jahrbuches für Brand- und Katastrophenschutz Fach- der Staatsbauverwaltung - über das bayer. Schulwesen - der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Kosten des Jahresberichts der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege - der Schlösserverwaltung (z.B. amtliche Führer, Kataloge usw.) Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Informations- material über die bayerische Wirtschaft und das Verkehrswesen Kosten des Bayer. Agrarberichts Kosten der Herausgabe von „Für Schule und Beratung“ Kosten des Waldzustandsberichts und für Fachveröffentlichungen - des Bayer. Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	01 01/531 21 531 22 01 01/685 08 03 03/531 21 03 08/531 01 03 23/531 11 03 26/531 21 03 63/531 11 05 02/531 11 05 06/TG 71 06 14/531 11 06 16/531 71 07 01/531 21 08 03/531 11 08 42/531 14 08 08/531 11 10 01/531 01 531 11
Vergleiche Gerichtliche und außergerichtliche - s. Gerichtliche Entscheidungen			
Verkehrsbetriebe Gewinnausschüttung der -	13 05/121 33		

(noch Veröffentlichungen)		Versuchsanstalt	
- Jahresbericht des Bayer. Obersten Rechnungshofs	11 01/531 01	Lehr- und -en	08 20
- des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz	12 01/531 21 531 23 12 02/TG 52	- für Gartenbau an der Fachhochschule Weihenstephan	15 43/TG 78
Fach- des Landesamtes für Umwelt	12 09/531 11	Versuchsgüter	
Herausgabe von Publikationen wissenschaftlicher Bibliotheken Bayerns	15 90/531 11	Landwirtschaftliche -	08 20/TG 76
Herausgabe von Katalogen wissenschaftlicher Bibliotheken Bayerns	15 90/531 74	Verteidiger	
Herausgabe der archivalischen Zeitschrift und sonstiger - der Archivverwaltung	15 93/531 11	s. Entschädigungen	
Versicherungsbeiträge		Vertragsnaturschutzprogramm	12 04/TG 72
- anstelle von Sachschadenersatz für mit eigenen Fahrzeugen ausgeführte Dienstreisen	13 03/527 31	Vertretung des Freistaates Bayern	
Versicherungsunternehmen		beim Bund	02 03/TG 52
s. Ausgleichsforderungen		bei der Europäischen Union	02 03/TG 51
Versorgungsangelegenheiten		in Quebec	02 03/547 55
Beweiserhebung und Kostenerstattung in - beim Zentrum Bayern Familie und Soziales	10 20/536 01	in Prag	02 03/TG 56
Versorgungsbezüge und Beihilfen		Vertriebene	
s. a. Waisengeld, Witwengeld		Zuschüsse an Verbände und Einrichtungen der - und Flüchtlinge	10 06/686 01 686 02
Beihilfen für alle Arbeitnehmer, Beamte und Versorgungsempfänger		Zuschüsse für kulturelle Zwecke der Heimat- und Flüchtlinge	10 06/686 01 686 21
s. Sammelansätze in den Einzelplänen	.. 02/TG 61-65 03 62/TG 61-65	Vertriebenen- und Spätaussiedlerfragen	
- für Mitglieder der Bayer. Staatsregierung und ihre Hinterbliebenen	13 20/431 61	Vergütungen für die Mitglieder des Beirats für -	10 06/412 01
einschl. Sterbegeld		Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien	
- der von ihren amtlichen Verpflichtungen entbundenen Hochschullehrer	15 02/432 63	Abgeltung von urheberrechtlichen Ansprüchen für die -	05 04/684 11 13 10/633 42
Erstattung von -	13 20/TG 71, 72	Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen	06 16
Versorgungskurkliniken		Verwaltungsgerichte	03 06
s. Reha-Kliniken der Versorgungsverwaltung		Verwaltungsgerichtshof	03 05
Versorgungsschadenrentengesetz		Verwaltungsschule der Sozialverwaltung	10 15
s. Entschädigungsleistungen		Verwarnungsgelder	
Versorgungswerk des Bayerischen Landtags		- , die den Gemeinden zufließen	03 09/112 05
s. Landtag		- , die den Landkreisen zufließen	03 09/112 03
Versorgungszuschläge	13 20/281 12 281 14	- bei der Landespolizei	03 18/112 01
Verspätungszuschläge		- bei der Bereitschaftspolizei	03 20/112 01
Säumnis- und -	06 05/119 31	- beim Polizeiverwaltungsamt	03 21/112 01
Verstärkungsmittel für Personalausgaben		Überlassung des Aufkommens aus Geldbußen und - an die Landkreise und Gemeinden	13 10/613 22
Verstärkungsmittel für Personalausgaben	13 03/461 01	Veterinärverwaltung	12 41
s. a. Verstärkungsmittel bei den Sammelansätzen in den jeweiligen Einzelplänen	.. 02/461 .. 03 62/461 01	Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Gemeinden zu den Kosten der -	13 10/633 02
		Veterinär-Grenzkontrollstellen	
		Betrieb der -	12 41/TG 72
		Viehseuchen	
		s. Tierseuchen	
		Villa Massimo Rom	
		Zuwendungen an Stipendiaten, Studien- und Ehrengäste der -	15 05/TG 76

Virtuelle Hochschule	15 06/TG 73
Volksentscheide Kosten der -	03 03/TG 71
Volkshochschulen Zuschüsse an den Bayerischen Volkshochschulverband	05 05/TG 81
Volksmusik s. Musik	
Vollstreckungsbeamte Entschädigung der -	04 04/459 21
Vollziehungsbeamte Entschädigung an -	06 05/459 21
Vollzugsanstalten s. Justizvollzugsanstalten	
Vormund Ersatz von Aufwendungen der Vormünder mittelloser Mündel	04 04/526 28
Vorschlagwesen s. Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung in Bayern	

W

Wachstumsfonds	07 03/686 01	Wasserschutzgebiete	12 77/TG 77
Wahlen		Kosten für Feststellung von Wasservorkommen und Einrichtung von -	
Kosten der - zum Landtag und der Volksentscheide	03 03/TG 71		
Kosten der - zum Bundestag	03 03/TG 72	Wasserschutzpolizeischule Hamburg	
Kosten der - zum Europaparlament	03 03/TG 76	Anteil des Freistaates Bayern an den Kosten der -	03 03/632 01
Kosten der Sozialversicherungswahlen	10 03/236 01 536 06		
Waisengeld	13 20/432 62 .. 02/TG 61-65	Wasserspeicher	
		s. Wasserwirtschaft	
Wald		Wasserversorgung	
Zuschüsse für waldbauliche Maßnahmen und Maßnahmen des Waldschutzes:		Sicherung der -	12 09/TG 77 12 77/TG 77
- im Körperschaftswald	08 04/893 70 08 05/891 97	Wasserversorgungsanlagen	
- im Privatwald	08 04/893 70 08 05/892 97	Förderung des Baus von - s. Wasserwirtschaft	12 77/TG 97 13 10/883 05
Besondere Gemeinwohlleistungen im Staatswald	08 05/682 01	Wasservorkommen	
Schutzwaldsanierung im Rahmen der Wildbachverbauung	12 77/TG 93	Feststellen von -	12 09/783 77
Waldarbeiter		Wasserwirtschaft	
Löhne der -	08 07, 08 08, 08 40 12 13, 12 14 jeweils 428 28	Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben, Technische Gewässeraufsicht	12 09/TG 78 12 31/TG 78 12 77/TG 78
Waldbauernschule Kelheim, Goldberg		Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung	12 77/780 00 Anl. C
Zuschüsse für -	08 05/684 97	Bau von Wasserspeichern	12 77/786 00 Anl. C
Waldfunktionsplan		Baumaßnahmen an Gewässer zweiter Ordnung	12 77/787 00
Forsteinrichtungsarbeiten, Waldfunktionsplanung	08 05/526 97	Überleitung von Altmühl-Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet einschl. Ausbau der Altmühl	12 77/TG 87
Waldgesetz für Bayern		Ausbau von Wildbächen einschl. Sanierung der Einzugsgebiete	12 77/TG 93
Ausgleichszahlungen und Entschädigungen nach dem -	08 05/671 97	- an Gewässern zweiter Ordnung	12 77/TG 94
Waldorfschulen, Freie	05 03/684 10 893 03 TG 56-58 684 83	Unterhaltung	
		- von Gewässern erster Ordnung	12 77/TG 90
Walhalla	15 73	- von Wasserspeichern	12 77/TG 91
Wanderwege		- von Wildbächen einschl. Pflege der sanierten Einzugsgebiete	12 77/TG 92
Förderung von -	12 04/TG 73	- von Gewässern zweiter Ordnung	12 77/TG 96
Wasserbau		Wasserwirtschaftliche Planungen:	
s. Wasserwirtschaft		Fachplanungen sowie	12 04/TG 70
Wasserforschung		Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für wasserwirtschaftliche Vorhaben	12 31/TG 70 12 09/TG 70 12 77/TG 70
Zentrum für -	15 06/TG 53	Förderung von nichtstaatlichen wasserwirtschaftlichen Maßnahmen:	
Wassernutzungsgebühren		Zuweisungen und Zuschüsse	
Einnahmen aus -	13 04/122 01	- für wasserwirtschaftliche Aufgaben an Gewässern zweiter und dritter Ordnung, zur Regelung des Bodenwasserhaushalts und zur Lawinerverbauung	12 77/TG 95
Wasserrahmenrichtlinie	12 77/TG 82 12 09/TG 82 12 31/TG 82	- für den Bau von Wasserversorgungsanlagen	12 77/TG 97 13 10/883 05
Maßnahmen zur Umsetzung der -		- für den Bau von Abwasseranlagen	12 77/TG 79 TG 98 13 10/883 04
		Maßnahmen zur Umsetzung der Europäischen Hochwassermanagement Richtlinie	12 09/TG 83 12 77/TG 83

(noch Wasserwirtschaft)		Wirtschaft	
Wasserwirtschaftliche Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	08 04/887 71	s. Wirtschaftsförderung	
Wasserkraft	12 77/789 02	Wirtschaftliche Unternehmen	13 05
Förderung der ökologischen -	891 01	Verzeichnis der -, an deren Kapital oder Gewinn der Freistaat Bayern beteiligt ist	Epl. 13/Anl. D
Wasserwirtschaftliche Arbeiten für Sonstige	12 77/TG 88	Wirtschaftsförderung	
Wasserwirtschaftsämler	12 77	Allgemeine -	07 03
Zuweisungen an kreisfreie Gemeinden für -	13 10/633 03	Regionale und strukturelle -	07 04
Weinbau		Maßnahmen zur Flankierung der EU-Osterweiterung: Standortpaket Ostbayern	13 44/TG 64 13 14/TG 81
Landesanstalt für - und Gartenbau, Würzburg-Veitshöchheim	08 72	Wirtschaftsforschung	
Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des integrierten Entwicklungsprogramms für den -	08 03/892 55	Zuschüsse zur Förderung der -	07 03/TG 60-61
Förderung der Gebietsweinwerbung Staatlicher Hofkeller Würzburg	08 03/TG 57 08 03/TG 56 Epl. 08/Anl. C	Zuschüsse an Institute	07 03/TG 70-77
Weißer Rose Stiftung e.V.		Wirtschaftsministerium	07 01
Zuschuss an -	05 05/684 71	Wirtschaftspläne	
Weiterbildung		- der Unternehmen des Freistaates Bayern im Sinne des Art. 26 BayHO	Epl. 08/Anl. C Epl. 13/Anl. C
-projekte an Hochschulen	15 06/TG 85	Wirtschaftsschulen	
Weltanschauungsgemeinschaften		Zuschüsse für	
Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften und -	05 52	Nichtstaatliche -	05 03/TG 75
Werkstätten für Behinderte	10 03/TG 87 10 05/TG 78	Staatliche -	05 15
Werkstoffe		Wirtschaftsstrafgesetz	
Aktionsprogramm Neue -	07 03/683 62 893 64	Geldbußen nach dem -	03 08/112 01
Wertebündnis Bayern	02 03/TG 54	Wirtschaftsstruktur	
Stiftung -	02 03/540 54	Kosten für Sachverständige im Rahmen der Probleme der regionalen und sektoralen -	07 04/526 11
Wertmarken gem. § 57 SchwbG		Maßnahmen zur Verbesserung der -	07 04/TG 71 TG 72 TG 78
s. Freifahrten		Wirtschafts- und Verkehrsministerkonferenz	
Wertpapiere		Anteilige Kosten der -	07 01/632 03
Zinsen aus -	13 06/162 46	Wissenschaft	
Wettbewerbe		Allgemeine Bewilligungen -	15 03
- und Projekterstellung für staatl. Hochbauvorhaben	03 63/710 00 Anl. S	Wissenschaftliche Forschung und allgemeine Aufgaben der Wissenschaft und Kunst	
„Modellhafte Stadt- und Dorfsanierung“	03 65/526 31	Für -, soweit nicht Titel an anderer Stelle des Haushalts einschlägig sind	15 03/TG 73
„experimente antworten“	05 19/547 11 05 19/282 11	Wissenschaftsministerium	15 01
Wiedergutmachung	06 15/TG 61	Wissenschaftsrat	
s.a. Entschädigungsleistungen		Zuschuss zu den Kosten des -	15 03/686 25
Wildbäche		Wissenschaftszentrum für Nachwachsende Rohstoffe	15 06/TG 78
Unterhaltung von - einschl. Pflege der sanierten Einzugsgebiete	12 77/TG 92	Wittelsbacher-Stiftung für Wissenschaft und Kunst, vormals	
Ausbau von - einschl. Sanierung der Einzugsgebiete	12 77/TG 93	Zuschuss an die -	15 03/686 14
		Witwengeld, Witwenabfindung	
		Zuschuss an die -	13 20/432 62 .. 02/TG 61-65 03 62/TG 61-65

WohlfahrtspflegeFörderung der allgemeinen - **10 03/TG 90****Wohngebäude**

s. Wohnungsbau

WohngeldErstattung des Bundesanteils am - **03 63/231 01**

nach dem Wohngeldgesetz

- nach dem Wohngeldgesetz **03 63/681 01**

681 02

681 03

Wohnungsbau

Behindertenwohraumbau

- Darlehen zum Bau **03 64/863 66**

Einkommensorientierte

Wohnungsbauförderung

Landesmittel, Zuschüsse und

Darlehen:

- Zusatzförderung **03 64/681 55**

681 56

Ersatzwohnraumbeschaffung, **03 80/863 01**

Darlehen zur Freimachung für den

Ausbau von Staatsstraßen

Experimenteller -

Jugendwohnheime, Darlehen und **03 64/537 01**Zuschüsse **10 07/TG 74**

Staatsbedienstete, s.

Staatsbediensteten-Wohnungsbau

Studentenwohraumbau

- Zuschüsse zur Förderung der **03 64/TG 76-78**Schaffung und größeren baulichen **03 64/893 68**

Instandsetzung

Vereinbarte Förderung gemäß

§ 88 d II. WoBauG

- Zuschüsse und Darlehen des **03 64/863 51**Landes **893 54**

Wohnungsbau-

- Darlehen aus Rückflussmitteln **03 64/863 53**

863 69

- Darlehen und Zuschüsse aus **03 64/863 01**Bundesmitteln **893 01****Wohnungsbindungsgesetz -****WoBindG**Einnahmen im Vollzug des - **03 64/112 11**

Z

Zählungen s. Statistiken		Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft	07 03/685 57
Zensus 2011 s. Registergestützter Zensus		Zentrum für Ost- und Südosteuropaforschung	15 03/686 02
Zentrale Datenstelle der Länderfinanzminister Kostenanteil Bayerns an der -	13 03/632 01	Zentrum für Telemedizin	14 03/TG 97
Zentrale Entwicklung des EDV- Mahnverfahrens durch die Landesjustizverwaltung Baden- Württemberg Erstattung von Verwaltungs- ausgaben für die -	04 04/632 01	Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern e.V. Zuschuss an das -	05 05/TG 82
Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung national- sozialistischer Verbrechen Erstattung von Verwaltungs- ausgaben an die -	04 04/632 01	Zentrum für Wasserforschung	15 06/TG 53
Zentraler Dienst der bayer. Staatstheater	15 80	Zerlegungsanteil - Lohnsteuer - Körperschaftsteuer - Abgeltungssteuer	13 01/011 02 13 01/014 02 13 01/018 02
Zentralinstitut für Kunst- geschichte, München	15 75	Zertifizierungs- und Qualitäts- sicherungssysteme für Lebensmittel	12 08/TG 62
Zentrallandwirtschaftsfest Förderung des - in München	08 03/540 01	Zeugen s. Entschädigungen	
Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten - ZLG	14 03/685 13	ZIL	03 01/547 01 812 02
Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik ZLS	12 50	Zinsen E i n n a h m e n - aus Darlehen an Gemeinden und GV - aus Darlehen an Zweckverbände - aus Darlehen an öffentliche Unternehmen - aus Darlehen an Sonstige aus dem Inland - aus Girobeständen, Überbrückungskrediten, Festgeldanlagen, Sondervermögen und Wertpapieren A u s g a b e n - für Zinsen für hinterlegte Gelder - für Darlehen des Bundes - für Darlehen von öffentlichen Unternehmen - für Darlehen der Sozialversiche- rungsträger sowie der Bundes- anstalt für Arbeit - kurzfristige (Kassen-) Kredite - für Schulden aus Kreditmarkt- mitteln - für Schulden im Ausland	13 06/153 01 bis 153 09 13 06/157 01 bis 157 05 13 06/161 02 bis 161 05 13 06/162 01 bis 162 44 13 06/162 46
Zentralstelle für Fernunterricht (staatliche) Zuschuss an die -	05 02/632 01		
Zentralstelle für Landwirtschaft der Deutschen Stiftung für internationale Entwicklung Förderung für die -	08 03/683 52		04 04/575 01 13 06/561 01 13 06/571 73
Zentrum Bayern Familie und Soziales	10 20		13 06/572 73
Zentrum für Bionik	12 04/TG 72		13 06/575 03 13 60/575 02 13 06/575 73 13 60/575 01 13 06/576 73
Zentrum für Digitalisierung	07 03/686 24 15 06/TG 89		
Zentrum für Gesundheits- förderung und Prävention	14 23/TG 54		
Zentrum für Hochschuldidaktik der Bayer. Fachhochschulen (DIZ) Ausgaben für das -	15 49/TG 89		
Zentrum für Internet und Digitale Medien	07 08/686 14		

Zinsverbilligungszuschüsse	
- im Rahmen des Bayer. Technologieförderprogramms	07 03/891 63
- im Rahmen des Bayer. Mittelstandskreditprogramms	07 04/891 01
- im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	08 04/663 03
- für Darlehen zur Luftreinhaltung und für den Lärmschutz	12 04/892 75
- für Darlehen für abfallwirtschaftliche Maßnahmen	12 04/892 79
Zirkus- und Schaustellerkinder	
s. Schülerheime	
Zivilblinde	
s. Pflegegeld an Zivilblinde	
Zivile Notstandsplanung	
Maßnahmen zur - in der Ernährungswirtschaft	08 03/547 04
Zivile Verteidigung	03 24
Nicht aufteilbare Sachausgaben für die -	03 62/547 02
Zonengrenzen	
s. Staatsgrenze	
Zoologische Staatssammlung, München	15 51
Zukunft Bayern 2020	13 30
Rücklage -	Epl. 13/Anl. B1
Zukunftsfragen	
s. Kommission für Zukunftsfragen der Freistaaten Bayern und Sachsen	
Zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung	
Ausgaben für die - der Arbeitnehmer (Ersatzzusatzrenten) und Leistungen nach der FMBek vom 4. September 1957	13 21/439 02
Zusicherungsinhaber	
s. Übergangsgelder	
Zwangsgelder	03 09/112 02
Zweckverband Bayer. Landschulheime	
Gastschulbeiträge an den -	05 03/637 02
Zuweisungen an den -	05 03/637 82
	637 84
	05 04/637 02
Zwischenfinanzierung	
- von Bundesmitteln für den Bundesfernstraßenbau	03 75/382 01

Kapitelverzeichnis zum Haushaltsplan 2015 und 2016

Epl. Kap.	Bezeichnung
01	Landtag
01 01	Landtag
01 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01
01 04	Landesbeauftragter für den Datenschutz
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02
02 03	Allgemeine Bewilligungen
03 A	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr – Allgemeine Innere Verwaltung -
03 01	Ministerium
03 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A – Allgemeine Innere Verwaltung -
03 03	Allgemeine Bewilligungen
03 05	Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern
03 06	Verwaltungsgerichte
03 07	Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
03 08	Regierungen
03 09	Landratsämter
03 10	Landesamt für Datenschutzaufsicht
03 15	Landesamt für Verfassungsschutz
03 17	Landeskriminalamt
03 18	Landespolizei
03 20	Bereitschaftspolizei
03 21	Polizeiverwaltungsamt
03 23	Brandschutz
03 24	Rettungsdienst und Katastrophenschutz
03 26	Feuerwehrschulen
03 B	Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr – Staatsbauverwaltung -
03 61	Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr
03 62	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B – Staatsbauverwaltung -
03 63	Allgemeine Bewilligungen
03 64	Wohnraumförderung
03 65	Städtebauförderung
03 66	Verkehrswesen
03 67	Schienenpersonennahverkehr
03 73	Bauabteilungen der Regierungen
03 75	Autobahndirektionen und Landesbaudirektion
03 80	Staatliche Bauämter
04	Staatsministerium der Justiz
04 01	Ministerium
04 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04
04 04	Gerichte und Staatsanwaltschaften
04 05	Justizvollzugsanstalten

Epl. Kap.	Bezeichnung
05	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst – Bildung und Kultus -
05 01	Ministerium
05 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05
05 03	Allgemeine Bewilligungen – Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz
05 04	Allgemeine Bewilligungen – Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)
05 05	Allgemeine Bewilligungen – Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege
05 06	Landeszentrale für politische Bildungsarbeit
05 09	Staatliche Schulberatungsstellen
05 10	Schulaufsicht bei den Regierungen
05 11	Staatliche Schulämter
05 12	Öffentliche Grund- und Mittelschulen
05 13	Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke
05 14	Landesschule für Körperbehinderte
05 15	Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen
05 16	Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien
05 17	Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen
05 18	Staatliche Realschulen
05 19	Staatliche Gymnasien
05 20	Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg
05 30	Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung
05 31	Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern
05 32	Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau
05 50	Katholische Kirche
05 51	Evang.-Luth. Kirche in Bayern
05 52	Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsgemeinschaften
05 53	Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse sowie Bewirtschaftung und bauliche Unterhaltung staatseigener kirchlicher Gebäude
06	Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
06 01	Ministerium
06 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06
06 03	Allgemeine Bewilligungen
06 04	Bayerisches Landesamt für Steuern
06 05	Finanzämter
06 06	Landesfinanzschule Bayern
06 13	Finanzgerichte
06 14	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege
06 15	Landesamt für Finanzen
06 16	Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen
06 18	Hauptmünzamt
06 21	Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
06 22	Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
06 30	Bereich Landesentwicklung bei den Regierungen
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie
07 01	Ministerium
07 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 07
07 03	Allgemeine Wirtschaftsförderung
07 04	Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung
07 05	Energiewirtschaft
07 06	Bayerische Filmförderung
07 08	Bayerische Medienförderung
07 09	Eichverwaltung
07 10	Bereich Wirtschaft bei den Regierungen

Epl. Kap.	Bezeichnung
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
08 01	Ministerium
08 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08
08 03	Allgemeine Bewilligungen – Bereich Landwirtschaft
08 04	Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“
08 05	Allgemeine Bewilligungen – Bereich Forsten
08 07	Forstliche Schulen
08 08	Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
08 20	Landesanstalt für Landwirtschaft
08 25	Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe
08 30	Ämter für Ländliche Entwicklung
08 40	Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
08 41	Staatliche agrarwirtschaftliche Fachschulen und Fortbildungszentren
08 42	Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
08 72	Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
10	Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
10 01	Ministerium
10 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 10
10 03	Allgemeine Bewilligungen
10 05	Allgemeine Bewilligungen – Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation
10 06	Allgemeine Bewilligungen – Leistungen für Folgen von Krieg und von politischen Ereignissen
10 07	Allgemeine Bewilligungen – Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe
10 10	Landesarbeitsgerichte, Arbeitsgerichte
10 12	Bayer. Landessozialgericht, Sozialgerichte
10 15	Verwaltungsschule der Sozialverwaltung
10 20	Zentrum Bayern Familie und Soziales
10 50	Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Emigranten, Ausländer)
10 53	Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern
10 56	Haus des Deutschen Ostens
10 65	Staatsinstitute für Frühpädagogik und Familienforschung
10 72	Psychisch kranke und hochgefährliche Straftäter
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof
11 01	Bayerischer Oberster Rechnungshof
11 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11
11 04	Staatliche Rechnungsprüfungsämter
12	Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
12 01	Ministerium
12 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12
12 03	Verbraucherschutz und Verbraucherinformationen
12 04	Besondere Fachaufgaben – Naturschutz, Erholung, Umweltschutz
12 08	Besondere Fachaufgaben – Veterinärwesen
12 09	Bayerisches Landesamt für Umwelt
12 12	Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege
12 13	Nationalpark Berchtesgaden
12 14	Nationalpark Bayerischer Wald
12 23	Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
12 30	Veterinärwesen bei den Regierungen
12 31	Bereich Umwelt bei den Regierungen
12 32	Gewerbeaufsichtsämter bei den Regierungen
12 41	Staatliche Veterinärverwaltung bei den Landratsämtern
12 42	Staatliche Umweltverwaltung bei den Landratsämtern
12 50	Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik
12 77	Wasserwirtschaftsämter

Epl. Kap.	Bezeichnung
13	Allgemeine Finanzverwaltung
13 01	Steuern
13 03	Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt
13 04	Allgemeines Grundvermögen
13 05	Wirtschaftliche Unternehmen
13 06	Kapital und Schulden
13 07	Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf staatlicher Beteiligungen und Betriebe („Offensive Zukunft Bayern I“)
13 08	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer („Offensive Zukunft Bayern II“)
13 10	Allgemeine Finanzzuweisungen usw.
13 12	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen („Offensive Zukunft Bayern III“)
13 14	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen („Offensive Zukunft Bayern IV“)
13 15	Finanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen
13 17	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Regentalbahn AG
13 20	Beamtenversorgung
13 21	Übrige Versorgung
13 30	Zukunft Bayern 2020
13 31	Klimaprogramm Bayern 2020
13 33	Sonderprogramm zur schnelleren Abfinanzierung im Bereich der staatlichen Förderung von Baumaßnahmen von Kommunen oder Dritten
13 40	Programm Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm
13 41	Umfinanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen für nicht grundstockkonforme Maßnahmen der Kap. 13 40 und 13 44
13 44	Strukturprogramm Nürnberg-Fürth
13 50	IT-Beauftragter der Staatsregierung
13 60	Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB
14	Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
14 01	Ministerium
14 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14
14 03	Gesundheitsversorgung
14 04	Pflege und Hospiz
14 05	Prävention und Gesundheitsschutz
14 10	Landesprüfungsamt für Sozialversicherung
14 23	Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit – Bereich Gesundheit
14 30	Bereich Gesundheit bei den Regierungen
14 40	Staatliche Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern und Landgerichtsärzte

Epl. Kap.	Bezeichnung
15	Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -
15 01	Ministerium
15 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15
15 03	Allgemeine Bewilligungen – Wissenschaft
15 05	Allgemeine Bewilligungen – Kunst
15 06	Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen
15 07	Universität München
15 08	Klinikum der Universität München
15 09	Tierkliniken der Universität München
15 10	Lehr- und Versuchsgut der tierärztlichen Fakultät der Universität München
15 12	Technische Universität München
15 13	Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
15 17	Universität Würzburg
15 18	Klinikum der Universität Würzburg
15 19	Universität Erlangen-Nürnberg
15 20	Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg
15 21	Universität Regensburg
15 22	Klinikum der Universität Regensburg
15 23	Universität Augsburg
15 24	Universität Bayreuth
15 26	Universität Bamberg
15 27	Universität Passau
15 28	Sammelansätze für die Universitäten
15 30	Deutsches Herzzentrum München des Freistaates Bayern
15 32	Hochschule für angewandte Wissenschaften Aschaffenburg
15 33	Hochschule für angewandte Wissenschaften Neu-Ulm
15 34	Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach
15 35	Hochschule für angewandte Wissenschaften Augsburg
15 36	Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg
15 37	Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten
15 38	Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut
15 39	Hochschule für angewandte Wissenschaften München
15 40	Technische Hochschule Nürnberg Georg-Simon-Ohm
15 41	Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg
15 42	Hochschule für angewandte Wissenschaften Rosenheim
15 43	Hochschule für angewandte Wissenschaften Weihenstephan-Triesdorf
15 44	Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt
15 45	Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden
15 46	Technische Hochschule Deggendorf
15 47	Hochschule für angewandte Wissenschaften Hof
15 48	Technische Hochschule Ingolstadt
15 49	Sammelansätze für die Hochschulen für angewandte Wissenschaften bzw. Technischen Hochschulen
15 50	Bayer. Akademie der Wissenschaften München
15 51	Generaldirektion der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns
15 54	Bayer. Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung
15 55	Haus der Bayerischen Geschichte
15 59	Hochschule für Musik in Nürnberg
15 60	Akademie der bildenden Künste München
15 61	Akademie der bildenden Künste Nürnberg
15 62	Hochschule für Musik und Theater in München
15 63	Hochschule für Musik in Würzburg
15 64	Hochschule für Fernsehen und Film München
15 65	Bayer. Theaterakademie "August Everding" im Prinzregententheater

Epl.	Bezeichnung
Kap.	
15 70	Staatliche Museen und Sammlungen
15 72	Coburger Landesstiftung
15 73	Walhalla
15 74	Bayer. Landesamt für Denkmalpflege München
15 75	Zentralinstitut für Kunstgeschichte
15 80	Zentraler Dienst der Bayer. Staatstheater
15 81	Bayer. Staatsoper
15 82	Bayer. Staatsschauspiel
15 83	Staatstheater am Gärtnerplatz
15 90	Bayerische Staatsbibliothek, Staatliche Bibliotheken
15 93	Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, Staatliche Archive